



Mittig

Nachrichten

der Sektion Dresden der D. und De. Alpenvereine

Nr. 1

Dresden, den 15. Januar

1926

An die verehrlichen Mitglieder der Sektion!

Entsprechend den Anregungen des Hauptauschusses und in Übereinstimmung mit anderen großen Sektionen des D. u. De. Alpenvereins hat die Hauptversammlung der Sektion vom 16. Dezember 1925 einstimmig beschlossen, sämtlichen A-Mitgliedern und den sich anschließenden B-Mitgliedern der Sektion vom 1. Januar 1926 ab die „Mitteilungen des D. u. De. Alpenvereins“ von der Sektion aus zu liefern, und damit, soweit möglich, zu dem früheren Zustand zurückzuführen, wonach sämtliche Mitglieder des D. u. De. Alpenvereins die „Mitteilungen“ erhielten. Maßgebend für den Beschluß war der Wunsch, die Mitglieder durch die „Mitteilungen“ in eine engere Berührung mit dem Alpenverein zu bringen, sie über alle alpine Tagesfragen und für den Alpenreisenden und Bergsteiger wichtigen Vorgänge rasch und zuverlässig zu unterrichten und ihnen eine regere Anteilnahme am Vereinsleben zu ermöglichen.

In der Hauptversammlung vom 18. Dezember 1925 ist eine neue Satzung verabschiedet worden. Sie hat bereits die Genehmigung der Registerbehörde und des Hauptauschusses des Gesamtvereins gefunden und wird demnächst den Mitgliedern in Druck zugehen. Ferner haben in der Hauptversammlung die Wahlen für die Jahre 1926 und 1927 stattgefunden. Demnach bilden

- den Vorstand die Herren Amtsgerichtsdir. Dr. K. Gaertner, Vorsitzender; R.-Anw. Dr. H. Herschel, stellvertret. Vorsitzender; R.-Anw. Dr. D. Leutritz, 1. Schriftführer; R.-Anw. D. A. Müller, 2. Schriftführer; Rfm. E. An-soul, Kassenwart; Rfm. A. Sternberg, stellto. Kassenwart; Arch. u. Baumstr. L. Voigt, Vorl. des Hüttenauschusses; Fabr.-Bes. A. Mehlhose, dessen Stellvertreter; Oberlehrer B. Milde, Bücherwart; Gen.-Dir. Th. A. Schupp, Festwart; Studienrat J. Beger, Vortragswart; Lehrer G. Stolpe, Beisitzer;
- den Prüfungsausschuß die Herren Fabr.-Bes. Otto Schumann und Rfm. Paul Wesner;
- den Hüttenauschuß die Herren R.-Anw. Dr. Herschel, Fabr.-Bes. A. Mehlhose, Oberlehrer B. Milde, Lehrer G. Stolpe;
- den Festausschuß die Herren Rfm. Edm. Göhler, Eisenb.-Oberinsp. R. Klunfer, R.-Anw. D. A. Müller, Orthopäd. W. Müller, Rfm. E. Metzner, Arch. und Baumstr. W. Türde, Rfm. A. Wachsmuth, Rfm. M. Wed, Rfm. K. Zedel;
- den Wahlausschuß die Herren Postdir. a. D. John Morand, Vorsitzender; Eisenb.-Oberinsp. R. Klunfer, stellto. Vorsitzender; Dr. med. F. Böhme, Bankprof. i. R. G. Böhmig, Rfm. J. Dreßler, Rfm. A. Erler, Fabr.-Bes. D. Glühmann, Zahnarzt F. Hochberg, Studienrat B. Hofmann, Hofrat H. Holst, R.-Anw. Justizrat A. Pfizner, Hofrat E. Plöner, Fabr.-Bes. F. Schlott, Fabr.-Bes. Hugo Schulz, Rfm. M. Wachsmuth, Stadtlamtsbaurat i. R. K. Wenzke, Rfm. G. Wenzel.

Trachtenfest 1926

Das diesjährige Trachtenfest findet Sonnabend, den 30. Januar, in den Räumen des städt. Ausstellungspalastes

Um aber diese regere Anteilnahme auch für das Sektionsleben zu erziehen, beabsichtigen wir, in der Zukunft den Mitgliedern nicht nur, wie bisher, Winter- und Sommerlisten über die Veranstaltungen der Sektion und einen Jahresbericht zukommen zu lassen, sondern sie auch neben den „Mitteilungen des D. u. De. Alpenvereins“ fortlaufend durch „Sektionsnachrichten“ von den Vorgängen in der Sektion und von den Veranstaltungen, die sie bietet, zu unterrichten. Wir hoffen damit den Wünschen der Mitglieder entgegenzukommen, er-hühen um Beachtung unserer Befanntgaben und sind für Wünsche und Anregungen hierzu, die wir an den Geschäftsführer der Sektion Herrn E. An-soul, Seminarstraße 22 er-bitten, dankbar.

Der Vorstand der Sektion Dresden.

stalt. Die Einladungen dazu sind bereits ausgesandt worden. Mitglieder, die keine Einladung erhalten haben sollten, wollen sich an die Geschäftsstelle des Festausschusses, Herren Gebr. Göhler, Grunaer-Strasse 16, wenden.

Beitragszahlung 1926

Wir weisen nochmals daraufhin, daß die Vereinsbeiträge bis spätestens 31. Januar eingezahlt sein müssen. Stundungs- und Teilzahlungsgesuche sind an den Kassenwart der Sektion Herrn E. An-soul, Seminarstraße 22 einzureichen. Beiträge, welche bis zum genannten Tage nicht in unserem Besitze sind, werden satzungsgemäß auf Kosten der Säumnigen eingezogen.

Der Kassenwart bittet dringend, bei allen Einzahlungen die genaue Anschrift und die Mitgliedsnummer anzugeben, da sonst Verwechslungen unausbleiblich sind. Für andersartige Mitteilungen auf den Zahlungsabschnitten kann Beachtung nicht gewährleistet werden.

Jedes Mitglied des D. u. De. Alpenvereins ist mit Zahlung des Jahresbeitrages gegen Unfälle auf Touren versichert. Die Versicherung kann erhöht werden. Rückseite der Jahresquittung beachten!

Veranstaltungen der Sektion

19. Januar, Dienstag 7,30 Uhr im Sektionsraum, Künstlerhaus: Klettervereinigung; Berichte über die Sommertouren 1925. Gäste willkommen!
30. Januar, Sonnabend Städt. Ausstellungspalast: Trachtenfest lt. besonderer Einladung.
31. Januar — 28. Februar: Säumnige Zahler Beiträge bereitlegen! Der Kassenbote kommt!
2. Februar, Dienstag 8 Uhr abends im Sektionsraum, Künstlerhaus: Jugendgruppe, Monatsversammlung; Vortrag Herr Karl Hänfel, Arzneipflanzen.
7. Februar, Sonntag: Jugendgruppe, Schneeschuhwanderung. Näheres nächste Nummer!

Tourenbericht 1925

Wir bitten alle Mitglieder, welche im verfloffenen Jahre Touren im Hochgebirge unternommen haben, um Abgabe eines kurzen Berichtes in der Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich nach wie vor bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer-Strasse 44. Sie besorgt die Ausgabe der Mitgliedskarten an die neuen Mitglieder, die Abstempelung der mit der Jahresmarke versehenen Mitgliedskarten (Lichtbild nötig) und, gegen eine geringe Gebühr, die Neuausstellung verlorener Mitgliedskarten bei Rückgabe der Jahresquittung und die Ausstellung der Ausweiskarten für Ehefrauen der Mitglieder für die Inanspruchnahme der Gebührenermäßigungen in den Schutzhütten (Lichtbild nötig), sowie die vom Gesamtverein herausgegebenen Landkarten usw. Sie gibt Vordrucke zur Anmeldung von Herren und Damen zur Mitgliedschaft aus, nimmt schriftliche Anzeigen von Anschriftsänderungen, Anmeldungen zur Mitgliedschaft, Anträge auf

Bewilligung der B-Mitgliedschaft und Tourenberichte entgegen. Sie gibt Auskünfte in alpinen Angelegenheiten.

Zeitschrift (Jahrbuch)

Die Zeitschrift 1925 kann nur an die Mitglieder, welche dieselbe bereits im Sommer vorigen Jahres bestellt haben, zum Vorzugspreis von 2.— R.-M. geliefert werden. Alle Bestellungen, welche jetzt noch erfolgen, kann die Sektion nur zu dem vom Hauptauschuss festgesetzten Verkaufspreis von 3.— R.-M. ausführen. In allen Fällen werden für Zustellung 30 Pfge. Gebühr erhoben. Die Zeitschrift 1925 wird voraussichtlich noch im Januar den Mitgliedern zugestellt werden können.

Die Zeitschrift 1926 ist bereits mit dem Jahresbeitrag zu bezahlen, da die Sektion ebenfalls bereits jetzt an den Hauptverein die gesamte Summe für die Zeitschriften abführen muß. Spätere Bestellungen können nicht mehr zum Vorzugspreis von 3.30 R.-M. einschließlich Zustellungsgebühr ausgeführt werden.

Für Trachtenfeste

empfehle ich zu billigsten Preisen:



Tiroler und bairische Trachtenjoppen, Leinenjacken (blau u. braun), Tiroler und bayrische Hosen in imitiert und echt Leder, Trachtenhüte, Westen in Plüsch und Tuch, Trachtenhemden, Tüchel, Lederträger und Gürtel, Wadlstutzen und Strümpfe, Seppelhüte usw.

Für Damen: Tiroler u. bayrische Mieder, Röcke (einfarbig u. gemustert), Schärzen, Blusen, Tücher, Trachtenhüte, div. Schmuck (Ketten, Taler, Ohrringe etc.) und Original Münchner Trachtenstoffe, **Direktl-Kleider**



Sporthaus Josef Flechtl, Dresden-A.
Schloßstraße 23 Telephone 28015

Herrn. MÜHLBERG

Das Haus
für Mode und Sport

Sämtliche Artikel für den
Ski-Sport
und Hochtouristik

Kostüme und Trachten
für
Trachtenfeste

Dresden-A.
Wallstraße, Webergasse, Schefelstraße.

Städtisches Büchbad Dresden

Elbberg 3 :-: Fernruf 22106
(in nächster Nähe des Rathenauplatzes und der Carolabrücke)

Geöffnet:

Montags bis Freitags von vormittags 10 bis 1/8 Uhr
abends, Sonnabends von vorm. 8 bis 1/8 Uhr abends

Sonntags sind sämtliche Abteilungen
von vormittags 8 bis 1 Uhr geöffnet

Familienbäder:

Donnerstags von nachmittags 2 bis 1/8 Uhr abends,
Sonntags von vormittags 8 bis 1 Uhr
in beiden Hallen.

Ab Montag den 18. Januar neu
vorgeordnete Damenschwimmhalle
wieder geöffnet.



August Krögis & Co



Ostra-Ufer 6

Dresden-A.

Gerokstr. 5

Böhm. Braunkohlen :: Fernsprecher 32810, 32811, 22168 :: Oberschl. Steinkohlen

Dresdner Gaskoks, Oberschl. Hüttenkoks, Anthracit, Holz, Grudekoks, Niederlaus. Briketts

Martin Ebeling Dresden-Neustadt

Hauptstraße 27., Ecke Albertplatz.

Stickereien in Metall, Seide, Perlen, Flitter usw.

Theater- und Masken-Kostüm-Fabrik

Tirolertrachten, Bauerntücher usw.

Karneval-Kostüme vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Nur Verkauf! Kein Verleih!

Sämtliche Stoffe, Besatzartikel, Schmuck usw. zum Selbst-anfertigen von Kostümen.

Meine 25 jährigen Fachkenntnisse bürgen für erstklassige Bedienung.

Besichtigung der großen Ausstellungsräume ohne Kaufzwang gern gestattet.

Erstes Spezial-Haus am Platze.

Haus-, Küchen- u. Tafelgeräte

Eigene Werkstätte für Küchenmöbel

Gebr. Göhler,

Grünerstraße 16

G. A. Scharffenberg

Gegründet 1834 **Juwelier** Fernsprecher 21085

Feine Juwelen, Gold- u. Silberwaren

Eigene Werkstätten

Seefstraße Nr. 16

Werkstätte

einfacher und eleganter Damenmoden,

spez.: Ball- und Gesellschaftskleider

sowie perfekte Kunststickerin im Hause.

Meta Müller, Dresden-A. 28 Rabenauer Str. 19, 2. Linie 7

GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse

Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.

ERLER.

Lampen

Bösenberg

Dresden-A.

Serrestr. 5/7

Licht- u. Wetterechte Stoffe

für See und Gebirge — Dekorationsstoffe

Zinzendorfstr. 48^{II} **Kein Laden**

nächst Johann-Georgen-Allee

KLETTE

Pelzwaren

Galeriestr. 7

Für die Reise!

Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Jam. Rum, Bat. Arrac, Weinbrände.

Röder & Herklotz

Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

DIESES
ZEICHEN
BÜRGT FÜR
DIE GÜTE!



ZIGARREN
KAUFT MAN
PREISWERT
STETS BEI

**BERNHARD
ZUCKSCHWERDT**

SCHLOSSTR. ECKE GROSSE BRÜDERGASSE



Trager Str. 52 :: Tel. 22049



**Jedes Programm
ist ein Ereignis!**

Großes Theater-Orchester



Brokat-Stoffe

Größte Auswahl
empfeht

Seidenhaus
Carl Schneider
Dresden
Altmarkt 8

Konditorei und Kaffee

KREUTZKAMM

gegründet 1825

Dresden-A. :: Altmarkt 14

Ruf 21409 und 19235

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A. Scheffelerstr. 19/21

Herrenstoffe

Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester

Billard-, Pult- und
Uniformtuche

Original-Bayrische und -Tiroler Alpen-trachten

Herren:

Bayr. od. Salzburger Anzug
kompl. 24.50
Echt Kochelleinenzucker
blau oder braun 7.90
Hosen, schw. Ledertuch oder braun
Samtleder 9.50
Lederhosenträger, reich bestickt 2.90
Hemd 6.50, Wadl 2.25, Hüte 2.70
Schlips mit Ring 1.--



Damen:

Dirndkleider in reizenden Farben 15.—
Münchener Dirndkleider aus reinw.
Landgew. Beiderwandstoffen 28.—
Festtracht m. Mieder, bis zur feinst.
Ausführung 65.—, 58.—, 46.—, 32.—
Trachtenstoffe in großer Auswahl
Mieder, Bänder, Schmuck
Maßanfertigung
in kürzester Zeit

Sporthaus

Galeriestraße 12, Ecke Frauenstr.
Fernsprecher 20 921

Arthur Kreidl

Größtes Spezialhaus am Platze,
Verlangen Sie Katalog.

Prima { Essmesser | Kaffee-Löffel
Alpacca- { Essgabeln | Sauce-Löffel
 { Ess-Löffel | Vorleger
äußerst preiswert und solid / schöne moderne Muster

G. Köhler, Dresden-A.

Sophienstr. 1. II. Ecke Postplatz
Telefon 10335

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pläätel und Heimkehr

Am See 26 Bautzner Straße 37
Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärt., auch aus allen städt.
Krankenhäusern usw. :: Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgin.

Künstler-Tapeten

u. a. Deutsche u. Wiener Werk-lätten
Kölnener Künstler-Muster

Schneidernstr. Hermann Nickel Dresden-A. 24

Franz Schlote Waisenhausstraße 36

Mündner Straße 26 ptr. — Telefon 42172

Tapeten-Spezial-Haus
Fernsprecher 14134

Mitglieder kauft bei den
Inserenten unserer Nachrichten!



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 2

Dresden, den 31. Januar

1926

Unser Vortragsabend am 13. Januar.

Unser Mitglied Professor Dr. Helfig sprach über seine vorjährige Tour „Rund um Hochkönigs Thron“. Als Standort wurde zunächst Bad Leogang im Salzburgerischen Pinzgau gewählt, das westlich vom Hochkönigsmassiv an der Leoganger Ache 900 Meter hoch gelegen ist. Einleitende topographische Bemerkungen über den Leoganger Steinberg sagten, daß dieser einer der mächtigsten Salzburger Kalkstöde ist, daß das Plateau im Süden am höchsten gehoben ist und die Hauptgipfel, z. B. das Birnhorn, 2634 Meter, trägt. Es kürzt in Steilwänden nach Süden ab, nach Norden senken sich drei Hochkefjel nach dem Saalachtal zu, die Grub im Osten, der Ebersberg in der Mitte, die Saugrube im Westen. Das Gebiet liegt abseits vom großen Touristenstrom, es gibt davon noch keine zuverlässige Karte, ist aber ganz dazu geschaffen, dem Bergfreund den Rückweg zur Natur zu weisen und ihm so das

wahre Glück zu spenden. Die einzige A.-B.-Schutzhütte in jenem Gebiet ist die Passauer Hütte, auf der Mittagscharte 2020 Meter hoch gelegen, wohin von Leogang aus ein bezeichneter Weg führt. Der Redner schilderte uns dann mehrere Besteigungen, Birnhorn, Breithorn, Alfigkogel und Wildseeleder und streifte so bis in die Ritzbüheler Berge. Ein Jagdausflug führte ihn nach dem Dreizinhorn, 2480 Meter. Von Berfen aus beging der Redner östlich vom Hochkönig gelegenes Gelände und führte uns kurz in die Eisciepenhöhlen im Tennengebirge. Mit der Schilderung von einigen wenig bekannten Ausflügen in Münchens Umgebung, z. B. nach Wasserburg am Inn, in den Perlaacher Forst und das Dachauer Moos schloß der reine Liebe zu den Bergen atmende Vortrag.

Schneelaufabteilung.

Am Sonntagen mit günstiger Schneelage wird den Mitgliedern, insbesondere den Teilnehmern der letzten Weihnachtskurse, vormittags in Rehefeld Gelegenheit zum Ueben geboten. Treffpunkt: Friedrich-Schlott-Hütte.

Am 7. Februar wird von der Abteilung ein Langlauf für Herren von 18 Jahren an in zwei Altersklassen und für Damen und die Jugend ein Geländelauf abgehalten. Schriftliche Meldungen unter Angabe des Alters bis 6. Februar an Herrn G. Stalpe, Rabenerstraße 13, 2.

Die Geschäftsstelle der Schneelaufabteilung befindet sich im Sporthaus Ansel, Gewandhausstraße 3. Anmeldungen zur Schneelaufabteilung und zum Ski-Verband Sachsen dort.

Jugendgruppe.

Die ursprünglich für den 7. Februar geplante Schneeschuhwanderung fällt wegen der Vereinsweiltläufe der Schneelaufabteilung aus. Mitglieder der Sektion, welche für sich oder ihre Söhne die Tätigkeit der J. G. näher kennen zu lernen wünschen, wollen sich mit dem Vorsitzenden H. Rolf Säußer, Dresden-N. 1, Ostra-Allee 4, Fernruf 21217 in Verbindung setzen.

Klettervereinigung.

Am 9. Februar findet 7,30 Uhr abends im Sektionslokal, Künstlerhaus, die nächste Mitgliederversammlung statt. Herr Dr. Hans Hofmann wird einen Vortrag über „Alpine Führer in Wort und Tat“ halten. Gäste sind herzlich willkommen.

Alpine Sektionsnachrichten.

Vom „Hochtourist“ erscheint demnächst der 2. Band in neuer Auflage (Nördl. Kalkalpen v. d. Isar bis zur Salzach). Mitglieder, welche ihn bis spätestens 25. Februar schriftlich in der Geschäftsstelle bei U. Sternberg, Wilsdrufferstraße 44 bestellen, genießen den Vorzugspreis (etwa 6.60 R.-Mk. gegen 11.00 R.-Mk. Ladenpreis). Die feinerzeitigen Besteller des 1. Bandes bekommen, falls sie nicht abbestellen, auch den 2. Band und die folgenden Bände. Der 1. Band ist nur noch im Buchhandel erhältlich.

Die Landesaufnahme Sachsen hat eine Wintersportkarte des Ostergebirges im Maßstabe 1:30.000 in Sechsfarben druck herausgegeben. Sie umfaßt das Gebiet

von Schmiedeberg im Norden, Lauenstein im Osten, Moldau im Süden und Frauenstein im Westen, sodaß Schellerhau ungefähr den Mittelpunkt der Karte bildet. Höhenlinien wie bei den Meßtischblättern ermöglichen dem Schneeschuhläufer Fall und Steigung einer Fahrtstrecke aufs genaueste im Voraus zu ermessen. Rot eingezeichnete Stüewege sollen dem Anfänger Winke geben und Pfeile ihn vor gefährlicheren Fahrten behüten. Uebungsfelder sind in verschiedenen Gebieten eingezeichnet. Der Tourenfahrer aber freut sich über das klare Kartenbild und die Genauigkeit der Zeichnung. Zu bedauern ist, daß die Reichweite der Landesaufnahme nicht auch die Höhenzüge vom Stürmer zum Wieselstein umfaßt. Die Karte kann von unseren Mitgliedern in der Geschäftsstelle bei U. Sternberg, Wilsdruffer-Straße 44, zum Vorzugspreis von 4.00 R.-Mk. aufgezogen entnommen werden.

Die Interessengemeinschaft Dresdner touristischer Vereine unterhält im Dresdner Verkehrsverein, Hauptbahnhof, Osthalle, eine ständige Auskunftsstelle für touristische, auch alpine Angelegenheiten. Sie veröffentlicht laufend Wetterberichte für den Wintersport und sei unseren Mitgliedern bestens zur Benutzung empfohlen.

Jahrgänge der Zeitschrift des D. O. A. B. 1905 bis 1917, teilweise mit Karten, zu verkaufen. S. Thost, Reichenbach-Straße 23, 3.

Vertrauenssache

ist die Anpassung eines wichtigen Augenglasses, der Kauf eines störungsfreien Radioapparates und die Anschaffung einer guten photogr. Kamera, darum wenden Sie sich bei Bedarf an Sektionsmitglied



PHOTO-RADIO
AUGENOPTIK
Ringstr. 14 u. Waisenhausstr. 15

Veranstaltungen der Sektion

7. Februar, Sonntag: Langlauf und Geländelauf der Schneelaufabteilung. Näheres unter Schneelaufabteilung oben.
9. Februar, Dienstag 7.30 im Sektionsraum, Künstlerhaus: Klettervereinigung: Vortrag Dr. S. Hofmann, Alpine Führer in Wort und Tat. Gäste herzlich willkommen!
14. Februar, Sonntag: Wanderung Luchsenburg — Hochstein — Butterberg — Bischofswerda (ungef. 6 Stden.) Führer Herr Dr. Bedel. Sonntagstarke Ursdorf. Abf. 9.12 früh.
17. Februar, Mittwoch 7.30 im großen Saale des Künstlerhauses: Vortrag des Herrn Karl Niese, Lindau „Vom Bodensee zum Arlberg“. Mit Lichtbildern. Angehörige willkommen!



Photo-Apparate

erster Firmen

Platten, Filme, Zubehör

im

Photohaus Richter

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

*Entwickeln, Kopieren, Vergrößern,
Diapositive schnell u. gut*



August Krögis & Co



Ostra-Ufer 6

Dresden-A.

Gerokstr. 5

Böhm. Braunkohlen :: Fernsprecher 32810, 32811, 22168 :: Oberschl. Steinkohlen

Dresdner Gaskoks, Oberschl. Hüttenkoks, Anthracit, Holz, Grudekoks, Niederlaus. Briketts

Herm. MÜHLBERG

Das Haus
für Mode und Sport

Sämtliche Artikel für den
Ski-Sport
und Hechtouristik

Kostüme und Trachten
für
Trachtenfeste

Dresden-A.
Wallstraße, Webergasse, Scheffelstraße.

Städtisches Büingbad Dresden

Elbberg 3 :: Fernruf 22106

(in nächster Nähe des Rathenauplatzes und der Carolabrücke)

Geöffnet:

Montags bis Freitags von vormittags 10 bis 1/8 Uhr
abends, Sonnabends von vorm. 8 bis 1/8 Uhr abends

Sonntags sind sämtliche Abteilungen
von vormittags 8 bis 1 Uhr geöffnet

Familienbäder;

Donnerstags von nachmittags 2 bis 1/8 Uhr abends,
Sonntags von vormittags 8 bis 1 Uhr
in beiden Hallen.

Haus-, Küchen- u. Tafelgeräte

Eigene Werkstätte für Küchenmöbel

Gehr. Göhler,
Grunaerstraße 16

Künstler-Tapeten

u. a. Deutsche u. Wiener Werkstätten
Kölner Künstler-Muster

Franz Schlote Waisenhausstraße 36
::: nahe Georgplatz :::
Tapeten-Spezial-Haus
Fernsprecher 14134

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A. Scheffelstr. 19/21

Herrenstoffe

Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester

Billard-, Puit- und
Uniformtuche

Brokat- Stoffe

Größte Auswahl
empfiehlt

**Seidenhaus
Carl Schneider**
Dresden
Altmarkt 8

Für die Reise!

Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Jam. Rum, Bat. Arrac, Weinbrände.

Röder & Herklotz

Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

Lampen Bösenberg

Dresden-A.

Serrestr. 5/7

Loden-Spezialitäten für Damen u. Herren

aus echt bayrischem Loden

Loden Mantel aus Strichloden	28.—	22.—	18.—
Loden Mantel reine Schafwolle			38.—
Loden Mantel echt Kamelhaar			48.—
Lodenpelerinen	32.—	24.—	19.—
Loden Anzug aus kräftigem, haltbarem Loden	72.—	65.—	45.—
Loden Anzug reine Schafwolle			85.—



Loden Joppen	22.—	18.—	13.—
Loden Joppen reine Schafwolle			35.—
Damen Loden Kostüme	75.—		55.—
Kinder Loden Mäntel	22.—	18.—	15.—
Kinder Loden Pelerinen	16.—	14.—	11.—
Loden Hüte	8.50	7.50	4.50
Pichler Loden Hüte Original			12.50

Sporthaus
Dresden-A.
Telefon 20921

Arthur Kreidl
Galeriestraße Ecke Frauenstr.
vereid. Sachverständiger beim Amtsgericht Dresden

DIESES
ZEICHEN
BÜRGT FÜR
DIE GÜTE!



ZIGARREN
KAUFT MAN
PREISWERT
STETS BEI

**BERNHARD
ZUCKSCHWERDT**

SCHLOSSTR. ECKE GROSSE BRÜDERGASSE

Konditorei und Kaffee

KREUTZKAMM

gegründet 1825

Dresden-A. :: Altmarkt 14

Ruf 21409 und 19235

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

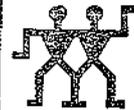
Am See 26

Tel. 20 157, 20 158, 28 549

Bautzner Straße 37

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt.
Krankenhäusern usw. :: Auskünfte und Kostenschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgln.



J. A. Henkels

Zwillingswerk-Solingen-Stahlwarenfabrik

empfiehlt seine Fabrikate

mit der bekannten
Zwillingsmarke



Volle Gewähr
für jedes Stück

Dresden-A.,

Seestraße 1,
Ecke Altmarkt

GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauerer Erzeugnisse
Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.

ERLER.

Inserieren

bringt Gewinn!

Mitglieder kauft bei den
Inserenten unserer Nachrichten!



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 3

Dresden, den 15. Februar

1926

Unser Trachtenfest 1926

Wie rasch doch schöne Stunden verfliegen! 3 Uhr wars und wir konnten es gar nicht glauben, daß wieder einmal ein Trachtenfest hinter uns lag. Und was für ein Fest hat uns dieses Mal der Festausschuß beschert! Der große Ausstellungssaal prangte im Schmucke einer neuen Dekoration, welche uns ins Stubai versetzte und unsere liebe Dresdner Hütte zeigte. Fernsichten boten sich uns dar, welche den Kennern unseres Hüttengebietes liebe Erinnerungen wach riefen und wohl manchen Nichtkenner locken werden, die Wirklichkeit kennen zu lernen. Jubelnde Menge drängt sich in den Gängen und dreht sich auf dem Tanzplan. In tausender Fahrt gleiten Männlein und Weiblein vom Berge zu Tal und hinab in die tosende Kugelhochflamm. In der Augustinerbierstube sammelt sich das

Volk und findet noch im ärgsten Gewimmel Platz zum Tanz. In der „Forelle“ ist's ruhiger, Erholungsuchende strecken dort die Beine unter den Tisch und nur von Zeit zu Zeit bricht sich der allgemeine Tumult Bahn. Im Konzertsaal und im Roten Zimmer ist Tanz Trumpf. Dort verfliegen die Wogen der Kugelhochflamm. Böllerschüsse hallen durch die Täler und einer von ihnen kündigt das Kommen des Festzuges, Fahnen flattern und auf dem Tanzplan drehen sich jungfrohe Paare im Ländler und Plattler. Auf der Tribüne am „Salzburger“ freuen sich der Vorstand und Festausschuß, daß es wieder einmal gelungen ist, den Mitgliedern ein Fest zu bieten. Verklungen und verrauscht! Es bleibt nur die Erinnerung und hoffentlich für das Hüttenausädel ein hübscher Uebersehüß.

Mitglieder des Alpenvereins! Meidet das italienische Sprachgebiet! Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

Wintersonderzug 4. Klasse nach München.

Der ermäßigte Fahrpreis für den Sonderzug 4. Klasse Dresden—München am 27. Februar beträgt nicht — wie von der Interessengemeinschaft Dresdner touristischer Vereinigungen vor einigen Tagen bekanntgegeben — 27,20 Mark, sondern für Hin- und Rückfahrt zusammen nur 24,00 Mark. Zur Rückfahrt können ohne Nachzahlung alle fahrplanmäßigen Züge benutzt werden, die 4. Klasse führen. Die Benutzung einer höheren Wagenklasse (auch in Schnellzügen) ist gegen Zahlung des Unterschiedsbetrages zulässig. Der Zug verkehrt jedoch nur bei einer Mindestbeteiligung von 500 Personen. Anmeldungen nimmt noch entgegen die Beratungsstelle für Touristik im Dresdner Verkehrsverein, Hauptbahnhof, Osthalle (Fernruf 21432, nachmittags 4—6 Uhr 20186). Der Fahrplan und alles Nähere wird bekanntgegeben, wenn Anmeldungen in genügender Zahl vorliegen.

Pressestelle der R. B. D. Dresden.

Beitragseinhebung für 1926.

Die rückständigen Beiträge werden in diesen Tagen, soweit nicht genehmigte Stundungsgesuche vorliegen, auf Kosten der betreffenden Mitglieder eingezogen. Zum Einzug berechtigt ist in Dresden die neue Verkehrsanstalt Hansa, Ost-

allee 17, in den entlegenen Vororten und außerhalb erfolgt die Einziehung durch die Post.

Die Beitragsquittung 1926 besteht, wie bereits im Vorjahre, aus einem Quittungstreifen mit anhängender Jahresmarke. Beide sollen den Sektionsstempel tragen und sind handschriftlich mit der Mitgliedsnummer versehen. Auf dem Quittungstreifen sind die bezahlten Beträge einzeln aufgeführt, der Beitrag für die Mitteilungen jedoch dem Mitgliedsbeitrag zugerechnet. Der Quittungstreifen ist vom Mitglied zweckmäßig getrennt von der Mitgliedskarte aufzubewahren, denn er dient der Geschäftsstelle U. Sternberg, Wilsdrufferstraße 44 bei Verlust der Mitgliedskarte als Unterlage zur Neuausstellung. Andernfalls verursacht der Verlust dem Mitglied zehraubende Wege, der Geschäftsstelle und Kassenverwaltung vermeidbare Erörterungen.

Bereanstellungen.

17. Februar, Mittwoch Wanderung Hoher Stein — Windberg — Poissenwald — Goldene Höhe. Abg. 9 Uhr vorm. vom Rathaus Plauen. Führer Herr Louis Voigt.
17. Februar, Mittwoch abends 7,30 Uhr pünktlich im großen Saal des Künstlerhauses: Vortrag des Herrn Karl Niese, Lindau, „Vom Bodensee zum Arlberg“. Mit Lichtbildern. Angehörige willkommen!
24. Februar, Mittwoch Wanderung Hirschmühle — Schmilka, Winterberggebiet. Abfahrt Hbf. 8.52 vorm.. Führer Herr Karl Böhmert.
2. März, Dienstag Monatsversammlung der Jugendgruppe, 8 Uhr abends im Sektionslokal, Künstlerhaus. Lichtbildervortrag von Herrn Willy May über Rothenburg o. L. Herren als Gäste willkommen!
3. März, Mittwoch Wanderung Klingenberg-Colmnitz — Topp-Luttian-Felsen — Tännigtal — Grillenburg — Cottas Grab — Forstgarten — Tharandt. Abf. Hbf. 9.07 vorm.. Führer Herr Otto Korffelt.

Auf der Rückseite des Quittungstreifens stehen wichtige Bemerkungen betr. Unfallversicherung!

Gesangbücher

sowie praktische Geschenke für die

Konfirmation

in großer AUSWAHL bei

M. & R. Zocher Dresden

Annenstraße 9

Die Zeitschrift (Jahrbuch) 1925 ist dieser Tage hier angekommen und die Zustellung der Hanja übertragen worden. Der Verkauf nicht bestellter Bücher bei der Geschäftsstelle A. Sternberg beginnt erst nach vollendeter Belieferung der Besteller, feinesfalls vor 1. März. Preise vgl. Nr. 1 der „Nachrichten“.

Die Kassenverwaltung bittet um Mitteilung über den derzeitigen Aufenthalt folgender Mitglieder:

- 2436/22 Dr. ing. Richard Bachmann
zuletzt A. 19, Sidingenstraße 7.
- 112/11 Oberlehrer E. H. Berthold
zuletzt A. 1, Schulgutstraße 55
- 315/09 Rfm. H. Erwin Eißold
zuletzt A. 24, Sedanplatz 2.
- 3015/23 R. B. Obersekretär Bernh. Findeisen
zuletzt A. 19, Carlowitzstraße 41.
- 482/10 Wilhelm Glaser
zuletzt A. 24, Nürnberger-Straße 17.
- 1078/13 Dr. chem. E. Luchmann
zuletzt Mannheim, Parkring 85.

- 3771/23 Stud. Gaston Marchand
zuletzt Malschin/Medlenburg, Markt 2.
 - 1219/20 Ed. Morgenstern, Rentner
zuletzt R. 6, Antonstraße 41.
 - 3265/23 Spediteur Ewald Niemann
zuletzt A. 20, Denbachstraße 4.
 - 1401/22 Susanne Böhsch
zuletzt Darmstadt, Rosenhöhe.
 - 1436/21 Stud. Rat B. Alfred Reichelt
zuletzt A. 24, Lindenaustraße 33.
 - 2466/22 Jenny verm. Köcher
zuletzt A. 16, Krenkeisstraße 12.
 - 3106/23 Dr. med. Otto Adolf Torger
zuletzt A. 16, Pfotenhauerstraße 90.
 - 2430/22 Rfm. Bruno Voigt
zuletzt A. 24, Jelleckstraße 7.
 - 3435/23 Gew. Lehrer G. J. Wenzel
zuletzt Freital 1, Unt. Dresdner-Straße 73.
- Nähere Angaben an E. Ansol, A. 5, Seminarstraße 22,
Fernruf 17642.



Photo-Apparate
erster Firmen

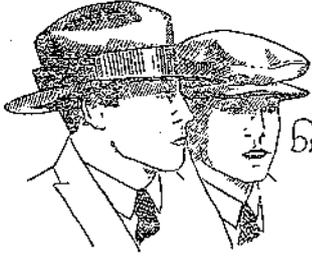
Platten, Filme, Zubehör

im

Photohaus Richter

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.
Fernruf 11307

Entwickeln, Kopieren, Vergrößern,
Diapositive schnell u. gut



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Luthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig Meffhaus Union Am Volkischen Tor 1	Dresden Johannisstr 21 Pragerstr 22 Hauptstr 20	Chemnitz Johannis- platz 18
--	--	-----------------------------------

**Tuchhaus
Pörschel**

Dresden-A. Scheffelstr. 19/21

○

Herrenstoffe

Kostüme
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester

Billard-, Putt- und
Uniformtuche



Victoria-Keller

Am Alja-Balast
Fernsprecher 17768

Konkurrenzloser
Schoppentweidmannshaus

Radeberg, Cabinet-Bisquit Servirr. durchgeh. Küche

Ab 6.30 Uhr nachmittags
Schnitzler-Konzert
Eintritt frei!

**Conditorei
Café Martin**

vorm. Hoflieferant Sander

Bismarckplatz 12
am Hauptbahnhof

Tel. 42711





August Krögis & Co



Ostra-Ufer 6

Dresden-A.

Gerokstr 5

Böhm. Braunkohlen :: Fernsprecher 32810, 32811, 22168 :: Oberschl. Steinkohlen

Dresdner Gaskoks, Oberschl. Hüttenkoks, Anthracit, Holz, Grudekoks, Niederlaus. Briketts

Echt bayerische Ledersportbekleidung

für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt

Hr. Lehmann Inh. Erich Bergmann

Mitglied der Sektion Dresden

Fernruf 14 127

Dresden-A., Schloßstraße 30, Ecke Sporengasse.

Fernruf 14 127

Städtisches Büchsenbad Dresden

Elbberg 3 :: Fernruf 22106

(in nächster Nähe des Rathenauplatzes und der Carolabrücke)

Geöffnet:

Montags bis Freitags von vormittags 10 bis 1/8 Uhr
abends, Sonnabends von vorm. 8 bis 1/8 Uhr abends

Sonntags sind sämtliche Abteilungen
von vormittags 8 bis 1 Uhr geöffnet

Familienbäder;

Donnerstags von nachmittags 2 bis 1/8 Uhr abends,
Sonntags von vormittags 8 bis 1 Uhr
in beiden Hallen.

Künstler-Tapeten

u. a. Deutsche u. Wiener Werkstätten
Kölnener Künstler-Muster

Franz Schlote Waisenhausstraße 36
::: nahe Georgplatz :::
Tapeten-Spezial-Haus
Fernsprecher 14134

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Jam. Rum, Bat. Arrac, Weinbrände.
Röder & Herklotz Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

Lampen

Bösenberg

Dresden-A.

Serrestr. 5/7

Haus-, Küchen- u. Tafelgeräte

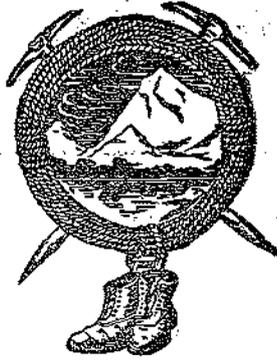
Eigene Werkstätte für Küchenmöbel

Göbler,
Grünaerstraße 16

Loden-Spezialitäten für Damen u. Herren

aus echt bayrischem Loden

Loden Mantel aus Strichloden	28.—	22.—	18.—
Loden Mantel reine Schafwolle			38.—
Loden Mantel echt Kamelhaar	32.—		48.—
Lodenpelerinen	32.—	24.—	19.—
Loden Anzug aus kräftigem, haltbaren Loden	72.—	65.—	45.—
Loden Anzug reine Schafwolle			85.—



Loden Joppen	22.—	18.—	13.—
Loden Joppen reine Schafwolle			85.—
Damen Loden Kostüme	75.—		55.—
Kinder Loden Mäntel	22.—	18.—	15.—
Kinder Loden Pelerinen	16.—	14.—	11.—
Loden Hüte	8.50	7.50	4.50
Pichler Loden Hüte Original			12.50

Sporthaus
Dresden-A.
Telefon 20921

Arthur Kreidl
Galeriestraße Ecke Frauenstr.
vereid. Sachverständiger beim Amtsgericht Dresden

DIESES
ZEICHEN
BÜRGT FÜR
DIE GÜTE!



ZIGARREN
KAUFT MAN
PREISWERT
STETS BEI

BERNHARD
ZUCKSCHWERDT

SCHLOSSTR. ECKE GROSSE BRÜDERGASSE

Konditorei und Kaffee

KREUTZKAMM

gegründet 1825

Dresden-A. :: Altmarkt 14

Ruf 21409 und 19235

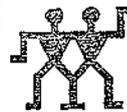
GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse
Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.

ERLER.

Inserieren

bringt Gewinn!



J. A. Henckels

Zwillingwerk-Solingen-Stahlwarenfabrik

empfiehlt seine Fabrikate mit der bekannten
Zwillingmarke



Volle Gewähr
für jedes Stück

Dresden-A.,

Seestraße 1,
Ecke Altmarkt

Mitglieder kauft bei den

Inserenten unserer Nachrichten!



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 4

Dresden, den 1. März

1926

Mit Pickel und Angel von Fels zu Meer

Wir boten am 17. Februar einen Vortragsabend, an dem unser Mitglied, Herr Fritz Peter, einen Lichtbildvortrag hielt mit dem Thema „Mit Pickel und Angel von Fels zu Meer“. An der Hand von 100 vorzüglichen von Künstlerhand kolorierten Lichtbildern eigener Aufnahmen führte er die zahlreichen Zuhörer in die Brenta- und Adamellogruppe, jenes gern aufgesuchte Gebiet, das alpine Schönheit mit dem Zauber und Liebreiz der südlichen Landschaft verbindet. Und wenn unter den heutigen Verhältnissen der Vortrag auch nicht eine Werbung zum Besuch jenes italienischen Alpenlandes sein sollte, so weckte er doch in vielen der Anwesenden eine reiche Fülle schönster Erinnerungen an kühne Bergfahrten und genußreiches Ausruhen in idyllischen Orten, an prachtvollen Seen. Die Reise führte über den Brenner nach Trient, von da eine an heiteren Episoden reiche Wagenfahrt nach Bezzano. Nach der Besteigung des 2044 Meter hohen Monte Gazzo brachte ein behagliches Anglerleben am Molveno-See köstliche Ruhe und

willkommene Beute an Hechten und Cavasinos. Vom See aus geschah der Aufstieg zur Losahütte in der Brenta-Gruppe und die Besteigung des Croz del Rifugio. Durchs Brentatal wurde nach Pinzolo abgestiegen. Talabwärts führte das Auto nach Borzago, von wo der Care Alto in der Adamello-Gruppe in Angriff genommen werden sollte. Ungünstige Witterungsverhältnisse brachten den Plan zum Scheitern, doch konnte der Redner interessante Einblicke in das geben, was von ungeheurer Selbentum bei der Grenzwaht der Kriegsjahre da unten heute noch zeugt. Vergnügliche Beschaulichkeit gestattete dann der Aufenthalt in Anfo am malerischen Idrosee. Von da geschah der Uebergang zum nahen Gardasee, von dem besonders gute Bilder zu Salò und Tremosine gebracht wurden. Mit prächtigen Bildern von Venedig, wohin zum Schluß die alte Sehnsucht führte, schloß der Vortragende seine in freier, humordurchwehter Rede gebotenen Ausführungen, die reichster Beifall lohnte.

Mitglieder des Alpenvereins! Meidet das italienische Sprachgebiet! Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

Sonntagszüge nach Bodenbach.

Der Sonntagszug für den Ausflugsverkehr, ab Dresden-Hbf. 7.10, an Bodenbach 9.08 und sein Gegenzug ab Bodenbach 7.50 abds., an Dresden-Hbf. 9.46 abds. werden in diesem Jahre bereits von März an gefahren, also erstmalig am Sonntag, den 7. März.

Im Taschensfahrplan sind die Fahrpläne mit dem Zusatz „erst ab April“ enthalten. Dieser Zusatz ist folglich zu ändern in „erst ab März“.

R. B. D. Dresden.

Jugendgruppe.

Am Freitag, den 19. März veranstaltet die Jugendgruppe der Sektion im Saale der „Großen Wirtschaft“ einen Gesellschaftsabend mit bunter Bühne, zu welchem auch Sektionsmitglieder und ihre Angehörigen als Gäste herzlich willkommen sind. Dunkler Anzug ist erwünscht. Beginn 7 Uhr.

Beranstaltungen.

7. März, Sonntag: Wanderung der Jugendgruppe: Sybillestein. Führer: Herr W. Schreier. Sonntagsfahrkarte Urnsdorf. Abf. Hbf. 7.02 vorm.
9. März, Dienstag: Vortrag der Klettervereinigung, 7.30 abends im Sektionslokal, Künstlerhaus.
10. März, Mittwoch: Wanderung: Sellaia, Endst. der Linie 7 — Sellaia — Ostersteine — Köhnhühnhänge — Köhnhühnhänge. Abg. 9 Uhr. Führer Herr R. Hausstein.
10. März, Mittwoch: Hauptversammlung zur Richtigsprechung der Jahresrechnung, Beschlußfassung über einen Zubau an die Dresdner Hütte und Feststellung des Haushaltplanes. 7.30 abends im Sektionslokal, Künstlerhaus. (Nur für Mitglieder).
14. März, Sonntag: Wanderung: Elbtal zwischen Herrenkreutzchen und Tetschen-Bodenbach (ungef. 7 Std.), Führer Herr Dr. Rirsch. Sonntagsfahrkarte Schöna. Abf. 6.10.
17. März, Mittwoch: Wanderung: Waldschlößchen — Dresdner Heide — Hofewiese — Trompeter. Führer Herr Hans Fischer. Abg. 9 Uhr.
17. März, Mittwoch: Vortrag des Herrn Hermann Sattler (Zwidau): „Aus Innsbrucks Bergwelt“. Mit Lichtbildern. Beginn pünktlich 7.30 im großen Saale des Künstlerhauses. Angehörige willkommen!
19. März, Freitag: Gesellschaftsabend der Jugendgruppe in der Großen Wirtschaft. (Vgl. oben!).

Geldknappheit

darf nicht der Grund sein, von der Anschaffung bzw. Verstärkung dringend benötigter Augen- gläser oder dem Kauf eines Photoapparates zur Festhaltung eigener Familien- und Reise- bilder Abstand zu nehmen, denn preiswert bedient Sie stets Sektionsmitglied BOHR

PHOTO-RADIO
AUGENOPTIK



Ringstraße 14 und
Waisenhausstraße 15

Wintersportkarte 1 : 30 000.

Die Wintersportkarte, über welche wir in der Nr. 2 der Nachrichten Näheres berichteten, ist noch nicht von allen Bestellern abgeholt. Auch sind noch freie Exemplare vorhanden, sodas auch Nichtbesteller berücksichtigt werden können.

Hochtourist Band 2.

Der 2. Band des Hochtourist (Purtscheller/Seß) kann von den Bestellern voraussichtlich Mitte März in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Nichtbesteller, welche auf Lieferung auch der folgenden Bände Wert legen, wollen sich zunächst mit dem Kassenswart Emil Ansohl, Ruf 17642, in Verbindung setzen.

Alpine Karten des D. u. De. U. B.

Die Geschäftsstelle U. Sternberg unterhält ein nahezu vollständiges Lager in allen vom D. u. De. U. B. herausgegebenen Landkarten. Sie gehen an Mitglieder zum Originalpreis ab. Auch von der beim Hauptauschuh vergriffenen Karte vom Sonnblü und Umgebung sind noch einige Stücke vorhanden.

Eine Uebersicht über alle erschienenen Blätter findet sich im „Ratgeber für Alpenwanderer“, die Preisliste in den „Mitteilungen“ Nr. 2.

Zeitschrift (Jahrbuch) 1925.

Der Versand der Zeitschrift 1925 hat begonnen. Mitglieder, welche bei Einreichung dieses Bandes das Fehlen des Vorhergehenden bemerken sollten, können diese, soweit der Vorrat reicht, noch in der Geschäftsstelle U. Sternberg, beziehen. Wir sind auch noch im Besitze der Zeitschrift 1923, welche beim Hauptauschuh längst vergriffen ist. Verkaufspreise: Zeitschriften 1921 und 1922 je 2.— Mk., 1923 und 1924 je 3.— Mark.

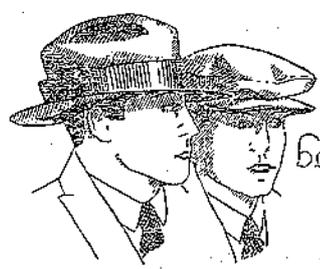
Die Liste von Mitgliedern unbekanntem Aufenthaltes in der vorigen Nummer hat hinsichtlich der Namen: Eisold, Rißcher und Lörger Erfolg gehabt.

Neu hinzu kommt:

3716/23 Büchling, Hilde Marie, Privatsekretärin
zuletzt München, Barerstraße 10.



Photo - Apparate
erster Firmen
Platten, Filme, Zubehör
im
Photohaus Richter
Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.
Fernruf 11307
Entwickeln, Kopieren, Vergrößern,
Diapositive schnell u. gut



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke
Quithase
In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.
Leipzig Meißhaus Union
Am Ballschen Tor
Dresden Johannstr 21
Pragerstr 22
Hauptstr 20
Chemnitz
Johannisplatz 18

**Tuchhaus
Pörschel**
Dresden-A. Schellstr. 19/21
Herrenstoffe
Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester
Billard-, Pult- und
Uniformtuche



Brillen und Klemmer
sorgfältigst der
Gesichtsform
angepasst!
Diplom-Optiker B. Wasmuth
Dresden-A. König-Johannstr. Ecke Moritzstr. 11.
Alle
Augengläser
ganz gleich welcher
Schleifarten und Namen in
nur allerbesten Qualität!
Ferne
Nahe

Echt bairische Ledersportbekleidung

für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt

Osc. Lehmann Inh. Erich Bergmann

Mitglied der Sektion Dresden

Fernruf 14 127

Dresden-A., Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse.

Fernruf 14 127

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 44

Unterzeuge für Damen, Herren,
Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-
Socken, Handschuhe. Wollwaren,
Kurzwaren, Handarbeiten.
Geschäftsstelle der Sektion.

Feines Wiener **Maßschneiderei-Geschäft**
Herren- u. Damen-
Fernsprecher 16209. Seestr. 7, III. Exelsiorhaus.

A. Watachowsky.

Anfertigung eleganter Damen- und Herrengarderobe
tadelloser Sitz, billiger Preis, Zahlungserleichterung.

Städtisches Bünybad Dresden

Elbberg 3 :: Fernruf 22106
(in nächster Nähe des Rathenauplatzes und der Carolabrücke)

Geöffnet:

Montags bis Freitags von vormittags 10 bis 1/8 Uhr
abends, Sonnabends von vorm. 8 bis 1/8 Uhr abends

Sonntags sind sämtliche Abteilungen
von vormittags 8 bis 1 Uhr geöffnet

Familienbäder;

Donnerstags von nachmittags 2 bis 1/8 Uhr abends,
Sonntags von vormittags 8 bis 1 Uhr
in beiden Hallen.

Künstler-Tapeten

u. a. Deutsche u. Wiener Werkstätten
Kölnener Künstler-Muster

Franz Schlote Waisenhausstraße 36
::: nahe Georgplatz :::
Tapeten-Spezial-Haus
Fernsprecher 14134

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Jam. Rum, Bat. Arrac, Weinbrände.
Röder & Herklotz Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

Lampen

Bösenberg

Dresden-A.

Serrestr. 5/7

Haus-, Küchen- u. Tafelgeräte

Eigene Werkstätte für Küchenmöbel

Gebr. Göhler,
Grunaerstraße 16

Für die Osterwanderungen

Sportanzüge bewährte Qualitäten	82.— 68.— 48.—
Loden Mäntel echt bayr. Loden	48.— 38.— 28.—
Sperthosen Cord, Manchester etc.	22.— 16.— 12.50
Windjacken imprägniert	22.— 18.— 15.—
Gummi Mäntel erste Mark.	38.— 28.— 15.—
Damen Sport Kostüme moderne Stoffe	62.— 55.— 36.—



Damen Loden Kostüme wetterfest	52.— 42.—
Sportstiefel handzugenäht f. Herren	26.—
wasserdicht f. Damen	25.—
Haferische Schuhe bayr. Handarbeit f. Herren	22.—
zugenäht für Damen	19.50
Sportstrümpfe , reine Wolle. neueste Muster	9.50 6.80 4.80 2.90
Rucksäcke Spezialausführungen	12.— 9.50 8.—

Sporthaus
Dresden-A.
Telefon 20921

Arthur Kreidl
Galeriestraße Ecke Frauenstr.
vereid. Sachverständiger beim Amtsgericht Dresden

Max Starke

Bürgerwiese 6 Halbetage (Eingang im Portikus)
gegründet 1880 * Fernruf 12078
Werkstätte für Reparatur antiker und moderner Kunst-
gegenstände und keramischer Erzeugnisse.
Spezialität: Ergänzung fehlender Teile an Porzellanfiguren

Konditorei und Kaffee

KREUTZKAMM

gegründet 1825

Dresden-A. :: Altmarkt 14

Ruf 21409 und 19235

GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse
Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21033.

ERLER.

Mitglieder inseriert

In den

Sektionsnachrichten!



J. A. Henckels

Zwillingwerk-Solingen-Stahlwarenfabrik

empfeilt seine Fabrikate. mit der bekannten
Zwillingmarke



Volle Gewähr
für jedes Stück

Dresden-A.,

Seestraße 1,
Ecke Altmarkt

Mitglieder kauft bei den
Inserenten unserer Nachrichten!



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 5

Dresden, den 15. März

1926

Nachtrag zum Bericht über die Hauptversammlung vom 16. Dezember 1925 (vgl. Nr. 1 der Nachrichten): Dem Wahlausschuß gehört außer den genannten Herren auch Herr Rfm. Richard Hofmann an.

Die Hauptversammlung am 10. März 1926 hieß die vom Vorstande und den Hüttenwarten vorgelegten Berichte über das Vereinsjahr 1925 gut und entlastete auf Antrag des Prüfungsausschusses den Vorstand.

Ein Antrag des Vorstandes auf Erweiterung und Elektrifizierung der Dresdner Hütte wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und dazu ein Berechnungsgeld von 45 000 Mark ohne Beitragserhöhung bewilligt.

Der Voranschlag für 1926, welcher auch die Anlage einer Wasserleitung für die Friedrich-Schlott-Hütte vorsieht, wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Sonnabend, den 17. April findet das 53. Stiftungsfest, wie üblich als Herrenmahl, im Festsaal der Harmonie, Landhausstraße statt. Die Einladung wird der nächsten Nummer der Sektionsnachrichten beiliegen. Das Fest verspricht hervorragende künstlerische Genüsse und den früheren fröhlichen Verlauf. Wir bitten, den Tag schon jetzt im Festkalender vorzumerken.
Der Festausschuß.

Freigabe von Eis- und Schnellzügen zur Benutzung mit Sonntagsrückfahrkarten.

Im Bezirke der R. B. D. Dresden sind bis auf weiteres folgende Schnellzüge zur Benutzung mit Sonntagsrückfahrkarten 2. und 3. Klasse freigegeben:

zwischen Dresden und Görlitz, Berlin, Chemnitz und Riesa-Rödera/Elsterwerda und umgekehrt: alle Schnellzüge, zwischen Dresden und Leipzig und umgekehrt: D 1/2, D 141/144, D 201/202,

zwischen Dresden und Hof und umgekehrt: D 115/116 und zwischen Dresden und Bodenbach: D 64 (ab Hbf. 4.44 n., ab Bad Schandau 5.22 n., am Bodenbach 5.45 n.).

D 123 nach Görlitz kann auch bereits an den Vortagen vor Sonn- und Festtagen benützt werden, obwohl er Dresden-Hbf. bereits 11.22 v. verläßt.

Die Reisenden haben Schnellzugzuschlagarten zum vollen Preise und, soweit sie Sonntagsarten 4. Klasse besitzen, auch Uebergangskarten in die höhere Klasse zu lösen.

Außerdem können mit Ausnahme der Eizüge 106/107 (Dresden-Plauen-Bogtl.) alle Eizüge mit Sonntagsrückfahrkarten 2. und 3. Klasse, mit Sonntagsrückfahrkarten 4. Klasse gegen Lösung von Uebergangskarten, benützt werden.

R. B. D. Dresden.

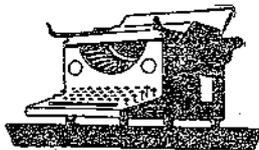
Mitglieder des Alpenvereins! Meidet das italienische Sprachgebiet!

Zweck unseres jetzt zum dritten Male wiederkehrenden Aufrufes ist, unseren Mitgliedern ans Herz zu legen, das italienische Sprachgebiet auf ihren Reisen ganz zu meiden, nicht aber, das deutsche Sprachgebiet Italiens, d. i. Südtirol vom Brenner bis nach Salurn. Deutsch-Südtirol soll im Gegenteil von deutschen Volksgenossen möglichst stark besucht werden. Einerseits weil damit die schwere wirtschaftliche Lage der Deutsch-Südtiroler gemildert, andererseits, weil durch einen regen Besuch deutscher Volksgenossen die Südtiroler in ihrem Kampf um ihre geistigen und materiellen Güter außerordentlich gestärkt werden. Gewiß verdient bei einem Besuche Südtirols der italienische Staat an Paßgebühren und Steuern. Viel mehr

aber fällt ins Gewicht, was die einheimische Bevölkerung an Geld und moralischem Rückhalt gewinnt. Mitglieder, welche im kommenden Sommer Südtirol zu besuchen und dort Sommerwohnungen zu mieten beabsichtigen, sei empfohlen, Zimmerbestellungen wo möglich schon jetzt vorzunehmen, damit nicht die guten deutschen Gasthöfe in diesem Sommer von Italienern besetzt sind und der deutsche Sommerfrischler das Nachsehen hat.

Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

In der Dresdner Großmarkthalle war kürzlich ein Güterzug zu beobachten, der von 20 Wagen 18 italienische, einen polnischen und einen tschechischen führte. Inhalt der italienischen Wagen war fast ausschließlich Blumentohl.



M. & R. Zocher
Dresden-A. * Annenstr. 9

Erstes Haus für Schreib- und Bürobedarf.

Vertrieb der
Mercedes Schreibmaschine

Jugendgruppe.

Ostertour in das Böhm. Mittelgebirge vom 2. bis 5. April: Abfahrt 2. 4. 6.10 vorm. Sonntagskarte Bodenbach-Weiterfahrt nach Rejšpitz.

1. Tag: Sperlingsstein — Zinkenstein — Math-Röllig — Geltshbad. (ca. 6 Std.)

2. Tag: Hoher Geltsh — Leopoldsmühle — Goldberg — Prälatenstein — Stalitzer Einsiedelei — Radischker — Hlmai — Kamail — Praskowitz. (ca. 9 Std.)

3. Tag: Fahrt nach Saleß. Waldbühle — Dubitzer Kapelle — Gr. Rebus — Rududenberg — Kleitschen — Pilsau — Millechauer. (ca. 6 Std.)

4. Tag: Millechau — Wostrey — Lobosch — Kl. Czernosek. — Bahnfahrt nach Bimai — Hohe Wostrey — Schredenstein — Auffig. (ca. 7 Std.)

Meldungen bis zum 20. 3. schriftlich oder telefonisch an den Führer. Sammelpaß und Sammelbürom werden besorgt. Für

Nachzügler kann ein späterer Treffpunkt vereinbart werden.
 Führer: H. Ewald Schreiber, Chemnitzer Straße 9, Ruf 42508.

Veranstaltungen.

17. März, Mittwoch: Wanderung Waldschlößchen — Dresdener Heide — Hofwiese — Trompeter. Führer Herr Hans Fischer. Abg. 9 Uhr.
17. März, Mittwoch: Vortrag des Herrn Hermann Sattler (Zwidau): „Aus Innsbrucks Bergwelt“. Mit Lichtbildern. Beginn pünktlich 7.30 im großen Saale des Künstlerhauses. Angehörige willkommen!
19. März, Freitag: Gesellschaftsabend der Jugendgruppe in der Großen Wirtschaft. Beginn 7 Uhr. Sektionsmitglieder und Angehörige als Gäste herzlich willkommen! Dunkler Anzug erwünscht.
21. März, Sonntag: Kletterwanderung mit Damen. Affensteine. Sonntagsfahrkarte Krippen. Abf. 7.10 vorm.
24. März, Mittwoch: Wanderung Dohna — Sürßen — Troitz — Wittgensdorf — Gungwitz — Wilsch — Dreiberge — Häselich. Führer Herr Franz Plötner. Abf. 8.07 ab Hbf. Fahrkarte Heidenau Haltepunkt.
31. März, Mittwoch: Wanderung Bühlau — Allersdorf — Büchhofsweg — Dachsenberg — Langebrüd — Dresden. Führer Herr R. Benkte. Abg. 9.35 Bühlau Endstation Linie 11 (Überplatz 9.00).
- 2./5. April: Osterwanderung der Jugendgruppe. Näheres s. oben.

Sechstourist Band 2. Der Erscheinungstermin ist auf Ende April verschoben worden. Weitere Bestellungen können also noch bis 25. April in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Erkennungsmarken für Benutzung der Touristenrückfahrkarten auf den österreichischen Bundesbahnen treffen nächster Tage bei unserer Geschäftsstelle (Ad. Sternberg, Wilsdruffer-Straße 44) ein. Die Marken werden dort auf die Alpenvereinsmitgliedskarte aufgeklebt. Eine Uebertragung ist nicht statthaft. Gebühr 30 Pfg. Fahrkartenverzeichnis liegt in der Geschäftsstelle aus und kann gegen Voreinsendung von 30 Pfg. bei der „Bergwacht“, München, Hauptbahnhof, bezogen werden. Alles Nähere vgl. Mitteilungen Nr. 3 1926, innere Umschlagseite.

Anschriften der Sektion.

Anmeldungen, Abmeldungen, Anschriftsänderungen, Bestellungen von Karten, Abzeichen, älteren Jahrgängen der Zeitschrift: Geschäftsstelle: Adolf Sternberg, Dresden-A. 1, Wilsdruffer-Straße 44.

Beitragsfragen, Bestellungen auf den kommenden Jahrgang der Zeitschrift: Kassenwart: Emil Anzoul, Dresden-A. 5, Seminarstraße 22.

Beschwerden über Zustellung der „Nachrichten“: Verlag: Hellm. Wiedemann, Dresden-A. 5, Wölfnitz-Straße 7.

Festangelegenheiten: Geschäftsstelle des Festausschusses: Gebr. Göhler, Dresden-A. 1, Grunauer-Straße 16.

Schneelauf- und Kletterabteilung betr. Fragen: Geschäftsstelle: Sporthaus Karl Ansel, Dresden-A. 1, Gewandhausstraße 3.

Jugendgruppe betr. Fragen: Geschäftsstelle: Rolf Schuster, Dresden-A. 1, Ostallee 4.

Alle sonstigen Zuschriften unmittelbar an den Vorsitzenden Amtsgerichtsdirektor Dr. R. Gaertner, Dresden-A. 16, Anton-Graff-Straße 19.



Photo-Apparate

erster Firmen

Platten, Filme, Zubehör

in

Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln, Kopieren, Vergrößern,
Diapositive schnell u. gut



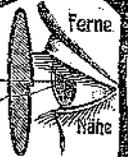
Brillen und Klemmer

sorgfältigst der
Gesichtsform
angepasst!

Diplom-Optiker B. Wasmuth

Dresden-A. König-Johannisstr. Ecke Moritzstr. 11.

Alle
Augenläser
ganz gleich welcher
Schleifarten und Namen in
nur allerbesten Qualität!



Musik-Instrumente!

Blechblas-, Holzblas-, Streich-, Zupf- und
Schlag-Instrumente / Trommeln / Noten

Spezialität: quintenreine Saiten

Alles Zubehör kaufen Sie vorteilhaft bei

Lorenz, Dresden-A., Lüttichaustraße 6

Reparaturen aller Instrumente gut und billig.



Trage nur Hüte der bewährten Marke

Luthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig	Dresden	Chemnitz
Messhaus Union	Johannisstr. 21	Johannis-
Am Saltischen Tor 1	Pragerstr. 22	platz 18
	Hauptstr. 20	

Feines Wiener
Herren- u. Damen-
Fernsprecher 16209. Seestr. 7, III. Excelsiorhaus.

Maßschneiderei-Geschäft

A. Watachowsky.

Anfertigung eleganter Damen- und Herrengarderobe
tadelloser Sitz, billiger Preis, Zahlungserleichterung.

Echt bairische Ledersportbekleidung

für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt

Osc. Lehmann Inh. Erich Bergmann

Mitglied der Sektion Dresden

Fernruf 14 127

Dresden-A., Schlossstraße 30, Ecke Sporerstraße.

Fernruf 14127

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 44

Unterzeuge für Damen, Herren,
Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-
Socken, Handschuhe. Wollwaren,
Kurzwaren, Handarbeiten.
Geschäftsstelle der Sektion.

**Ratsweinkeller
im Neuen Rathause**

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640

**Städtisches
Büchsenbad Dresden**

Elbberg 3 :: Fernruf 22106

(in nächster Nähe des Rathenauplatzes und der Carolabrücke)

Geöffnet:

Montags bis Freitags von vormittags 10 bis 1/8 Uhr
abends, Sonnabends von vorm. 8 bis 1/8 Uhr abends

Sonntags sind sämtliche Abteilungen
von vormittags 8 bis 1 Uhr geöffnet.

Familienbäder;

Donnerstags von nachmittags 2 bis 1/8 Uhr abends,
Sonntags von vormittags 8 bis 1 Uhr
in beiden Hallen.

**Lampen
Bösenberg**

Dresden-A.

Serrestr. 5/7

**Tuchhaus
Pörschel**

Dresden-A. Schönefeldstr. 19/21

Herrenstoffe

Kostüme

Mantelstoffe

Sportstoffe

Futterstoffe

Manchester

Billard-, Pult- und
Uniformtuche

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Jam. Rum, Bat. Arrac, Weinbrände,
Röder & Herklotz Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

Für die Osterwanderungen

Sportanzüge bewährte Qualitäten	82.— 68.— 48.—
Loden Mäntel echt bayr. Loden	48.— 38.— 28.—
Sporthosen Cord, Manchester etc.	22.— 16.— 12.50
Windjacken imprägniert	22.— 18.— 15.—
Gummi Mäntel erste Mark.	38.— 28.— 15.—
Damen Sport Kostüme moderne Stoffe	62.— 55.— 36.—



Damen Loden Kostüme wetterfest	52.— 42.—
Sportstiefel handzwiegenäht wasserdicht	f. Herren 26.— f. Damen 25.—
Haferische bayr. Handarbeit zwiegenäht	f. Herren 22.— f. Damen 19.50
Sportstrümpfe , reine Wolle neueste Muster	9.50 6.80 4.80 2.90
Rucksäcke Spezialausführungen	12.— 9.50 8.—

Sporthaus
Dresden-A.
Telefon 20921

Arthur Kreidl
Galeriestraße Ecke Frauenstr.
vereid. Sachverständiger, beim Amtsgericht Dresden

Max Starke

Bürgerwiese 6 Halbetage (Eingang im Portikus)
gegründet 1880 * Fernruf 12078

Werkstätte für Reparatur antiker und moderner Kunst-
gegenstände und keramischer Erzeugnisse.

Spezialität: Ergänzung fehlender Teile an Porzellanfiguren

Konditorei und Kaffee

KREUTZKAMM

gegründet 1825

Dresden-A. :: Altmarkt 14

Ruf 21409 und 19235

Mitglieder inseriert

in den

Sektionsnachrichten!

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bauzner Straße 37
Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestatungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt.
Krankenhäusern usw. :: Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparcasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgln.

GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse
Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.

ERLER.

Mitglieder kauft bei den
Inserenten unserer Nachrichten!



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und De. Alpenvereins

Nr. 6

Dresden, den 1. April

1926

Dieser Nummer der Nachrichten liegen bei:

1. Die Sitzungen der Sektion Dresden des D. und De. Alpenvereins;
2. Die Einladung zum Stiftungsfest (Herrenmahl) am 17. April (eilig!!).

Fehlende Beilagen bitten wir bei der Geschäftsstelle Ad. Sternberg, Wilsdrufferstraße 44, zu entnehmen.

Zum Vortragsabend, den wir am 17. März boten, hielt Herr Stadtbaurat a. D. Sattler (Zwickau) einen Lichtbildvortrag über „Innsbrucks Bergwelt“. Vielen der Anwesenden war der Vortragende aus Vorträgen von 1908 und 1913 bereits bekannt. Eingeleitet wurde der Abend mit einer Würdigung von Innsbruck als einer Stadt, die dem Bergsteiger Gelegenheit gibt, rasch und zu jeder Jahreszeit alle in den Alpen vorkommenden Gebirgsformationen erreichen zu können und sich so zu einem in allen Sätteln gerechten Alpinisten auszubilden. An der Hand von rund 100 Lichtbildern eigener Aufnahmen führte er zunächst eine Skitour ins Gebiet westlich von Innsbruck, auf die Ascher-Hütte mit Besteigung des Rotpleißkopfes, 2938 Meter, dann ins Ferwall zur Konstanzer Hütte mit Besteigung des Südlichen Brüllerkopfes,

2876 Meter, der bis zur Spitze auf Schneeschuhen erklimmt wurde und die Mühen des Aufstiegs durch weiteste Fernsicht von den Zillertaler Alpen bis zur Silvretta und den Schweizer Häuptern lohnte. Bedeute er durch diese Touren in den Anwesenden die Sehnsucht nach dem Dorado des Schneelaufs, dem Gebiet um St. Anton, so führte er durch eine Sommer-tour in die Tuxer Voralpen in eine Landschaft, die von deutschen Touristen fast nie besucht wird, in die Schieferformation süd-östlich von Innsbruck. Standquartier hierfür war die Lizumer Hütte der S.Hall im obersten Wattental, von wo aus Klammspitze, Mölser Sonnenspitze und Torwand bestiegen wurden. Der nächste Teil führte in eine neue Gebirgsformation, die Dolomitzinnen der Kalkkögel im Südwesten der Stadt, und zwar von Fulpmes aus über Frohnheben zur Kleinen Ochsenwand, Söhlcher Seespitze, mit 1808 Meter, dem höchsten Berg der Kalkkögel, und zum Hohen Burgstall. Prächtige Blide boten die vorzüglichen Bilder auf das Urgebirge mit dem Zuderhütt, auf Serles, Habicht, die Zillertaler Alpen und den Tribulaun, und die Blide von der Starckenburger Hütte aus hinunter in das den Sektionsmitgliedern wohl bekannte Unterbergthal löstern liebe Erinnerungen aus. Lebhafter Beifall lohnte die lebendigen Darbietungen. B.

**Mitglieder des Alpenvereins! Meidet das italienische Sprachgebiet!
Kauft keine italienischen Erzeugnisse!**

Herrenwanderung am 14. März.

Ein besseres Wanderwetter konnte die 22 Köpfe zählende Schar, die auf dem linkselbischen Leinpfad von Station Schöna-Herrnstretschchen sich stromauf bewegte, nicht verlangen!. Graupelte es oder schneite es auch mitunter, die liebe Sonne blieb doch Siegerin! Anfangs im Gelobtbachtal, danach links aufwärts, bald jedoch ohne Weg zur Höhe, von der sich ein prächtiger Blick auf den nahen Winterberg und die vom Präbischtor sich ostwärts anschließenden Wände bot. Ueber diese grüßte uns aus blauer Ferne der spitze Wolfsberg, und das unbewaffnete Auge vermochte sogar den schlanken Turm des Tannenberges zu erkennen. Längs der Mittelwände und später auf dem Treppchen hinab zum Pferdestein (Inschrift: Unser Carl) im Lehmschbachtal. Bei diesem auf dem Maxdorfer Wege wieder sich aufwärts wendend und nach ungefähr 200 Schritten links auf einem Serpentienweg wieder in die Höhe. Nicht nur an dieser Stelle taten diejenigen Klüger, die sich an den Führer und seinen „Helfer“ hielten, nein schon oftmals vorher und noch öfter nachher löste das Umkehren-Müssen der Vornwegeilenden großes,

von Schadenfreude diktiertem Gelächter aus. Nach einer reichlich zweistündigen Wanderzeit stand man oberhalb des mit Rönne bezeichneten Felsens, wo Frühstücksrast gehalten wurde. Meistens weglos über Pft. 447,6 und später im Zuge einer — Straße in der Waldflur Rehbanke. Die Straßenwanderung währte nur 13 Minuten. Nach einer Kreuzung des aus der Tschirte heraufkommenden Weges zur Höhe der Tschirtenwand und wiederum weglos zu einer verschlossenen Hütte am Schnittpunkt des Flügels A mit der Schneiße 8. Bald stieß man am Köllhorn, einem der vielen Sammelbetten der Tetschener Wasserleitung auf ein farbiges Wegzeichen und erreichte einen Wegkreiser an einem Promenadenweg, der uns nach einer Wanderzeit von zweieinhalb Stunden zur Spitzhütten-Aussicht brachte. Voll Entzücken schweifte der Blick vom Winterberg über die schön geformten Regal des Kreibitzer Gebirges zur nahen Netterskoppe zu dem über ihr sich zeigenden Zinkenstein, zu den Sieben Bergen über die die Höhe Wostrey hereinschaute, zu den vielen von früheren Wanderungen bekannten Bergen des Böhmisches Mittelgebirges. — Fürwahr ein Naturgemälde, das mit seiner Pracht alle

Mit einem Schlag

beseitigt drückende Kopfschmerzen, Brennen und Tränen der Augen ein korrekt angepasstes Augenglas vom Sektionsmitglied Diplomoptiker

BOHR

Waisenhausstraße 15



Heute nachm. 4 Uhr

sind Ihre Bilder fertig, wenn Sie uns bis heute mittag 11 Uhr Ihre Films und Platten zum Entwickeln übergeben. Sektionsmitglied

PHOTO-BOHR

Ringstr. 14, neben Kaffee König



begeistern mußte! Den Weismutskiefernberg lief nur ein Zufall uns finden, und wir gelangten am Forellenteich vorüber auf dem markierten Promenadenweg zum Spitzberg, dessen Ausfichten leider immer mehr verwachsen, und darnach zur Schäferwand. Allseits labte man sich an dem Genuße des herrlichen Panoramas, dann erst lief man sich die Torten und Kuchen im städt. Kaffeegarten wohl schmecken. Der Umstand, daß die angelegte Wanderzeit noch nicht erreicht war, bestimmte den Führer, auf einem Umweg über das ehemalige Waldtheater und auf einem Felsgrad zum Sportplatz dem Ziele Bodenbach zuzustreben. Nach sechseinhalb Stunden streckten wir unsere noch lange nicht ermüdeten Glieder unter die mit blendendem Linnen bedeckte Tafel des Fremdenhofes Forstner in Bodenbach, der einzigen Gaststätte, die auf der Wanderung berührt werden konnte und sollte!
Dr. Kirsch.

Unsere Jubilare:

In diesem Jahre gehören der Sektion bezw. dem D. u. De. Alpenverein nicht weniger als 36 Mitglieder 25 Jahre an. Es sind dies die Herren

Amtsgerichtsdirektor Dr. Paul Adermann; Lehrer Otto Angermann; Chemiker Dr. chem. R. E. Barth; R.-Anw. Justizrat Otto Barthold; Kunst- und Glödenzieher Hugo Bierling; Gartenarchitekt Rudolf Böhm; Kommerzienrat Wilh. Döderlein; Rfm. Johs. Dreßler; Kommerzienrat Max Dreßler; Rechtsanwalt Dr. Waltherr Fischer; Lehrer Oskar Gleichberg; Reg.-Baumeister A. Gleitsmann; Eisenbahndirektor R. F. Hausstein; Reichsfinanzrat Dr. Fritz Koch; Direktor Dr. G. Kuhfahl; Rfm. Franz Kunath; Fabr.-Besitzer Albert Mehlhose; Oberlehrer Bernhard Milde; Dr. med. H. Mittermaier; Referendar Kurt Petrunk; Oberbaurat R. Pfeiffer; Forstmeister Max Schiefereder; Lehrer Georg Schilde; Oberzollinspektor Georg Schmalz; Rfm. D. E. G. F. Schmidt; Justizrat Frz Gustav Schüricht; Rfm. G. Seibt; Gen.-Lt. a. D. Bodo Senffst von Bilsch; Geheimrat A. E. Streit; Buchdruckereibes. Ed. Strypf; Rfm. Arthur Vogel; Rfm. H. Weygand; Sägewerksbes. H. G. Wießner; Reg.-Baumeister a. D. Franz Wobbe; R.-Anw. Justizrat Johannes Wolf; Dr. med. D. Zschode.

Wir beglückwünschen unsere Jubilare auch an dieser Stelle und hoffen, beim Stiftungsfest am 17. April sie begrüßen und ihnen das Ehrenedelweiß überreichen zu können.

Der Vorstand.

Die **Wittwochswanderer** unserer Sektion haben wieder ihre neue Wanderliste von März bis Juni zum Versand gebracht.

Das Verzeichnis der Wanderungen, die meist von etwa fünfstündiger Dauer sind, manche sogar kürzer, andere wieder ein Stündchen länger, berücksichtigen hauptsächlich die nähere und weitere Umgebung unserer so schön gelegenen Stadt, vermeiden aber auch nicht die Schluchten und Berge des Sächsischen Gellengebirges, oder die Höhen und Täler des Erzgebirges und die Berge der lieblichen Lausitz.

Diese Wandervereinigung, die im Jahre 1914 ins Leben gerufen wurde, erfreut sich in neuerer Zeit immer wachsender Teilnahme. Ältere, meist im Ruhestande befindliche, aber auch noch im Geschäftsleben stehende Sektionsmitglieder finden in dieser Vereinigung ein hervorragendes Mittel, durch regelmäßig wöchentliches Wandern ihren Körper zu stärken und ihre Gesundheit zu festigen. An den Führungen beteiligen sich abwechselnd vielfach ältere und wohlverfahrene Wanderfreunde, die schon stark an die achtzig Jahre heranreichen und in voller Rüstigkeit gewissermaßen in natura den Beweis liefern, daß der in mäßigen Grenzen sich haltende Wandersport die gesündeste aller Sportarten ist.

Die Wanderungen werden bereits regelmäßig in der Beranfertigungsliste der „Nachrichten“ bekanntgegeben. D. R.

Beranfertigungen:

11. April, Sonntag, Wanderung: Großsedlitz — Seidewitztal — Purpurberg — Hahnenstein — Dohma — Goes — Kohlberg — Pirna (ungef. 6 Stunden). Führer Herr Hofrat Plötner. Sonntagsfahrkarte Pirna (Großsedlitz aussteigen!). Abf. 8.07 vorm.
13. April, Dienstag: Monatsversammlung der Jugendgruppe: 8 Uhr abends in den Sektionsräumen, Künstlerhaus „Im Fichtelgebirge“, Lichtbildervortrag von Herrn E. Ansohl.
14. April, Mittwoch, Wanderung: Moritzburg — Bärwalde — Rödern — Zschornaer Teiche — Radeburg. Führ. Herr G. Böhmig. Abf. 9.05, Rbf. 9.17.
17. April, Sonnabend, Stiftungsfest (Herrenmahl) lt. bef. Einladung.
18. April, Sonntag, Kletterei: Bielatal. S.-Fahrt. Langenhennersdorf. Abf. 6.10.



Photo-Apparate
erster Firmen

Platten, Filme, Zubehör

im

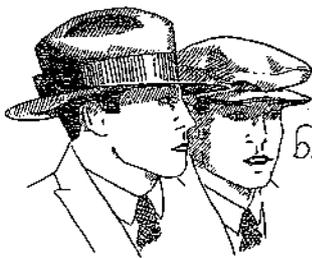
Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln, Kopieren, Vergrößern,
Diapositive schnell u. gut



Frage nur
Hüte der
bewährten Marke

Quithase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig Messhaus Union Am Balthischen Tor 1	Dresden Johannisstr. 21 Pragerstr. 22 Hauptstr. 20	Chemnitz Johannis- platz 18
---	---	-----------------------------------

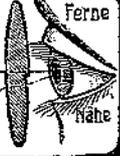
Brillen und Klemmer

sorgfältigst der
Gesichtsform
angepasst!

Diplom-Optiker B. Wasmuth

Dresden-A. König-Johannisstr. Ecke Moritzstr. 11.

Alle
Augengläser
ganz gleich welcher
Schleifarten und Namen in
nur allerbesten Qualität!

Ferne
Nähe

Echt bayerische Ledersportbekleidung

für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt

Osc. Lehmann Inh. Erich Bergmann

Mitglied der Sektion Dresden

Fernruf 14 127

Dresden-A., Schloßstraße 30, Ecke Sporengasse.

Fernruf 14127

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 44

Unterzeuge für Damen, Herren,
Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-
Socken, Handschuhe. Wollwaren,
Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18 640

Städtisches Büchbad Dresden

Elbberg 3 :-: Fernruf 22106

(in nächster Nähe des Rathenauplatzes und der Carolabrücke)

Geöffnet:

Montags bis Freitags von vormittags 10 bis 1/8 Uhr
abends, Sonnabends von vorm. 8 bis 1/8 Uhr abends

Sonntags sind sämtliche Abteilungen
von vormittags 8 bis 1 Uhr geöffnet

Familienbäder;

Donnerstags von nachmittags 2 bis 1/8 Uhr abends,
Sonntags von vormittags 8 bis 1 Uhr
in beiden Fällen.

Lampen Bösenberg

Dresden-A.

Serrestr. 5/7

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A. Scheffelstr. 19/21

Herrenstoffe

Kostümstoffe

Mantelstoffe

Sportstoffe

Futterstoffe

Manchester

Billard-, Pult- und

Uniformtuche

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Jam. Rum, Bat. Arrac, Weinbrände.

Röder & Herklotz

Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

Für die Osterwanderungen

Sportanzüge bewährte Qualitäten	82.— 68.— 48.—
Loden Mäntel echt bayr. Loden	48.— 38.— 28.—
Sportkosen Cord, Manchester etc.	22.— 16.— 12.50
Windjacken imprägniert	22.— 18.— 15.—
Gummi Mäntel erste Mark.	38.— 28.— 15.—
Damen Sport Kostüme moderne Stoffe	62.— 55.— 36.—



Damen Loden Kostüme wetterfest	52.— 42.—
Sportstiefel handzwiegenäht	f. Herren 26.—
	wasserdicht f. Damen 25.—
Haferische Schuhe bayr. Handarbeit	f. Herren 22.—
	zwiegenäht f. Damen 19.50
Sportstrümpfe , reine Wolle neueste Muster	9.50 6.80 4.80 2.90
Rucksäcke Spezialausführungen	12.— 9.50 8.—

Sporthaus
Dresden-A.
Telefon 20921

Arthur Kreidl
Galeriestraße Ecke Frauenstr.
vereid. Sachverständiger beim Amtsgericht Dresden

Max Starke

Bürgerwiese 6 Halbetage (Eingang im Portikus)
gegründet 1880 * Fernruf 12078

Werkstätte für Reparatur antiker und moderner Kunst-
gegenstände und keramischer Erzeugnisse

Spezialität: Ergänzung fehlender Teile an Porzellanfiguren

Konditorei und Kaffee

KREUTZKAMM

gegründet 1825

Dresden-A. :: Altmarkt 14

Ruf 21409 und 19235

Mitglieder inseriert

in den

Sektionsnachrichten!

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pletät und Heimkehr

Am See 26 Bautzner Straße 37
Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt.
Krankenhäusern usw. : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgin.

GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse
Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.

ERLER.

Mitglieder kauft bei den
Inserenten unserer Nachrichten!



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 7

Dresden, den 15. April

1926

Unsere Sektionsnachrichten

Von der vorliegenden Nummer ab ist die Verwaltung der Sektionsnachrichten einschließlich der Anzeigenverwaltung in die Hände der Sektion übergegangen. Mit der Verwaltung wurde bis auf weiteres der Geschäftsführer betraut, während Herr Wiedemann als Anzeigensammler auch fernerhin tätig ist. Die Sektion bittet alle verehrten Leser herzlichst, am Gedeihen der Sektionsnachrichten mitzuarbeiten durch Versorgen mit Anzeigen. Gegebenenfalls bitten wir unseren Geschäftsführer Herrn Ansohl, Seminarstraße 22, Fernruf 17642 schriftlich oder fernmündlich zu verständigen.

Bei Erscheinen der letzten Nummer ist es vorgekommen, daß

Einladungen zum Stiftungsfest gefehlt haben. Durch ein Versehen wurden weniger Einladungen gedruckt, als nötig waren. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Am verspäteten Erscheinen der Nachrichten ist die Sektion nicht schuld. Leider treffen die Zeitungspakete mit den „Mitteilungen“ von München hier fast stets verspätet ein.

In mehreren Fällen ist darüber geklagt worden, daß die „Mitteilungen“ stark verschnitten, und damit im Format verkleinert werden. Es muß dies wegen des Portos geschehen, da die Sendungen sonst überwiegen würden.

Besucht Deutsch-Südtirol!

Noch immer findet man die irrige Auffassung in weiten Kreisen, daß Reisen nach Italien überhaupt zu unterlassen sind. Zu vermeiden sind jedoch nur Reisen in das italienische Sprachgebiet des Königreichs, nicht aber in das deutsche Sprachgebiet, d. i. Südtirol vom Brenner bis nach Salurn. Diese mißverständliche Auffassung der Boykottbewegung hat bereits zu einer wirtschaftlichen Schädigung auch der deutschen Südtiroler geführt, was unbedingt weiter verhütet werden muß. Wir fordern also unsere Mitglieder auf, möglichst zahlreich nach Süd-

tirol zu reisen, aber nicht darüber hinaus. Kleine Winke über die Einreiseerlaubnis vermag auch unsere Geschäftsstelle zu geben.

Es wird empfohlen, Zimmerbestellungen für längeren Aufenthalt in Südtirol recht bald aufzugeben. Denn von fascistischer Seite wird jedenfalls alles getan werden, Italiener zur Reise nach Südtirol zu bewegen, was schon daraus hervorgeht, daß die italienische Eisenbahn für solche Reisen ihren Landsleuten Vergünstigungen gewährt.

Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

Mitglieder-Aufnahmen vom 7. April

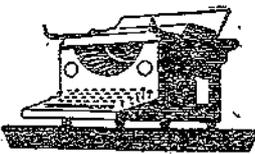
- 4376/26 Beyer, Curt A.; Bankbeamter, A. 19, Alttriefen 3, 1
- 4377/26 Gerchland, E. Wilhelm; Reg.-Baumeister a. D., Sellaerau, Am Schänkenberg 12
- 4378/26 Fetger, M. Helene; Lehrerin, Pirna, Breitestr. 4, 2
- 4379/26 von Frensdell, Karl; Konsul, Dipl.-Ing., A. 16, Comeniusstraße 79
- 4380/26 Gaumnitz, J. Max; Bankprokurist i. R., N. 6, Tiedstraße 19, 3

- 4381/26 Großmann, Max; Fabrikbes., A. 19, Eisenacherstr. 4
- 4382/26 Großmann, Hans U. W.; Schüler, A. 19, Eisenacherstraße 4
- 4383/26 Rießling, E. Ch. Johanna; Seminarijstin, N. 22, Braunschweigerstraße 8
- 4384/26 Knopf, Gust.; Oberpostlat., A. 16, Fürstenstr. 37, 2
- 4385/26 Korritter, Carl; Fabrikbes., A. 20, Basteistraße 20
- 4386/26 Kurh, Ingeborg M.-L.; Haustochter, Blasewitz, Wachwitzerstraße 2, 2
- 4387/26 Rasel, Franz; Aqm., A. 1, Johann-Georgenallee 29
- 4388/26 Roesler, Kurt; Optm. a. D., A. 21, Tzschimmerstr. 5
- 4389/26 Roesler, Anni; Ehefrau, A. 21, Tzschimmerstraße 5
- 4390/26 Röhler, S. Hertha; Berufsschullehrerin, A. 1, Ritzenbergstraße 5
- 4391/26 Weber, R. Martin; Bankb., A. 16, Comeniusstr. 43, 3

Keine Mitglieder-Aufnahmen v. Juli—Sept.

Wir machen hiermit unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß in der Zeit von Anfang Juli bis mit September keine Mitgliederaufnahmen stattfinden und ersuchen sie, Herren und Damen, die noch vor den Ferien ihre Aufnahme in die Sektion wünschen, darauf hinzuweisen, daß die Anmeldungen bis Anfang Juni einzureichen sind, damit die Einholung von Auskünften noch rechtzeitig erfolgen kann.

Die früher stattgefundenen sogenannten „dringlichen Aufnahmen“ gibt es seit Inkrafttreten der geänderten Satzungen nicht mehr.



M. & R. Zocher
Dresden-A. * Annenstr. 9

Erstes Haus für Schreib- und Bürobedarf.

Vertrieb der
Mercedes Schreibmaschine

Bergünstigungen auf dem Büchermarkt

Burtscheller-Buch, Hochtouren, Band 2. Wie bereits mehrfach mitgeteilt, genießen A.-B.-Mitglieder bei rechtzeitiger Bestellung Vorzugspreis. Der letzte Termin für Bestellungen des 2. Bandes ist der 25. April. Die Bestellungen gelten, sofern nicht anders bemerkt, auch für die folgenden Bände. Der erste Band ist nur noch im Buchhandel erhältlich.

Schäg Wunder der Alpen. Auch für dieses Prachtbildeverwerk ist die Bezugsfrist verlängert worden. Letzter Termin: 10. Mai.

Alfred Steiniger, „Der Alpinismus in Bildern“. Zweite Auflage. Vorzugspreis bei Bestellg. durch die Sektion 25.—. Alle Bestellungen auf Bücher zu Vorzugspreisen sind an die Geschäftsstelle, Ad. Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, schriftlich zu richten.

Hans Schmihals, Die Alpen. 320 ganzseitige Abbildungen in Kupferdruck. Der Verlag bietet 10 Prozent Preisnachlaß auf den Ladenpreis von 36 RM., sofern die Sektion in der Lage ist, 10 Stück zu bestellen. Auch hierauf können Bestellungen in der Geschäftsstelle abgegeben werden, ohne daß die Sektion aber eine Gewähr dafür übernimmt, daß 10 Bestellungen zusammenkommen.

Skizzen von der Osterwanderung der Jugendgruppe

I. Karfreitag-Nachmittag. In Gruppen aufgelöst, zog die Kolonne vom Zintenstein nach dem Nachtquartier. Die Nachhut hatte sich Zeit gelassen und zog außer Sicht an den Math-Röllig-Höhen dahin.

Sonnenglanz liegt über weitem Blick, Festtagsruhe auf dem Gemüt des Wanderers. Wanderfreude strahlt mir aus jugendlichen Gesichtern entgegen, und mein Auge trinkt, trinkt! Erstes Frühjahrstraumen geht durch das weite Land zu meinen Füßen, Auferstehungsversprechen jubelt die Lerche in die Lüfte, und ein Landwirt schreitet würdig über das Feld, um mit segnender Bewegung dem Boden den Kunstdünger zu geben. In den Tälern zur Rechten und zur Linken rauscht die Arbeit der nicht feiernden Bevölkerung, und darüber blaut das ferne Grenzgebirge, Schneeberg, Rosenberg, Kaltenberg, Tannenbergl, einerseits und das Wanderziel, die Höhen des Mittelgebirges andererseits. Und ein Herrscher thront über allem, ein Bild gewaltigen Strebens nach oben: Der Hohe Gellisch.

II. Am gleißenden Spiegel der Elbe liegt vor uns Leitmeritz, darüber im Dunst des warmen Tages ein himmelanstrebender Ke gel aus der Gegend von Melnik. In dem uns jetzt aufnehmenden, schühenden Wald hat der Lenz bereits seinen Sieg verkündet. In den sonnenbefleckten Moosen leuchtet ein Blau von unbeschreiblicher Schönheit, Leberblümchen; nicht in dürrigen kleinen Beständen, nein, ganze Flächen des Waldbodens schillern gegen ultraviolett. Ein schmaler Waldweg leitet uns um das Massiv des Rabensteins herum, zwischen den niedrigen Fichten grüßt uns nun zum letztenmal in voller Größe der Hohe Gellisch, und dann nach der Biegung treten wir in den Genuß des Anblickes der linkselbischen Ke gel. Im Wiesental gegen Skalitz grüßten uns Kameraden vom Gipfel des Rabensteins. Rabenstein? Es könnte wohl sein, daß dort einmal ein Galgen der Bevölkerung des weit zu seinen Füßen liegenden Landes den rechten Weg gewiesen hätte. Und vor uns träumt aus Buschwerk auf: Die Skalitzer Einsiedelei. Sie haben wohl zu finden gewußt, wo sich die Einsamkeit ertragen läßt, die Herren Einsiedler.

III. Durch das Dörfchen Welbine zog unsere Schar, während droben am Radischen die andere winkte. Ein einsamer Feldweg führte über die Höhe in Richtung Rundratzig. Zunächst verdeckten der Kahle Berg und der Warhorst die weitere Aussicht, aber während wir noch im Gehen über die

alpinen Formen des ersteren schwägten, bereitete sich die Ueber raschung vor. Und mit einem Schlage lag ein erschütternd schönes Bild vor uns. Rundratziger Tal, wie schön! Noch ist der Frühling nicht eingezogen, und doch strahlt uns Lenzesfreude daraus entgegen, und die Spitzen der Saat singen das Lied vom Werden. Schweigend ziehen wir im Abendsonnenstrahl das Tal hinab gegen Sebusein, wo uns die ersten rosa Blüten entgegengrüßen.

IV. Milschauer, Donars Berg. Thor, hammer schwingender Gott, Dank Dir, daß Du uns in Gnaden aufgenommen hast: Umsaust vom brausenden Südost, stehen wir in glühendem Abendgold auf Turmeszinne und grüßen heimatliche Höhen, Schneeberg, Müdentürmchen, Kupferberg, Fichtel- und Keilberg, hinter denen die Sonne sich niederjuckt, während die Höhen im Norden und Nordosten vom Kaltenberg bis zur Tafelfichte und die Berge der näheren Umgegend mehr und mehr im Schatten verschwinden. So starb das Licht des Ostertages. Und ungefähr neun Stunden später späht die ersten Strahlen des aufgehenden Gestirnes über das Hohe Rad des Riesengebirges herüber, ob es wirklich möglich sei, daß ein Faulenzer dies Ereignis vom Bett aus durchs geöffnete Fenster begrüßte, während alle anderen sich wieder auf dem Turm eingefunden hatten. Mea culpa! Ich genoß in Einsamkeit und saugte in Seligkeit den Eindruck in mir auf, ohne zu fragen: Wie heißt Du, Berg? Wo glühst Du herauf, Sonne? Was versteckst Du, nächtlicher Rebe!? Sterben und Auferstehen der Sonne! Kann man Ostern schöner feiern? A.

Bereanstellungen.

18. April: Sonntag, Kletterei im Bielatal. SK. Langenhennersdorf. Abfahrt 6.10.
21. April: Mittwoch, 9.00 vorm. besondere Führung durch Herrn Prof. Dr. Brandes im Zoologischen Garten. Anschl. Str.-B. nach Niederjedlitz. Wanderung Lugturm — Dohna — Seibedere bei Weesenstein. Führer R. Benzle.
21. April: Mittwoch, 7.30 abends pünktlich (statt des in der Winterliste angekündigten Vortrags) im großen Saale des Künstlerhauses: Vortrag des Herrn Franz Walden, Wien: „Quer durch Oesterreich“. Mit Lichtbildern. Angehörige willkommen!
25. April: Sonntag, Wanderung der Schneelaufabteilung: Hinterhermsdorfer Gebiet. SK. Sebnitz (Ulbersdorf aussteigen!) Abfahrt 6.10 früh.
28. April: Mittwoch, Wanderung: Niederneufirch — Wallenberg — Lerberg — Neudörfel — Zintenbaude — Sebnitz. 6.03 ab Hbf., 6.16 ab N.Bf. Führer Adolf Sternberg.
- 1./2. Mai: Sonnabend/Sonntag, 2-Tage-Wanderung der Jugendgruppe. Näheres s. J.G.-Mitteilungen und durch Herrn Rolf Schuster, Ruf 21217.
2. Mai: Sonntag, Kletterei im Rathener Gebiet. SK. Rathen. Abfahrt 6.10.
4. Mai: Dienstag, Baudenabend der Jugendgruppe, zugleich Monatsversammlung. Näh. siehe J.G.-Mitteilungen.
5. Mai: Mittwoch, Wanderung: Hainsberg — Somsdorf — Kirchblüte in Höckendorf — Borlas — Rabenauer Grund — Hainsberg. Abf. 8.48 Hbf. Führer Franz Blötnner.

Die Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfehlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinfahrt. Fahrtarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen! Die Wanderungen der Schneelaufabteilung und die Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind. Zu den Klettereien Kletterschuhe und Seil mitbringen!

Echt bairische Ledersportbekleidung

für Damen, Herren und Kinder

empfiehlt

Osc. Lehmann Inh. Erich Bergmann

Mitglied der Sektion Dresden

Fernruf 14 127

Dresden-A., Schloßstraße 30, Ecke Sporerstraße.

Fernruf 14127

Städtisches Bücherei Dresden

Elbberg 3 :-: Fernruf 22106

(in nächster Nähe des Rathenauplatzes und der Carolabrücke)

Geöffnet:

Montags bis Freitags von vormittags 10 bis 1/8 Uhr
abends, Sonnabends von vorm. 8 bis 1/8 Uhr abends

Sonntags sind sämtliche Abteilungen
von vormittags 8 bis 1 Uhr geöffnet

Familienbäder;

Donnerstags von nachmittags 2 bis 1/8 Uhr abends,
Sonntags von vormittags 8 bis 1 Uhr
in beiden Hallen.

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Luthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig
Messhaus Union
Am Hallischen Tor 1

Dresden
Johannstr. 21
Pragerstr. 22
Hauptstr. 20

Cheumnitz
Johannis-
platz 18

**Tuchhaus
Pörschel**

Dresden-A., Schloßstr. 30/31

Herrenstoffe

Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester

Billard-, Putz- und
Uniformtuche

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Jam. Rum, Bat. Arrac, Weinbrände.
Röder & Herklotz Inh. H. ANGERMANN
Am See 15



Das führende Geschäft
für Bergsport

Sporthaus Arthur Kreidl

Dresden-A., Galeriesstraße Ecke Frauenstr.
Fernruf 20921. Mitglied der Sektion. Unterhält das größte Lager
in erstklassigen Geräten und Bekleidung für den Bergsport!
Verlangen Sie Katalog!

Besondere Spezialitäten:

Moderne Sportanzüge aus haltb., wetterf. Stoffen	92.— 78.— 65.— 58.—
Loden Sportanzüge aus echt bayr. Loden impr.	85.— 72.— 54.—
Damen Sport Kostüme aus Loden oder modernen Stoffen	52.— 42.—
Loden Mäntel Kamelhaar oder Schafwolloden	48.— 38.— 28.—
Sportstiefel , genagelt oder ungen. bayr. Handarbeit, zwiegen.	36.— 32.— 27.—
Haferische Schuhe , schwere oder leichtere Ausführung	27.— 22.— 15.—

Rucksäcke, Sportstrümpfe, Hemden, Hüte jede Art
Regenbekleidung sowie hochalpine Ausrüstungsgegen-
stände in erstklassiger Ausführung und preiswert.



Photo-Apparate

erster Firmen

Platten, Filme, Zubehör

im

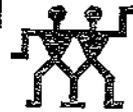
Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln, Kopieren, Vergrößern,
Diapositive schnell u. gut



J. A. Henckels

Zwillingwerk-Solingen-Stahlwarenfabrik

empfeilt seine Fabrikate mit der bekannten
Zwillingmarke



Volle Gewähr
für jedes Stück

Dresden-A.,

Seestraße 1,
Ecke Allmarkt

Mitglieder inseriert
In den
Sektionsnachrichten!

GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse
Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.

ERLER.



Brillen und Klemmer

sorgfältigst der
Gesichtsform
angepasst!

Diplom-Optiker B. Wasmuth
Dresden-A., König-Johannstr. Ecke Moritzstr. 11.

Alle
Augengläser

ganz gleich welcher
Schleifarten und Namen in

nur allerbesten Qualität!



Mitglieder kauft bei den
Inserenten unserer Nachrichten!



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 8

Dresden, den 30. April

1926

Achtung!

Dieser Nummer liegt die Sommerliste 1926 bei. Beim Postversand etwa verloren gegangene Beilagen bitten wir in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, anzufordern.

Beschwerden über Ausbleiben der „Nachrichten“ sind von den Beziehern, welche auch die „Mitteilungen“ bekommen, un-

mittelbar bei dem betr. Zustellpostamt anzubringen, nicht bei der Sektion oder der Hauptzeitungsstelle. B.-Mitglieder welche die „Mitteilungen“ nicht mitbekommen, richten ihre Beschwerden an die Geschäftsstelle. Zu berücksichtigen bitten wir bei derartigen Reklamationen, daß Verspätungen, wie bereits in letzter Nummer erwähnt, nicht immer zu vermeiden sind.

Stiftungsfest (Herrenmahl) 1926.

Am Sonnabend, den 17. April vereinigten sich über hundert Mitglieder im Harmoniesaal, um das 53. Stiftungsfest der Sektion in der üblichen Art in Form eines Herrenmahles zu begehen. Das Mahl wurde verschönt durch Vorträge der Herren Kammerfänger Dels aus München, Schriftsteller Friedrich Geißler und Klaviervirtuos Raum. Der Vorsitzende des Sektionsvorstandes gab zunächst einen Ueberblick über die Ergebnisse des letzten Vereinsjahres, und dann feierte Herr Dr.

Herßel die 36 Jubilare mit einem kurzen Rückblick auf die 25 Jahre ihrer Mitgliedschaft und überreichte den anwesenden Jubilaren das Ehrenedelweiß. Reden mancherlei Art hoben beizeiten die Stimmung, und die fleißig spielende Kapelle tat das ihre, um die Runde zusammenzuhalten. Die Sechsfachsten verließen erst spät die Harmonie, und alle Teilnehmer werden wohl gern an den genutzreichen Abend zurückdenken.

**Mitglieder des Alpenvereins! — Meidet das italienische Sprachgebiet!
Besucht Deutsch-Südtirol! — — Kauft keine italienischen Erzeugnisse!**

Wanderung der Schneelaufabteilung am 25. April 1926

Es sah gar nicht so verlockend aus, was uns Petrus am Morgen vor die Augen führte. Das Elbtal lag teils in Nebelschleiern, teils in Rauchschwaden, und darüberhin jagten graue Wolken ohne jedwede Unterbrechung. Im Angesicht des Städtchens Königstein machte sich endlich am Himmel

eine blaßgelbe Scheibe bemerkbar, ohne sich jedoch richtig hervorzuwagen. Erst als sie beim Sammeln der verschiedenen Teilnehmer am Bahnhof Schandau bemerkte, daß sich echte Wandersleute doch nicht einschüchtern lassen, führte sich Frau Sonne bewogen, die Wolkenwand beiseite zu schieben. Es war aber auch der Mühe wert, die Masse Menschen zu sehen, die sich in Ulbersdorf durch die Bahnstrahlen drängte. Der Sturm begann sein Spiel mit Rößen und Blusen der weiblichen Teilnehmer und hörte erst nach Beendigung der Wanderung damit auf. Unermüdet zankte er uns die Haare und gab der ganzen Wanderung einen ganz eigenen Reiz.

Fortsetzung 2. Seite.

Große Wirtschaft
Großer Garten
Täglich Nachmittag und Abend Konzerte
Beginn 4 und 7 Uhr
Dauerkarten in der Geschäftsstelle, für Mitglieder
bebeutende Ermäßigung.

GARDINEN
Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse
Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.
ERLER.

Mit einem Schlag

beseitigt drückende Kopfschmerzen, Brennen und Tränen der Augen ein korrekt angepasstes Augenglas vom Sektionsmitglied Diplomoptiker

BOHR
Waisenhausstraße 15



Heute nachm. 4 Uhr

sind Ihre Bilder fertig, wenn Sie uns bis heute mittag 11 Uhr Ihre Films und Platten zum Entwickeln übergeben.
Sektionsmitglied

PHOTO-BOHR
Ringstr. 14, neben Kaffee König



Die „Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins“

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück
nur in Dresden und Umgebung eine
Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum inserieren Sie noch nicht darin?

Hinauf zur Hohen Straße führte zunächst der Weg. Wie weggefegt waren die Wolken, die Sonne triumphierte im reinsten Blau des Himmels. Weit beherrschte das Auge das Land, vom Kamm des Erzgebirges am Sattelberg bis zur Lausche. In waldigem Grund im Reilholz erlaubte uns der Führer eine Frühstückspause und dann ging es weiter zur Hohen Straße, die dann in Böhmen in der Diebstraße eine Verlängerung findet. Diebstraße, angeblich, weil sie zur Verbindung der Schlösser Hohnstein — Schwarzschein (Gohrdorfer Raubschloß) — Tollenstein diente, welche sämtlich der Sippe der Berken von der Duba gehörten, also jenem Raubgesindel welches die Handelsstraße Jittau — Sebnitz — Postelwitz allerorten durch Raubnester (Arnstein — Winterstein — Frieinstein, Wildenstein u.a.m.) unsicher machte. Diese Belästiger hätten sich unserer Schar wahrscheinlich nicht zu nähern gewagt, und das moderne Belästigungsmittel, das Automobil, war so freundlich, uns während des nun folgenden kurzen Straßenmarsches zu verschonen.

An der inmitten blühender Kirschbäume liegenden Waldmühle vorbei gelangten wir wieder in Waldbereich und berührten unter Führung der wegunkundig vorauseilenden Spitze Saupsdorf. Am Wege zum Wachberg entfaltete sich vor uns das Nachbargebirge Böhmens vom Winterberg bis zur Lausche, und fast greifbar nahe wölbte sich der Kalkenberg gegen den Himmel. Trotz stark ausgetrockneter Kehle wahrte der Führer seine Autorität und brachte die Schar ohne Ausnahme an der Bergwirtschaft vorbei, indem er sie auf die nächste verträstete.

Am Hantschberg wurde dafür alles nachgeholt. Sonnenhitze und der warme Ostwind hatten das ihrige getan, um allen einen Labetrunk angenehm zu machen.

Nach dem Mittagmahl folgte noch ein allgemeines Lagern auf der Wiese, dann aber ging es hinunter nach Kirzdorf und wieder zur Höhe bis zum Gipfel des Lanzplans. Von dort nach kurzer Rast zog die Schar heimwärts über die Grenadierburg nach Sebnitz.

Ein Sonntagsgenuß, an dem die Teilnehmer noch lange zehren können!



Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 44

Unterzeuge für Damen, Herren,
Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-
Socken, Handschuhe. Wollwaren,
Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.

Unser Lichtbildervortrag am 21. April

Unter dem Titel: „Quer durch Oesterreich“ führte Herr Franz Walden, Landschaftskunstphotograph aus Wien, 170 Farbenlichtbilder aus Oesterreich vor. Seine Reise beginnt in Wien. Vor der Abfahrt werden noch rasch einige der berühmtesten Baudenkmäler auf der Platte festgehalten. Bald darauf verlassen wir die Hauptstadt Oesterreichs und eilen mit der Westbahn durch den Wienerwald St. Pölten zu. Hier wartet schon die elektrische Kleinbahn, die uns nach einer hochromantischen Fahrt zu dem berühmten Wallfahrtsort und Wintersportplatz Mariazell bringt. Nach einem Ausflug zu dem in einsamer Pracht liegenden Lunzer-See reisen wir weiter nach Böchlarn und gelangen dann bei dem alten Stift Melk an die Donau. Der nächste talwärts fahrende Dampfer führt uns durch die herrliche Wachau, deren Burgen trotzig auf uns herabbliden, nach Wien zurück. Nun folgen von Wien aus einige Ausflüge in den südlichen Wienerwald zu den Orten Molding, Heiligenkreuz und Baden, dem durch seine Schwefelthermen weltberühmten Kurort, und daran schließt sich eine Partie auf den Schneeberg, die Karalpe und den Semmering an. Die weitere Reise geht über den Hochschwab durch das wildromantische Gesäuse und mit der Pöynerbahn über das reizend gelegene Hinterstoder nach Pinz, der Hauptstadt Oesterreichs, und weiter über Atnach-Puchheim, den Ausgangspunkt der elektrisch betriebenen Salzlammertgutbahn, an die herrlichen Gestade der Salzlammertgutseen. Das Auge vermag kaum die Fülle der landschaftlichen Schönheiten zu fassen. Ueber Bad Ischl, den Lieblingsommeraufenthalt Franz Josefs I., kommen wir nach St. Wolfgang und fahren von hier mit der Zahnradbahn auf den 1800 Meter hohen Schafberg, den österreichischen Rigi. Der hier dem Beschauer sich bietende Ausblick zählt zu den berühmtesten der Alpen. Wir setzen die Reise mit der Salzlammertgut-Localbahn fort und kommen in kurzer Zeit nach Salzburg. Von hier wenden wir uns dem Süden zu. Die Westbahn bringt uns über Bischofshofen in das steirische Salzlammertgut, zu dem Wintersportplatz Mitterndorf. Weiter kommen wir nach Bad Aussee und Hallstadt. Nach einem Besuch der einzigartigen unterirdischen Dachstein-Rieseneishöhlen überqueren wir die Gletschermelt des Dachsteins und kommen in das Tal der wildrauschenden Enns. Doch rasch entführt uns das Postauto nach Süden über den 1784

Weitere Sektionsnachrichten 3. Umschlagseite.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Meter hohen Radstädter Tauern in den Lungau, aus dessen prachtvoller Bergwelt uns die schmalspurige Murtalbahn nach Anzmarkt bringt. Von hier geht es weiter dem Süden zu, an kühn gebauten Burgen und prachtvollen Schlössern vorbei nach Kärnten, ins Land der wegen ihrer Wärme so beliebten Seen. Wir kommen nach Villach, fahren ins Gailtal, besuchen die karnischen Alpen und die berühmten Lienzer Dolomiten, eilen in des Gebiet der imposanten Bergriesen Großvenediger und Großglockner, sehen das vielgerühmte Heiligenblut und fahren schließlich mit dem Auto nach Trienz und von da nach Millstatt, dem bekannten Bad. Die Tauernbahn bringt uns wieder nach Norden zurück. Wir verlassen den Zug in der Station Bad Gastein, um diesen weltberühmten Kurort mit seinen 47 Grad heißen Thermen kennen zu lernen. Nachdem wir den überwältigenden Wasserfall der Gasteiner Ache gesehen haben, besteigen wir wieder den Zug, der uns nach dem an der Streda Salzburg — Innsbruck gelegenen Zell am See bringt. Wir verlassen das Land Salzburg und betreten in Rißhübel zum ersten Mal den Boden Tirols. Nun folgen Bergtouren in die romantischen Zillertaler und Tuxer Alpen, ein Besuch der unvergleichlichen Landeshauptstadt Innsbruck und der uralten Stadt Hall, ein kurzer Ausflug mit der Mittenwaldbahn, und schließlich lernen wir die herrlichen Stubai, Dehtaler und Piztaler Alpen kennen. Durch das Oberinntal eilen wir Botschartberg zu. Durch das Paznauntal kommen wir in die eischimmernde Silvrettagruppe und ins Rhätikon. Nach einem kurzen Aufenthalt in Bludenz besuchen wir noch den Bregenzer Wald und die Lechtaler Alpen, um im Arlberggebiet unsere Reise zu beenden.

So knapp und schlicht der Vortrag auch im Texte gehalten war, so ungemein fesselnd wirkten die Bilder auf den Betrachter. Jedes von ihnen war ein Kunstwerk für sich, das mit künstlerischem Auge geschaut und mit vollendeter Meisterschaft koloriert war, sodaß die herrliche Bergheimat unserer österreichischen Stammesbrüder in ihrer natürlichen Schönheit an uns vorüberzog. Der herzliche Beifall am Schluß war nicht nur der Dank für das in schönster Fülle geschaut, sondern auch der Ausfluß der Macht der Erinnerung an Selbsterlebtes und der Sehnsucht nach eigenem Genuß all dessen, was das Lichtbild hervorgezaubert hatte.

Achtung!

Zur Wanderung des Herrn Prof. Hellig am 9. Mai nach Hirschstein ist nicht, wie in der Winterliste angegeben, Sonntagskarte sondern einfache Fahrkarte Meißen zu lösen.

In der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, liegen Dauerkarten für den Besuch der Großen Wirtschaft und deren Konzerte für unsere Mitglieder zum Verkauf aus. Eine Karte kostet für den ganzen Sommer, April bis September, Mark 2.50.

Veranstaltungen.

- 9. Mai, Sonntag: Wanderung: Meißen — Niederjähna — Goltwald — Diesbar — Seuhlitz — Hirschstein. (6—7 Std.). Führer Herr Prof. Dr. Hellig. Einfache Fahrkarte Meißen. Abf. 7,35 früh.
- 12. Mai, Mittwoch: Wanderung: Wölfnitz — Abrechtshöhe — Osterberg — Cosselbaude. Führer Herr Max Lehmann. Abm. 9.00 Endhp. Wölfnitz.
- 13. Mai, (Himmelfahrt): Kletterwanderung der Jugendgruppe: Brandgebiet. Führer Herr E. Anzoul. S.K. Rathen. Abf. 6,10 früh.
- 16. Mai, Sonntag: Wanderung mit Damen: Auf Höhenwegen rund um Särgiswalde. Führer Herr Justizrat Dr. Pföhner. S.K. Särgiswalde. Abf. 6,03 fr.
- 16. Mai, Sonntag: Kletterei: Schand. S.K. Schmiffa. Abf. 6,10 früh.

19. Mai, Mittwoch: Wanderung: Niedergrund — Maxdorf — Hoher Schneeberg — Bodenbach. Führer Herr O. Korschelt. Abf. 6,10 früh.

23./24. Mai, Pfingstwanderung der Jugendgruppe. Näheres J.-G.-Mitteilungen.

In unserer Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, werden vorrätig gehalten:

Zeitschriften (Jahrb.): 1916 1920 1922 1923 1924 1925
Verkaufspreis Mk. 2.20 2.20 2.20 2.20 3.— 3.—

	1	Mark
Abzeichen: Große Edelweisse	Verkaufspreis	— 75
dieselben massiv Silber	B.-P.	1.50
Kleine Edelweissnadeln	B.-P.	0.75

Bücher und Festschen:		
Ratgeber für Alpenwanderer	B.-P.	1.65
Anleitung zum Kartenlesen	B.-P.	3.30
„Wie soll unsere Jugend die Alpen bereisen?“	B.-P.	— 40
„Die Lawinengefahr und wie ihr der Alpinist begegnet.“	B.-P.	— 20
„Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen.“	B.-P.	— 30
„Einführung in das Verständnis der Wetterkarte.“	B.-P.	— 50

Karten:		
Uebersichtsblatt der östlichen Ostalpen	B.-P.	2.—
Uebersichtsblatt der westlichen Ostalpen	B.-P.	2.—
Allgäuer Alpen, östliches Blatt	B.-P.	2.—
Allgäuer Alpen, westliches Blatt	B.-P.	2.—
Antogel-Hochalpspize	B.-P.	1.50
Brennergebiet	B.-P.	2.—
Dachsteingruppe	B.-P.	1.50
Wanderkarte der Dolomiten, östliches Blatt	B.-P.	2.—
Wanderkarte der Dolomiten, westliches Blatt	B.-P.	2.—
Ferwallgruppe	B.-P.	1.50
Gesäuseberge	B.-P.	2.—
Großglocknergruppe	B.-P.	1.—
Kaisergebirge	B.-P.	2.—
Karwendelgebirge	B.-P.	1.50
Lechtaler Alpen, Parsferispize	B.-P.	2.—
Lechtaler Alpen, Heiterwand	B.-P.	2.—
Lechtaler Alpen, Arlberggebiet	B.-P.	2.—
Loferer Steinberge	B.-P.	1.50
Dehtal/Stubai, Piztal	B.-P.	1.50
Dehtal/Stubai, Sölden/Ranalt	B.-P.	1.50
Dehtal/Stubai, Gurgl	B.-P.	1.50
Dehtal/Stubai, Weißflugel	B.-P.	1.50
Ortlergruppe	B.-P.	1.50
Rieserfernergruppe	B.-P.	1.—
Schladminger Tauern	B.-P.	2.—
Sonnblid und Umgebung	B.-P.	1.50
Venedigergruppe	B.-P.	1.50
Zillertalergruppe	B.-P.	1.50

hierüber:

Stilkarte Altenberg-Moldau-Frauenstein, aufgegg. B.-P. 4.—

Die festgesetzten Verkaufspreise sind fast durchweg die reinen Selbstkosten, nur bei einigen ist ein Spesenzuschlag hinzugegerechnet. Die Geschäftsstelle wird ehrenamtlich verwaltet.

„Hochtouren“, Band 2 ist eingetroffen und kann von den Bestellern in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Die Besten

Hochalpinen-Berg- und Ski-Stiefel, sowie Haferl- und Tourenstiefel, Eispickel, Eckenstein-Steigeisen, vollständig wasserdichte Peterinen, Windjacken, Mäntel, Rucksäcke.

Rich. Nicolai, Dresden, Kleine Kirchgasse 1



Das führende Geschäft
für Bergsport

Sporthaus Arthur Kreidl

Dresden-A., Galeriestraße Ecke Frauenstr.
Fernruf 20921. Mitglied der Sektion. Unterhält das größte Lager
in erstklassigen Geräten und Bekleidung für den Bergsport!
Verlangen Sie Katalog!

Besondere Spezialitäten:

Moderne Sportanzüge aus haltb., wetterf. Stoffen	92.— 78.— 65.— 58.—
Loden Sportanzüge aus echt bayr. Loden impr.	85.— 72.— 54.—
Damen Sport Kostüme aus Loden oder modernen Stoffen	52.— 42.—
Loden Mäntel Kamelhaar oder Schafwolloden	48.— 38.— 28.—
Sportstiefel , genagelt oder ungen. bayr. Handarbeit, zwiegen.	36.— 32.— 27.—
Haferische Schuhe , schwere oder leichtere Ausführung	27.— 22.— 15.—

Rucksäcke, Sportstrümpfe, Hemden, Hüte jede Art
Regenbekleidung sowie hochalpine Ausrüstungsgegen-
stände in erstklassiger Ausführung und preiswert.

Mitglieder kauft bei den
Inserenten unserer Nachrichten!

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bauzner Straße 37

Tel. 20 157, 20 158, 28 549

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt.
Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgeln.



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Quithase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig Messinghaus Union Am Hallischen Tor 1	Dresden Johannisstr. 21 Draegerstr. 22 Hauptstr. 20	Chemnitz Johannis- platz 18
---	--	-----------------------------------

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A. Scheffelstr. 19/21

Herrenstoffe

Kostüme
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester

Billard-, Pult- und
Uniformtuche

G. Stommen Nachf.

Dresden-A. 28
Siebenlehnerstr. 17
(An der Nossener Brücke)
Fernruf 14475

**Kohlen
Briketts
Koks Holz
Anthrazit**

**Groß- u. Klein-
Verkauf**
Durch Prässl
Mitglied der Sektion Dresden.

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Himbeer-Saft eig. Pressung Obstweine v. Faß
Röder & Herklotz Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 9

Dresden, den 15. Mai

1926

Achtung! Keine Mitglieder-Aufnahmen von Juli bis September. Achtung!

Wir machen hierdurch unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, daß in der Zeit von Anfang Juli bis mit September keine Mitgliederaufnahmen stattfinden, und ersuchen sie, Herren und Damen, die noch vor den Ferien ihre Aufnahme in der Sektion wünschen, darauf hinzuweisen, daß die Anmeldungen bis Anfang Juni einzureichen sind, damit die Einholung von Auskünften noch rechtzeitig erfolgen kann.

Die früher stattgefundenen sogenannten „dringlichen Aufnahmen“ gibt es seit Inkrafttreten der geänderten Satzung nicht mehr.

Achtung! Änderungen von Wanderungen der Sommerliste. Achtung!

Die von Herrn Apotheker May zu führende Wanderung am 30. Mai beginnt nicht in Ulbersdorf sondern in Amtshainersdorf bei Sebnitz. Als Fahrkarte ist nicht Sonntagstarke Schandau, sondern eine solche Sebnitz/Schöna zu lösen.

Die von Herrn Studienrat Beger angeführte Wanderung mit Damen am 6. Juni ist wegen Änderung des Sommerfahrplanes, wie folgt, geändert worden: 7.10 ab Hbf. Fahrt bis Raundorf bei Schmiedeberg (Ripsdorfer Straße). Sonntagstarke Schmiedeberg/Glashütte. Raundorf — Johnsbach — Bärenstein — Trebnitzgrund (also umgekehrt, wie vorgeesehen).

Sonnenwendfeier der Jugendgruppe.

Wie alljährlich feiert auch dieses Jahr die Jugendgruppe ihre Sonnenwendfeier in Ostrau bei Bad Schandau. Treffpunkt der Teilnehmer: Sonnabend, 19. Juni, abends 9.30 am Gasthaus Schöne Höhe, Ostrau. Wegen Übernachtungsgelegenheit

wende man sich rechtzeitig an Herrn Ewald Schreiber, Chemiker Straße 9, Fernruf 42508 (Wachsmuth).

Gäste herzlich willkommen!

Unterstützt Deutsch-Östtirol? Meidet das italienische Sprachgebiet! Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

Von der Friedrich-Schlott-Hütte.

Unser Hütten-Ausschuß hat schnelle Arbeit geleistet. Am 10. März hat die Sektion die Mittel für den Bau einer Wasserleitung zur Schlott-Hütte in Rehefeld bewilligt und Ostern konnte bereits das erste Quellwasser in der Hütte ver-

zapft werden. Die Quelle ist am Fuße des Hemmschuhes unterirdisch gefaßt und wieder verdeckt worden. Durch Vermittlung eines dicht verschlossenen Sammelschachtes fließt das Wasser in asphaltierten Stahlrohren der Hütte zu. Das Wasser behält dadurch seine Frische und ist vor jeder Verunreinigung sicher geschützt. In der Hütte gelangt das Wasser mit einem Druck von 34 m. an, gleichzeitig plätschert das Wasser in altgewohnter Weise dauernd vor der Hütte.

Alle, die das Wasser gekostet haben, sind entzückt von der köstlichen Frische und dem Wohlgeschmacke des Wassers. Kengstliche Gemüter fürchten schon, daß die älteren Herrschaften in Zukunft weniger oft den Biersteig zum Fischerhause benutzen werden. Andere sind gegenteiliger Meinung und behaupten, daß der Dalmatiner noch besser munden wird in dem Bewußtsein, daß als Gegenmittel am anderen Morgen erfrischender Hemmschuhsprudel in unbegrenzten Mengen zur Verfügung steht.

Der ausgemusterte Waschkessel, der als Brunnentrog vor der Hütte stand, wurde ersetzt durch den gemauerten Behälter, der bisher am Beginn der Holzrohrleitung oberhalb der Straße stand. Dies ist nur ein Notbehelf. Mit dem traulichen Plätschern des Wassers verbindet sich unwillkürlich die Vorstellung eines Holztroges. Hoffentlich findet sich bald ein Fachmacher, der einen Eichtrog stiftet.

Große Wirtschaft
Großer Garten

Täglich Nachmittags und Abend Konzerte
Beginn 4 und 7 Uhr

Dauerkarten in der Geschäftsstelle, für Mitglieder bedeutende Ermäßigung.

Photo-Apparate
erster Firmen

Platten, Filme, Zubehör
im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln, Kopieren, Vergrößern,
Diapositive schnell u. gut

Bericht über die Wanderung am 9. Mai 1926.

Trotz des unklaren Himmels hatte sich auf dem Bahnhof die stattliche Zahl von 18 Teilnehmern eingefunden. Unter leichtem Sprühregen wurde Meißner durchwandert, dann aber hörte der Regen auf, der den lästigen Staub der letzten Tage gelöst hatte, und durch die frische, grüne Landschaft, in der hier und da noch einige Apfelbäume blühten, ging es nach Niederjähna und durch das idyllische Tal des Jahnabaches nach der „Güldenene Lue“ am Elbufer. Von der gegenüberliegenden „Karpfenschänke“ führt der Weg nach dem hochgelegenen Diera hinaus und hinüber nach dem Goltwald. Mehrere Schluchten wurden durchklettert, und plötzlich stand man am Rande der Hochfläche und hatte einen überraschenden freien Blick auf das zu Füßen liegende Diesbar und das im Frühlingsgrün prangende Tal, durch welches sich die Elbe in einer großen Schleife zieht. Von Diesbar wurde auf heimlichen Weinbergspfad hinauf nach dem „Bösen Bruder“ gestiegen, von wo man einen weiten Blick über die wellige Ebene bis zum Collimberg genießt. In Seußlich wurde in einer gemütlichen alten Bauernweinschänke bei einer Flasche „Schleier“ ein kurzer Regenguß abgewartet. Dann brachte uns die Fähre wieder ans andere Ufer, wo auf trozigem Felsen Schloß Hirschstein ragt, neben dem Meißner Dom und der hochgelegenen Kirche von Wantewitz die Landmarke jener unteren Elblandschaft. Mit besonderer Erlaubnis ging es durch den schönen, ausgebreiteten Schloßpark, dann wieder auf dem anderen Ufer über Merschwitz und Leadowitz mit seinem großen Teich nach dem Bahnhof Weitzig bei Großenhain. Bei der Rückfahrt kam die Sonne durch als Krönung des wundervollen Wandertages, der durch selten begangene, selbst den meisten der kundigen Wanderer noch unbekannte Gebiete unseres schönen Elblandes geführt hatte.

Sozialkritik, Putscheller-Heß, Band 2

kann von den Bestellern in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44 abgeholt werden. Preis 6.05 R.M.

Neuaufnahmen vom 5. Mai 1926.

- 4392/26 Brüdner, Thekla verm.; Fabrikbesitzerin, Rabenau-Dr., Bismarckstr. 9
4393/26 Brunner, Otto; Zahnarzt; Sebnitz/Sa., Königstr. 2, 2
4394/26 Busch, Karl M. M., Elektro-Installateur; N. 6, Helgolandstr. 15
4395/26 Gräber, Carl; Kaufm. Angestellter; N. 1, Webergasse 17, 2
4396/26 Hammer, M. Arthur D.; Bäckermeister; N. 1, Oberseergasse 14
4397/26 Hammer, Karl, W. S.; Stud.; N. 1, Oberseergasse 14
4398/26 Jenzsch, Wilhelm, Fabrikbesitzer, N. 6, Großenhainer Straße 29
4399/26 Nestler, A. Max; Brauereidirektor; Großröhrsdorf/Sa., Böhm. Brauhaus
4400/26 Reif, J. Werner; Dipl.-Ing.; N. 27, Plauenscher Ring 27, 1

- 4401/26 Richter, P. Erich; Bankbevollm.; N. 19, Arntelstraße 32, Eg.
4402/26 Scheuffler, Heinrich E. G.; Dr. jur., Amtsgerichtsrat; N. 6., Dresdner Str. 8, 1
4403/26 Schmiedel, E. Max; Pfarrer, N. 1, Annenstr. 40, 2
4404/26 Jiller, B. Kurt; Referendar, N. 22, Leipzigerstr. 49

Die Dresdner Schüler-Reisen.

Seit dem Jahre 1906, also seit 20 Jahren, besteht an den höheren Schulen Dresdens eine Vereinigung, genannt die Dresdner Schülerreisen, welche es sich zur Pflicht macht, Schüler zu Tages- und vor allem zu Ferienwanderungen anzuhalten. Die Leitung der D. S. R. liegt in den Händen des freien Ausschusses, dem zurzeit wie bereits früher lange Jahre Herr Prof. Fritz Ehardt vorsteht, also ein Mann, dessen Namen allein schon für die Güte der Sache bürgt. Die Sektion Dresden hat seinerzeit das Unternehmen ins Leben gerufen und der Bedeutung der D. S. R. durch einen alljährlichen finanziellen Zuschuß Rechnung getragen und damit viel Gutes erzielt. Sie sind also eigentlich eine Unternehmung der Sektion, eine Vorstufe zur Jugendgruppe, und so sind eine ganze Reihe der jüngeren Mitglieder der Sektion aus den D. S. R. hervorgegangen, haben dort bereits in jugendlichem Alter die Freude am Wandern und hiermit die rechte Grundlage für den Alpinismus erlernt. Wenn wir also im folgenden auf die D. S. R. und ihre Tätigkeit etwas näher eingehen, so beleuchten wir damit eine Quelle unseres Nachwuchses.

Der Freie Ausschuss, der allerdings jetzt wieder fester gefügt werden muß, hat fast an jeder höheren Lehranstalt Dresdens einen Vertreter im Lehrerkollegium. Ein geeigneter älterer Schüler leitet seine Schulgruppe als „Oberführer“. Gelingt es nun eine größere Zahl Schüler als Teilnehmer an Wanderungen einzuschreiben (daher heißen diese „Eingeschriebene“), so ergibt es sich von selbst, daß der Oberführer in einzelnen Klassen „Unterführer“ bestimmt. Dies zum Verständnis der Organisation.

Der Freie Ausschuss oder die Schulgruppe kann nun nach Belieben geeignete erscheinende Wanderungen ansetzen. Die Beteiligung der Eingeschriebenen ist dabei vollständig freiwillig, es wird keinerlei Zwang ausgeübt. Die Führung der Wanderung übernimmt entweder ein Lehrer oder auch ein älterer Schüler. Am Ausgangspunkte teilt sich gegebenenfalls eine größere Schar in mehrere kleinere, deren jede einen älteren Schüler als Führer hat. Nach Belieben können sich die verschiedenen Gruppen dann unterwegs oder erst am Endpunkte der Wanderung wieder treffen. Während der Wanderung gibt es keine Einkehr, der Rucksack enthält die Verpflegung, entweder kalte Kost oder der Kocher tritt während der Rast in Tätigkeit. Dabei wird anders verfahren als beim „Wandervogel“, der den Herdortopf befürwortet; jeder Teilnehmer verköstigt sich selbst.

Bei Ferienwanderungen wird es ebenso gehandhabt; die Teilnehmer wandern in kleinen Gruppen, verköstigen sich aus

Die Besten

Hochalpinen-Berg- und Ski-Stiefel, sowie Haferl- und Tourenstiefel, Eispickel, Eckenstein-Steigeisen, vollständig wasserdichte Peterinen, Windjacken, Mäntel, Rucksäcke.

Nich. Nicolai, Dresden, Kleine Kirchgasse 1

Die vollkommenste Seehilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Seki-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

Es empfehlen sich zur Einker:

Stadt Wehlen:

Dampfschiff-Hotel

„Stadt Wehlen“

Besitzer: Wilhelm Frenzel
Fernruf: Stadt Wehlen 2

Gasthaus Rosengarten Rathen

Besitzer: Georg Schonert
Fernruf: Stadt Wehlen 31

Pötzscha:

Bauernhäus'l

Bes.: Max Haug
Fernruf: Struppen 17

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes: Willy Hübel
Fernruf: Stadt Wehlen 14

Mitglieder!

Besucht diese Einker-
stätten!

dem Ruksack und treffen sich gewöhnlich im Nachtquartier wieder mit den anderen Gruppen. Als Nachtquartier dienen gewöhnlich die Jugend- oder Studentenherbergen.

Im Winter wird auch der Schneelauf gepflegt. Einzelne Herren des Freien Ausschusses bemühen sich dabei auch mit der Ausbildung der Jugend.

Die D. S. R. stehen fernab von Politik und den Fragen der modernen Jugendbewegung; sie wollen nichts anderes als aus jungen Menschen Wanderer erziehen und in ihnen Naturfreunde und Heimatliebe erwecken.

Wir glauben also, die Dresdner Schülerreisen allen Vätern höherer Schüler für ihre Söhne empfehlen zu dürfen. Ganz besonders wäre es erwünscht, wenn die Söhne der Sektionsmitglieder, soweit sie auf höheren Schulen sind, bei den D. S. R. eingeschrieben wären. Sie hätten manchen Vorteil davon.

Vielleicht findet sich auch unter unseren Mitgliedern der eine oder andere junge Lehrer, dessen Interesse für die Dresdner Schülerreisen durch unsere Zeilen geweckt wird, und der ihnen seine Tätigkeit widmet. Herr Prof. Fritz Ehardt, Bernhardtstr. 68 wird gern weitere Aufklärungen geben und ihre Hilfe mit Freude begrüßen.

Das Alpine Museum in München sei allen Besuchern Münchens in Erinnerung gerufen. Geöffnet: Sonntags von 10—12 Uhr frei; Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr, frei zu allen übrigen Zeiten werktags 50 Pfg. Mitglieder des „Vereins der Freunde des Alpenmuseums“ (Sitz München) haben stets freien Eintritt. (Jahresbeitrag 1926 für Einzelmitglieder 3 RM; Postkassentonto München 4301). Der Beitritt sei hiermit dringend empfohlen.

Veranstaltungen.

23./24. Mai: Pfingstwanderung der Jugendgruppe: 8,26 früh ab Hbf. Weißig; Fahrt bis Dürr-Röhrsdorf. Gemeindeberg — Hohburkersdorfer Linde — Hohnstein — Waizdorfer Berg — Gidelsberg — Buttermilchmühle — Kirnitzschalütte. — 2. Tag: Krippen — Lasenstrinn — Rasstein — Lampertstein — Bernhardtstein — Cottaer Spitzberg — Pirna. Führer Herr Anjoul.

26. Mai: Mittwoch, 8.00 ab Waldschlösschen — Dresdner Heide — Groß-Ertmannsdorf. Führer Herr Hef.
30. Mai: Sonntag, 6.10 ab Hbf. Wanderung Amtshainersdorf — Hochbusch — Großstein — Arnstein — Kleinsteine — Pohlshorn (7—8 Std.) Führer Herr Apotheker May. Sonntagsfahrkarte Sebnitz/Schöna (Amtshainersdorf bei Sebnitz aussteigen!).
30. Mai: Sonntag, 6.10 ab Hbf. Kletterei in den Vord. Schrammsteinen. Sonntagsfahrkarte Krippen.
2. Juni: Mittwoch, 6.10 ab Hbf. Wanderung: Krippen — Am Bloßhof — Felsenmühle — Hausberg — Am Neu-Wildenstein — Beuthenfall — Nasser Grund — Drauer Scheibe. Führer Herr Dr. Körner.
6. Juni: Sonntag, 6.10 ab Hbf. Kletterwanderung der Jugendgruppe im Basteigebiet. Führer Herr R. Hantsche. Sonntagsfahrkarte Rathen.
6. Juni: Sonntag, 7.10 ab Hbf. Wanderung mit Damen: Raundorf b. Schmiedeberg — Johnsbad — Bärenstein — Trebnitzgrund. Führer Herr Studienrat Beget. Sonntagsfahrkarte Schmiedeberg / Glashütte (Raundorf bei Schmiedeberg aussteigen!).

Die Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nichts anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind. Zu den Klettereien Kletterschuhe und Seil mitbringen!

Sonderzüge

von Dresden nach München nach Friedrichshafen

- Sonnabend 12., Sonnabend 26. Juni, Freitag 9., Sonnabend 10. und Sonntag 11. Juli, Sonnabend 24. Juli und Sonnabend, den 14. August ab Hbf. 5.15 nachm. (mit Halt in Freiberg), an München 6.15 früh.
- Montag, 12. Juli und Sonntag, 15. August ab Hbf. 5.15 nachm. (mit Halt in Freiberg, Chemnitz, Glauchau und Zwickau) an München 6.15 früh.
- Freitag, 9. und Sonnabend, 10. Juli ab Hbf. 2.20 nachm. (mit Halten in Freiberg, Chemnitz, Glauchau und Zwickau) an Friedrichshafen 8.25 früh.
- Ueberdies 12. und 26. Juni, 9., 11. und 24. Juli und 24. August Sonderzüge von Chemnitz nach München.
10. Juli Sonderzug von Zwickau nach München.
12. und 26. Juni, 9., 10., 11., 12. und 24. Juli, 14. und 15. August Sonderzüge von Leipzig nach München.
19. Juni, 8. Juli und 7. August Sonderzüge von Vöbau und Bauen nach München.

Jahrespreise für Sonderzüge: H. III. Kl.

Sonderzüge von Dresden:

	RM.	55.—	36.—
München	71.—	47.—	
Berchtesgaden oder Salzburg oder Mittenwald oder Ruffstein	65.—	43.—	
Garmisch-Partenkirchen oder Ruffstein oder Wschau oder Marquardstein	67.—	44.—	
Griesen (Obb.) oder Oberammergau oder Mittenwald oder Ruffstein oder Pfronten/Steinach oder Füssen	73.—	49.—	
Bindau (Stadt oder Mittenwald oder Ruffstein oder Salzburg	62.—	41.—	
Murnau oder Kochel über Tuging oder Benggries oder Tegernsee oder Brannenburg	69.—	46.—	
Oberstaufen oder Oberstdorf oder Pfronten/Steinach oder Griesen (Obb.)	71.—	47.—	
Friedrichshafen			

Ohne Gewähr!



Das führende Geschäft
für Bergsport

**Sporthaus
Arthur Kreidl**

Dresden-A., Galeriestraße Ecke Frauenstr.
Fernruf 20921. Mitglied der Sektion. Unterhält das größte Lager
in erstklassigen Geräten und Bekleidung für den Bergsport!
Verlangen Sie Katalog!

Besondere Spezialitäten:

Moderne Sportanzüge aus haltb., wetterf. Stoffen	92.— 78.— 65.— 58.—
Loden Sportanzüge aus echt bayr. Loden impr.	85.— 72.— 54.—
Damen Sport Kostüme aus Loden oder modernen Stoffen	52.— 42.—
Loden Mäntel	
Kamelhaar oder Schafwolloden	49.— 38.— 28.—
Sportstiefel, genagelt oder ungen. bayr. Handarbeit, zwiegen.	36.— 32.— 27.—
Haferlechuhe, schwere oder leichtere Ausführung	27.— 22.— 15.—

Rucksäcke, Sportstrümpfe, Hemden, Hüte jeder Art
Regenbekleidung sowie hochalpine Ausrüstungsgegen-
stände in erstklassiger Ausführung und preiswert.

**Sektionsmitglieder
kauft bei den sich empfehlenden
Interenten**

**Tuchhaus
Pörschel**
Dresden-A., Scheibstr. 10/21
Herrenstoffe
Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportsstoffe
Futterstoffe
Manchesten
Billard-, Pult- und
Uniformtuche

G. Stommen Nacht.

Dresden-A. 28
Siebenlehnerstr. 17
(An der Nossener Brücke)
Fernruf 14475

**Kohlen
Briketts
Koks Holz
Anthrazit**

**Groß- u. Klein-
Verkauf
Durch Prässl**
Mitglied der Sektion Dresden.



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Duthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig
Messhaus Union
Am Döllischen Tor 1

Dresden
Johannstr. 21
Pragerstr. 22
Hauptstr. 20

Chemnitz
Johannis-
platz 18

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Himbeer-Saft eig. Pressung Obstweine v. Faß
Röder & Herklotz inh. H. ANGERMANN
Am See 15

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 44

Unterzeuge für Damen, Herren,
Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-
Socken, Handschuhe. Wollwaren,
Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.

**Ratsweinkeller
im Neuen Rathause**

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640.



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 10

Dresden, den 1. Juni

1926

Achtung! Letzte Mitglieder-Aufnahmen vor den Ferien Mittwoch, den 7. Juli 1926

Wir machen hierdurch unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, daß nach dem 7. Juli bis mit September keine Mitglieder-Aufnahmen stattfinden, und ersuchen Sie, Herren und Damen, die noch vor den Ferien ihre Aufnahme in die Sektion wünschen, darauf hinzuweisen, daß die Anmeldungen bis spätestens Ende Juni einzureichen sind, damit die Einholung von Auskünften noch rechtzeitig vor dem 7. Juli erfolgen kann.

Die früher stattgefundenen, sogenannten „dringlichen Aufnahmen“ gibt es seit Inkrafttreten der geänderten Satzung nicht mehr.

Sonnenwendfeier der Jugendgruppe.

Wir weisen nochmals darauf hin, daß die Jugendgruppe auch dieses Jahr ihre Sonnenwendfeier in Ostrau bei Bad Schandau feiert. Treffpunkt der Teilnehmer: Sonnabend, den 19. Juni, abends 9.30 am Gasthaus „Schöne Höhe“ in Ostrau. Letzte Fahrtmöglichkeit ab Dresden-Hauptbahnhof 8.25 abends. Führer wartet am Bahnhof Krippen. Gäste sind herzlich willkommen!

Wegen Uebernachtungsgelegenheit wende man sich rechtzeitig an Herrn Ewald Schreiber, Chemikerstraße 9. Fernruf 42508 (Wachsmuth).

Interfließt Deutsch-Südtirol? Meidet das italienische Sprachgebiet! Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

Hochtourist Buetscheller-Heß, Band 2

kann von den Bestellern in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44 abgeholt werden. Preis 6.05 R.M.

Das Alpine Museum in München sei allen Besuchern Münchens in Erinnerung gerufen. Geöffnet: Sonntags von 10—12 frei; Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr frei, zu allen übrigen Zeiten werktags 50 Pfg. Mitglieder des „Vereins der Freunde des Alpinen Museums“ (Sitz München) haben stets freien Eintritt. (Jahresbeitrag 1926 für Ein-

zelmitglieder 3 R.M.; Postcheckkonto München 4301). Der Beitritt sei hiermit dringend empfohlen.

Veranstaltungen

6. Juni, Sonntag, 6.10 ab Hbf. Kletterwanderung der Jugendgruppe im Basteigebiet. Führer Herr R. Hantsche. SK. Rathen.
6. Juni, Sonntag, 6.10 ab Hbf. Wanderung mit Damen Raundorf bei Schmiedeberg — Johnsbach — Bärenstein — Trebnitzgrund. Führer Herr Studienrat Beger. SK Schmiedeberg-Glashütte (Raundorf b. Schmiedeberg aussteigen!)
9. Juni, Mittwoch, 8.52 ab Hbf. Wanderung: Pirna — Viehleite — Wettinhöhe — Struppen — Königsnahe — Bogelleite — Pirna. Führer Herr Louis Boigt.
13. Juni, Sonntag, 6.10 ab Hbf. Kletterei Niedergund. Hörner (ungefähr 7 Std.) Führer Herr Kunstmaier Böhmert, SK. Schöna.
13. Juni, Sonntag, 5.50 ab Hbf. Kletterei Niedergund SK. Schöna.
16. Juni, Mittwoch, 7.35 ab Hbf., 7.48 ab Neust. Bhf. Wanderung: — Meißen — Rottewitz — Diera — Laubach — Senflichtal — Hirschstein — Diesbar — Meißen. Herr Max Lehmann.
19. Juni, Sonnabend, Sonnenwendfeier der Jugendgruppe in Ostrau bei Bad Schandau. Treffpunkt der Teilnehmer: 9.30 Uhr abends am „Gasthaus Schöne Höhe“ in Ostrau. Letzte Fahrtmöglichkeit ab Dresden 8.25 abds. Führer

Große Wirtschaft

Großer Garten

Täglich Nachmittag und Abend Konzerte

Beginn 4 und 7 Uhr

Dauerkarten in der Geschäftsstelle, für Mitglieder bedeutende Ermäßigung.

Mit einem Schlag

beseitigt drückende Kopfschmerzen, Brennen und Tränen der Augen ein korrekt angepasstes Augenglas vom Sektionsmitglied Dipl. Optiker

BOHR

Waisenhausstraße 15



Heute nachm. 4 Uhr

sind Ihre Bilder fertig, wenn Sie uns bis heute mittag 11 Uhr Ihre Films und Platten zum Entwickeln übergeben. Sektionsmitglied

PHOTO-BOHR

Ringstr. 14, neben Kaffee König



Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 44

Unterzeuge für Damen, Herren,
Kinder, Oberhemden, Strümpfe, Herren-
Socken, Handschuh- u. Wollwaren,
Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.

wartet am Bahnhof Krippen. Gäste herzlich willkommen!
Wegen Uebernachtungsgelegenheit wende man sich direkt
rechtzeitig an Herrn Ewald Schreiber, Chemikerstr. 9,
Fernruf 42508 (Wachsmuth).

20. Juni, Sonntag, 6.10 ab Hbf. Kletterwanderung. SK.
Krippen.

Die Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht an-
ders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und be-
nagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine
Mittagseintehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste will-
kommen. Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sekti-
onsmitglieder sind. Zu den Klettereien Kletterschuhe und
Seil mitbringen!

Die Auskunftsstelle der Sektion (jeden 2. und 4. Mittwoch 8
Uhr abends im Sektionsraum, Künstlerhaus) gibt Aus-
künfte in Verkehrs- und touristischen Fragen aller Art.
Dem gleichen Zwecke dient die Auskunftsstelle der Inter-
essengemeinschaft Dresdner touristischer Vereine, welcher auch
die Sektion angehört. Täglich 4-6 Uhr nachm. im Ge-
schäftsraum des Dresdner Verkehrsvereines, Hauptbahn-
hof, Ostbau. Dort werden auch ganze Touren ausge-
arbeitet.

Hüttenweihe der Klettervereinigung.

Am Sonntag, den 4. Juli wird die Klettervereinigung
ihre neue Hütte am Carolafelsen bei Krippen einweihen.
Näheres folgt in nächster Nummer.

Antikische Wanderkarte der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

Die Landesaufnahme Sachsen hat eine neue Karte des
Elbsandsteingebirges durch verkleinerten Zusammen-
druck von mehreren Maßstäben im Sechsfarben-
druck herausgebracht. Die Karte reicht bei einem Maßstab von 1:30.000 von Hohn-
stein-Sebnitz im Norden bis Böhm. Rammiz-Bodenbach-
Tsch-
jaer Wände im Süden und von Wehlen-Rosenthal im Westen
bis Hinterhermsdorf-Dittersbach im Osten. Bad Schandau
ist Mittelpunkt der Karte.

Die Höhengichtlinien sind braun, die Wälder grün
und die Gewässer blau. Die Wanderwege (nach Angabe des
Geb.-Vereines) und die Kraftwagenlinien rot. Ferner sind
klar ersichtlich Gasthöfe, Wirtschaften und Jugendherbergen.

Die Karte ist von unserer Geschäftsstelle bei Sternberg,
Wilsdrufferstraße 44 zum ermäßigten Preise von 5 RM. aufge-
zogen beziehbar.

Die günstigsten Zugverbindungen von Dresden nach den Alpenländern

A) Nach der Schweiz:

- 1.) Schnellzug 1.53 nachm. ab Dresden Hbf.
- 2.) Schnellzug 8.00 nachm. ab Dresden Hbf.
beide über Leipzig — Frankfurt/Main — Basel.

Ankunft in Basel	Zugern	Bern	Zürich	Genf
1.) 6.38 v.	8.41 v.	9.35 v.	8.52 v.	12.22 n.
2.) 2.18 n.	4.13 n.	5.46 n.	4.31 n.	8.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser « Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Seki.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

B) Nach Oesterreich über Bayern:

1.) Schnellzug 8.24 nachm. ab Dresden Hbf.

2.) Schnellzug 8.00 vorm. ab Dresden Hbf.

beide über Hof — Regensburg — München.

Anf. in München	Darmst.	Innsbruck	Rufstein	Innsbruck	Füssen
1. 7.36 v.	10.51 v.	1.12 n.	10.55 v.	1.10 n.	11.30 v.
2. 6.45 n.	10.18 n.	—	8.45 n.	10.40 n.	—

Ankunft in Oberstdorf

1. 12.15 n.

2. 11.30 n.

Salzburg 11.00 v. 11.25 v. 11.40 n. oder 10.45 n.

mit Pers.-Zug ab Rosenheim

3.) Eilzug 7.30 vorm. ab Dresden Hbf. 8.43 nachm. in
München ohne entsprechende Anschlüsse.

C) Nach Oesterreich über die Tschecho-Slowak.

1.) Schnellzug 11.45 vorm. ab Dresden Hbf. (über Wien)

2.) Schnellzug 4.44 nachm. ab Dresden Hbf. (über Prag)

3.) Schnellzug 2.12 vorm. ab Dresden Hbf. (über Prag)

Ankunft in Wien

1. 10.53 n.

2. 6.15 v. 6.00 v. 9.03 v. 11.46 v. 1.11 n.

3. 1.10 n. 1.45 n. 5.10 n. 8.15 n.

D) Nach Deutsch-Südtirol:

1.) Schnellzug 10.47 vorm. ab Dresden Hptbhn.

2.) Schnellzug 8.24 nachm. ab Dresden Hptbhn.

Ankunft in Franzensfeste

1. 5.54 v. 7.05 v.

2. 4.44 n. 5.54 n.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Konsulat der Tschechoslowakei, Wienerstraße 13.

Das Durchreisevisum für einmalige Durchfahrt kostet RM. 5.—, für Hin- und Rückfahrt also RM. 10.—

Konsulat des Königreichs Italien, Lessingstraße 9.

Das Visum für einmalige Einreise kostet RM. 15.60

(auch für Südtirol).

Für Reisen in Oesterreich und der Schweiz werden Sichtver-

merke nicht mehr gefordert; es genügt für den Grenzüber-

tritt ein gültiger deutscher Reisepaß.



Rundreise-Direktoren
Anfragekarten in
Aluminiumgehäuse
Dreierpackungen
Sichere Aufbewahrung
G. Böck, Dresden
Königsplatz 30 (Mühlentor)

Die besten

Hochalpinen-Berg- und
Ski-Stiefel, low. Haferl-
und Tourenstiefel, Eis-
pickel, Eckenstein-Steig-
eisen, vollständig
wallerdichte Pelertinen,
Windjacken, Mäntel,
Rucksäcke.

Nich. Nicolai,
Dresden
Kleine Kirchgasse 1

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Pötzscha:

Bauernhäus'l

Bes.: Max Haug
Fernruf: Struppen 17

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes.: Willy Hübel
Fernruf: Stadt Wehlen 14

Gasthaus Rosengarten Rathen

Besitzer: Georg Schonert
Fernruf: Stadt Wehlen 31

Königstein:

Deutsches Haus

Bes.: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Schmilka:

Hotel Hoffmann Mühle

Saal für 200 Personen
Tel. Bad Schandau Nr. 35

Mitglieder!

Beachtet diese Einkehr-
stätten!

Pflanzenschutz in Bayern

Der Stadtrat München veröffentlicht das Verzeichnis der geschützten Pflanzenarten.

1. Nachstehend aufgeführte Pflanzenarten sind in ganz Bayern geschützt. Sie dürfen auch nicht in einzelnen Stücken gepflückt, nicht in den Handel gebracht und auch nicht zum Zwecke des Handels aus dem Auslande eingeführt werden:

1. Edelweiß, *Gnaphalium leontopodium*
2. Alpenveilchen, *Cyclamen europäum*
3. Rostrote Alpenrose, *Rhododendron ferrugineum*
4. Rauhhaarige Alpenrose, *Rhododendron hirsutum*
5. Bergmandel, *Anemone alpina*
6. Brunelle, *Nigritella nigra und rubra*
7. Bewurzelte Schwarze Nieswurz, *Helleborus niger*
8. Frauenschuh, *Cypripedium calceolus*
9. Weiße Seerose, *Nymphaea alba*
10. Wohlriechendes Steinröschen, *Daphne cneorum*
11. Gestreiftes Steinröschen, *Daphne striata*
12. Tüpfelkiefer, *Pinus Cembra*
13. Stengelloser Enzian, *Gentiana acaulis*
14. Wildwachsende Aurikel, *Gamsblume*, *Primula auricula*
15. Zierbündelblume, *Lilium martagon*

2. Nachstehend aufgeführte Pflanzenarten sind in Oberbayern geschützt, dürfen nur in Mengen bis zu 6 Stück gepflückt und nur mit polizeilichem Erlaubnisschein in den Handel gebracht werden. Die Einfuhr zu Handelszwecken ist verboten:

1. Alle Enzianarten mit Ausnahme des stengellosen Enzian (s. oben) *Gentiana lutea*, *G. pupurea*, *G. pannonica*, *G. punctata*.
2. Anemone, Schwarze Nieswurz, Scharfz. L., *Helleborus niger*
3. Stechpalme, *Ilex aquifolium*
4. Ragwurz, Fliegenblume, *Ophris*
5. Storchschnabel, *Phyllitis scolopendrium*
6. Stiele und Zweige von ihr, *Taxus baccata*

3. Nachstehend genannte Blumen dürfen ebenfalls in Mengen bis zu 6 Stück gepflückt und mit polizeilichem Han-

delschein in den Handel gebracht werden. Die Einfuhr zu Handelszwecken ist erlaubt, jedoch nachzuweisen:

1. Gelbes Adonisröschen, *Adonis vernalis*
2. Felsenmispel, *Amelanchier vulgaris*
3. Ruchschelle, Osterblume, *Anemone patens und pulsatilla*
4. Waldkiegenbart, Waldspierstaude, *Aruncus silvester*
5. Dunkelblauer Klee, *Aquilegia strobilacea*
6. Blaue Bergaster, *Aster amellus*
7. Badenkeel, *Doronicum suffruticosum*
8. Purpurne Sumpfschwertlilie, *Gladiolus paluster*
9. Sanddorn, *Hippophae rhamnoides*
10. Blaue Schwertlilie, *Iris sibirica*
11. Frühlingsknotenblume, *Leucojum vernum*
12. Alle Bärlapparten, *Lycopodium*
13. Gelbe u. kleine Leichrose, *Nuphar luteum u. pumilum*
14. Alle Orchideen, (Betr. Ragwurz, Frauenschuh und Brunelle s. oben)
15. Moosstängel, Karlszepter, *Pedicularis sceptrum Carolinum*
16. Sämtliche wildwachsende Rosenarten
17. Langblütiger Klee, *Trifolium rubens*

Da es überdies den Ortspolizeibehörden möglich ist, über die in vorstehendem genannten noch weitere Pflanzen zu schützen wird es ratsam sein, sich an allen Blumen dort zu freuen, wo sie stehen und ihr Abpflücken zu unterlassen.

Brauchen Sie Drucksachen?

Wenden Sie sich vertrauensvoll
an die

Buchdruckerei Paul Schlesier

Fernspr. 11829 Dresden - A. Gegründet 1894
Gerichtstraße 20 Reifewitzer Straße 34

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A. Schottelstr. 19/21

Herrenstoffe

Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester

Billard-, Pult- und
Uniformtuche

Bevor Sie verreisen,
sollten Sie ihren Photo-
Bedarf bei

Photo-Heinrich
Trompeter-Strasse 10
decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotografemann
kann ich Ihnen manchen
Fehl Schlag ersparen, da-
bei kenne ich keinen
Kaufzwang



Das führende Geschäft
für Bergsport

**Sporthaus
Arthur Kreidl**

Dresden-A., Galeriestraße Ecke Frankenstr.
Fernruf 20921. Mitglied der Sektion. Unterhält das größte Lager
in erstklassigen Geräten und Bekleidung für den Bergsport!
Verlangen Sie Katalog!

Besondere Spezialitäten:

Moderne Sportanzüge aus halbh., wetterf. Stoffen	92.— 78.— 65.— 58.—
Loden Sportanzüge aus echt bayr. Loden impr.	85.— 72.— 54.—
Damen Sport Kostüme aus Loden oder modernen Stoffen	52.— 42.—
Loden Mäntel Kamelhaar oder Schafwolloden	48.— 38.— 28.—
Sportstiefel , genagelt oder ungen. bayr. Handarbeit, zwiegen.	36.— 32.— 27.—
Haferischeuhe , schwere oder leichtere Ausführung	27.— 22.— 15.—

Rucksäcke, Sportstrümpfe, Hemden, Hüte jeder Art
Regenbekleidung sowie hochalpine Ausrüstungsgegen-
stände in erstklassiger Ausführung und preiswert.

Sektionsmitglieder! Kauft bei den sich empfehlenden Geschäften! Rund
3000 Dresdner lesen die „Nachrichten der Sektion des D. u. O. Alpen-
vereins“. Warum bedienen Sie sich ihrer nicht zur Werbung von Kunden?

G. Stommen Nachf.

Dresden-A. 28
Sioblenlehnerstr. 17
(An der Nossener Brücke)
Fernruf 14475

**Kohlen Briketts
Koks Holz Anthrazit**

**Groß- u. Klein-
Verkauf
Durch Prössel**
Mitglied der Sektion Dresden.



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Quithase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig Meißhaus Union Am Hallischen Tor 1
Dresden Johannstr. 21
Drägerstr. 22
Hauptstr. 20
Chemnitz Johannisplatz 18

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Himbeer-Saft eig. Pressung Obstweine v. FaB
Röder & Herklotz Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bauzner Straße 37
Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt.
Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgln.

**Ratsweinkeller
im Neuen Rathause**

Inhaber: Hans Matthäus

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nacht

Mittwo
Mitglie
bis mi
und erf

Am

Sil
4. Juli
tion ih
sind da
an der

Die
in Wür
folge u
Die Am
bis-27.

Sil
(Wütige
Sünnen
RM. G



Wa

finden
artikel



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

Nr. 11

Dresden, den 15. Juni

1926

Achtung! Letzte Mitglieder-Aufnahmen vor den Ferien:

Mittwoch, den 7. Juli 1926. Wir machen hierdurch unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, daß nach dem 7. Juli bis mit September keine Mitglieder-Aufnahmen stattfinden, und ersuchen sie, Herren und Damen, die noch vor den Fe-

rien ihre Aufnahme in die Sektion wünschen, darauf hinzuweisen, daß die Anmeldungen bis spätestens Ende Juni einzureichen sind, damit die Einholung von Auskünften noch rechtzeitig vor dem 7. Juli erfolgen kann.

Die früher stattgefundenen, sogenannten „dringlichen Aufnahmen“ gibt es seit Inkrafttreten der geänderten Satzung nicht mehr.

Interferiert Deutsch-Südtirol? Meidet das italienische Sprachgebiet! Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

Hüttenweih der Klettervereinigung. Am Sonntag, den 4. Juli vorm. 11 Uhr weiht die Klettervereinigung der Sektion ihre Hütte am Carolafelsen oberhalb Krippen. Gäste sind dazu herzlich willkommen; die Teilnehmer treffen sich an der Hütte.

Die Hauptversammlung des D. u. De. Alpenvereins 1926 in Würzburg, findet vom 16. bis 19. Juli statt. Die Tagungsfolge und die Anmeldeblätter liegen in der Geschäftsstelle aus. Die Anmeldungen müssen (durch Eintragung in die Anmeldeblätter) bis 27. Juni erfolgen.

Hütten Schlüssel. sind bei Herrn Baumeister Louis Voigt, (Lüttichaustraße 11, Fernruf 22875), dem Vorsitzenden des Hüttenausschusses zu entnehmen. Leihgebühr wöchentlich 0.50 RM. Einlage 3 RM.

Die alpine Unfallversicherung des D. u. De. A. V.

1. **Obligatorische Versicherung.** Jedes Mitglied des D. u. De. A. V. (A- und B-Mitglied) ist ohne weiteres durch Bezahlung des Vereinsbeitrages gegen Bergsteigerunfälle (einschließlich Sturzunfälle) obligatorisch bei dem „Jedana“-Konzern mit nachstehenden Summen versichert: für Todesfall mit 100 Mk., für den Invaliditätsfall mit 500 Mk., für Tagegeld (ab achten Tag) mit 50 Pfg. und für Bergungskosten bis zu 50 Mk.

2. **Umfang der Versicherung.** Die Versicherung umfaßt die Unfälle, von denen die Versicherten betroffen werden im Hoch- und Mittelgebirge, bei Alpenwanderungen, Bergturen, Schifahrten, Versammlungen usw. innerhalb des Deutschen Reiches, sowie innerhalb der Grenzen der im früheren österreichischen Reichsrat vertretenen Länder und der Schweiz.

Der Weg zur Tur und von derselben zurück gilt in die Versicherung eingeschlossen, und zwar beginnend am Ausgangspunkt der letzten Eisenbahnstation, beziehungsweise endigend bei der Rückkehr an der Rückfahrstation.

Auf Unfälle der reinen Hochgebirgsturen erstreckt sich die Versicherung nur dann, wenn die Turen in Begleitung einer zweiten erwachsenen Person ausgeführt werden; dabei sind unter reinen Hochturen nur Bergturen verstanden, die im allgemeinen in Begleitung eines autorisierten Führers gemacht zu werden pflegen.

Auch Unfälle durch Erfrieren, die sonst von den Versicherungsgesellschaften nicht übernommen werden, sind in die Versicherung einbezogen, soweit sie nicht Ganzinvalidität zur Folge Alpenverein. — Die alpine Unfallversicherung haben.

3. **Freiwillig erhöhte Versicherung.** Die Mitglieder haben das Recht, die obligatorischen Entschädigungssummen zu erhöhen gegen Bezahlung einer Prämie von 5 Mk. (Klasse 1) auf Todesfall 500 Mk., auf den Invaliditätsfall 5000 Mk., auf 3,75 Mk. Tagegeld und bis auf

Große Wirtschaft
Großer Garten

Täglich Nachmittag und Abend Konzerte
Beginn 4 und 7 Uhr

Dauerkarten in der Geschäftsstelle, für Mitglieder bedeutende Ermäßigung.

Wanderer u. Bergsteiger

finden geeignete KAMERAS und Bedarfsartikel erster Firmen unter fachmännischer Bedienung im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern - Diapositive schnell und sauber.

Beispiel für den Besuch des Umbreitais:

Ab Salzburg über Bischofshofen—Gastein—Spittal
Tienz (Innichen) und zurück oder zur Rückfahrt ab Krimml
über Zell a. See nach Salzburg. (Die ganze Fahrt
kann auch umgekehrt gemacht werden.)

Preis: M.: 10,10; Gültigkeitsdauer: 17 Tage.

9. Ist der letzte Gültigkeitstag ein Sonn- oder Feiertag, so
kann die Rückfahrt auch am nächstfolgenden Werktag er-
folgen. (Dann also 18 Tage Gültigkeit.)

Neu-Aufnahmen.

- 4405/26 Baum, Heinz R., Amtsgerichtsrat Dr. jur.;
Freital-Bo., Burgwarstr. 2
- 4406/26 Bauisch, Erita, Gesangstudierende; Loschwitz,
Wunderlichstr. 3
- 4407/26 Birnschein, Gerhard; Kaufm., Klossche, Florast. 1
- 4408/26 Bohrich, P. R., Stadtmedizinalrat Prof., A. 16
Sassestr. 6, 2.
- 4409/26 Burgdorf, Fritz M. V. W., Handelsgerichtsrat Rfm.,
A. 1, Weissenhausstr. 10.
- 4410/26 Daberkow, G. Otto, Buchdruckerbesitzer, Großröhrs-
dorf/Sa., Nr. 100 B.
- 4411/26 Ganhaage, A. Hilba, A. 24, Streblener Str. 19, 1.
- 4412/26 Golde, F. Werner, Seminarist, A. 24,
Ottbahnstr. 17, 4.
- 4413/26 Höfgen, Alfred, Fabrikbesitzer, Großröhrsdorf/Sa.
- 4414/26 Jenksch, Oskar, Studienrat, Dr.; A. 16,
Reißigerstr. 6, 2.
- 4415/26 Rinze, E. Albrecht, Oberverw.-Sekt., Pirna/Elbe,
Dohnaicher Platz 4
- 4416/26 Rinze, Ehefrau, Pirna/Elbe Dohnaicher Platz 4
- 4417/26 Laube, E. E. Leopold, R.-Anw., Dr. jur., Großen-
hain/Sa., Schließfach 26.
- 4418/26 Meyer, Hermann, Dr. med., A. 24, Bernhardtstr. 19
- 4419/26 Meyer, geb. Gudehus, M. W., Ehefrau, A. 24
Bernhardtstr. 19.
- 4420/26 Meyer, Annemarie M. E., Hauswächter, A. 24,
Nürnbergstr. 6, 2.
- 4421/26 Romber, Gottfried, Rfm., A. 1, Prager Str. 21
- 4422/26 Pflüger, Hellmut, P., Oberlehrer, A. 5, Seminarstr. 4
- 4423/26 Rüger, Anne, Hauswächter, Ludwig bei Dresden,
Kreißhaerstr.
- 4424/26 Schäberlein, R. Robert, Rfm., A. 21, Zwingerstr. 48
- 4425/26 Spindler, Hans E. P. L., Dr. med., prakt. Arzt,
Großröhrsdorf/Sa., Nr. 100
- 4426/26 Strougal, geb. Kändler, Ella, Rfm.-Wwe., A. 1,
Schefelstr. 15
- 4427/26 Zopf, Johannes B., Stadtbaumeister, Radeberg-Sa.,
Badstraße 15

Veranstaltungen.

19. Juni. Sonnabend: Sonnenfeier der Jugendgruppe in
Ostrau b. Bad Schandau, letzte Fahrtgelegenheit
8.25 abends ab Hauptbhf. Führer wartet am
Bahnhof Krippen.
20. Juni, Sonntag: Kletterwanderung. Abf. 6.10 früh. GR.
Krippen.

Für die Reise!
Zu Familien-
festlichkeiten

Liköre

ANGERMANN

auf warmen Wege hergestellt.

Himbeer-Saft eig. Pressung Obstweine v. Faß
Röder & Herklotz Inh. H. ANGERMANN
Am See 15

23. Juni, Mittwoch: 6.10 ab Hbf. Schöna—Herrnstretschen—
Schwarzer Grund — Hundsteine — Ralstes Horn
— Rauschenberg — Rainwiese — Herrnstretschen
oder nach Befieben weiter am
24. Juni, Donnerstag: Hohenleipaer Raubschloß — Rudolf-
stein — Wilhelminenwand — Marienfels — Fal-
kenstein — Dittersbach — Herrnstretschen. Führer
Herr Carl Böhmert.
27. Juni, Sonntag: Wanderung im Naturschutzgebiet am
Sattelberg (ungf. 6 Std.) Führer Herr Kunst-
staltsbesitzer Ostermaier. Abf. 6.17 früh. GR.
Gottleuba.
27. Juni, Kletterei im Brandgebiet. Abf. 6.10 früh. Hbf.
GR. Rathen.
27. Juni, Kletterwanderung der Jugendgruppe im Fisch-
gebiet. Führer Herr S. Reinisch. Abf. 5.50 früh.
GR. Schmilka.
30. Juni, Mittwoch: Wanderung. Niederwartha — Wild-
berg — Constappel — Regenbachthal — Lochnühle
— Röhrschorf — Laubenheim — Al. Triebischtal
— Niederfemmelberg — Gr. Triebischtal — Göt-
terfelsen — Meitzen. Abf. 8.21 früh. Führer
Herr Karl Hausstein.

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -- Pension -- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Einen angenehmen Aufenthalt
bei guter, sauberer Unterkunft
und preiswerter Verpflegung
bietet das Hotel u. Restaurant

Helvetia,

Schmilka

Idyllisch an der Elbe gelegen!
Arno Hohlfeld, Küchenchef.

Gasthaus

**Rosengarten
Rathen**

Besitzer: Georg Schonert
Fernruf: Stadt Wehlen 31

Rathen:

Bastel-Hotel

Bes: Willy Hübel
Fernruf: Stadt Wehlen 14

Schmilka:

**Hotel
Hoffmann Mühle**

Saal für 200 Personen
Tel. Bad Schandau Nr. 35

Postelwitz:

Kaffee

Häntzschel

Schattiger Garten am Elbufer

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

**Tuchhaus
Pörschel**

Dresden-A. Schaffelestr. 19/21

Herrenstoffe

Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester

Billard-, Pult- und
Uniformtuche

Hochalpine Ausrüstung.



Bekleidung

Sportanzüge	78.—	68.—	48.—
Loden-Mäntel	48.—	38.—	28.—
Nagelstiefel und Wanderstiefel	36.—	30.—	26.—
Loden-Joppen	34.—	22.—	16.—
Hüttenjanker, echt Kochelleinen	7.90		
SPAK, die Spezialwindjacke	22.—		

und Geräte

Original Fulpmes Eispickel	3.50
Orig. Eckenstein Steigeisen	14.—
Orig. Fulpmes Steigeisen	
10 zack 9.— Mk.	8 zack 7.— Mk.
6 zack 5.—	
Gletscher u. Kletterseile, geprüf	
12 mm, — 0.50 — 10 mm, — 0.35	
Alpine Rucksäcke in Spezialmodellen	

Sporthaus Arthur Kreidl

Inh. Arthur Kreidl, vereid. Sachverständiger
b. Amtsgericht Dresden. Mitgl. d. Sektion

Dresden-A. 1, Galeriestr. 12. Erstes u. größtes Spezialgeschäft am Platze.

Verlangen Sie Katalog! Versand nach Auswärts sorgfältigst. Von 20. Mk. an Franko-Lieferung

4. Juli, Sonntag: Hüttenweihe der Kletterabteilung in Krippen bei Bad Schandau. Beginn 11 Uhr. Treffpunkt der Teilnehmer vor der Hütte (am Carolafelsen). Gäste sind herzlich willkommen.

Alle anderen am 4. Juli ursprünglich geplanten Unternehmungen sind wegen der Einweihung abgefallen.

Die Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvortrag mitbringen, da keine Mittags-einkehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind. — Zu den Klettereien Kletterschuhe und Seil mitbringen!

Hochtourist, Buchheller/Heß, Band 4.

wird demnächst neu erscheinen, und kann in der Geschäftsstelle bestellt werden. Bezueher des 1. und 2. Bandes werden, sofern sie nicht bis Ende Juni schriftlich an die Geschäftsstelle abbestellen, auch mit dem 4. Band beliefert.

Warnung! Neulich ist einem Mitglied von einem Herrn aus Berlin ein Wert, „Tiro“, „Salzburg, Oberbayern“ aus dem Schumann-Verlag in Leipzig, das im Buchhandel mit 10 RM. verkauft wird, für 18 RM. „im Namen der Sektion“ Dresden angeboten worden. Diese Bezugnahme ist unberechtigt.

G. Stommen Nachf.

Dresden-A. 28
Siebenlehnerstr. 17
(An der Nossener Brücke)
Fernruf 14475

**Kohlen Briketts
Koks Holz Anthrazit**

**Groß- u. Klein-
Verkauf
Durch Prössl**
Mitglied der Sektion Dresden.



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Quithase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig
Messinghaus Union
Am Falkischen Tor 1

Dresden
Johannisstr. 21
Draegerstr. 22
Hauptstr. 20

Chemnitz
Johannis-
platz 18



Die
Ursache
Ihrer Fuß-
schmerzen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein
Stellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder
Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden
einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A. 1.
Maximilianring 56 — Gegründet 1856

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



3e
Der
gende Ge

1. J
dort im
Wolf bei
nicht wah
der Lage
herum! —

2. J
und Frau
in Deiner
wo es gi
Deiner bei
des deutse
Freundlich

3. B
Joch Juch
ein Trost
machten
ins Gepra
dab der
Freundscha
4. R
Mutterstra
auch in der

Ante

In de
druffertaf
Sämtli
Sämtli
dieselben n
Der R
Mpinisten
liches Schu
1.65 Marl.
Berzeit
reichlichen
Wie fo
von Studie
gendmänder

Wanc

finden ge
artikel ers



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 12

Dresden, den 30. Juni

1926

Zehn Gebote für den Südlandsfahrer.

Der Andreas Hoferbund, Ortsgruppe München stellt folgende Gebote auf:

1. Wenn Du jetzt nach dem Süden gehst, denk daran, daß dort im Ausland darnach, wie Du Dich gibst, Dein ganzes Volk beurteilt wird! Mache dort insbesondere das Wort nicht wahr, daß der Deutsche kein Nationalgefühl habe! Lebe der Lage Deines Volkes angemessen und wirf nicht mit Geld herum! — In Rom geht man nicht in Lederhose.
2. Du wirst vielleicht dort staunen über Entgegenkommen und Freundlichkeit der Welschen. Laß Dich aber dadurch nicht in Deinem deutschen Sinn bestreiten! In dem Augenblick, wo es gilt, wird der sacro egoismo Italiens wieder aus Deiner deutschen Haut Riemen schneiden. Denk an den Raub des deutschen Eigentums! Darum sei freundlich gegen die Freundsichen, aber vergiß Dir nichts als Deutscher!
3. Bedenke, daß dort auch deutsches Land unter fremden Joch seufzt und daß es den wahren Deutschen Südtirois ein Trost ist, wenn sie erkennen, daß das Muttervolk der gemehrten Kinder nicht vergißt! Kommst Du mit Italienern ins Gespräch, so sage jederzeit offen, aber ohne Arroganz, daß der Raub und die Knechtung Südtirois eine innere Freundschaft Deutschlands und Italiens stört!
4. Rede jedenfalls in Südtirol nur in Deiner deutschen Muttersprache! Du hast Dich ihrer nicht zu schämen; sprich auch in den Aemtern nur deutsch!

5. Gebrauche immer nur den deutschen Landesnamen „Südtirol“ und die uralten deutschen Ortsbezeichnungen, insbesondere beim Lösen von Fahrkarten! Denk daran, daß die welschen Namen nur erfunden sind, um gestohlenen Raub leichter behalten zu können.

6. Beobachte viel und genau, und rede dafür umso weniger, besonders nach genossenem Alkohol! In jeder Gaststätte sind Horcher, die Dich als Gast Italiens in die Schranken weisen werden oder zur Anzeige bringen.

7. Bediene Dich bei Einkäufen der deutschen Geschäfte und Banken; sie sind nicht schlechter als die neuen italienischen!

8. Höre nicht auf solche, die der Nachgiebigkeit und Entnationalisierung das Wort reden, sondern weise sie ruhig und bestimmt zurück! Du stärkst damit das Rückgrat der Treuen!

9. Verlange in den Gasthöfen, wo Du Dein deutsches Geld dem fremden Lande zu verdienen gibst, in deutscher Sprache bedient zu werden und, auf deutschem Boden Italiens, auch von deutschem Personal! Du hilfst damit die beabsichtigte Verdrängung des deutschen Gasthospersonals aus den Gaststätten Südtirois wahren. Der deutsche Bergwanderer besucht nur deutsch bewirtschaftete Hütten!

10. Was Du dort unten an Knechtung deutschen Wesens gesehen, erzähle es zu Hause und sage Deinem Bekannten, daß es falsch ist, Südtirol, weil es geknechtet, zu meiden! Es ist aber Pflicht, wenn man ins Ausland geht, zuerst die deutschen Gebiete zu besuchen, voran, wenn auch schmerzenden Herzens, das Land des ostgotischen Sagenraisses, die schöne Heimat Walthers von der Vogelweide und Andreas Hofers.

Unterstützt Deutsch-Südtirol? Meidet das italienische Sprachgebiet! Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

In der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdrufferstraße 44 liegen ständig zum Verkauf aus:

Sämtliche Jahrgänge der Alpenvereins-Zeitschrift 1922-25.

Sämtliche alpine Karten des D. u. Oe. A. V. (soweit dieselben nicht auch beim Hauptauschuss vergiffen sind).

Der Ratgeber für Alpenwanderer ein Handbuch für jeden Alpinisten und ein Lehrbuch für jeden Anfänger; ein ausführliches Schutzhüttenverzeichnis für die ganzen Ostalpen; Preis 1.65 Mark.

Verzeichnis der ermäßigten Touristenrückfahrkarten auf österreichischen Bundesbahnen; Preis 30 Pfg.

Wie soll unsere Jugend die Alpen bereisen? Ein Werkchen von Studienprofessor Ernst Engensberger, Dezerent für Jugendwandern im D. u. Oe. A. V. Preis 40 Pfg.

Die Lawinengefahr und wie der Alpinist ihr begegnet. Preis 20 Pfg.

Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen. Preis 30 Pfg.

Einführung in das Verständnis der Wetterkarte. Pr. 50 Pfg. Die drei vorstehenden von der Bergwacht, München herausgegebenen Bändchen sollten in der Bücherei keines Alpinisten fehlen.

Wanderkarte der Sädf. Schweiz. 1:30 000, Preis aufgezogen 5 RM.

Wanderkarte des Skigebietes Mittenberg-Rehefeld-Frauenstein. 1:30 000. Preis aufgezogen 4 RM.

Ferner liegen bis auf weiteres noch eine Anzahl Bände des Hochtourist Purtscheller/Seß, Band 2 zum Verkauf. Preis 6.05 RM. aus.

Wanderer u. Bergsteiger

finden geeignete KAMERAS und Bedarfsartikel erster Firmen unter fachmännischer Bedienung im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr

Fernruf 11307

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern - Diapositive schnell und sauber.

Steinkonzerven

für Touristen, Sportler und Jäger gebrauchsfertig zum
Abkochen mit und ohne Beilagen.

Zum Warm- u. Kalteessen.

Defardinen, Pasten, Suppen u. a. in reichhaltigster Auswahl

Konzervenfabrik Hugo Sobfeld

Webersaße 1

Telefon 14023

Zur Einsichtnahme liegt in der Geschäftsstelle bei Herrn
Adolf Sternberg, Wildstrufferstraße 44 aus.
Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunfthäuser in Südtirol.

Der Verlag F. Brudmann, A.-G., München, hat die Be-
zugsfrist des Bildwerkes

Schnee, Wander der Alpen

erneut verlängert. Ein kompletter Band liegt in der Ge-
schäftsstelle zur Einsichtnahme bereit. Bestellungen können eben-
falls dort abgegeben werden. Der Vorzugspreis für Mitglieder
beträgt für den ganzen gebundenen Band 20 RM., für die
einzelne Lieferung ungebunden 2.90 RM.

Schneetourist, Partscheller / Spß, Band 4

wird demnächst neu erscheinen, und kann in der Geschäfts-
stelle bestellt werden. Bezueher des 1. und 2. Bandes wer-
den, sofern sie nicht bis zum 10. Juli schriftlich an die Ge-
schäftsstelle abbestellen, auch mit dem 4. Band beliefert.

Hüttenführer sind bei Herrn Baumeister Louis Voigt,
Lüttichaustraße 11, Fernruf 22875, dem Vorsitzenden des Hüt-
tenauschusses zu entnehmen. Leihgebühr wöchentlich 50 Pfg.
Einlage 3 RM.

Neu-Aufnahmen vom 30. Juni 1926.

Neuaufnahmen vom 30. Juni 1926:

- 4428/26 Berndt, E. E.; Dr. phil.; A. 19, Eisenacherstr. 4, 1.
- 4429/26 Ebert, D. Gerhard; Rfm.; Klotzsche, Gartenstr. 21
- 4430/26 Göthel, D. Hildegard; cand. ing.; R. 6, Rierichstr. 12
- 4431/26 Graefe, N. E.; Prof. Dr. h. c.; A. 24, Bernhard-
straße 21

- 4432/26 Herfurth, C. H.; Architekt; A. 24, Eisenstudstr. 39
- 4433/26 Hiller, F. H.; Lehrerin; A. 5, Friedrichstr. 21. 1.
- 4434/26 Hoffmann, C. Max, P.; Hotelbesitzer; Schmilla-
Elbe, Mühle.
- 4435/26 Hofmann, Hans; Dr. med.; A. 19, Krentelstr. 15
- 4436/26 Kästner, D. Alfred; Dr., Studienrat; A. 20, Len-
bachstraße 3, 1.
- 4437/26 Kamphausen, Herbert, W. R. G.; Kaufmann, Lom-
mahsch/Sa.
- 4438/26 Krehshmar, R. H. Hans; stud.; A. 19, Laubestr. 45
- 4439/26 Krehshmar, P. Walter; Schül.; A. 19, Laubestr. 45
- 4440/26 Kühne, R. Willy; Drogist; Lommahsch/Sa., Dö-
belnerstraße 58
- 4441/26 Lehnert, Maria; Ehefrau; A. 1, Moritz-Kloß Str. 11
- 4442/26 Müller, Artur; Studienrat; A. 20, Teplitzerstr. 16
- 4443/26 Niepert, R. E. Erik; General-Agent; A. 16, Hol-
beinstraße 125, 1.
- 4444/26 Schieß, Georg, J.; Fabrikdirektor; Heidenau-Süd,
Sedlitzerstraße 47
- 4445/26 Schneidewind, Max; Fabrikdirektor; A. 16, Wal-
lotstraße 20
- 4446/26 Schumann, Alfred, M.; Konfektionär; A. 24, Se-
danstraße 18 Eg.
- 4447/26 Sieber, Max J.; Studienrat; A. 19, Müller-Ber-
jet-Str. 25
- 4448/26 Tributait, W. A. Clemens; Dr. med.; Glashütte Sa
- 4449/26 Uhlig, D. Johannes; Dr. med.; Pirna/Elbe, Klo-
sterstraße 6

In der Liste Neuaufnahmen vom 2. Juni 1926 (Dr.
11 der Nachrichten) hat sich leider ein Fehler eingeschlichen;
es muß heißen 4405/26 Bauer (nicht Baum).

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A. Schottelstr. 19/21

Herrenstoffe

Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe
Manchester

Billard-, Pult- und
Uniformtuche



Reiche Auswahl
in bedruckten und
glatten Stoffen,
Zephir, Satin,
Linnen, Nessel,
Decken usw.

Mitglied d. Sektion Dresden
d. deutsch-österreich.
Alpenvereins

Indanthren- Spez. Geschäft

Reiche Auswahl
in bedruckten und
glatten Stoffen,
Zephir, Satin,
Linnen, Nessel,
Decken usw.

Dresden - A
Zinzendorf-
str. 48 II, St.

Die besten

Hochalpinen-Berg- und
Ski-Stiefel, low. Haferl-
und Tourenstiefel, Eis-
pickel, Eckenstein-Steig-
eisen, vollständig
wasserdichte Pelertinen,
Windjacken, Mäntel,
Rucksäcke.

Rich. Nicolai,
Dresden
Kleine Kirchgasse 1

Veranstaltungen.

7. Juli, Mittwoch; Wanderung: Bärenstein b. Glashütte — Geising — Lodenmühle — Ober-Bärenburg — Zellhütte — Ripsdorf. Abfahrt Hbf. 5.40. Führer Herr Adolf Sternberg.
11. Juli, Sonntag; Wanderung: Pillnitz — Sonnwitz — Weitzthal — Dittersbach — Eschdorfer Grund — Bühlau (7 Std.) Führer Herr Waldemar Schmidt. Abg. 7 Uhr, Endpunkt der Straßenbahn.
14. Juli, Mittwoch; Geologische Wanderung: Rathen — Lichtenstein — Hohnstein. Abfahrt 9.01 Hbf. Führer Herr Otto Korfchelt.
18. Juli, Wanderung mit Damen: Hadhübel — Sattelberg. (6—7 Std.) Führer: Herr Rolf Schäfer. SA Gottleuba, Abfahrt 6.17 Hbf.
18. Juli, Kletterei: Affensteine. SA Krippen, Abfahrt 6.10
21. Mittwoch; Wanderung: Großseditz — Seidewitztal — Purpurberg — Hahnenstein — Dohna — Kohlberg — Himmelreich — Birna. Abfahrt 8.07 Hbf. Führer: Herr Franz Pöbner.

Vormerken!

25. Juli. Zur Wanderung in die Partschenhörner wollen sich die Teilnehmer Grenzhausweise versorgen!
22. August. Die Wanderung nach dem Kaltenberg wird in umgekehrter Reihenfolge wie in der Sommerliste vorgehen geführt werden. Näheres folgt in der Nr. 14 und 15 der „Nachrichten“.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiss-Punktal-Augengläser «» Zeiss-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

Josef Fiechtl Dresden-A.

Schloßstr. 23

Telefon 28015

Für Sport und Reise empfehle:

Wetterfeste Loden-Mäntel u. -Pelerinen, Loden-Anzüge, -Joppen, -Breeches, Sport-Anzüge in Bord u. gemust. Stoffen. Damen-Kostüme u. -Breeches, Röcke, Hüte, Stutzen, Rucksäcke, Windjacken für Herren, Damen- u. Kinder-Sportstiefel u. Hiefterschuhe, Seppi-Anzüge, Dirndl-Kleider in großer Auswahl.



Dresdner Beerdigungs-Anstalten Pietät und Heimkehr

Am See 26

Bautzner Straße 37

Tel. 20 157, 20 158, 28 349

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgin.

D. u. De. A. B. auf der Geologie in Düsseldorf.

Sektionsmitglieder, welche die Düsseldorf Ausstellung besuchen, sollten nicht veräumen, die Kojen des D. u. De. Alpenvereins und des Deutschen Ski-Verbandes in Halle 84b aufzusuchen. Nach einem Bericht unseres Krefelder Mitgliedes Erhard Knobloch findet man dort unter anderem verschiedene Statistiken über Ersteigungen, z. B. ein Lichtbild des Totenkirchl mit eingezeichneten 23 Wegen; dazu Angaben über Art und Zahl ihrer Begehungen; ferner ist eine bildliche Darstellung über die Veränderung eines Gletschers ausgestellt, gezeigt an Hand des Färls-Fenners. Im Vordergrund der Kojen steht ein Relief des Wetterstein-Gebirges, während im Hintergrund ein Relief der Marmolata die dort während des Krieges vorgenommenen Eissprengungen und Bauten zeigt. Der Ortsausflug München für Jugendalpenwanderungen zeigt auf einer Reliefkarte von Südbayern den Erfolg seiner Arbeit. Lichtbilder führen den Beschauer vor und in die geschaffenen Jugendherbergen. Auf einer Karte der Ostalpen sind die 8 Landes-, 205 Rettungs- und 1085 Unfallmeldestellen der „Bergwacht“ gekennzeichnet. Die „Bergwacht“ bringt ferner in übersichtlichen Statistiken den erfreulichen Erfolg ihrer aufopfernden Tätigkeit. Auch hier erläutern Lichtbilder die Rettungsarbeiten, und zwei Rettungsschlitten, welche auch fahrbar gemacht werden können, sind in natura ausgestellt; während der eine eigens für diesen Zweck gebaut ist, zeigt der andere, wie man sich provisorisch mit 4 Ski einen solchen bauen kann. Zwei Hüttenmodelle, die alte Berliner Hütte im Urzustand 1878 und das Funtenseehaus der S. Berchtesgaden, stellen alte und neue Zeit gegenüber. Lichtbilder des Alpinen Museums in München laden zu dessen Besuch ein.

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel - Pension - Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Einen angenehmen Aufenthalt bei guter, sauberer Unterkunft und preiswerter Verpflegung bietet das Hotel u. Restaurant

Helvetia, Schmilka

Idyllisch an der Elbe gelegen!
Arno Hohlfeld, Küchenchef.

Gasthaus Rosengarten Rathen

Besitzer: Georg Schonert
Fernruf: Stadt Wehlen 31

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes: Willy Hübel
Fernruf: Stadt Wehlen 14

Schmilka:

Hotel Hoffmann Mühle

Saal für 200 Personen
Tel. Bad Schandau Nr. 35

Postelwitz:

Kaffee

Häntzschel

Schattiger Garten am Elbufer

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

Hochalpine Ausrüstung.



Bekleidung

Sportanzüge 78.— 68.— 48.—
 Loden-Mäntel 48.— 38.— 28.—
 Nagelstiefel und
 Wanderstiefel 36.— 30.— 26.—
 Loden-Joppen 34.— 22.— 16.—
 Hüttenjanker, echt Kochelleinen
 SPAK, die Spezialwindjacke

und Geräte

Original Fulpmes Eispickel 8.50
 Orig. Eckenstein Steigeisen 14.—
 Orig. Fulpmes Steigeisen
 10 zack 9.— Mk. 8 zack 7.— Mk. 6 zack 5.—
 Gletscher u. Kletterseile, geprüft
 12 mm, — 0.50 — 10 mm, — 0.35
 22.— Alpine Rucksäcke in Spezialmodellen

Sporthaus Arthur Kreidl

Inh. Arthur Kreidl, vereid. Sachverständiger
 b. Amtsgericht Dresden. Mitgl. d. Sektion

Dresden-A. 1, Galeriestr. 12. Erstes u. größtes Spezialgeschäft am Platze.

Verlangen Sie Katalog! Versand nach Auswärts sorgfältigst. Von 20. Mk. an Franko-Lieferung

Der Deutsche Skiverband zeigt eine Sammlung historischer Ski neben einer solchen heutiger. Ferner ist anschaulich der Werdegang des Ski und der Skistöcke vorgeführt. 55 Bindungsmodelle zeigen, wie verschieden der Geschmack ist. In einer Abzeichensammlung hat unser Berichterstatter sogar das Abzeichen unserer Schneelaufabteilung mit großer Freude entdeckt. Eine Statistik zeigt die Entwicklung des Verbandes. Zum Teil ganz hervorragende Lichtbilder führen in alle deutsche Ski-Gebiete, insbesondere in das des Schwarzwaldes. Auch die Ski-Literatur kommt mit verschiedenen Werken zur Ausstellung.

Der Schreiber erinnert noch daran, nicht den Besuch des Hauses 9 der Gesolei zu unterlassen, das eine musterhaft eingerichtete Jugendherberge zeigt. Im nicht ausgestatteten Obergeschoss, zeigt der Verband Deutscher Jugendherbergen eine große Anzahl Lichtbilder von verschiedenen bestehenden Her-

bergen und erläutert an wirkungsvollen Zeichnungen und Statistiken das noch immer vielfach recht mangelhafte allgemeine und staatliche Interesse an dem Jugend-Herbergs-Werk.

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 4

Unterzeuge für Damen, Herren,
 Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-
 Socken, Handschuhe. Wollwaren,
 Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.



Trage nur
 Hüte der
 bewährten Marke

Guthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
 niedere Einheitspreise.

Leipzig Messhaus Union Am Hallischen Tor
 Dresden Johannstr. 21 Pragerstr. 22 Hauptstr. 20
 Chemnitz Johannisplatz 18

G. Stommen Nachf.

Dresden-A. 28
 Siebenlehnerstr. 17
 (An der Nossener Brücke)
 Fernruf 14475

Kohlen Briketts
 Koks Holz Anthrazit

Groß- u. Klein-
 Verkauf
 Durch Prössl
 Mitglied der Sektion Dresden.



Die
 Ursache
 Ihrer Fuß-
 schmerzen

ohne Einlagen ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein Stellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A.
 Maximilianring 56 — Gegründet 1856

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachdruck

Der
 Kenderur
 Häuser
 verzeichn
 von der
 Anstalt
 minarstr
 Adolf G
 zuteilen.

Benützu

In
 Benützer
 fenden
 haben.

am gem

Stet

In
 Blöke
 über den
 plages
 Sammlung
 sie den
 sein Rau
 Abendste
 Köh dur
 unter Bi
 Volkskie



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 13

Dresden, den 15. Juli

1926

Achtung!

Anschriftsänderungen mitteilen.

Durch die am 1. Juni 1926 von der Stadt vorgenommenen Änderungen von Straßennamen und Ummummerierung von Häusern machen sich vielfach Änderungen in dem Mitgliederverzeichnis der Sektion nötig. Wir bitten daher dringend alle von der Mahregel der Stadt betroffenen Mitglieder, ihre neue Anschrift entweder Herrn Emil Ansol, Dresden-N. 5, Seminarstraße 22, Ruf 17642 oder der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Dresden-N. 1, Wilsdruffer Str. 44 mitzuteilen.

Benützung der ermäßigten Touristen-Rückfahrten auf den Osterreichischen Bundesbahnen.

In letzter Zeit folgen zahlreiche Beanstandungen von Benützern ermäßigter Touristenrückfahrkarten, weil die betreffenden Reisenden die bestehenden Vorschriften nicht beachtet haben. Es wird daher neuerdings dringend darauf aufmerksam gemacht:

Achtung!

1. daß die Begünstigung ausschließlich nur für touristische und Winterportzwecke gewährt wird (also nicht z. B. für Sommerfrischler),

2. daß die Karten nur für Personen benützt werden können, deren mit dem Lichtbild versehene Vereins- oder Verbandsmitgliedskarte die jeweils gültige Erkennungsmarke des Verbandes zur Wahrung allgemeiner touristischer Interessen trägt (Ehefrauenausweise des D. Oe. A. V. sind nicht als Mitgliedskarten in obigem Sinne zu betrachten, die Ehefrau genießt Fahrpreisermäßigung nur, wenn sie selbst B-Mitglied ist),

3. daß auf der Hinfahrt eine Weiterfahrt gegen Aufzahlung im Zuge nicht statthaft ist, wenn nicht die betreffende Fahrkarte einen ausdrücklichen diesbezüglichen Hinweis trägt,

4. daß Fahrunterbrechungen nur nach Maßgabe des Aufdrucks auf der Rückseite der Karten gegen Bestätigung zulässig sind.

Bei Nichtbeachtung einer dieser Vorschriften wird der Reisende — so als ob er ohne gültige Fahrkarte angetroffen wäre — zur Zahlung des doppelten tarifmäßigen Fahrpreises (mindestens 5 S) genötigt. Reklamationen gegen diese Strafverfügungen sind aussichtslos.

Unterstützt Deutsch-Südtirol? Meidet das italienische Sprachgebiet! Kauft keine italienischen Erzeugnisse!

Sonnwendfeier der Jugendgruppe.

(19. Juni 1926)

In Dämmergrau ragen die Waldriesen rund um die Blöße. Das matte Licht erlaubt nur noch wenig Ueberblick über den Raum. Schwach zeichnet sich inmitten des Rasenplatzes der Umriß des Holzstoßes ab und wenige Frühankömmlinge unterhalten sich gedämpften Tones, als fürchteten sie den Frieden der Natur zu stören. Selbst der Wald hat sein Raufschien eingestellt und nur ein Vöglein zwitschert noch ein Abendliedchen. Des Mondes Schein steigt langsam am nächtlich dunkelnden Himmel. Aus einer Ecke des Platzes tönt unter Bäumen hervor gedämpfter Lautenklang und Gesang eines Volksliedes.

Stimmen in der Ferne künden das Nahen der Teilnehmer an unserer diesjährigen Sonnwendfeier und nach kurzen schwanken Lichtstrahlen von lodernnden Fackeln im Gebüsch dem Festplatz zu. Im Fackelschein sieht man unklar die Gäste die Waldwiese betreten und sich zum Halbkreis aufstellen. Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jugendgruppe und besonderem Ausdruck des Dankes gegen Herrn Fabrikbes. Friedrich Schlotz für die freundliche Ueberlassung des Festplatzes, tritt aus dem Hintergrund eine hohe rotgekleidete Gestalt: Der Herr des Feuers. Damit beginnt das Festspiel, in dessen Verlauf drei schwarze Gestalten, Selbstsucht, Zwietracht und Gleichgültigkeit darstellend, das kleine vom Herrn entzündete Feuer auslöschten, sodaß dieser mit beweg-

Steischkonserven

für Touristen, Sportler und Jäger gebrauchsfertig zum

Abkochen mit und ohne Beilagen.

Zum Warm- u. Kalteffen.

Veisardinen, Pasten, Suppen u. a. in reichhaltigster Auswahl

Konserverfabrik Hugo Hohlfeld

Webergasse 1

Telefon 14023

Die Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück nur in
Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

lichen Worten um Helfer steht, die ihm Kampfe mit diesen wüsten Gefellen beistehen. Auf seine Worte nahen drei lichte Gestalten, Kameradschaft, Eintracht und Pflichtgefühl, mit deren Hilfe die schwarzen zu vertreiben sind. Mit den Schlussworten des kleinen symbolischen Spiels entzündeten diese drei und der Herr den Flammenstob. Bei lobendem Schein folgte dann manch kräftiger Flammenspruch, zu denen sich auch aus den Reihen der Dresdner Schülerreisen, die seit 1922 zum ersten Male wieder mit uns vereint ihre Sonnwendfeier begingen, manch Mutiger fand. In der Weiherede gedachte der Vorsitzende des Festausschusses des Sinnes der Sonnwendfeier und gab der Hoffnung Raum, daß der Kampf der lichten Gestalten gegen die dunklen Gestalten recht erfolgreich sein möge und daß Kameradschaft, Eintracht und Pflichtgefühl sich in jedem Deutschen immer mehr durchbringen. Harmonischer Bierklang brach die darauf folgende Stille; das neu ins Leben gerufene Doppelquartett trug, im Dunkel stehend, das Lied „Waldkönig“ vor. Fürwahr ein schöner Erfolg für die kurze Zeit des Bestehens dieser Vereinigung. Wir können nur wünschen und hoffen, daß sich die Sänger auch weiterhin zusammenfinden und zur Hebung der Sangeskunst in der Jugendgruppe beitragen. Inzwischen war das Feuer soweit niedergebrannt, daß die Feuersprünge beginnen konnten, wobei es dieses Jahr zu wirklich ernsthaften Zwischenfällen, Gott sei Dank, nicht kam. Nach gemeinsamem Gesang verabschiedeten sich zunächst die Dresdner Schülerreisen, und kurz darauf trat auch die Mehrzahl der sonstigen Teilnehmer den Weg nach der Schönen Höhe an, wo sich über 70 Personen nochmals trafen und drei fröhliche Stunden verlebten, in denen sogar noch ein regelrechtes Tänzchen improvisiert werden konnte.

12.

Hüttenweihe der Klettervereinigung.

Sonntag, den 4. Juli 1926.

So hieß die Parole der Sektion Dresden des D. u. D. A. B. am vergangenen Sonntag. Oberhalb der Carolahöhe bei Krippen (Sächs. Schweiz) hat die Klettervereinigung durch rührige Mitarbeit ihrer Mitglieder in weniger als einem

Vierteljahr eine Unterkunftshütte errichtet, die dem Erbauer sowie dem Eigentümer alle Ehre macht.

Kurz nach 11 Uhr begann bei herrlichem Sommerwetter die schlichte aber eindrucksvolle Feier, zu der sich eine ansehnliche Versammlung von Mitgliedern der Vereinigung, der Sektion Dresden, der befreundeten Organisationen sowie von Vertretern der Ortsbehörde Krippen vor dem schmucken Heim eingefunden hatten. Nachdem der Bauleiter, Herr Baumeister Noack — ein Mitglied der Vereinigung — die Hütte der Klettervereinigung unter Glück- und Segenswünschen übergeben hatte, begrüßte Herr Ernst Grunewald als Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses der Klettervereinigung die Versammlung, wobei er u. a. ausführte, daß nun endlich der sehnliche Wunsch der Mitglieder, einen Stütz- und Mittelpunkt für ihre Fahrten im Elbsandsteingebirge ihre eigen zu nennen, in Erfüllung gegangen sei. Er skizzierte kurz die Entstehungsgeschichte und stellte mit Genugtuung fest, daß die Vereinigung das Werk ganz aus eigener Kraft geschaffen hat. Er dankte vor allem dem Mitglied, Herrn Stadtrat Dr. Hübert, der in uneigennütigerweise das Geld vorgeschossen hat, sowie dem Erbauer Herrn Baumeister Noack.

Fräulein Westmann überreichte der Vereinigung ein Bild ihres verstorbenen Vaters, dem Gründer der Vereinigung. Noch manches treffliche Wort und herzliche Wünsche, oft in sichtbarer Form, brachten die Begrüßungen der verschiedenen Vereinigungen. Es sprachen Herr Bernhard Milbe für die Sektion Dresden, Herr Dr. Thieme für die Schneelaufabteilung, Herr Rolf Schuster für die Jugendgruppe der Sektion, Herr Dr. Hans Hofmann für den Club der Gipfelstürmer, Herr Paul Himmel für den Sächsischen Bergsteigerbund, Herr Pant für die akademische Sektion, Herr Rudolf Schneider für die Sektion Charlottenburg. Für den Dresdner Hauptausflug für Leibesübungen überbrachte Herr Dr. Wendt die besten Wünsche. Als geschäftsführendes Mitglied der Vereinigung ergriff schließlich und endlich noch Herr Karl Hädrich, der wadere „Polier“, das Wort und dankte allen Gönnern und Stiftern, insbesondere dem Bauleiter, seinen Mitarbeitern und den Mitgliedern — Damen und Herren — die so unverdrossen Sonntag für Sonn-



Zeiss-Punktal-Augengläser
 Mitglied d. Sektion Dresden
 d. Deutsch-Oesterreich.
 Alpenvereins

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiss-Punktal-Augengläser « » Zeiss-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 4

Unterzeuge für Damen, Herren,
 Kinder, Oberhemden, Strümpfe, Herren-
 Socken, Handschuhe, Wollwaren,
 Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.

Die besten

Hochalpinen-Berg- und
 Ski-Stiefel, low. Haferl-
 und Tourenstiefel, Eis-
 pickel, Eckenstein-Steig-
 eisen, vollständig
 wasserdichte Pelermäntel,
 Windjacken, Mäntel,
 Rucksäcke.

Rich. Nicolai,
 Dresden

Kleine Kirchgasse 1

tag oder auch wochentags an dem Werk mitgearbeitet haben. Deutlicher konnten die Mitglieder ihr Bekenntnis zur Einigkeit und Treue nicht ablegen, als durch diese Gemeinschaftsarbeit zum Bau. Zum Andenken an die Hüttenweihe überreichte er dem verdienten Bauleiter, sowie den rührigsten Mitglieder-„Arbeitern“ ein Album, in dem die verschiedensten Phasen des Hüttenbaues durch wohlgelungene Aufnahmen festgehalten sind.

Die einstöckige Hütte, aus Sandstein und Holz erbaut, paßt sich in ihren einfachen und markigen Formen der Umgebung trefflich an. In zwei Schlafräumen (für Damen und Herren), sowie einem Gastzimmer bietet sie 28 bequeme Schlafgelegenheiten und eine ganze Anzahl Notlager. Ein geschmackvoll und zweckmäßig ausgestatteter großer Tagesraum im Bauernstil, sowie eine Küche, sorgen dafür, daß die Hütte mit ihrer einzig schönen Aussicht auf das Schrammsteingebiet und das Elbtal bei Schandau ihren Zweck, Mittel- und Treffpunkt der Mitglieder zu sein, voll und ganz erfüllen wird.

Die Sektion Charlottenburg hatte es sich nicht nehmen lassen, eine Anzahl ihrer Mitglieder zur Einweihung zu entsenden, die die Anwesenden durch Vorführung mehrerer sehr gut gelungener Schühplattler erfreuten. Eine treffliche Kapuzinerpredigt — Mitglied Clajus — führte den Bergsteigern ihre „Sünden“ in humorvoller Weise vor Augen. Bei Gesang, Musik und Tanz im Freien verfliegen die schönen Stunden allzu schnell und nur die Berufspflicht vermochte die Mehrzahl der Mitglieder in später Abendstunde nach der Großstadt zurückzuführen. Wdt.

Neuaufnahmen vom 7. Juli 1926:

- 4450/26 Ay, S. Arthur, Proturist, A. 16, Dürerstr. 59
 4451/51 Edelmann, W. S. Wolfgang, stud. jur. et. rer. pol., Leipzig, Köpstr. 22, 3.
 4452/26 von Rappherr, Wolf; stud., A. 36, Schloß Prohlis.
 4453/26 Bieweg, Annemarie M., Schülerin, Bl., Eichstr. 17, 1
 4454/26 Willrich, Abr.; Kaufm., Bl., Arzschamerstr. 18 Eßg.

Die nächste Sitzung des Wahlausschusses und Vorstandes finden erst Anfang September statt; die früher üblichen dringenden Aufnahmen gibt es fahungsgemäß jetzt nicht mehr. Anträge auf Aufnahme können auch jetzt in der Geschäftsstelle abgegeben werden, finden aber erst Anfang September ihre Erledigung.

Die Akademische Sektion Dresden des D. u. De. A. B. hat anlässlich ihres kürzlich stattgefundenen 25jährigen Stiftungsfestes als Festschrift eine Gabe überreicht, die in der Bücherei keines Alpinisten fehlen sollte:

„Oskar Schuster und sein Geist“.

Unsere Schwestersektion hat uns freil. eine Anzahl Stücke überlassen, die wir mit 2,50 Rm. (gegenüber 4,50 Buchhandelspreis) an unsere Mitglieder abzugeben in der Lage sind. Näheres in der Geschäftsstelle Ad. Sternberg, Wildruffer Str. 44.



Veranstaltungen:

18. Juli 1926 Sonntag, Wanderung mit Damen: Hachhäbel — Sattelberg. (6—7 Stunden.) Führer Herr Rolf Schuster. S.K. Gottleuba. Abf. 6.17 früh
 18. Juli 1926, Sonntag, Kletterei: Uffensteine. S.K. Krippen. Abf. 6.10 früh oder ab Hütte in Krippen 8.00 früh.
 21. Juli 1926, Mittwoch, Wanderung: Großjedlitz — Seidewitztal — Purpurberg — Hahnenstein — Dohma — Kohlberg — Himmelreich — Pirna. Führer Herr Franz Blötner. Abf. 8.07 früh.
 24.-25. Juli 1926, Sonnabend-Sonntag; Nachtwanderung der Jugendgruppe: Königstein — Quirl — Kölligsmühle — Wolfsberg. Führer Herr Carl Meßner. S.K. Schandau (Königstein aussteigen). Abf. 8.25 abends.
 25. Juli 1926, Sonntag, Wanderung: Thorwalder Wände (ungf. 7 Std.). Führer Herr A. Jordan. S.K. Schmilka. Abf. 6.10 früh. (Grenzausweis vorfordern!)
 28. Juli 1926, Mittwoch, Wanderung: Klingenberg-Colmnitz — Lännigtal — Sips-Tullian-Felsen — Raundorf — Besichtigung der Muldenhöhlen — Freiberg. Führer Herr Otto Korschelt. Abf. 6.23 früh.
 1. August 1926, Sonntag, Kletterei: Rathener Gebiet. S.K. Rathen. Abf. 6.10 früh.
 1. August 1926, Sonntag, Wanderung der Jugendgruppe: Kloßsche — Hermsdorfer Schloßpark — Seifersdorfer Tal — Langebrück. Führer Herr R. Hartmann. S.K. Langebrück. (Kloßsche aussteigen!) Abf. 5.44 früh.
 4. August 1926, Mittwoch, Wanderung: Meißen — Rottewitz — Diera — Laubach — Seußlitztal — Hirschstein — Diesbar — Meißen. Führer Herr Max Lehmann. Abf. 7.35 früh (7.48 ab R.-Bhf.).

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel - Pension - Restaurant
 langjähriger Besitzer
 O. Rämisch.

Einen angenehmen Aufenthalt bei guter, sauberer Unterkunft und preiswerter Verpflegung bietet das Hotel u. Restaurant

Helvetia, Schmilka

Idyllisch an der Elbe gelegen!
 Arno Hohfeld, Küchenchef.

Gasthaus Rosengarten Rathen

Besitzer: Georg Schonert
 Fernruf: Stadt Wehlen 31

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes: Willy Häbel
 Fernruf: Stadt Wehlen 14

Schmilka:

Hotel Hoffmann Mühle

Saal für 200 Personen
 Tel. Bad Schandau Nr. 35

Postelwitz:

Kaffee Häntzschel

Schattiger Garten am Elbufer

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
 Fernruf: Königstein 8

Hochalpine Ausrüstung.



Bekleidung

Sportanzüge	78.—	68.—	48.—
Loden-Mäntel	48.—	38.—	28.—
Nagelstiefel und Wanderstiefel	36.—	30.—	26.—
Loden-Joppen	34.—	22.—	16.—
Hüttenjanker, echt Kochelleinen			7.90
SPAK, die Spezialwindjacke			22.—

und Geräte

Original Fulpmes Eispickel	8.50
Orig. Eckenstein Steigeisen	14.—
Orig. Fulpmes Steigeisen	
10 zack 9.— Mk. 8 zack 7.— Mk. 6 zack 5.—	
Gletscher u. Kletterseile, geprüft	
12 mm, — 0.50 — 10 mm, —	0.35
Alpine Rucksäcke in Spezialmodellen	

Sporthaus Arthur Kreidl

Inh. Arthur Kreidl, vereid. Sachverständiger
b. Amtsgericht Dresden. Mitgl. d. Sektion

Dresden-A. 1, Galeriestr. 12. Erstes u. größtes Spezialgeschäft am Platze.

Verlangen Sie Katalog! Versand nach Auswärts sorgfältigst. **Von 20. Mk. an Franko-Lieferung**

Wanderung mit Damen am 9. Juni 1926.

Es war eine mutige Schar von 19 Damen und Herren, die sich der Wanderung anschließen wollten, trotz der wolkenbruchartigen Güsse am vorausgegangenen Sonnabend, die sich bis tief in die Nacht hinein fortsetzten. Als wir um 9 Uhr in Naundorf bei Schmiedeberg den Zug verließen, da glaubte der oberer jener etwas Blau am Himmel zu entdecken, und Wetten wurden abgeschlossen und verloren, daß die Sonne bis Mittag noch läme. Aber es blieb wenigstens von oben trocken. Jedemfalls brauchte den ganzen Tag der Regenschuh nicht angelegt zu werden, und das Kaffeeständchen glückte sogar im Freien, bei warmer Sonne und köstlichem Fernblick. Was aber die Wegeverhältnisse anbelangt, so gab es Tolles zu erleben. Ganz gleich, ob der Führer Höhenwege ging, an Hängen hinführte oder am Abend ein Stück den Trebnitzgrund benützte, oft waren die Wege neue Wasserbetten geworden, und überschwemmte Stellen gab es an den unvorhergesehensten Stellen zu nehmen. Die Wanderung führte vom Bahnhof Naundorf sofort hinauf auf die Höhe, Punkt 543,7, wo sich ein schöner Blick ins Weiße- und Böbeltal bot. Der S-Weg brachte uns zur bekannten Hochwaldstraße, die nach 200 m wieder verlassen wurde, um zur ersten Raststelle, der faulen Pflanze, einer prächtigen Waldwiese an der oberen Priehitz, zu gelangen. Nach Johnsbach zu ging es auf waldigen Pfaden, an Bergwiesen hin, die von einzelnen Prachtexemplaren von Fichten bestanden und reich mit den Vilsängeln des geschätzten Knabenkrautes geschnüdt waren. Nach Bärenstein folgte der Führer nicht dem üblichen sogenannten Sähenweg, sondern ein Bauernweg brachte uns zunächst auf Punkt 593,9, der einen umfassenden Rundblick auf die Rammlandschaft bietet, weiter an einen Buchenhain, der über und über mit Maiglöckchen bestanden war und bei gutem Wetter die Mittagsrast gewähren sollte, über eine stille Waldwiese, deren harmloses Bäumlein zu einem schäumenden, zunächst unüberwindlich scheinenden Gebirgswasser angeschwollen war, ins Tal der Großen Biela und ins Wirtshaus zum Bielatal, der notgedrungenen Einkehrstätte. Ein Ständchen genügte für Rast und Trocknen der Schuhe und frohgemut ging's weiter nach Bärenstein. Mit Erlaubnis wurde Schloßhof und Park besichtigt und vom eisernen Gerüst aus der Taiblick genossen. Auf der anderen Seite führte der steile Weg hinauf nach Börnchen. Auf der Höhe grüßte die Sonne und abermals lohnte ein Blick bis zum Müdenbörnschen und den Rammdbörnschen. Der Weg durch den unteren Trebnitzgrund war trocken, doch noch einmal am Abend erscholl der Schrei nach einem Paddelboot; denn die mächtig angeschwollene Trebnitz hatte den Teil von der Niederen Trebnitzmühle abwärts gehörig oder vielmehr ungehörig unter Wasser gesetzt, sodas der Führer gezwungen wurde, sein Häuflein auf die Höhe zu geleiten, und so gelangten wir auf trockenem Wege über Neudörfel nach Oberflöttwitz, wo ein guter Tropfen Roter einen netten Schlucktrunk gewährte.

B.

G. Stommen Nachf.

Dresden-A. 28
Siebenteunerstr. 17
(An der Nossener Brücke)
Fernruf 14475

**Kohlen Briketts
Koks Holz Anthrazit**

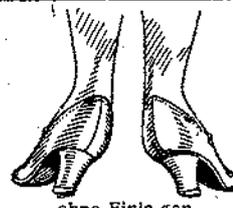
**Groß- u. Klein-
Verkauf
Durch Prössl**
Mitglied der Sektion Dresden.

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



ohne Einlagen

Die
Ursache
Ihrer Fuß-
schmerzen



mit Einlagen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein Stellungenfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A.
Maximilianring 56 — Gegründet 1856



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 14

Dresden, den 31. Juli

1926

Wanderung mit Damen am 18. Juli 1926

Gottleuba! Menschenmassen fluten durch die Sperre. Der Führer sammelt seine kleine Schar, 9 Herren und 5 Damen unmittelbar vor dem Bahnhof und leitet sie durch das freundliche aufstrebende Städtchen der Peterswalder Landstraße zu. Bald biegt er zum Verdruss einiger vorauseilender Damen rechts ab und erreicht auf Feldwegen den Hachhübel, wo auf einer von Gebüsch umrahmten Wiese eine Frühstücksrast gehalten wurde. Zunächst geht es den Höhenweg weiter, der schöne Fernblide und Ausschnittsbilder auf die viel tiefer liegenden Felsgebiete der Sächs. Schweiz bietet. An der nun folgenden großen Wegteilung geht es links abwärts in den wohl jedem Naturfreund bekannten Mordgrund, den wir oberhalb des Hammergutes Bienhof erreichen. Nun im Talgrunde aufwärts, dessen Wasserlauf bald die Grenze zwischen dem Reich und Böhmen bildet. Eignes unberührtes Erzgebirgstal, reich mit Busch und Wald umsäumt, mit üppigen Wiesen gesegnet,

weitab vom großen Turisten- und Sommerfrischlerstrom, schöner und urwüchziger, je weiter man es nach der Quelle verfolgt. Dort wo die Grenzsteine den Weg westlich aus dem Tal weisen biegen auch wir rechts ab und sehen bald unmittelbar vor uns den Trümmertopf des Sattelberges (Böhm. Spitzberg). Auf Feld- und Wiesenwegen kommen wir unschwer an seinen Fuß und wenige steilere Kehren führen uns zur Baude. Von hier wieder einige Kehren durch die Basalttrümmer zum kreuzgeschmückten Gipfel, der eine liebliche, gegen Sachsen auch weite Fernsicht gestattet. Leider hatte sich seit den Vormittagsstunden ein leichter Dunstschleier darüber gelegt.

Nach dem kurzen Ruhestündchen in der Baude folgte eine längere Mittagsrast auf den Wiesen am Berghang, dann ging es nach den Gottleubatal-Höhen bei Delsen, teilweise auch ohne Weg über Trümmergestein und durch Dornestrüpp. In den späten Nachmittagsstunden erreichte die Wandergenossenschaft wieder den Ausgangspunkt Gottleuba. Schönster Sonnenschein gab das Gepräge zu einer rechten Mittsommerwanderung.

Interferiert Deutsch-Südtirol? Meidet das italienische Sprachgebiet. Kauft keine italienischen Erzeugnisse

Skizzen von der Nachtwanderung der Jugendgruppe am 24. Juli

1. Am Felshang des Quirl oberhalb der Diebeshöhle liege ich ausgestreckt, während das Tal des Bielabaches mit den gewerbfleißigen Hütten und dem altersgrauen Städtchen Königstein in abendliches Dunkel versinkt. Ueber der Festung rötet sich der schwachbewölkte Himmel, während die Sonne als unbegrenzter, blutroter Fleck in einer Dunstwand zum Horizont sinkt. Ich habe den Eindruck, als ob ihr Sinken rückwärts erfolgte, wohl eine optische Täuschung, die durch die Wellenbewegung oder durch plötzlich sich verändernde Strahlenbrechung hervorgerufen wird. Sie scheint es übrigens sehr eilig zu haben von der alten nach der neuen Welt zu kommen, und ich kann es ihr nicht übel nehmen. Versunken! Rasch schwindet auch die Rote am westlichen Himmel. Steil nördlich über mir sehe ich schon ein Sternlein, noch wagt es nicht zu funkeln, aber, während sich nun eines nach dem anderen zunächst bläulich hervorstreckt, gewinnt es an Kraft, und noch bevor am Silkenstein das Licht entzündet wird, beherrscht es das weite Himmelsfeld. Während im Tal bereits seit geraumer Zeit Menschenkunst die Nacht erhellt, zünden jetzt auch die Berggasthöfe ihr Lichtlein an; Brand und Silkenstein fast

gleichzeitig, dann der Bärenstein, zuletzt die Bauste. Da trifft mich plötzlich ein Strahl zwischen den Baumwipfeln durch, lind und mild, Vater Mond zieht auf zur Wacht, feist und pausbadig schaut er gutmütig verstehend auf das Menschenvolk herunter. Leise säuselt der Nachtwind und summend sucht mich eine Mücke als ihr Opfer auf. Schichtwechsel in der Natur; was am Tage träumend ruhte, wird jetzt regsam, und das Lebende des Tages ahnt in bleierner Ruhe das kommende Bergehen.

2. Der Erdboden atmet Düste aus; zart und fein umschmeicheln sie mich, während ich auf dem Pfade an den alten Grenzsteinen entlang schreite. Eben noch sah ich ins nächtliche Tal, wo der Abendzug mit meinen Gefährten wie eine phosphoreszierende Schlange vorüberstrich, jetzt streifen die Zweige des Buschwerkes rechts und links von dem schmalen Pfade meine Wangen und Gras und Moos schmeicheln meinen Füßen. Das Mondlicht strahlt silbern durchs Gebüsch und erleuchtet spärlich den Boden. In der Gabelung eines Erlentrauches blüht das Laternchen eines Johanniskäfers auf und verbleibt unentwegt an der gleichen Stelle. Weiterhin im Hochwald wirkt sich das nächtliche Licht gespenstischer aus. Wiegendes Baumgezweig streut huschende Schatten auf den Weg und in fünfzig Meter Entfernung steht ein Strauch

Wanderer u. Bergsteiger

finden geeignete KAMERAS und Bedarfsartikel erster Firmen unter fachmännischer Bedienung im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr

Fernruf 11307

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern - Diapositive schnell und sauber.

Fleischkonserven

für Touristen, Sportler und Jäger gebrauchsfertig zum
Abkochen mit und ohne Beilagen.

Zum Warm- u. Kalteffen.

Delikatessen, Pasten, Suppen u. a. in reichhaltigster Auswahl

Konservenfabrik Hugo Hohlfeld

Webergasse 1

Telefon 14023

nachtdunkel als überlebensgroßer Räuber Sterl vor mir. Dreimal ziehe ich diesen Waldhang hin und her, ab und zu lauschend, bis ich endlich am Westhang, am Quirlturm, Stimmen höre. Nun ist's zu Ende mit der Waldeinsamkeit, und ich gehe meine Freunde aufzusuchen.

3. Von Süden strahlt der volle Mond auf das schlafende Gundersdorf. Am Bachbett, welches vom Hochwasser stark zerrissen ist, schreiten wir dahin. Ein Brunnen rieselt und spendet sein klares Wasser in unsere Becher und Flaschen. An Feldwegen begleitet uns der träumerische Schlag der Wachteln: Wohin so früh? Woher so spät? Und am Rande des Buschwerkes oberhalb der Mölligmühle halten wir die große Nacht, bis das erste Morgengrauen von Osten heraufzieht. Schon röteten sich die ersten Wolkenstreifen als wir rasch aufbrechen. Durch Feld und Wald, Farngekrüpp und Buschwerk, stets aufwärts zum Felsengipfel des Hinteren Losensteines dem werdenden Tag entgegen.

4.50 RM. erhältlich. Es ist bedauerlich, daß dieses Werk dadurch weiten Kreisen der Alpinisten unerreichbar wird.

Zur Einsichtnahme liegt in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44 aus:
Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunfthäuser in Südtirol.

Der Verlag F. Bruckmann, A.-G., München, hat die Bezugsfrist des Bildwerkes

Schnee, Wunder der Alpen

erneut verlängert. Ein kompletter Band liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme bereit. Bestellungen können ebenfalls dort abgegeben werden. Der Vorzugspreis für Mitglieder beträgt für den ganzen gebundenen Band 20 RM., für die einzelne Lieferung ungebunden 2.90 RM.

Burtscheller-Heß, Sochturist, Band 4

Rhätikon, Silvretta, Fernwall, Samnaun, Deztaler, Stubai und Sarntaler ist soeben erschienen und von den Bestellern in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44 abzuholen. Preis 6,05 M.

Hütenschlüssel sind bei Herrn Baumeister Louis Boigt, Lüttichaustraße 11, Fernruf 22875, dem Vorsitzenden des Hüttenausschusses zu entnehmen. Leihgebühr wöchentlich 50 Pfg. Einlage 3 RM.

Oskar Schuster und sein Geist.

Das in voriger Nummer der „Nachrichten“ bekanntgegebene Angebot mußte von der Akademischen Sektion Dresden leider zurückgezogen werden, da sich der Buchhandel dadurch benachteiligt fühlte. Das Werk ist also nur im Buchhandel für

Das Alpine Museum in München sei allen Besuchern Münchens in Erinnerung gerufen. Geöffnet: Sonntags von 10—12 frei; Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr frei, zu allen übrigen Zeiten werktags 50 Pfg. Mitglieder des „Vereins der Freunde des Alpinen Museums“ (Stz München) haben stets freien Eintritt. (Jahresbeitrag 1926 für Einzelmitglieder 3 RM.; Postcheckkonto München 4301). Der Beitritt sei hiermit dringend empfohlen.



Rundschau der Alpenvereine
Abteilungen in
Österreich, Bayern, Preußen
Südtirol, Schweiz
Mitglied d. Sektion Dresden
d. deutsch-österreich.
Alpenvereins



Die besten

Hochalpinen- Berg- und
Ski-Stiefel, sow. Haferl-
und Tourenstiefel, Eis-
pickel, Eckenstein-Steig-
eisen, vollständig
wasserdichte Pelserinen,
Windjacken, Mäntel,
Rucksäcke.

Rich. Nicolai,
Dresden
Kleine Kirchgasse 1

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes: Willy Hübel
Fernruf: Stadt Wehlen 14

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Schmilka:

Hotel Hoffmann Mühle

Saal für 200 Personen
Tel. Bad Schandau Nr. 35

Die Auskunftsstelle der Interessengemeinschaft Dresdner touristischer Vereine, welcher auch die Sektion angehört, gibt Auskünfte in Verkehrs- und touristischen Fragen aller Art. Täglich von 4-6 Uhr nachm. im Geschäftsraum des Dresdner Verkehrsvereines, Hauptbahnhof Ostbau. Dem gleichen Zwecke dient die Auskunftsstelle der Bergwacht in München, Münchner Hauptbahnhof, Südbau.

Veranstaltungen:

4. August, Mittwoch, Wanderung: Meißen — Rottewitz — Diera — Laubach — Seußlitztal — Hirschstein — Diesbar — Meißen. Führer Herr Max Lehmann. Abf. 7,35 Hbf., 7,48 N.-Bhf.
8. August, Sonntag, Wanderung mit Damen: Auf Bergpfaden zur Friedrich-Schlott-Hütte (6-7 Std.). — Führer Herr Reinh. Klunker. SA. Ripsdorf. Abf. 5,45 früh. —
11. August, Mittwoch, Wanderung: Schöna — Herrnstretschchen Hundsteine — Kalahles Horn — Rauschenberg — Rainwiese — Herrnstretschchen. Führer Herr Carl Böhmert. Abf. 6.10 früh.
15. August, Sonntag, Wanderung: Königstein — Spitzstein — Raßstein — Cummersdorf — Kohlbornstein — Schandau (6 Std.). Führer Herr Gust. Böhmig. SA. Schandau (Königstein aussteigen). Abf. 7,10 früh.
15. August, Sonntag, Kletterei im Schmilkaer Gebiet. SA. Schmilka. Abf. 6.10 früh.
18. August, Mittwoch, Wanderung: Coswig — Misthänte — Mühle am Teich — Niederau. Führer Herr Karl Hausstein. Abf. 7,35 Hbf., 7,48 N.-Bhf.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und genagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen! Die Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Anmeldungen von Führungen für das Winterhalbjahr erbitten wir bis Ende September an Herrn Baumeister Louis Voigt, Lüttichaustraße 11.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Statistisches vom D. u. De. Alpenverein

1. Am 31. Dezember 1925 zählte der D. u. De. A.-V. laut Abrechnung der Vereinskasse 412 Sektionen mit 200 385 Mitgliedern. Dazu kommen noch 17 Alpenvereine im Auslande mit 6208 Mitgliedern, welche die Vereinschriften des D. u. De. A. V. beziehen und Begünstigungsbeiträge an dem Verein abführen. Es wurden daher insgesamt 206 593 Vereinsbeiträge an den H.A. abgeführt.

2. Sektionen (Vereine) und Mitglieder verteilen sich wie folgt:

Stand vom 31. Dezember 1925.

	Zahl der	
	Sektionen	Mitglied.
a) Provinz Rheinland	16	8870
b) " Westfalen	14	4193
c) " Hannover	7	3480
d) " Sachsen	8	3613
e) " Hessen	8	3590
f) " Brandenburg	13	11291
g) " Schleswig	2	553
h) " Pommern	5	1979
i) " Ostpreußen	2	786
f) " Westpreußen	2	217
l) " Schlesien	6	2757
A. Preußen	83	41329
B. Hansestädte	5	5281
C. Braunschweig, Oldenburg, Anhalt, Lippe	4	1768
D. Oberhessen	2	420
E. Thüringen	17	3959
F. Sachsen	31	16733
G. Mecklenburg	2	624
1. Norddeutschland	144	70114

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 4

Unterzeuge für Damen, Herren, Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-Socken, Handschuhe. Wollwaren, Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.

Hochalpine Ausrüstung.



Bekleidung

Sportanzüge	78.—	68.—	48.—
Loden-Mäntel	48.—	38.—	28.—
Nagelstiefel und Wanderstiefel	36.—	30.—	26.—
Loden-Joppen	34.—	22.—	16.—
Hüttenanker, echt Kochelleinen			7.90
SPAK, die Spezialwindjacke			22.—

und Geräte

Original Fulpmes Eispickel	8.50
Orig. Eckenstein Steigeisen	14.—
Orig. Fulpmes Steigeisen	
10 zack 9.— Mk.	8 zack 7.— Mk.
6 zack 5.—	
Gletscher u. Kletterseile, geprüft	
12 mm, — 0.50 — 10 mm, —	0.35
Alpine Rucksäcke in Spezialmodellen	

Sporthaus Arthur Kreidl

Inh. Arthur Kreidl, vereid. Sachverständiger b. Amtsgericht Dresden. Mitgl. d. Sektion

Dresden-A. 1, Galeriestr. 12. **Erstes u. größtes Spezialgeschäft am Platze.**

Verlangen Sie Katalog!

Versand nach Auswärts sorgfältigst.

Von 20. Mk. an Franko-Lieferung

	Zahl der	
	Sektionen	Mitglied.
a) Oberbayern	52	31853
b) Schwaben	17	9978
c) Niederbayern	10	2578
d) Oberpfalz	6	1786
e) Mittelfranken	15	6679
f) Unterfranken	5	2388
g) Oberfranken	11	2664
A. Bayern r. d. Rh.		
B. Pfalz	9	1682
C. Rheinhesen u. Starkenburg	5	1978
D. Württemberg	17	12096
E. Baden	12	5612
2. Süddeutschland.		
	159	79297
A. Niederösterreich		
B. Oberösterreich	27	21787
C. Salzburg	18	5302
D. Kärnten	13	3115
E. Rärnten	11	3187
F. Steiermark	14	6904
G. Tirol	21	8078
H. Vorarlberg	2	1890
3. Oesterreich.		
	106	50263
4. Ausland.		
	3	711

	Zahl der	
	Sektionen	Mitglied.
1. Norddeutschland	144	70114
2. Süddeutschland	159	79297
3. Oesterreich	106	50263
4. Ausland	3	711
D. u. De. Alpenverein	412	200385
Bereine im Ausland, welche die Vereinschriften des D. u. De. A. V. beziehen		
	17	6208
Gesamtsumme	429	206593

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A, Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümfstoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester
Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bautzner Straße 37

Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen

auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich

Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgln.

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Trage nur
Hüte der
bewährten Marke

Quthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig
Messhaus Union
Am Gohlischen Tor 1

Dresden
Johannstr. 21
Pragerstr. 22
Hauptstr. 20

Chemnitz
Johannis-
platz 18



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

Nr. 15

Dresden, den 15. August

1926

Wanderung mit Damen am 8. Aug. 1926

Als Aufstakt gabs früh 4 Uhr starken Regen. Manche und Mancher wird sich wohl auf die andere Seite gelegt haben, denn viele fehlten. Eine Schar von 13 Teilnehmern fand sich trotzdem zusammen. Gleichgestimmte, feuchtfrohliche Seelen waren's. Als Parole wurde ausgegeben: „Mit nassen Füßen fühle ich mich erst wohl!“ Der Windberg trug bereits eine Nebelkappe und je höher wir kamen, desto dichter wurde der Nebel. Ab Ripsdorf gabs nichts mehr zu sehen. Nur einige Birken tauchten oben am dunklen Gang gespenstisch aus dem einstäubigen Grau. Ueber Bärenfels und den Spitzberg wurde der Silberkamm gewonnen. Die Rippen der Gräser hingen voll Wasser, so daß das erwünschte Naß bald bis zum Knies fühlbar wurde. An der Stephanshöhe (804 m) stand bei der Frühstücksrast die Sonne als weiße Scheibe schon viel versprechend über uns. Die weitere Wanderung auf dem Eierkuchensteig nach dem Böbelknochen und an die Abhänge des Rahlenberges gestaltete sich schon etwas lichter. Der Aufstieg auf den

Rahlenberg unterblieb des in den Fächenzweigen hängenden Wassers wegen. Aus dem Wästen (oder Alten- oder Schwarzen) Teiche brach die Sonne durch und sah sofort die Wandersleute dahingestreckt, die köstliche Wärme genießend. Der Führer badete hier für alle. Grollender Donner veranlaßte den Aufbruch. Vor der Friedrich-Schlott-Hütte sah dann die kleine Gemeinde fröhlich um die großen gelben Kaffeekannen. Hilfsbereite Hände hätten für Kuchen gesorgt. Wir waren gemächlich zu Hause, fühlten uns wohl wie bei Müttern. Als der Abmarsch erfolgen sollte, brach das Gewitter los. Mit einer einstündigen Verspätung den geplanten Heimweg aufgebend, wanderten wir auf dem Gabelweg über Schellerhau nach Ripsdorf zurück. Der Himmel wurde wolkenlos. In den Tälern lagen weiße sandten köstlich würzige Luft. Der Fernblick ins liebe Erzgebirge gab Scheidegrüße. Als wir uns auf dem Hauptbahnhof trennten, wußte jeder Teilnehmer, daß der Tag wieder recht schön gewesen war. A.

Unterstützt Deutsch-Südtirol? Meidet das italienische Sprachgebiet Kauft keine italienischen Erzeugnisse

Statistisches

vom D. u. De. Alpenverein

Fortsetzung aus Nr. 14.

3. Die 40 Sektionen und Vereine, die je über 1000 Mitglieder zählten, sind, nach der Größe ihres Mitgliederstandes geordnet, folgende:

1. Austeria (12 406), 2. München (8 894), 3. Schwaben (4 986), 4. Innsbruck (4 436), 5. Oberland (4 281), 6. Dresden (3591), 7. Berlin (3389), 8. Graz (2787), 9. Nürnberg (2720), 10. Mark Brandenburg (2656), 11. Hamburg (2414), 12. Hannover (2333), 13. Hohenzollern (2075), 14. Leipzig (1985), 15. Augsburg (1882), 16. Wien (1876), 17. Salzburg (1820), 18. Allgäu-Rempten (1765), 19. Frankfurt a. M. (1668), 20. Vorarlberg (1652), 21. Wiener Lehrer (1638), 22. Chemnitz (1542), 23. Jung-Leipzig (1539), 24. Linz (1425), 25. Würzburg (1411), 26. Niederelbe (1401), 27. Garmisch-Partenkirchen (1399), 28. Rheinland (1392), 29. Allgäu-Jmmenstadt (1364), 30. Breslau (1339), 31. Stettin (1312), 32. Klagenfurt (1245), 33. Halle (1141), 34. Wettin (1125), 35. Berchtesgaden (1123), 36. Magdeburg (1109), 37. Kon-

stanz (1103), 38. Wernsdorf (1085), 39. Mittelranken (1042), 40. Stuttgart (1005).

Es bestanden weiter:

10 Sektionen und Vereine mit je 900—999 Mitgliedern	
10	800—899
14	700—799
14	600—699
19	500—599
20	400—499
49	300—399
61	200—299
118	100—199
74	0—99

4. Von den 206 593 Mitgliedern der Sektionen und Vereine waren

176 502 A-Mitglieder (voller Beitrag) ist 85,5 Proz.
30 091 B-Mitglieder (halber Vereinsbeitrag ist 14,5 Proz.)
1 115 Doppelmitglieder, die nur bei einer Sektion den Vereinsbeitrag entrichten.

11 997 Ehefrauen-Ausweisarten (kostenlos) wurden ausgestellt.

5. Jugendgruppen bestanden:

Die

Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück nur in Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes: Willy Hübel
Fernruf: Stadt. Wehlen 14

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Schmilka:

Hotel Hoffmann Mühle

Saal für 200 Personen
Tel. Bad Schandau Nr. 35

- A. Im Deutschen Reich: in 61 Sekt. 66 Gruppen mit 2053 Teilnehmern
B. In Oesterreich: „ 26 „ 34 „ „ 1672 „
C. Im Auslande: „ 1 „ 1 Gruppe „ 45 „

Summe: in 88 Sekt. 101 Gruppen mit 3770 Teilnehmern

6. Schiabteilungen bestanden:

- A. Im Deutschen Reich: in 95 Sektionen mit 9810 Mitgliedern
B. In Oesterreich: „ 16 „ „ 1920 „
C. Im Auslande: „ 5 „ „ 318 „

Summe: in 116 Sektionen mit 12048 Mitgliedern
= 5.8 % der gesamten Mitgliederzahl

7. Allgemein zugängliche Schihütten besaßen:

103 Reichsdeutsche Sektionen	160 Hütten
62 Oesterreichische „	117 „
5 Ausländische „	9 „

170 Sektionen 286 Hütten

8. Private Schihütten besaßen:

85 Reichsdeutsche Sektionen	66 Schihütten
18 Oesterreichische „	29 „
— Ausländische „	— „

53 Sektionen 95 Schihütten

Fachvereine (die in engerer Beziehung zum D. u. De. A. B. stehen):

Verein zum Schutze der Alpenpflanzen
Sitz: Bamberg.

Vorsitzender: Apotheker Dr. h. c. Carl Schmolz, Bamberg, Luitpoldapothek. (F. 3).

Postsparkasskonto des Vereins: Nürnberg 7882. Oesterr. Postsparkasskonto 130 989.

Beitrag: Einzelmitglieder R.-Mk. 3,—, auf Lebensdauer R.-Mk. 50,—, Sektionen je nach Mitgliederzahl R.-Mk. 10,— bis 40,—.

Verein der Freunde des Alpinen Museums des D. u. De. A. B. (Sitz München).

Geschäftsstelle: Alpines Museum (wie oben).

Vorsitzender: Staatsminister Excellenz Dr. R. v. Sydow, Berlin (wie oben);

Geschäftsführer: Museumsleiter Landgerichtsrat R. Müller (wie oben).

Postsparkassamt München Nr. 4301. Oesterr. Postsparkasse Nr. 10 599.

Jahresbeitrag: a) für persönl. Mitglieder R.-Mk. 3.— (bei stets freiem Eintritt ins Museum), b) für N. B.-Sektionen bei einem Mitgliederstande bis zu 100 Mitgliedern R.-Mk. 10.—, für je weitere 100 Mitglieder je R.-Mk. 1.— mehr bis zum Höchstbetrag von R.-Mk. 50.—, unbeschadet freiwilliger höherer Beiträge.

Verein der Freunde der Alpenvereinsbücherei (Sitz: München).

Geschäftsstelle: Alpenvereinsbücherei (wie oben).

Vorsitzender: Staatsminister Excellenz Dr. R. v. Sydow, Berlin (wie oben).

Postsparkasskonto München 40 978. Oesterr. Postsparkasskonto 156 748.

Verein Bergwacht (e. V.). Sitz: München. Hauptbahnhof (Südbau). F. 58 886. (Alpine Auskunftsstelle und Landesstelle für alpines Rettungswesen.)

Postsparkasskonto München Nr. 24 988.

Vorsitzender: Friedrich Berger, München, Wienerplatz 18/4. F. 40 936. (Amt 2892/391.)

Ortsausschuß für Jugendalpenwanderungen.

Sitz: München, Hauptbahnhof (Südbau). F. 58 886.

Postsparkasskonto München Nr. 28 107.

Vorsitzender: Professor E. Engensperger, München, Landstraße 4/3. (F. 26 680.)

Kraftpostlinien der D P D Dresden

Die Oberpostdirektion bittet uns mitzuteilen:

Die Oberpostdirektion hat in den letzten Jahren zahlreiche Kraftpostlinien eingerichtet, darunter auch solche, die für die Kreise des Wanderportes wichtig sind. Für diese liegt der



...mitglied d. Sektion Dresden d. deutsch Oesterreich. Alpenvereins



ohne Einlagen



mit Einlagen

Die Ursache Ihrer Fußschmerzen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein Stellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-Fl.
Maximilianring 56 — Gegründet 1856

Die besten

Hochalpinen- Berg- und Ski-Stiefel, low. Haferl- und Tourenstiefel, Eispickel, Eckenstein-Steigeisen, vollständig wasserdichte Pelertinen, Windjacken, Mäntel, Rucksäcke.

Rich. Nicolai,
Dresden
Kleine Kirchgasse 1

Steiskonserven

für Touristen, Sportler und Jäger gebrauchsfertig zum
Abkochen mit und ohne Beilagen.

Zum Warm- u. Kaltesse.

Veisardinen, Pasten, Suppen u. a. in reichhaltigster Auswahl

Konservenfabrik Hugo Sohlfeld

Webergasse 1

Telefon 14023

Wert darin, daß sie die Anfahrt in die Wandergebiete verkürzen und bequemer gestalten und daß sie Verbindungen zwischen zwei Eisenbahnstationen herstellen, die man nicht mehr zu Fuß zu erreichen wünscht. Für die Wanderer werden in der Hauptsache folgende Kraftpostlinien in Frage kommen:

1. Dresden — Kesselsdorf — Grumbach — Wilsdruff
2. Königstein — Gohrisch — Pabstsdorf — Cunnersdorf
3. Sebnitz — Hinterhermsdorf.
4. Altenberg — Rehefeld — Bahnstf. Hermsdorf — Rehefeld
5. Schmiedeberg — Niederpöbel — Bärenfels — Synde — Hermsdorf — Rehefeld.
6. Frauenstein — Reichenau — Hermsdorf — Rehefeld.

Abgesehen von diesen regelmäßigen Posten veranstaltet die Oberpostdirektion Sonderfahrten mit Aussichtswagen von Dresden nach beliebigen Zielen und von Bad Schandau aus täglich Sonderfahrten wie folgt:

1. Montags, Dienstags und Donnerstags:
2,30 nachm. über Königstein — Neue Schanze (Besichtigung der Festung) — die hochgelegene, aussichtsreiche Burgstraße entlang nach Langenhennersdorf — Hermsdorf — Schweizermühle. Rückfahrt durch das Bielatal. Rückkunft gegen 7 Uhr nachm. Fahrpreis 5 RM.
2. Mittwochs, Freitags und Sonnabends:
8,00 vorm. (u. U. auch 2,30 nachm.) über Porstsdorf — Waltersdorf — Ziegenrücken — Rathwalde — Bastei. Rückkunft gegen 12,00 mittags (und 6,30 nachm.). Fahrpreis 4 RM.
3. Sonntags:
9,00 vorm. über Porstsdorf — Waltersdorf — Ziegenrücken — Hohlsteinschänke — Hohburkersdorf — Stolpen (Besichtigung der Burg). Rückkunft gegen 1,30 nachm. Fahrpreis 6 RM.

Bestellungen auf Sonderfahrten nimmt die BzWR., Dresden-U. 5, Wachsbleichstr. 20, Fernruf 14120 und 18046 entgegen. Im Winter werden auch Sonderfahrten nach Geising zum Schneeschuh-Sport ausgeführt.

Eine Zuschrift aus dem Gebiete der Friedrich-Schlott-Hütte bittet die Mitglieder der Sektion Dresden die Aufrechterhaltung der Wutopostlinie Schmiedeberg — Rehefeld durch öftere Benutzung zu gewährleisten.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

Burckheller-Ges. Hochturist, Band 4

(Rhätikon, Silvretta, Ferswall, Samnaun, Dehtaler, Stubaier und Sarntal) ist erschienen und von den Bestellern in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, abzuholen.

„Schauhütten und Unterkunftshütten in den Ostalpen“ (420 Blatt). Verlag Stengel u. Co., Unversehrt und wie neu. 15 RM. Näheres durch Stephan, Unt. Kreuzweg 1.

Veranstaltungen:

22. August, Sonntag, Wanderung: Böh. Rannitz — Kaltenberg — Paulinengrund — Herrnskretsch (ung. 8 Std.). Abf. 6,43 mit Sonntagskarte nach Schöna. Unt. 8,10. Grenzausweis lösen! 8,36 weiter nach Bodenbach — Böh. Rannitz. Führer Herr A. Gleitsmann.
25. August, Mittwoch, Wanderung: Schandau — Kohlbornstein — Schirnsteine — Wolfsberg — Krippen. Führer Herr R. Benzke. Abf. 6,10 früh.
29. August, Sonntag, Wanderung der Schneelauf-Abteilung:

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A, Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostüme Stoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester
Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26

Tel. 20 157, 20 158, 28 549.

Bauzner Straße 37

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sp. Kasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgu.

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 4

Unterzeuge für Damen, Herren,
Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-
Socken, Handschuhe, Wollwaren,
Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.

Hochalpine Ausrüstung.



Bekleidung

Sportanzüge 78.— 68.— 48.—
 Loden-Mäntel 48.— 38.— 28.—
 Nagelstiefel und
 Wanderstiefel 36.— 30.— 26.—
 Loden-Joppen 34.— 22.— 16.—
 Hüttenjanker, echt Kochelleinen
 SPAK, die Spezialwindjacke

und Geräte

Original Fulpmes Eispickel 8.50
 Orig. Eckenstein Steigeisen 14.—
 Orig. Fulpmes Steigeisen
 10 zack 9.— Mk. 8 zack 7.— Mk. 6 zack 5.—
 Gletscher u. Kletterseile, geprüft.
 12 mm, — 0.50 — 10 mm, — 0.35
 Alpine Rucksäcke in Spezialmodellen

Sporthaus Arthur Kreidl

Inh. Arthur Kreidl, vereid. Sachverständiger
 b. Amtsgericht Dresden. Mitgl. d. Sektion

Dresden-A. 1, Galleriestr. 12. Erstes u. größtes Spezialgeschäft am Platze.

Verlangen Sie Katalog! Versand nach Auswärts sorgfältigst. Von 20. Mk. an Franko-Lieferung

Burgberg — Nassau — Gimmlitztal — Frauenstein.
 SA. Frauenstein (Burkersdorf aussteigen) Abf. 6,23 früh.

29. August, Sonntag, Kletterei: Bielatal — Eiland. SA.
 Langenhennersdorf. Abf. 6,17 früh.

1. September, Mittwoch, Wanderung: Radeberg — Kleinditt-
 mannsdorf — Gr. Raundorf — Reulenberg — Gräfen-
 hain — Königsbrück. Führer Herr Dr. Körner. Abf.
 7,02 5bf., 7,12 N.Bf. früh.

5. September, Sonntag, Wanderung der Jugendgruppe: Rund
 um die Kirnhöfthalhütte. Führer Herr R. Hantsche.
 SA. Krippen. Abf. 5,50 früh.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien soweit nicht
 anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und be-
 nagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mit-
 tagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen.
 Die Klettereien und Wanderungen der Schneelauf-Abteilung
 sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Anmeldungen von Führungen für das Winterhalbjahr
 erbitten wir bis Ende September an Herrn Baumeister Louis
 Voigt, Lütlichaustr. 11.

Der Sektion fehlen die Anschriften von folgenden Mitglie-
 dern. Mitteilungen an Herrn Emil Anjou, A. 5., Semi-
 narstraße 22 erbeten.

3716 Büchling, Hilbe Marie, zuletzt in München.
 2923 Jritz, Gertrud; zuletzt Kloßsche, Schäfersstr. 19

2391 Garten, Hans Heinz, zuletzt Hamburg-Eimsbüttel,
 Bismarckstr. 7

656 Henschel, Dr. med. Bruno; zuletzt Ottendorf-Otrilla
 1219 Morgenstern, Ed.; Rentner; zuletzt N. 6, Antonstr. 41

3265 Niemann, Ewald, Spediteur, und Gattin, A. 20,
 Lenbachstr. 4

1401 Pöhlch, Susanne; zuletzt Darmstadt, Rosenhöhe.

3101 Streller, Alfred, Rfm.; zuletzt Breslau, Neuborfstr.

2430 Voigt, Bruno; Rfm.; zuletzt München.

Die vorteilhaftesten Preise und doch
 die besten Qualitäten

Wollhüte: 2M 4⁵⁰ 6.- 8⁵⁰ Dachhüte: 2M 10.- 14.- 18.-

Guthase

DRESDEN JOHANNSTR. 21 PRAGERSTR. 22
 SCHEFFELSTR. 26 HAUPTSTR. 20
 LEIPZIG - CHEMNITZ

Mitglieder
 kauft bei
 Euren
 Inserenten!

Bevor Sie verreisen,
 sollten Sie Ihren Photo-
 Bedarf bei

Photo-Heinrich
 Trompeter-Strasse 10
 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotografemann
 kann ich Ihnen manchen
 Fehlschlag ersparen, da-
 bei kenne ich keinen
 Kaufzwang

Ratsweinkeller
 im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 16

Dresden, den 31. August

1926

Veranstaltungen:

5. September, Sonntag, Wanderung der Jugendgruppe: Rund um die Kirnitzschlucht. Führer Herr R. Hantsche. SR. Krippen. Abf. 5,50 früh.
8. September, Mittwoch, Wanderung: Schmilka — Westelschlucht — Lorenzsteine — Felsenmühle — Hausberg — Al. Wasserfall — Schandau. Führer Herr Carl Böhmert. Abf. 6,10 früh.
12. September, Sonntag, Wanderung: Gummerig — Fritschenstein — Frinzberg — Königsliefer. (6 Stunden). Führer Herr G. A. Pfützner. SR. Rathen. Abf. 7,10 früh.
12. September, Sonntag, Kletterei: Affensteine. SR. Krippen. Abf. 6,10 früh.
15. September, Mittwoch, Wanderung: Pössendorf — Dipoldiswaldaer Heide — Walter, Seebild — Evashöhe — Borlas — Rabenauer Klamm — Cohnmannsdorf. Führer Herr Franz Plötner. Abf. 8,05 per Autobus ab Hbf.
19. September, Sonntag, Wanderung mit Damen: Heidemühle — Willisch — Kroatenschlucht — Maxen. (6 Std.). Führer Herr A. Müller. SR. Pössendorf-Burkhardswalde. Abf. 7,04 früh.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, keine Mittagskehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Anmeldungen von Führungen zu Wanderungen der Sektion für das Winterhalbjahr erbitten wir bis Ende September an Herrn Baumeister Louis Voigt, Lüttichaustr. 11.

Buchheller-Heß, Hohturist, Band 4

(Rhätikon, Silvretta, Ferwall, Samnaun, Dehtaler, Stubaier und Sarntaler) ist erschienen und von den Bestellern in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, abzuholen. Dasselbst liegt zur Einsichtnahme aus ein Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunftshäuser in Südtirol und kann unentgeltlich entnommen werden ein Gaststättenführer für Oberösterreich.

Unterstützt Deutsch-Südtirol!

**Meidet das italienische Sprachgebiet
Kauft keine italienischen Erzeugnisse**

DIE JUGENDGRUPPE

ladet hiermit alle Gönner, Freunde und Förderer nebst Angehörigen, sowie eingeführte Gäste zu einem

TANZABEND

am Freitag, den 10. September 1926

im Saale der Großen Wirtschaft

(Großer Garten)

ergebenst ein.

Beginn 1/28 Uhr.

Sommeranzug erwünscht.

Gesellschaftsanzug verboten.

Um der Veranstaltung unerwünschte Gäste fernzuhalten, können wir den Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten gestatten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vergütungsausschuß.

I. A.: C. Metzner.

Wanderer u. Bergsteiger

finden geeignete KAMERAS und Bedarfsartikel erster Firmen unter fachmännischer Bedienung im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern - Diapositive schnell und sauber.

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes: Willy Hübel
Fernruf: Stadt Wehlen 14

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Schmilka:

Hotel Hoffmann Mühle

Saal für 200 Personen
Tel. Bad Schandau Nr. 35

Beratungsstelle für Touristik.

Wie wir seinerzeit berichteten, hat die Interessengemeinschaft Dresdner touristischer Vereinigungen in den Räumen des Dresdner Verkehrsvereins, Hauptbahnhof, Osthalle, eine öffentliche Beratungsstelle für Touristik eingerichtet. Schon im vergangenen Winter konnte sie trotz ihres kurzen Bestehens sich eines regen Zuspruches erfreuen. Jedwede der Wintertouristik und den sportlichen Schneelauf betreffende Anfrage konnte auf Grund des der Beratungsstelle in reichem Maße zur Verfügung stehenden Auskunftsmaterials prompt beantwortet werden. — Die dem Winterende unmittelbar folgende ruhigere Zeit benutzte die Verwaltung der Interessengemeinschaft, die Beratungsstelle nun auch mit allen Unterlagen zu versehen, die zur Auskunftserteilung für die sommerliche Touristik nötig waren. So wurde eine reichhaltige Sammlung von Reiseprospekten, Tourenübersichten, Verzeichnissen von Unterkünften und Autobusfahrpläne u. a. m. angelegt und eine Bücherei von allgemeinen Reise- und besonderen Tourenführern erworben, die durch die Vereinszeitschriften der touristischen Vereine und einige freie touristische Zeitschriften hinsichtlich der laufenden neuesten Nachrichten aufs beste ergänzt wurde. —

Mit Beginn der Wander-, Bergsport- und Reisezeit setzte — schon Ende Mai — ein starker Verkehr in der Beratungsstelle ein, der zur Ferienzeit seinen Höhepunkt erreichte. An manchen Tagen wurden in der bisherigen Geschäftszeit in der Stunde ca. 20 Anfragen gestellt. Diese bezogen sich u. a. auf Pakangelegenheiten, auf Gasthaus- oder Privatunterkünfte, auf den Verkehr mit Sonntagsrucksackfahrten auf Autobusverbindungen, auf Sonderzüge, auf den Erwerb der Mitgliedschaft in touristischen Vereinen oder Tourenanschluß, sowie auf bergsportliche und touristische Ausrüstung und Führerliteratur nebst Wanderkarten. Die meisten Auskünfte bestanden jedoch in Beratungen über ganze Wanderfahrten und Bergtoure. In vielen Fällen stellten die Auskunftsuchenden ihre Wünsche auf und erhielten am folgenden Tage ein in allen Einzelheiten ausgearbeitetes schriftliches Tourenprogramm. Naturgemäß erforderte eine solche Beanspruchung eine über die öffentliche

Geschäftszeit hinausgehende Tätigkeit der Angestellten. Gerade aber in dieser Hinsicht den Wünschen der Touristen gerecht zu werden, galt immer das eifrige Bemühen der Beratungsstelle. Ihre Auskünfte beziehen sich nicht nur auf das Dresdner Wandergebiet, sondern auch auf alle anderen; besonders Riesengebirge, Bayrischen und Böhmer Wald, auf Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz und Hohe Tatra, nicht zuletzt aber auf die West- und Ostalpen in allen ihren einzelnen Teilgebieten. Die Anfragen kamen nicht aus den Kreisen der Dresdner Touristen, sondern wurden aus ganz Sachsen, sogar aus einzelnen Orten des Reiches überhaupt gestellt. Die Möglichkeit solcher weitreichender Wirksamkeit erhielt die Beratungsstelle teils durch persönliche Empfehlung in Touristkreisen, teils durch Werbung in den auch außerhalb Dresdens gelesenen Dresdner und anderen Tageszeitungen und Vereinszeitschriften. Nach solchem Erfolg durfte und mußte die Interessengemeinschaft weiter aufwärts schreiten wollte, die bisherige täglich zweistündige Geschäftszeit erweitern. Hierfür kam ihr der Dresdner Verkehrsverein in höchst dankenswerter Weise zu Hilfe, indem er bis Januar 1926 einen Betrag von 300.— RM. zur Verfügung stellte. Die touristischen Vereinigungen und alle die Kreise und Einzelpersonen, die von der Aufrechterhaltung und weiteren Ausgestaltung dieser wahrhaft nützlichen Einrichtung der Interessengemeinschaft Nutzen haben, möchten in Zukunft jedoch auch ihrerseits der Beratungsstelle geldliche Unterstützung zuteil werden lassen. Ein großes Interesse daran haben aber auch die Verkehrs- und Verschönerungsvereine, Hotel- und Gastwirtsverbände und Gemeinden der Wandergebiete, deren Besuch die Beratungsstelle fördert. Uebermittlung von Prospekten und Unterkunftsverzeichnissen muß daher diesen Stellen besonders empfohlen werden. Die Beratungsstelle ist von nun an Montags bis Freitags nachmittags von 3—6,30 Uhr und Sonnabends von 12—2 Uhr für Jedermann geöffnet. Möge diese öffentliche Einrichtung weiterhin die regste Benutzung aller Touristen, Bergsteiger und Schneeläufer finden.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekl.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, sowie Haferl- und Tourenstiefel, Eispickel, Eckenstein-Steigeisen, 3 vollständig wasserdichte Pelserinen, Windjacken, Mäntel, Ruckfächer.

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Schmiedeberg – Bahnhof Hermsdorf-Rehefeld

(Bez. Dresden)

Gültig ab 18. August 1926

1	1a	3	Tarif-km	Fahrtnummer		2a	2	4
545 757		113 311		ab Dresden-Hauptbahnhof	an Schmiedeberg		148 1203	1020 828
755 870 876 877 833 839 840 842 849 857 904 909 910		310 320 326 337 343 349 350 352 359 407 414 419 420		ab Schmiedeberg Gasthof Schmiedeberg Bahnhof Niederpöbel Wahismühle Bärentels Oberpöbel Putzmühle Schönfeld Seyde Becherbach Herklotzmühle Biedermanns Gasthof Zaunhaus Rehefeld	an		1150 1140 1136 1127 1123 1119 1118 1116 1111 1106 1100 1056 1055	820 810 806 757 753 749 748 746 741 736 730 726 725
	F 890 W 910			ab Altenberg (Erzgeb.)	an	F 1018 W 1048		
	F 914 W 934 F 928 W 944 F 932 W 952 F 934 W 954	421 436 440 442	16 18 18	ab Zaunhaus Rehefeld; † Neurehefeld Kurhaus Wettin Bhf. Hermsdorf-Rehefeld	an	F 953 W 1023 F 943 W 1013 F 939 W 1009 F 935 W 1005		721 711 707 705
	F 1031 W 1021 1201 — — 1235 110	630 802 — — 705 740		ab Hermsdorf-Rehefeld an Freiberg (Sa.) ab Hermsdorf-Rehefeld an Moldau ab Moldau an Eichwald*	an	F 925 W 939 752 — — 952 925	— — — — — —	F 923 W 934 149 630 620 607 540
	958 1042 F 935 W 1005 F 934 W 1024 F 1018 W 1048	— — 600 619 643		ab Hermsdorf-Rehefeld an Frauenstein ab Hermsdorf-Rehefeld ab Zaunhaus Rehefeld an Altenberg (Erzgeb.)	an	— — — — —	— — — F 913 W 933 F 850 W 910	328 245 — 713 650

† Bedarfshaltestelle. * Zwischen Eichwald Ort — 2,5 km vom Bahnhof — bis Teplitz elektrische Straßenbahnverbindung.

Bemerkungen. Änderungen vorbehalten. Der Betrieb ist dem Postamt in Altenberg (Erzgeb.) unterstellt. Eisenbahnanschlüsse ohne Gewähr. Die Nachtzeiten von 600 Uhr abends bis 552 Uhr früh sind durch Unterstreichung der Minutenzahlen gekennzeichnet. Auskünfte bei den Postanstalten und den Wagenführern. Bestellung von Gesellschafts-, Ausflugs-, Fest- u. Vereinsfahrten beim Postamt in Altenberg (Erzgeb.)

Steifkonserven

für Touristen, Sportler und Jäger gebrauchsfertig zum
Abkochen mit und ohne Beilagen.

Zum Warm- u. Kalteffen.

Delikatesen, Pasten, Suppen u. a. in reichhaltigster Auswahl

Konservenfabrik Hugo Sobfeld

Webersaße 1

Telefon 14023

Die
Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Absatz von weit über 3000 Stück nur in
Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

Hochalpine Ausrüstung.



Bekleidung

Sportanzüge 78.— 68.— 48.—
 Loden-Mäntel 48.— 38.— 28.—
 Nagelstiefel und
 Wanderstiefel 36.— 30.— 26.—
 Loden-Joppen 34.— 22.— 16.—
 Hüttenjanker, echt Kochelleinen 7.90
 SPAK, die Spezialwindjacke 22.—

und Geräte

Original Fulpmes Eispickel 8.50
 Orig. Eckenstein Steigeisen 14.—
 Orig. Fulpmes Steigeisen
 10 zack 9.— Mk. 8 zack 7.— Mk. 6 zack 5.—
 Gletscher u. Kletterseile, geprüft
 12 mm, — 0.50 — 10 mm, — 0.35
 Alpine Rucksäcke in Spezialmodellen

Sporthaus Arthur Kreidl

Inh. Arthur Kreidl, vereid. Sachverständiger
 b. Amtsgericht Dresden. Mitgl. d. Sektion
 Dresden-A. 1, Galeriestr. 12. Erstes u. größtes Spezialgeschäft am Platze.

Verlangen Sie Katalog! Versand nach Answärts sorgfältigst. Von 20. Mk. an Franko-Lieferung

Brauchen Sie Drucksachen?

Wenden Sie sich vertrauensvoll
 an die

Buchdruckerei Paul Schlesier

Fernspr. 11829 Dresden = A. Begründet 1894
 Gerichtsstraße 20 Reifewitzer Straße 34



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640

Die vorteilhaftesten die besten Preise und doch Qualitäten

Wollhüte: M 4.⁵⁰ 6.- 8.⁵⁰ Haarküte: M 10.- 14.- 18.-

Huthase

DRESDEN JOHANNSTR. 21 PRAGERSTR. 22
 SCHEFFELSTR. 26 HAUPTSTR. 20
 LEIPZIG - CHEMNITZ

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümmstoffe Mantelstoffe Sportstoffe
 Futterstoffe Manchester
 Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bautzner Straße 37
 Tel. 20 157, 20 158, 28 549 - Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
 auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt.
 Krankenhäusern usw. : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
 Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgin.

Mitglieder kauft bei Euren Inferenten!

Mitglied d. Sektion Dresden des deutsch-österreich. Alpenvereins



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

Nr. 17

Dresden, den 15. Sept.

1926

Achtung!

Sonnabend, den 16. Oktober findet im Konzertsaal des Ausstellungspalastes der „Familienabend“ der Sektion statt. Die Einladung hierzu wird der Nr. 18 der „Sektionsnachrichten“ beiliegen.

Beschwerden über mangelhafte Zustellung der „Nachrichten“.

Es bleibt schließl. in keinem Zeitungsbeirtebe aus, daß einmal eine Beschwerde einläuft von Bezlehern, daß sie einmal diese ober jene Nummer nicht erhalten haben; so auch bei uns. Der Grund für eine unterbliebene Lieferung kann natürlich sehr verschieden sein, und dementsprechend ist die Beschwerde auch an verschiedene Stellen zu richten.

Der einfachste Fall ist der häufigste: Im Zustellpostamt oder beim austragenden Beamten ist ein Fehler unterlaufen, die Zeitung ist z. B. in einen falschen Briefkasten geworfen worden; der Empfänger hält die Zeitung nicht für so wichtig, um sie dem Postboten zurückzugeben, oder er hält sie für eine der heute so zahlreichen Kellamesendungen und läßt sie mit diesen im Papterkorb verschwinden, während der Bezleher schmerzlich auf Auslieferung wartet. Es ist nun wohl klar, daß es falsch wäre, hieraus der Sektion einen Vorwurf zu machen und sich beschwerdeführend an sie zu wenden. Eine kleine Mitteilung an das zuständige Bestellpostamt wird genügen, um die betreffende Nummer nachträglich zu erhalten und vor allem fernere Irrtümer zu verhüten.

Die Sektion meldet jedes neu eintretende A-Mitglied, bezw. bei Umschreibungen jedes zum A-Mitgliede werdende B- oder Doppelmitglied und jedes dem Zwangsbezug der „Mitteilungen des Gesamtvereins“ sich anschließende B-Mit-

Unterstützt Deutsch-Südtirol?

Meidet das italienische Sprachgebiet Kauft keine italienischen Erzeugnisse

glied sofort bei der Hauptzeitungsstelle zur Belleferung an. Sie meldet auch jeden ausscheidenden Bezleher sofort ab. Kommen Klagen von Neuaufgenommenen, daß sie die „Nachrichten“ nicht bekommen, so ist eine Beschwerde an die Zeitung, am besten unmittelbar an Herrn Emil Ansol, Dresden-A. 5, Seminarstraße 22, am Platz; von dort aus kann der Fehler in diesem Fall am besten abgestellt werden. B-Mitglieder, die sich dem Zwangsbezug der Mitteilungen nicht angeschlossen haben und daher die „Nachrichten“ ohne „Mitteilungen unter Kreuzband“ zugestellt erhalten, haben Beschwerden ausschließlich dorthin zu richten.

Die Nachlieferung von fehlenden Nummern hat an und für sich das Zustellpostamt zu veranlassen. Schon im Interesse des beziehenden Mitglieds sollte dieses jeden Fehler dort anzeigen, denn nur dort können künftige Fehler unterbunden werden. Die Beschwerde an die Sektion wird in den weitaus meisten Fällen auf Amtwegen ebenfalls dorthin gelangen, bedeutet also nur eine Belastung der Schriftleitung.

Anmeldung zum Bezug ist in der Regel nur durch Erwerbung der Mitgliedschaft möglich. Jedenfalls ist eine Bezugsanmeldung bei der Post unmöglich, denn sie kann nur durch die Sektion selbst erfolgen.

In sehr vielen Fällen trägt jedoch die Schuld an Mängeln in der Zustellung weder die Sektion, noch die Post, sondern das Mitglied selbst, indem es erst vielleicht nach einem halben Jahr einen Umzug anzeigt. Wer seine Anschrift ändert, hat dies unverzüglich dem bisherigen oder dem neuen Zustellpostamt und der Sektion mitzuteilen, andernfalls ist ein Unterbleiben der Auslieferung nicht zu verhindern.

A.

Neuaufnahmen vom 8. September 1926

- 4455/26 Ferchlaud, Heinz; Dipl.-Ing.; Hellerau bei Dresden, Schänkenberg 12,
- 4456/26 Gabriel, S. Anneliese; Hausochter; A. 1, Postplatz.
- 4457/26 Kallenbach, Erich M.; Kaufmann; A. 6, Ebbauer Straße 12, I.

Besuche um Aufnahme sind an die Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Siernberg, Wisdrufferstraße 44, zu richten. Dort sind auch Anmeldebordrude zu entnehmen und Auskünfte zu erhalten.

Die Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück nur in Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes: Willy Hübel
Fernruf: Stadt Wehlen 14.

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Schmilka:

Hotel Hoffmann Mühle

Saal für 200 Personen
Tel. Bad Schandau Nr. 35

Die Geschäftsstelle der Schneelaufabteilung

ist wegen Aufgabe des Ladengeschäftes des

Herrn Karl Ansel

in das Sporthaus Krenzl, Frauenstraße, verlegt worden.

Veranstaltungen:

- 22. September, Mittwoch, Wanderung: Krippen — Schrammsteine — Hohe Liebe — Ostrauer Scheibe (Stiftungsfest der Mittwochswanderer). Führer Herr Louis Volgt. Abfahrt 9.01 früh; Rückfahrt 7.46 abends.
- 26. September, Sonntag, Wanderung: Sebnitz — Hinterhermsdorf — Jagdschloß Sternberg — Wolfsberg — Nixdorf (7 Stunden). Führer Herr Dr. Herschel. S.R. Sebnitz. Abfahrt 6.10 früh.
- 26. September, Sonntag, Kletterei: Borede Schrammsteine. S.R. Krippen. Abfahrt 6.10 früh.
- 29. September, Mittwoch, Wanderung: Wilder Mann — Wahnsdorf (Besichtigung der Wetterwarte) — Pfeiffer — Löbnitzgrund — Köhlschnebroda. Führer Herr Hans Fischer. Abmarsch 8.30 früh, Endhp. Linde 6.
- 3. Oktober, Sonntag, Kletterei: Schmilkaer Gebiet. S.R. Schmilka. Abfahrt 6.10 früh.
- 3. Oktober, Sonntag, Wanderung der "Jugendgruppe": Neuförnewitz Borsel — Schloß Scharfenberg — Schloß Siebenbrunn — Meißner. Führer Herr Stwald Schreiber. S.R. Meißner (Neuförnewitz aussteigen!) Abfahrt 6.30 früh.
- 6. Oktober, Mittwoch, Wanderung, Waldbühnen — Ringnerpark — Schillerhäuschen — Roschwitz — Leonhardt-Museum — Trompeter — durch die Heide zurück. Führer Herr Professor Dr. Biederemann. Abmarsch 9.00 früh.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkehr. Fahrten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Anmeldungen von Führungen zu Wanderungen der Sektion für das Winterhalbjahr erbitten wir bis Ende September an Herrn Baumeister Louis Volgt, Rüttelstraße 11.

Tourenberichte einfinden!

Wir bitten unsere Mitglieder, soweit sie im Laufe dieses Jahres alpine Wanderungen und Besteigungen ausgeführt haben, oder die Touren des Jahres 1925 noch nicht angezeigt haben, um Abgabe eines kurzen Berichtes in Stichworten an unsere Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdrufferstraße 44.

Neuerwerbungen im Verlag des D. u. O. V.

Alpines Rettungswesen. Dieses kleine Heftchen liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

Erstliefer der Berge, Band I Hermann von Barth Band II Ludwig Purtscheller. Diese beiden Bände, von Herrn Oberlehrer Ziegler zusammengestellt, sind so recht geeignet, unsere Jugend in die alpine Literatur einzuführen und ihr den Geist zu übermitteln, der unsere alpinen Pioniere beselte. Wir möchten nur wünschen, daß diese Bände, denen hoffentlich recht bald weitere folgen können, Gemeingut unserer bergbegeisterten Jugend werden." (Bergkamerad Nr. 37.) Die Bändchen können in unserer Geschäftsstelle bestellt werden 1 RM. der Band).

Postsonderfahrten durch die Sächs. Schweiz.

Montag, Dienstag und Donnerstag: 2.30 nachm. ab Marktplatz Bad Schandau über Königstein — Neue Schenke, Besichtigung der Festung (1½ Std.) — Langenhennersdorf — Hermsdorf — Schweizermühle (½ Std. Kaffeepause) Bielatal. Rückkunft gegen 6.30 nachm. Fahrpreis 5 RM.
Mittwoch, Freitag und Sonnabend: 2.30 nachm; Sonntags 9.00 vorm. ab Marktplatz Bad Schandau — Borsdorf Waltersdorf — Ziegenrücken — Rathewalde Bastei (1½ Std. Kaffeepause) — Wartenbergstraße — Dohnstein. Rückkunft 6.30 nachm. bzw. 1.00 nachm. U.U. werden die

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

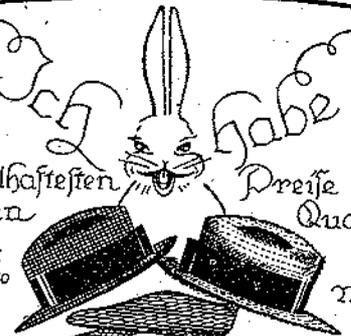
Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

Ich habe

Die vorteilhaftesten
die besten

Wollhüte:
M 4⁰⁰ 6-8⁵⁰



Preise und doch
Qualitäten

Haarhüte:
M 10-14-18-

Guthase

DRESDEN JOHANNSTR. 21 PRAGERSTR. 22
SCHEFFELSTR. 26 HAUPTSTR. 20
LEIPZIG - CHEMNITZ

Fahrten auch an den bezeichneten Verlagen vorm. 8.00 gefahren. Fahrpreis 4 RM.

Fahrtscheine beim Führer. Im Vorverkauf am Posthalter Bad Schandau und beim Reisebüro Alfred Rohn, Dresden-A.1, Pragerstr. 26. Ruf 18322 und 18930. Die Fahrten werden bis zum 10. Oktober ausgeführt. Selbstige Fahrtscheine gelten bis zu diesem Tage.

Der Sektion fehlen die Anschriften von folgenden Mitgliefern. Mitteilungen an Herrn Emil Ansol, A. 5, Seminarstr. 22 erbeten.

- 3716 Büchting, Hilde Marie; zuletzt in München.
 2923 Friß, Gertrud; zuletzt in Kloßsche, Schillerstr. 19
 2391 Garten, Hans Heinrich; zuletzt Hamburg-Simsbüttel Bismardstr. 7
 656 Henschel, Bruno; Dr. med.; zuletzt Ottendorf-Okrilla,
 2745 Kretz, Kurt; stud.; zuletzt München-Schwabing, Hohenzollernstr. 24 II.
 1219 Morgenstern, Ed.; Rentner; zuletzt A. 6, Antonstr. 41
 3265 Niemann, Ewald; Spediteur u. Gattin; zuletzt A. 20, Lenbachstr. 4
 1401 Pösch, Susanne; zuletzt Darmstadt Rosenhöhe.
 3101 Streller, Alfred; Rfm.; zuletzt Breslau, Neudorfstr.
 2430 Voigt, Bruno; Rfm.; zuletzt München

In unser Geschäftsstelle, bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44, werden vorrätig gehalten:

Zeitschriften (Jahrb.):				
1916	1917	1918	1920	1922
	2.—	4.—	4.—	3.50
1923	1924	1925		2.20
2.20	3.—	3.—		Mark

Abzeichen:	Große Edelweisse	Verkaufspreis	—	.75
	dieselben massiv Silber	B.-P.	1.50	
	Kleine Edelweissnadeln	B.-P.	0.75	

Bücher und Hefchen:

Ratgeber für Alpenwanderer	B.-P.	1.65
Anleitung zum Kartenlesen	B.-P.	3.30
„Wie soll unsere Jugend die Alpen bereisen?“	B.-P.	—40
„Die Lawinengefahr und wie ihr der Alpinist begegnet.“	B.-P.	—20
„Erste Hilfe bei Anfällen in den Bergen.“	B.-P.	—30
„Einführung in das Verständnis der Wetterkarte.“	B.-P.	—50

Karten:

Aberichtsblatt der östlichen Ostalpen	B.-P.	2.—
Aberichtsblatt der westlichen Ostalpen	B.-P.	2.—
Allgäuer Alpen, östliches Blatt	B.-P.	2.—
Allgäuer Alpen, westliches Blatt	B.-P.	2.—
Antogel-Hochalpspitze	B.-P.	1.50
Brennergebiet	B.-P.	2.—
Dachsteingruppe	B.-P.	1.50
Wanderkarte der Dolomiten, östliches Blatt	B.-P.	2.—
Wanderkarte der Dolomiten, westliches Blatt	B.-P.	2.—
Ferwallgruppe	B.-P.	1.50
Gesäuseberge	B.-P.	2.—
Großglocknergruppe	B.-P.	1.—
Kaisergebirge	B.-P.	2.—
Karwendelgebirge	B.-P.	1.50
Langlofel/Silla-Gruppe	B.-P.	1.50
Rechtaler Alpen, Parzeierspitze	B.-P.	2.—
Rechtaler Alpen, Hetterwand	B.-P.	2.—
Rechtaler Alpen, Arlberggebiet	B.-P.	2.—
Roserer Steinberge	B.-P.	1.50
Dehtal/Stubai, Piztal	B.-P.	1.50
Dehtal/Stubai, Sölden/Ranald	B.-P.	1.50
Dehtal/Stubai, Surgl	B.-P.	1.50
Dehtal/Stubai, Weißtugel	B.-P.	1.50

Ortlergruppe	B.-P.	1.50
Rieserfernergruppe	B.-P.	1.—
Schladminger Tauern	B.-P.	2.—
Sonnblick und Umgebung	B.-P.	1.50
Benedictigergruppe	B.-P.	1.50
Zillertalerguppe	B.-P.	1.50
Wanderkarte der Sächs. Schweiz, aufgegg.	B.-P.	5.—

hierüber:

Stkarte Altenberg-Moldau-Frauenstein, aufgegg. B.-P. 4.—

Die festgesetzten Verkaufspreise sind fast durchweg die reinen Selbstkosten, nur bei einigen ist ein Spesenzuschlag hinzugerechnet. Die Geschäftsstelle wird ehrenamtlich verwaltet.

Städtisches Büchsbad Dresden

Elberg 3 :: Fernruf 22106

(in nächster Nähe des Kathenauplatzes und der Carolabrücke)

Geöffnet:

Montags bis Freitags von vormittags 10 bis 1/8 Uhr abends, Sonnabends von vorm. 8 bis 1/8 Uhr abends

Sonntags sind sämtliche Abteilungen von vormittags 8 bis 1 Uhr geöffnet

Familienbäder;

Donnerstags von nachmittags 2 bis 1/8 Uhr abends, Sonntags von vormittags 8 bis 1 Uhr in beiden Hallen.

GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse
 Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.

ERLER.

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, sowie Haferl- und Tourenstiefel, Eispickel, Eckenstein-Steigeisen, vollständig wasserdichte Pelermnen, Windjacken, Mäntel, Ruckfäcke.

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Sonderangebot in Lodenbekleidung!



Durch günstigen Bareinkauf ist es mir gelungen einen Posten erstklassiger Loden sehr günstig zu erwerben und biete an so lange Vorrat reicht:

Loden-	Lodenanzug bayr. Loden	52.—
mäntel impr. Strichloden	Lodenanzug reine Schafw.	78.— 68.— 58.—
" " echt Kamelhaarl.	Lodenjoppen	35.— 28.— 22.— 16.—
" " federleicht	Winterjoppen	38.— 29.— 24.—
" " echt Himalaya	Lodenhosen	25.— bis 16.—
" " das Beste	Spezialität: Bekleidung für starke Herren	
Impr. wetterfeste Pelerinen	28.— 22.— 19.—	
Kinderpelerinen und Mäntel	von 9.—	

Sporthaus Arthur Kreidl Inh. Arthur Kreidl, vereid. Sachverständiger
b. Amtsgericht Dresden. Mitgl. d. Sektion
Dresden, Galerie- Ecke Frauenstraße. Größtes Spezialgeschäft am Platze.

Verlangen Sie Katalog!

Versand nach Auswärts sorgfältigst.

Telefon 20921.

Brauchen Sie Drucksachen?

Wenden Sie sich vertrauensvoll
an die

Buchdruckerei Paul Schlesier

Fernspr. 11829

Dresden - A.

Gegründet 1894

Berichtsstraße 20

Reifewitzer Straße 34



Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümstoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester
Billard-, Pult- und Uniformtuche



Die
Ursache
Ihrer Fuß-
schmerzen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein
Stellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder
Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden
einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A.
Maximilianring 56 — Gegründet 1856

Bevor Sie verreisen,
sollten Sie Ihren Photo-
Bedarf bei

Photo-Heinrich
Trompeter-Straße 10
decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotografemann
kann ich Ihnen manchen
Fehlchlag ersparen, da-
bei kenne ich keinen
Kaufzwang

**Mitglieder
kauft bei
Euren
Inserenten!**

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 18

Dresden, den 30. Sept.

1926

Mittwoch, den 6. Oktober, 1. Lichtbildervortrag: Im ewigen Eis um Zermatt

Redner: Herr Univ.-Prof. Dr. D. E. Meyer, Breslau

Angehörige der Mitglieder herzlich willkommen!

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6

Beginn pünktlich 7,30 Uhr

Dieser Nummer liegt die Einladung zum Familienabend am 16. Oktober bei!
Etwa fehlende Beilagen in der Geschäftsstelle des Festausschusses, Herren Gebr. Göhler, Grunaer Str. 16, erhältlich

Vorträge im Winterhalbjahr.

Mitglieder, die gesonnen sind, im bevorstehenden Vortragswinter der Sektion einen Vortrag alpinen Inhalts, möglichst mit Lichtbildern, zu bieten, werden gebeten, sich umgehend an Herrn Studentat J. Beger, Dresden-N. 19, Lischnerstr. 4, zu wenden.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, sich zu den Vorträgen rechtzeitig einzufinden, damit diese nicht durch das entsetzliche Geräusch gestört werden, Störungen sind sowohl für den Vortragenden als auch für die pünktlich gekommenen Zuhörer peinlich.

Die Dresdner Hütte im Stubaitale.

Im Stubaital und auch in weiteren Kreisen hat sich das Gerücht verbreitet, die Dresdner Hütte sei abgebrannt. Zur Klarstellung sei mitgeteilt, daß dies nicht der Fall ist. Die Dresdner Hütte wird Ende September geschlossen. Den Winterbesuchern stehen die Winterräume (Alpenvereinschloß) zur

Verfügung. Im vergangenen Winter ist von den Besuchern sämtliches Holz verfeuert worden, jedoch in der Hüttenkasse war weder für Holz noch für Schlafen auch nur ein Groschen. Von der alten Hütte ist sogar das Schindeldach mit dem Pflögel heruntergehakt und verfeuert worden. Auf Grund dieser bedauerlichen Vorkommnisse ist beabsichtigt, die Hütte im kommenden Winter zeitweise bewirksam zu lassen, voraussichtlich vom 25. Dezember bis Mitte Januar und vom 1. März bis Ende der Stützzeit. Näheres siehe in den Mitteilungen und in den Sektionsnachrichten.

Um einem Wunsche der Führer nachzukommen, läßt die Sektion jetzt eine Kapelle in der alten Hütte einrichten. Hierdurch wird erreicht, daß Sonntags auf der Hütte Messe gelesen werden kann. Es bedeutet dies für Führer und Touristen eine große Annehmlichkeit, weil anschließend Hochtouren noch rechtzeitig ausgeführt werden können. Bekanntlich ist die alte Dresdner Hütte die erste Hütte in den Stubaier Alpen und eine der ersten Hütten des D. u. O. A. V. überhaupt gewesen. Durch den Kapelleneinbau wird dieses alte, bescheidene Hüttchen einem höheren Zwecke zugeführt und als ein Zeichen längst vergangener, alpiner Zeiten erhalten bleiben.

Wanderer u. Bergsteiger

finden geeignete KAMERAS und Bedarfsartikel erster Firmen unter fachmännischer Bedienung im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern - Diapositive schnell und sauber.

Zusammenarbeit des D. De. U. B. mit den D. S. B.

Manches stiftende Alpenvereinsmitgl. wird hangen Herzens am 12. September an die Hauptversammlung des Deutschen Ski-Verbandes (in den folgenden Zeilen kurz D.S.B. bezeichnet) gedacht haben. Wie werden sich die Vertreter der 81 000 im D.S.B. zusammengeschlossenen Skifahrer zu den auf der Würzburger Tagung des D. De. U. B. getroffenen Vereinbarungen stellen?

Die Düsseldorfener Hauptversammlung ist vorbei. Der schmutze Wimpel des D.S.B., der am 11. und 12. September auf der „Gesolei“ flatterte, ist wieder eingezogen. Und heute bekenne ich es frei: Ich bin stolz, daß ich Gelegenheit hatte, dieser denkwürdigen Versammlung beizuwohnen. Denn alle Landesverbände bekannnten sich einmütig zu den in Würzburg getroffenen Vereinbarungen. In lautem Beifallsklatschen und in Heil-Rufen äußerte sich die Genugtuung über das glänzende Abstimmungsergebnis.

Fassen wir also noch einmal zusammen, in welcher Weise sich die Beschlüsse auswirken werden:

1. Die beiden Verbände werden zukünftig in gemeinsamen Belangen gemeinsam vorgehen. Man denke z. B. an die Frage des Eisenbahnfahrplanes (Wintersportzüge), des Rettungswezens, der Unfallversicherung, der Schutzhütten, der Skirouten-Karten usw. Auf letzterem Gebiete ist bereits ein positiver Erfolg zu verzeichnen: D. De. U. B. und D. S. B. stellen bis zum Beginn dieses Winters eine Skiroutenkarte der Rißhühler Alpen (westliches Blatt) her, in deren Kosten sie sich 2:1 teilen. Zustimmung zur Vorarbeit für das östliche Blatt auf gleicher Grundlage ist ebenfalls in Düsseldorf dem Leiter des Ausschusses für Touristik im D.S.B. Herrn Jos. Maier-München erteilt worden. Wer das von ihm im Auftrage des D.S.B. herausgegebene „Handbuch der Skitouristik“ (Bergverlag Ro-

ther-München kennt, der weiß, welche hervorragende Arbeit Maier bereits damit auch für den D. De. U. B. geleistet wird.

2. Winterbergführern bildet ausschließlich der D. De. U. B. Skilehrer ausschließlich der D.S.B. aus. Doch können sich Winterbergführer der Skilehrerprüfung des D.S.B. unterziehen und umgekehrt.

3. Der D. De. U. B. wird die Hinwirkung auf Einschränkung der Schneelaufabteilungen in den Sektionen einstellen.

4. Die Winterrouten in den Alpen werden gemeinsam markiert werden. Ueber die Gewährung von Preisvergünstigungen in U.-B.-Hütten kann zur Zeit noch nicht verhandelt werden, da die Kündigung der Preisvergünstigung seitens des D. De. U. B. gegenüber anderen touristischen Vereinen noch zu jung ist, als daß dem D.S.B. bevorzugt dieses Recht eingeräumt werden könnte. Hingegen wird aber wahrscheinlich ein Abkommen getroffen werden zur Ueberwachung von unbewirtschafteten Hütten im Winter.

Ich schließe meinen Bericht über den uns U.-B.-Mitglieder interessierenden Punkt der Hauptversammlung des D.S.B. mit der herzlichsten Bitte:

„Deutsch-Österreichischer Alpen-Verein und Deutscher Ski-Verband arbeiten wieder Hand in Hand. Tun wir U.-B.-Skifahrer dies auch äußerlich kund: Treten wir wieder ein in den D.S.B.! Und versuchen wir andererseits dazu befähigte D.-S.-B.-Mitglieder für die gesamten anderen Belange des D. De. U. B. zu fesseln! Es wird beiden Verbänden zum Besten dienen“.

Ski-Heil!

Erhard Knobloch, Dresden
3. Zeit Arefeld.

Veranstaltungen:

6. Oktober 1926, Mittwoch, Wanderung: Waldschlößchen — Singnerpark — Schillerhäuschen — Loschwitz — Leonhard-Museum — Trompeter — durch die Heide zurück. Führer: Prof. Dr. Biedermann. Abg. 9. Uhr früh.
6. Oktober 1926 Mittwoch, Lichtbildervortrag: Im ewigen Eis um Zermatt. Herr Univ.-Prof. Dr. D. E. Meyer, Breslau. Beginn pünktlich 7,30 abds. Großer Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße
10. Oktober 1926 Sonntag, Wanderung: Schmilka — Carolafels — Böser Graben — Mittelndorf — Gohrdorfer Raubschloß — Rasenstein — Waikdorfer Berg — Rathen. (7 Stund.) Führer Herr Dr. Bedel. SA. Schmilka. Abfahrt 7,10 früh.
13. Oktober 1926 Mittwoch, Wanderung: Großsedlitz — Krebs — Bahratal — Friedrichswalde — Cottaeer Spitzberg. Führer Herr Louis Voigt. Abf. 8.07 früh.
16. Oktober 1926 Familienabend der Sektion. Einladung liegt dieser Nummer bei.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

Das Haus für Mode und Sport

**Damen-, Herren- und
Kinder-Kleidung**

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel
bester Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Rathen:

Bastei-Hotel

Bes: Willy Hübel
Fernruf: Stadt Wehlen 14

Königstein:

Deutsches Haus

Bes: Herm. Hartmann
Fernruf: Königstein 8

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -; Pension -; Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Schmilka:

Hotel Hoffmann Mühle

Saal für 200 Personen
Tel. Bad Schandau Nr. 35

17. Oktober 1926 Sonntag, Kletterei: Pfaffensteingebiet S. K. Königstein. Abf. 7.10 früh.

20. Oktober 1926 Mittwoch, Wanderung: Laubegast (Linie 19) — Zschieren — Söbrigen — Klein-Graupa — Zschandorf — Meix — Wilsnäh. Führer Herr Max Lehmann. Abgang 9.00 Uhr früh.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nichts anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Beiganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Tourenberichte einfinden!

Wir bitten unsere Mitglieder, soweit sie im Laufe dieses Jahres alpine Wanderungen und Besteigungen ausgeführt oder die Touren des Jahres 1925 noch nicht angezeigt haben, um Abgabe eines kurzen Berichtes in Stichworten an unsere Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdrufferstr. 44.

Druckfehler-Berichtigung.

In Nummer 17 erste Seite muß es unter Neuaufnahmen heißen: Ferchländ nicht Ferchländ.

Fritz Ehardt, Wandern.

In der Folge der im Auftrage der Deutschen Hochschule für Leibesübungen herausgegebenen Schriftenreihe ist als siebenter Band des Handbuches für Leibesübungen „Wandern“ erschienen. Zum Verfasser hat er unser Sektionsmitglied Professor Fritz Ehardt. Verlag Weidmann Berlin. Preis 7.50 M. Neben dem 6. Band „Bergsteigen“ von Ernst Enzensberger verdient er in erster Linie Beachtung von Seiten der Alpenvereinsmitglieder. Von allen Büchern, die über Wandern geschrieben sind, hat wohl bisher keins dieses Gebiet so allseitig und umfassend behandelt und anregend dargestellt wie die Ehardt'sche Arbeit. Keine Wanderfrage ist unberührt geblieben, und wo sie nicht ausführlich besprochen ist, wird durch den lückenlosen Schrifttenachweis jedem die Möglichkeit geboten, sich anderweit darüber gründlich zu unterrichten.

Von der Stellung des Wanderns unter den Sportarten ausgehend und nach Klärung der Begriffe Wandern und Wanderer leitet der Verfasser hin zur Geschichte des Wanderns und einer Würdigung des Schrifttums. Ein zweiter Teil behandelt die Organisation des Wanderns und im Anschluß daran das Herbergswesen. Notwendigkeit und Segnungen des Wanderns für Jung und Alt, die Wandergefährten und -führer, die rechte Gestaltung der Wanderung und rechte Wanderart, Vorbereitung und Ausrüstung, alles ist berücksichtigt!

Ein besonderer Abschnitt, die Technik des Wanderns, bespricht in 8 Kapiteln all die zahlreichen Fragen, die auf der Fahrt selbst von ausschlaggebender Bedeutung sind. Auf jeder Seite spricht hier die reiche Wandererfahrung des Verfassers zum jugendlichen sowohl wie zum gereiften Mann. Es war wohl auch keiner berufener als der langjährige Leiter der vom Zentralausschuß für Volks- und Jugendspiele eingerichteten Auskunftsstelle für Wandern, dieses grundlegende Werk über Wandern zu schreiben.

Die besten

Nochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, sowie Haferl- und Tourenstiefel, Eispickel, Eckenstein-Steigeisen, vollständig wasserdichte Pelertinen, Windjacken, Mäntel, Rucksäcke.

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1



Ich habe

Die vorteilhaftesten Preise und doch die besten Qualitäten

Wollhüte: M 4⁷⁰ 6-8⁵⁰ Haarküte: M 10-14-18-

Guthase

DRESDEN JOHANNSTR. 21 PRAGERSTR. 22
SCHEFFELSTR. 26 HAUPTSTR. 20
LEIPZIG - CHEMNITZ

Brauchen Sie Drucksachen?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die

Buchdruckerei Paul Schlesier

Dresden = A.

Fernspr. 11829

Gegründet 1894

Gerichtsstraße 20

Reifewitzer Straße 34

**Unterstützt Deutsch-Österei? Meidet das italienische Sprachgebiet
Kauft keine italienischen Erzeugnisse**

DER SKI

und die Wintersportausrüstung ist Vertrauenssache. Kaufen Sie diese nur im Spezialgeschäft. Ich biete Ihnen folgende Vorteile:

- 1) Nur erprobte, sportgerechte Qualitäten. 2) Außerst billige Preise. 3) Fachgemäße Bedienung.



- Schneeschuhe**, Marke Ski-Heil, Gebirgsesche, bes. preiswert, 200 cm, kompl. mont. Mk. **19.50**
- Schneeschuhe**, Marke SPAK, aus erstklassiger Bergesche, 200 cm, komplett montiert Mk. **25.—**
- Schneeschuhe**, Marke Kreidl, extra albanische Esche, 200 cm, komplett montiert . Mk. **32.—**
- Ski-Stöcke**, la ungarische Silberhasel Mk. **3.50**
- Ski-Anzug oder Ski-Kostüm** aus reinwollen Milton Mk. **58.—**
- Dasselbe aus la schafwoll. Trikot Mk. **79.—**
- Ski-Hose** aus Milton Mk. **22.—**
- Dieselbe aus schafwollen Trikot Mk. **29.—**
- Ski-Stiefel**, Waaterproof mit Doppelsohlen für Herren Mk. **22.50**
- Dieselben für Damen Mk. **21.50**
- Ski-Stiefel**, Waaterpr., Lederfutter, handtrigen., für Herren Mk. **36.—**
- Dieselben für Damen Mk. **35.—**

Auf sämtliche Wintersportartikel gewähre ich bei Einkauf vor dem 1. November **10 Proz. Rabatt.**
Verlangen Sie Preisliste!

Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A.

Frauenstraße Ecke Galeriestraße 12 — Fernsprecher 20 921

Geschäftsstelle

der Schneelaufabteilung der
Sektion Dresden des Deutschen
u. Österr. Alpen-Vereins

Eigene Werkstatt!

Versäumen Sie nicht Ihre
Schneeschuhe schon jetzt zum
Vorrichten zu bringen.

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümmstoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester
Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bauzner Straße 37
Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt.
Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgin.



Zartes Hirschwild:

- Keule**, ohne Knochen Pfd. 2.—
- Rücken**, sehr zart Pfd. 1.50-1.80
- Blatt**, zum Braten Pfd. 1.—
- Kochwild** Pfd. 0.50

FRISCHE HASEN

Pa. Prager Hafermast-Gänse
(halbe und viertel)

zarte Brat- und fette Hochhühner
junge fette Mastenten

FRANZ BÄUMERT

An der Dreikönigskirche 3 Tel. 14985

Gänse- u. Hasensteuer wird angen.
Prompter Versand nach allen
Stadtteilen.

Mitglieder
kauft bei
Guren
Inferenten!

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen.
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 19

Dresden, den 15. Oktober

1926

Achtung!

Die Geologische Wanderung am 7. November unter Führung von Herrn Studentrat Popp wird nicht ins Weißschgebiet, wie vorgesehen, führen, sondern von Meißen durch das Triebischtal nach Müllitz. S.R. Meißen-Triebischtal. Abfahrt 7,35 früh. —

Änderung!

also nach dem darin für den 6. Oktober angekündigten Vortrage, gelangt. Wir hatten also vergeblich gehofft, sie noch vor dem Vortrage herauszubringen.

Wir lassen daher in Zukunft die Liste unserer Veranstaltungen soweit möglich, stets etwa 8 Tage über den Erscheinungstermin der nächsten Nummer vortreiben.

Zur Aufklärung!

Als Antwort auf verschiedene Zuschriften.

Gegenüber Klagen über verspäteten Empfang der „Nachrichten“ der Sektion und der mit diesen verbundenen „Mitteilungen“ des D. u. Oe. Alpenvereins sei folgendes bemerkt: Beide Blätter geben zwar als Erscheinungstage jeweils den 15. und letzten des Monats an. Es ist aber unmöglich, sie schon an diesen Tagen oder unmittelbar danach in die Hände der Mitglieder zu bringen. Das hat seinen Grund darin: Die „Mitteilungen“, die in Ebersberg-München gedruckt und an die Sektion Dresden in Paketen gesandt werden, treffen hier nicht vor dem 4. oder 5. Tage nach dem Erscheinungstage ein. Bei uns werden sie nun mit den bei ihrem Eingang fertig vorliegenden „Nachrichten“ verbunden. Auch das kostet einen Tag. Wir liefern dann die ganze Auflage bei der Hauptpost ein, diese verteilt sie an die Zustellungspostanstalten, und von diesen gehen sie den Mitgliedern zu; darüber vergehen wieder 1–2 Tage. So ist die Nummer 18. vom 30. September nachdem die „Mitteilungen“ (bei besonders erbetener Beschleunigung!) am Nachmittag des 4. Oktober von München eingegangen waren, am 5. Oktober zur Hauptpost gegeben worden, und doch ist sie einem Teil der Mitglieder erst am 7. Oktober

Unsere Vorträge im Winterhalbjahr 1926/27

Dem am 6. Oktober abgehaltenen Lichtbildervortrag „Im ewigen Eis um Zermatt“ von Herrn Universitäts-Professor Dr. D. E. Meyer (Verfasser von „Tat und Traum“) werden eine Reihe weiterer hervorragender Vorträge, sämtlich mit Lichtbildern, folgen. Damit sich die Mitglieder die Termine vormerken können (die Winterliste wird erst Anfang November erscheinen), geben wir sie bereits jetzt bekannt:

10. November 1926: Kunstankaltksbesitzer Josef Ostermaier (Mitglied): „**Vom Bayerischen Wald in die Wachau.**“
8. Dezember 1926: W. Lehner, Regensburg (Verfasser von „Die Eroberung der Alpen“, Herausgeber von „Julius Payers Bergfahrten“): „**Am Göttsberg im Berner Oberland!**“
12. Januar 1927: Gottfried Große, Leipzig: „**Durch Norwegens Fjorde und Fjelde.**“
16. Februar 1927: Ernst Schulze, Grimma: „**Walliser Hochtouren**“ (Bittschhorn—Monte-Rosa—Ostwand.)
16. März 1927: Rechtsanwalt Dr. Ventrig (Mitglied): „**Bergfahrten in Ost und West.**“
13. April 1927: Fritz Peter (Mitglied): „**Die grüne Insel.**“ Ein Blick in Korsikas Bergwelt.

Unterstützt Deutsch-Südtirol?

**Meidet das italienische Sprachgebiet
Kauft keine italienischen Erzeugnisse**

DIE JUGENDGRUPPE

ladet hiermit alle Gönner, Freunde und Förderer nebst Angehörigen, sowie eingeführte Gäste zu ihrer

..... **KIRMESFEIER**

am Sonnabend, den 6. November 1926
in sämtlichen Räumen der Großen Wirtschaft
(Großer Garten)

ergebenst ein.

Einlaß 6 Uhr. — Beginn 7 Uhr.

Tracht erwünscht. — Gesellschaftsanzug verboten.

Vorverkauf vom 1. bis 6. November bei:

Fa. Gebrüder Risse, Viktoriahaus

Fa. Johs. Schuster, Ostraallee 4

Herrn Dipl.-Ing. Rud. Heger, Freital 1, Untere Dresdner Straße 26

..... **Ausschank von echt Münchner Hackerbräu**

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Kipsdorf:

Halali-Kipsdorf

Die
Einkehr vor der Heimfahrt!
Erstklassige Uebernachtung
Ruf Schmiedeberg-Kipsdorf 14

Putzmühle:

Putzmühle

KARL THÖMEL
Sport- u. Fremdenheim
im Pöbelthal

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)
Inhaber: Artur Dix
Sommerfrische und herrliches
Ski-Gelände 800 m Höhe
Solide Preise! 40 Fremdenbetten
Der Name Fischerhaus Moldau
sagt alles!

Bitte vormerken! Das Trachtenfest der Sektion findet am Sonntag, den 13. Febr. 1927 in sämtlichen Räumen des Ausstellungspalastes statt.

Sind Sie schon im Besitz der Zeitschrift (Jahrbuch) 1924? Bitte sehen Sie genau nach, die Sektion hat zahlreiche Exemplare übrig behalten. In der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 44 abholen. Preis 3.— RM.

Schneelauf-Abteilung — Ski-Kurse

Die Schneelaufabteilung der Sektion hält vom 27. bis 31. Dezember und vom 2. bis 5. Januar 2 Kurse nur für ihre Mitglieder in Rehefeld ab. Für Unterbringung in der Friedrich-Schlott-Hütte haben Jugendliche Vorrang. Die Hüttenbewohner zahlen 5.— RM., Mitglieder der Jugendabteilung 2,50 RM. Beitrag. Für Außenwohner ermäßigen sich diese Sätze auf 3,50 RM. bzw. 1,50 RM. Anmelden wollen man sich bis 1. Dezember nur in der Geschäftsstelle der Schneelaufabteilung, Sporthaus Kreidl, Frauenstraße, Ecke Galeriestr. 12 durch Eintrag in die ausliegende Liste unter Angabe des Alters. Bei der Anmeldung ist die Hälfte des Beitrages zu hinterlegen. Zurückgezahlt wird dieser Beitrag nur, wenn bis zum 15. Dezember Abmeldung erfolgt.

Einfache Beköstigung wird in der Hütte geboten. Für die das erste Mal Teilnehmenden findet am 9. Dezember, abends 8 Uhr eine Vorbesprechung über Ausrüstung usw. in den Sektionräumen (Albrechtstr. 6, 1., Künstlerhaus) statt.

Neuaufnahmen vom 13. Oktober 1926

- 4458 Hilbert, geb. Butter, Annemarie, Ehefrau, A. 16., Wintergartenstraße 14.
4459 Supfer, Christian F., stud. phil., A. 16, Gneisenaustr. 20
4460 Steingrüber, Walter A., A. 5, Friedrichstr. 12.

Gefuche um Aufnahme sind an die Geschäftsstelle der Sektion bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdrufferstraße 44 zu richten. Dort sind auch Anmeldevordrucke zu entnehmen und Auskünfte zu erhalten.

Die Geschäftsstelle der Klettervereinigung ist wegen Aufgabe des Ladengeschäftes des Herrn Ansel in das Sporthaus Kreidl, Frauenstraße, Ecke Galeriestr. 12, verlegt worden.

Beitragszahlung 1927

Die Beiträge der Sektion für 1927 sind dieselben wie 1926. Die Einziehung geschieht ebenfalls wie 1926.

Die Kassenverwaltung versendet im Dezember an alle Mitglieder eine Benachrichtigung über die Höhe der zu zahlenden Beiträge. Die Beiträge sind satzungsgemäß bis zum 31. Januar 1927 zu bezahlen. Beiträge, welche bis zu diesem Tage nicht in unserem Besitz sind, werden auf Kosten der Säumigen kassiert bzw. unter Nachnahme erhoben.

Austrittserklärungen, welche erst nach dem 30. November 1926 eingehen, haben satzungsgemäß erst Wirkung für den 31. Dezember 1927. Sie haben schriftlich zu erfolgen und sind an die Geschäftsstelle (s. oben) zu richten.



Ich habe

Die vorteilhaftesten Preise und doch die besten Qualitäten

Wollhüte: M 4⁰⁰ 6-8⁰⁰ Haorhüte: M 10-14-18-

Guthase

DRESDEN JOHANNSTR. 21 PRAGERSTR. 22
SCHEFFELSTR. 26 HAUPTSTR. 20
LEIPZIG - CHEMNITZ

GARDINEN

Spezialgeschäft für Plauener Erzeugnisse
Waisenhausstraße 19, Fernspr. 21 033.

ERLER.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Kauft bei den Inserenten!

Veranstaltungen:

Sonntag, den 24. Oktober 1926, Wanderung mit Damen: Spaargebiet — Park Siebeneichen — Meißen (5 Std.) Führer Herr Horst Wiese. SR. Meißen (Reisförner mit aussteigen!) Abf. 9.05 früh.

Sonntag, 24. Oktober 1926, Kletterei: Kleiner Zschand. SR. Schmilka. Abf. 7.10 früh.

Mittwoch, 27. Oktober 1926, Wanderung: Kloßsche — Boldersdorf — Bärnsdorf — Moritzburg — Lindenau — Köhlschbroda. Führer Herr Heinrich Seb. Abg. 9 Uhr Endhp. Linie 7, Kloßsche.

Dienstag, den 2. November 1926, Monatsversammlung der Jugendgruppe in den Sektionsräumen im Künstlerhaus, Grunaerstr. 1. Stbd. Vortrag von Herrn Hans-Georg Auerswald: „Eindrücke von meiner Ungarnfahrt 1926“. Beginn 8 Uhr. Herren als Gäste willkommen!

Mittwoch, den 3. November 1926, Wanderung. Näheres durch Herrn Baumeister Louis Voigt, Lüttichaustr. 11, Ruf 22875.

Sonabend, den 6. November 1926: Ritzesfeier der Jugendgruppe. Näheres Titelseite dieser Nummer.

Sonntag, den 7. November 1926: Geologische Wanderung. Von Meißen durch das Triebischtal nach Müllitz. Führer Herr Studentrat Dr. Popp. SR. Meißen-Triebischtal. Abf. 7.35 früh.

Wanderung der Jugendgruppe auf 14. November verschoben!

Mittwoch, den 10. November 1926, Lichtbildervortrag des Herrn Kunstankaltsbesitzer Josef Ostermaier (Mitglied) vom Bayrischen Wald in die Wachau.“ 7.30 Uhr pünktlich im Gr. Saal des Künstlerhauses.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nichts anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkehr. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.



Angebote:

Der Verlag F. Brudmann, A.-G., München, hat in unserer Geschäftsstelle ein Exemplar des von ihm herausgegebenen Prachtbilderwerk „Wunder der Alpen“ zur Einsichtnahme für Interessenten hinterlegt. Gemäß Abkommen mit dem Hauptausfühler gibt die Firma das Werk an A.-B.-Mitglieder zum ermäßigten Preise von Mk. 20.— ab. Der Verlag ist auch mit Teilzahlungen (monatlich 5.— RM., Lieferung nach der 3. Rate) einverstanden. Die Bestellliste liegt nur noch bis mit 31. Oktober 1926 in unserer Geschäftsstelle aus.

Die Kraftpostlinie Baugen — Großpostwitz — Kirchhau Schirgismalbe wird seit dem 3. Oktober d. J. bis nach Sohland-Spree weitergeführt. Fahrpläne können in der Geschäftsstelle kostenlos entnommen werden.

Zeitschrift (Jahrbuch) 1904—1913, 1915, 1916, 1918 und 1919 billigst zu verkaufen Geroltsstraße 49, 1. St. I.

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümstoffe Mantelstoffe Sportstoffe

Futterstoffe Manchester

Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26

Bautzner Straße 37

Tel. 20 157, 20 158, 28 549

Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirksheimbürgln.

Brauchen Sie Drucksachen?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die

Buchdruckerei Paul Schlesier

Dresden - A.

Gegründet 1894

Fernspr. 11829

Gerichtsstraße 20

Reifewitzer Straße 34

Die

Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück nur in Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

DER SKI und die Wintersportausrüstung ist Vertrauenssache. Kaufen Sie diese nur im Spezialgeschäft. Ich biete Ihnen folgende Vorteile:

1) Nur erprobte, sportgerechte Qualitäten. 2) Außerst billige Preise. 3) Fachgemäße Bedienung.



Sneeschuhe, Marke Ski-Heiß Gebirgsesche, bes. preiswert, 200 cm, kompl. mont. Mk. 19.50
Sneeschuhe, Marke SPARK, aus erstklassiger Bergesche, 200 cm, komplett montiert Mk. 25.—
Sneeschuhe, Marke Kreidl, extra albanische Esche, 200 cm, komplett montiert Mk. 32.—
Ski-Stöcke, la ungarische Silberhasel Mk. 3.50
Ski-Anzug oder **Ski-Kostüm**
 aus reinwollen Milton Mk. 58.—
 Dasselbe aus la schafwoll. Trikot Mk. 79.—
Ski-Hose aus Milton Mk. 22.—
 Dasselbe aus schafwollen Trikot Mk. 29.—

Ski-Stiefel, Waaterproof. mit Doppelsohlen für Herren Mk. 22.50
 Dieselben für Damen Mk. 21.50
Ski-Stiefel, Waaterpr., Lederfütter, handtrigen. für Herren Mk. 36.—
 Dieselben für Damen Mk. 35.—

Auf sämtliche Wintersportartikel gewähre ich bei Einkauf vor dem 1. November 10 Proz. Rabatt.
Verlangen Sie Preisliste!

Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A.

Frauenstraße Ecke Galeriestraße 12 — Fernsprecher 20 921

Geschäftsstelle

der Schneelauf-Abteilung und der Kletter-Vereinigung der Sektion Dresden des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereins

Eigene Werkstatt

Versäumen Sie nicht Ihre Schneeschuhe schon jetzt zum Vorrichten zu bringen.

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, sowie Haferl- und Tourenstiefel, Eispickel, Eckenstein-Steigeisen, vollständig wasserdichte Pelertinen, Windjacken, Mäntel, Rucksäcke.

Rich. Nicolai, Dresden
 Kleine Kirchgasse 1

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640

Adolf Sternberg Wilsdruffer Str. 4

Unterzeuge für Damen, Herren, Kinder. Oberhemden, Strümpfe, Herren-Socken, Handschuhe. Wollwaren, Kurzwaren, Handarbeiten.

Geschäftsstelle der Sektion.

Zartes Hirschwild:

Kente, ohne Knochen Pfd. 2.—
Rücken, sehr zart Pfd. 1.50-1.80
Blatt, zum Braten Pfd. 1.—
Kochwild Pfd. 0.50

FRISCHE HASEN
Pa. Prager Hafermast-Gänse
 (halbe und viertel)

zarte Brat- und fette Kochhühner
 junge fette Mastenten

FRANZ BÄUMERT

An der Dreikönigskirche 3 Tel. 14985
 Gänse- u. Hasensteuer wird angen.
 Prompter Versand nach allen Stadtteilen.

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinich
 Trompeter-Strasse 10 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotograf kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang



Die Ursache Ihrer Fußschmerzen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein Stellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden-A.
Maximilianring 56 — Gegründet 1856

Mitglieder inseriert in den Sektionsnachrichten!



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 20

Dresden, den 31. Oktober

1926

Achtung!

Dieser Nummer liegt die Winterliste der Sektion bei. Etwas fehlende Stücke bitten wir, in der Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wildstruffer Str. 44 anzufordern.

Achtung!

Die Geologische Wanderung am 7. November unter Führung von Herrn Studienrat Popp wird nicht ins Wildschgebiet, wie vorgesehen, führen, sondern von Meißen durch das Triebischtal nach Mültitz. S.R. Meißen-Triebischtal. Abfahrt 7,35 früh.

Die für 7. November vorgesehene Wanderung der Jugendgruppe fällt aus und wird nicht, wie in letzter Nummer mitgeteilt, verschoben.

Die für 14. November vorgesehene Kletterwanderung wird wegen der an diesem Tage stattfindenden Stadtverordnetenwahlen auf den Bußtag (17. Nov.) verschoben.

Änderung!

Familienabend am 16. Oktober 1926

Schon bei Beginn des Einlasses füllte sich der hell erleuchtete Konzertsaal des Ausstellungspalastes erfreulich, und nach Beginn des Tanzes stellte sich auch der Rest der Teilnehmer bald ein, so daß das Fest einen guten und doch nicht übermäßig starken Besuch aufzuweisen hatte. Der Festausschuß hatte diesmal von allen solistischen Darbietungen abgesehen. Nur kurze Zeit wurde zwischen den Tanz ein Konzertteil eingeschaltet, den die Kapelle Pletsch-Marzo so trefflich bestritt, wie sie die Tänze spielte. Die Tanzgemeinde hielt fest zusammen und trennte sich erst, als die Kapelle ihre Instrumente verhängte. Es waren fröhliche Stunden, die uns unser Festausschuß bereitet hat, und wohl alle Teilnehmer werden gern an den Abend zurückerinnern.

Ski-Verband Sachsen

Der Ski-Verband Sachsen erhebt jetzt 2,50 RM. Mitgliedsbeitrag. Seine Mitglieder erhalten seine Zeitschrift „Ski“ und genießen die Vorteile einer Unfallversicherung.

Mittwoch, den 10. November 1926: 2. Lichtbildervortrag:

Vom Bayerischen Wald in die Wachau

Redner: Herr Kunstanstaltsbesitzer Josef Ostermaier (Sektionsmitglied)

Angehörige der Mitglieder herzlich willkommen!

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6

Beginn pünktlich abends 7,30 Uhr

Einladung zum Damenabend

Dienstag, den 30. November 1926, abends 7.30 Uhr findet für die Damen der Sektion im Johannahof ein geselliges Beisammensein statt. (gemeinsames Essen und verschiedene Darbietungen). Anmeldungen unter Beifügung von 3 M. Festbeitrag erbeten bis zum 15. Nov. bei Frau Elisabeth Schuster, Oststra-Allee 4, Drogengeschäft.

Der Festausschuß der Damen.

Schneelauf-Abteilung

Die Hauptversammlung der Schneelauf-Abteilung findet Donnerstag, den 18. November 1926, abends 8 Uhr in den Sektionsräumen statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über das vergangene Geschäftsjahr.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Entlastung.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages für das kommende Jahr.
5. Bericht über die geplante Tätigkeit der Abteilung im Winter 1926-27.
6. Wahlen.

Wanderer u. Bergsteiger

finden geeignete KAMERAS und Bedarfsartikel erster Firmen unter fachmännischer

Bedienung im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern - Diapositive schnell und sauber.

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant
langjähriger Besitzer
O. Rämisch.

Kipsdorf:

Halali-Kipsdorf

Die
Einkehr vor der Heimfahrt!
Erstklassige Uebernachtung
Ruf Schmiedeberg-Kipsdorf 14

Putzmühle:

Putzmühle

KARL THÖMEL

Sport- u. Fremdenheim
im Pöbelthal

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)
Inhaber: Artur Dix
Sommerfrische und herrliches
Ski-Gelände 800 m Höhe
Solide Preise! 40 Fremdenbetten
Der Name **Fischerhaus Moldau**
sagt alles!

Verzeichnis der 1925 und 1926 für die Büchererwerbten Schriften:

Wunder des Schneeschuhs, Hamburg 1925.
Beutel, Schneelauf. 1925
Schudi, Der Tourist in der Schweiz. 1921, 1922.
Herzog, Bergfahrten in Südamerika. Stuttgart. 1925.
Flaig, Silbretta (Führer). Dornbirn. 1924.
Brotsch, Wanderführer durch Oberösterreich. 1924.
Agostini, Zehn Jahre im Feuerland.
Nieberl, Gehen auf Eis und Schnee. 1923.
Gretschmann, Der Felsgeher und seine Technik. 1922.
Hofmann, Ausrüstung für Hochturen. München 1925.
Wöbl, Führer durch die Schladminger Tauern. Wien 1924.
Mount Everest 1921. Erkundungsfahrt. Basel.
Mount Everest, Der Angriff. Basel.
Sven Hedin, Mount Everest. Leipzig.

Reinl, Skiführer durch das Salzammergut. Wien 1925.
Lechner-Kuntzsch, Skiführer durch die Dehtaler Alpen.
Wien 1925.
Meyer, Mittelitalien. Leipzig 1925.
Ruhner, Sächsische Schweiz, Dresden 1925.
Brotsch, Salzburg — Stadt und Land. Wien 1925.
Meyer, Allgäu-Bodensee. Leipzig 1922.
Engensperger, Bergsteigen. Berlin 1925.
Junks Naturführer: Sächsische Schweiz. Berlin 1925.
Bölsche, Erwanderte deutsche Geologie (Sächsische Schweiz).
Berlin 1925.
Geuters Reiseführer, Grüne Steiermark. Berlin 1925.
Ströhmfeld, Das obere Donautal. Stuttgart 1925.
Ritsch, Jeschke- und Jergebirge. (Meinholds Routenführer).
1925.
Turstin, Benediger (Führer). München 1924.
Meyer, Oberbayern. Leipzig 1925.
Trautwein, Die Ostalpen. 19. Aufl. München 1925.
Weilenmann, Aus der Firnenwelt. 1923-24.
Eichhorn, Führer durch das Somwendgebirge (Rofan).
München 1925.
Hohenleitner, Die Stubai Alpen. Innsbruck 1925.
Obersteiner, Führer durch die Dehtaler Alpen. Wien 1925.
Zettler, Die Allgäuer Alpen. München 1925.
Zeller, Berchtesgadener Alpen. (3. Aufl.) 1925.
Delago, Zillertaler Alpen. Innsbruck 1925.
Moriggl, Von Hütte zu Hütte. 4. (2. Aufl.) 1925.
Hochtourist in den Ostalpen, Bd. 1, 2, 4. 1925, 1926.
Merk-Buchberg, Enzian, München 1920.
Böhm-Nachberger, Die Schobergruppe. Wien 1925.
Hadel, Tennengebirge. Wien 1925.
Boeris Reiseführer, Schliersee, Tegernsee, Löß. Leipzig 1925.
Böhm-Bayrischer Wald, Monographien zur Erdkunde. 1925.
Guido Rey, Kletterfahrten. Wien 1923.
Fisch, Der Kampf um den Everest. Leipzig 1925.
Rugg, Aus dem Leben eines Bergsteigers. München 1925.

Das Haus für Mode und Sport

Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

besten Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller
Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handar-
beiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Die Nachrichten der Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins

bieten mit einem Umsatz von weit über 3000 Stück nur in
Dresden und Umgebung eine Garantie für erfolgreiche Reklame!

Warum bedienen Sie sich ihrer noch nicht zur Kundenwerbung?

Fellenberg, Ruf der Berge. 1925.
 Hoflerer, Winterliches Bergsteigen. München 1925.
 Dagfinn, Skilaut. München 1925.
 Meyer, Oberitalien. Leipzig 1925.
 Flaig, Führer durch Samnaun. Dornbirn 1925.
 Guido Rey, Matterhorn. München 1926.
 Gos, Zermatt und sein Tal. Genf 1925.
 Tursky, Skiführer durch die Ritzbühler Alpen. Wien 1926.
 Tursky, Skiführer für Semmering. 1925.
 Handbuch für Skitourist. 1926.
 Cartellieri, Römische Alpenstraßen über den Brenner usw.
 Leipzig. 1926.
 Berglieder.
 Glüa, Die Schellenberger Eishöhle. 1925.
 Fels und Firn. Bergverlag 1926.
 Graber, Berge. München.
 Schmidknecht, Zwischen Himmel und Erde. München 1925.
 Heilmeyer, Bayerisches Hochland. München 1926.
 Christomannos-Benesch, Die Dolomiten. 1926.
 Ritsch, Nordböhmen (Bd. 10 v. Reinh. Routenführer). 1926.
 Steiniger, Schule des Bergsteigens. 1926.
 Meyer, Riesengebirge. Leipzig 1926.
 Moriggi, Von Hütte zu Hütte 4. 2. Aufl. 1926.
 Patara, Tienser Talgefäße. Wien 1926.
 Hoeh, Wetter, Wolken, Wind. Leipzig 1926.
 Seidlitz, Entstehen und Bergehen der Alpen, Stuttgart 1926.
 Oskar Schuster und sein Geist. Dresden 1926.
 Brosch, Kärnten. Leipzig 1926.
 Hüttig-Rordon, Die Anfoelgruppe. Wien 1926.
 Mayer-Obersteiner, Hochschwabführer. Wien 1922.
 Seß-Pischl, Gefäßführer. Wien 1922.
 Skiführer durch die Ennstaler Alpen von Borde-Rohberger.
 Wien 1922.
 Benesch, Schneepalpe. 1925.

Benesch, Karalpe. Wien 1925.
 Rehling, Der Skilaut. 1926.
 Erschließung der Berge, Bd. 1 Hermann von Barth.
 2. Bd. Ludwig Purtscheller. München 1926.
 Korschelt, Geologische Wanderung Rathen-Lilienstein-Hohn-
 stein. 1926.
 Edardt, Wandern. Berlin 1926.
 Baganz, Skiwanderbuch des Riesengebirges. Berlin 1924.

Veranstaltungen:

Sonnabend, den 6. November: Kirmesfeier der Jugendgruppe.
 Näheres siehe Titelseite Nr. 19.
 Sonntag, den 7. November 1926: Geologische Wanderung.
 Von Meißen durch das Triebischtal nach Müllitz.
 Führer Herr Studienrat Dr. Popp. SA. Meißener-
 Triebischtal. Abf. 7,35 früh.
 Wanderung der Jugendgruppe fällt aus.
 Mittwoch, den 10. November 1926: Wanderung. Näheres
 durch Herrn Baumeister Louis Voigt, Lüttichaustr. 11,
 Ruf: 22875.
 Mittwoch, den 10. November 1926: 2. Lichtbildervortrag.
 Näheres siehe Titelseite.
 Sonntag, den 14. November 1926: Alle Veranstaltungen ab-
 gesagt wegen der Wahlen. Friedrich-Schlott-Hütte
 geschlossen.
 Mittwoch, den 17. November 1926 (Bußtag): Kletterwan-
 derung. SA. Schöna, Abf. 8 Uhr früh.
 Mittwoch, den 17. November 1926 (Bußtag): Wanderung.
 Näheres durch Herrn Baumeister Louis Voigt, Lüttich-
 haustr. 11, Ruf 22875.
 Donnerstag, den 18. November 1926: Hauptversammlung der
 Schneelaufabteilung. Näheres siehe Titelseite.
 Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nichts
 anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und
 benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da kei-
 ne Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste will-
 kommen. Die Klettereien sind auch für Damen, soweit sie
 Sektionsmitglieder sind.

Zartes Hirschwild:

Keule, ohne Knochen Pfd. 2.—
Rücken, sehr zart Pfd. 1.50-1.80
Blatt, zum Braten Pfd. 1.—
Kochwild Pfd. 0.50
FRISCHE HASEN
 Pa. Prager Hafermast-Gänse
 (halbe und viertel)
 zarte Brat- und fetter Hochhühner
 junge fette Mastenten

FRANZ BÄUMERT
 An der Dreikönigskirche 3 Tel. 14985
 Gänse- u. Hasensteuer wird angen.
 Prompter Versand nach allen
 Stadtteilen.

Skifahrer!

**Echten
Fichtenrohreer**

zum
Imprägnieren der Ski
liefert

**Drogerie
J. Schuster**
 Ostraallee 4 Ruf 21217
 Geschäftsstelle d. Jugendgruppe

Angebote:

Zeitschrift 1887—1904 gut gebunden und tadellos erhalten.
 Näheres durch Dr. Sella, Weißstr. 24.
 Zeitschrift (Jahrbuch) 1904—1913, 1915, 1916, 1918
 und 1919 billigst zu verkaufen Geroldstraße 49, 1. St. I.

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, sowie Haferl-
 und Tourenstiefel, Eispickel, Eckenstein-Steig-
 eisen, vollständig wasserdichte Oelerinen,
 Windjacken, Mäntel, Rucksäcke.

Nich. Nicolai, Dresden
 Kleine Kirchgasse 1

DER SKI

und die Wintersportausrüstung ist Vertrauenssache. Kaufen Sie diese nur im Spezialgeschäft. Ich biete Ihnen folgende Vorteile:

- 1) Nur erprobte, sportgerechte Qualitäten. 2) Aeußerst billige Preise. 3) Fachgemäße Bedienung.



- | | |
|--|-----------|
| Schneeschuhe , Marke Ski-Heil, Gebirgsesche, bes. preiswert, 200 cm, kompl. mont. | Mk. 19.50 |
| Schneeschuhe , Marke SPAK, aus erstklassiger Bergesche, 200 cm, komplett montiert | Mk. 25.— |
| Schneeschuhe , Marke Kreidl, extra albanische Esche, 200 cm, komplett montiert | Mk. 32.— |
| Ski-Stöcke , la ungarische Silberhasel | Mk. 3.50 |
| Ski-Anzug oder Ski-Kostüm | |
| aus reinwollen Milton | Mk. 58.— |
| Dasselbe aus la schafwofl. Trikot | Mk. 79.— |
| Ski-Hose aus Milton | Mk. 22.— |
| Dieselbe aus schafwollen Trikot | Mk. 29.— |
| Ski-Stiefel , Waaterproof mit Doppelsohlen für Herren | Mk. 22.50 |
| Dieselben für Damen | Mk. 21.50 |
| Ski-Stiefel , Waaterpr., Lederfutter, handtrigen, für Herren | Mk. 36.— |
| Dieselben für Damen | Mk. 35.— |
- Auf sämtliche Wintersportartikel gewähre ich bei Einkauf vor dem 15. November **10 Proz. Rabatt.**
Verlangen Sie Preisliste!

Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A.

Frauenstraße Ecke Galeriestraße 12 — Fernsprecher 20 921

Geschäftsstelle

der Schneelauf-Abteilung und der Kletter-Vereinigung der Sektion Dresden des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereins

Mitglieder!

Eigene Werkstatt!

Versäumen Sie nicht Ihre Schneeschuhe schon jetzt zum Vorrichten zu bringen.

Bezieht nur bei den sich empfehlenden Geschäften!

Herrenwäsche?

Nur bei

Adolf Sternberg
Wilsdruffer Straße 44
Geschäftsstelle der Sektion



Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümstoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester
Billard-, Pult- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bautzner Straße 37
Tel. 20 157, 20 158, 28 549 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgerin.

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18 640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und Oe. Alpenvereins

Nr. 21

Dresden, den 15. November

1926

Wanderung am 10. Oktober 1926

Die Aussichten für diesen Wandertag waren keine günstigen, nachdem in der Nacht vom 9. zum 10. bei heftigen Stürmen erhebliche Regengüsse niedergegangen waren. Mancher Getreue der an sich nicht großen Sonntagswanderergruppe mag aus diesem Grunde noch früh von einer Teilnahme an dieser Programmwanderung abgesehen haben, denn nur eine kleine Schar fand sich am Zuge 7.10 ab Dresden-Hauptbahnhof ein. Seinen Abgang abwartend, besprach man das Wetter, schätzte auf einen Tag voller Naturstimmungen zwischen klarer Sicht, fegendem Regengewölk und böigen Winden auf echtes Turenwetter. Mancher erinnerte an jene stimmungsvolle Nebelwanderung von Arnsdorf durch die Massenei, zum Hochstein und dem Butterberg bei Bischofswerda, die das junge Sektionsmitglied im Februar 1925 erstmals als Führer erprobte. Die heute gestellten Wettervoraussetzungen erwiesen sich aber nur zum Teil als richtig. Während wir gen Pirna rollten, verzogen sich die Windwolken, „riß sich der Himmel auf“, wölbte sich seine Bläue über uns. Leuchtende Herbstsonne verschönte die Fahrt durchs Elbtal, entlang den Hängen und Schroffen der Sächsischen Schweiz, die in plastischer Schönheit die Ufer begrenzen und in ihres Herbstkleides leuchtendsten Farben prangten.

Schmilka! Der Ausgangspunkt war 8.30 vorm. erreicht. Bald sammelte sich am anderen Ufer die kleine wander- und weiterfeste Schar von 8 Getreuen. Mein Weg führte die „Wurzel“ hinan, entlang den noch nicht völlig wiederhergestellten diesjährigen Unwetter Schäden. Er bog in die „Zwiesel“ ein und in den „Heringsgrund“ ab, um auf der Heiligen Stiege zur Höhe zu führen. War die Stiege früher immerhin ein bequemer Zugang, so haben Wolkenbrüche und Alter sie zu einem wildromantischen Kraxelsteig gewandelt. Von oben ein Blick zu Tal, hinüber zur Heringsnadel, die gerade Kletterer bestiegen. Bald wurde der Zurückweg gekreuzt, der Weg zum Großen Dom gewählt, um ihn schon wieder zu verlassen in Richtung gegen den Carolafelsen. Des Fernblicks wegen wurde die Aussicht aufgesucht. Sturm verwehrt die dort oben geplante Frühstücksrast. Nordwestlich zog mein Weg hinab zum Kleinen Bauerloch, auch Wilde Hölle genannt, und über dessen Felsen und Leiter hinunter zum Promenadenweg. Ein Sonnenflecken lud zu kurzer Rast ein, und bald ging es weiter, den Promenadenweg ein kurzes Stück rechts bis zur breiten Schneise zwischen den Parzellen 1 und 2. Sie verfolgte ich in der Fluchtlinie des Bauerlochpfades bis zur stumpfwinkligen Rechtsbiegung der Schneise bei Pkt. 245 bezw. dem Grenzstein. (Achtung!) Hier führte ich ab, rechts in den Wald, ca. 50 Schritte bis zur Senkung des Steiges und nach deren Sohle. An die-

ser Stelle schlug ich mich im rechten Winkel (NRW) durch das Fichtengehölz zum Anfang des Vorderen Bösen Graben. Ihn entlang bis zum Wildzaun im Kirnitzschtal. Auf einer schwanfenden Rotbrücke — 2 über die Kirnitzsch gelegte Baumstämme — wurde ohne zeitraubende Umgehung die Kirnitzsch überschritten und jenseits der Straße steil angestiegen zum Kirnitzschberg (Höhe 212), um nun auf aussichtsreichem Wege mit herrlichen Rück- und Ausblicken nach Mittelndorf zu gelangen. Die von mir am „Weinberg“ vorgesehene Mittagsrast im Freien, mußte der rauhen Witterung und des Sturmes wegen auf allgemeinen Wunsch in den Gasthof Mittelndorf verlegt werden (12 bis 12.30). Der Weg stieg an zu Richters Weinberg (Rundblick), um gleich wieder abzufallen und uns auf Rainen und Quersfeldein in Richtung Buttermilchmühle zu führen. Talaufwärts durch die Bahnunterführung beim Haltepunkt Mittelndorf der Schandau-Sebnitzer Bahn. Jenseits der Straße führte ich am Fuße des Rasenberges zum Schwarzbadtälichen. Dieses nur wenige Schritte aufwärts und alsbald links ab, über den Steg, steil hinan zum Gohdorfer Raubschloß. Es bestehen Zweifel, ob es sich hier um das Gemäuer einer verfallenen Burg oder um eine künstlich errichtete Ruine handelt. Ein schmaler, teils gratartiger Pfad (Ziegenrücken) zieht westwärts über einen Tunnel der Kleinbahn nach Hohnstein und gewinnt in scharfem Anstieg die Höhe 297. Von dort anfangs durch Wald führend, geht der Pfad als Feldweg an einer weidenden Rinderkoppel vorbei nach Gohdorf. Aber schon nach wenigen Häusern kehrte unsere Route zurück, westwärts über Felder und Wiesen an grafsendem Vieh vorüber in den Honiggrund hinunter zu führen. Während bislang der Horizont frei war von düsterem Gewölk, bauten sich jetzt Regenwolken auf, den weiteren Fernblick verbüsternd. Auf dem Wege durch die Rasenhöhle am Rasenstein wurde die Gohdorf-Waichdorfer Straße erreicht und im Zickzack-Quersfeldeinweg der Waichdorfer Berg (Höhe 413) „bestiegen“. Hier bot sich zum letztenmal ein Gesamtbild vom Kleiß zum

Ehre einlegen

wird man stets mit einem passenden Geschenk, wie einem **Photo- oder Radioapparat, Opernglas, Lorgnette oder Brille** vom Sektionsmitglied

PHOTO-RADIO-BRILLEN-BOHR

Dresden-A., Ringstr. 14 u. Waisenhausstr. 15 neben Kaffee König



F. RIES
FLÜGEL - PLANOS

(F. PLÖTNER)

DRESDEN-A.

Seestr. 21, I. (Ringstr. 17)

und andere hervorragende Fabrikate
Kauf / Miete / Tausch



MUSIKALIEN

Nur Qualitäts-Instrumente
Tonschön - Gediegene Ausstattung - Bestes Material
Vorteilhafte Zahlungsbedingungen

**Klavierstühle
Klaviersessel
Notenpulte**

**Notenschränke
Notenständer
Metronome**

Flügeldecken in japanischer Handstickerei

Kalten- und Rosenberg, zum Schneeberg, Rossendorfer Höhe, den vorderen Erzgebirgskamm entlang gegen Dresden, auf die Pillnitzer Höhenzüge und die Schöne Höhe bei Dittersbach, Stolpen, den Reulen- und Waltersberg zum Bozen und über den Langplan wieder zum Kleiß. Vor uns blinkte bei Wehlen der Elb Spiegel auf, so klar, daß die vom böigen Winde geschlagenen Wellen dem bloßen Auge sichtbar waren. Nach kurzem Verweilen auf diesem, vielleicht noch zu wenig bekanntem Punkte pürschten wir uns nach der gemüthlichen Stube des Waikdorfer Gasthofes zu wohlverdienter Kaffeekraft. (3 bis 3.30). Meinen weiteren Wanderplan (Tiefer Grund — Uebergang auf Schneiße 11 im Sattel zwischen Brandfelsen und Fringberg ins Polenztal — Polenztal aufwärts — über ein nahe Wehr zum rechten Ufer — Pfad nordwestlich des Frischens und Bodstein zum Punkt 238 auf der Straße Porschendorf — Waltersdorf — Gasthof Waltersdorf — Straße über Htt. 225 und 206, den Fußweg dort links ab, im Bogen nach Niederrathen — Rathen) gab ich auf, da der allgemeine Wunsch war, den Zug 5.33 ab Rathen zu erreichen. So stiegen wir die Stufen von Waikdorf hinunter in den Tiefen Grund und wanderten im Bummelschritt zur Haltestelle Porschendorf. 4.57 brachte uns der Zug über Schandau zurück nach Dresden, Ankunft 6.16.

Ich bedauerte, daß bei dem herrlichen Spätnachmittags-Sonnenschein die Wanderung nicht, wie vorgenommen, durchgeführt werden konnte; bei Durchführung des Programms wäre ein längerer Aufenthalt in Rathen bis zum Abgang des nächsten Zuges 8.05 entstanden, der von den Wandergefährten gewünschte Zug 5.33 ab Rathen aber nicht mit Bestimmtheit zu erreichen gewesen.

Geologische Wanderung am 7. November 1926

In Meißner-Triebischtal verlassen die wanderfreudigen Männer — 21 an Zahl — die Eisenbahn und steigen durch das tiefeingeschnittene Erosionstäbchen der Korbiger Runse hinauf nach der Korbiger Schanze, wo der Führer zunächst einen allgemeinen Ueberblick über die Oberflächengestaltung und den geologischen Aufbau des Meißner Hochlandes gibt. Mächtige Bänklagerungen verhüllen den Untergrund, der aus den Massengesteinen Granit, Syenit, Porphyr, Porphyrit und Pechstein gebildet wird. Das tiefeinschneidende Triebischtal mit seinen Zuflüssen hat die Landschaft zerfurcht, den Untergrund durchsägt und in Steilwänden bloßgelegt, die landschaftlich so reizvoll wirken. Nach eingehender Aufklärung über die Entstehung des auf der Korbiger Schanze anstehenden Pechsteines, seiner Lagerungsform und seiner allmählichen Umwandlung in den Dobriker Porphyr geht die Wanderung weiter vorbei am Hohen Eifer, einem aus Porphyrit bestehenden riesigen Wall, hinauf nach dem kreuzgeschmückten Götterfelsen und wieder hinunter nach dem an der Straße nach Dobritz aufgeschlossenen Porphyr, wo die Entglasung des Pechsteines und seine Umwandlung in Felsit und Porphyr sehr gut festzustellen ist. Zurückgehend bis zum Buschbad, führt die Wanderung auf das rechte Triebischufer, vorbei

Einladung zum Damenabend

Dienstag, den 30. November 1926, abends 7.30 Uhr findet für die Damen der Sektion im **Johanneshof** ein geselliges Beisammensein statt (gemeinsames Essen und verschiedene Darbietungen). Anmeldungen unter Beifügung von 3 M. Festbeitrag erbeten bis zum 28. Nov. bei Frau **Bisbeth Schuster**, Ostra-Allee 4, Drogengeschäft.

Der Festausschuß der Damen.

an Aufschlüssen des Meißner Hauptgranites, hinauf nach Polenz in einen weiteren Pechsteinaufschluß. Das splinterharte, tief-schwarze Gesteinsglas zeigt alle Uebergangsstufen zum Dobriker Porphyr und weiterhin die allmähliche Umwandlung derselben zu dem ausgebleichten und grüßig mürb gewordenem Porzellanton. Wieder hinabsteigend in das Triebischtal wird bei dem letzten Haus von Semmelsberg noch ein Aufschluß von Porphyrituff besucht. Das in ebenen Platten brechende Gestein ist als verfestigte vulkanische Mäße anzusehen. Bei Garfobach wieder auf die Talstraße stoßend, führt die Wanderung auf dieser weiter nach **Milktz-Roichschen**, wobei die aus Syenit bestehenden Steilufer der Triebisch Einbildung in dieses Massengestein gestatten. In Milktz wurde durch das freundliche Entgegenkommen des Leiters vom Ralkwerk eine Befahrung des neuen von der Erdoberfläche schräg nach unten in den Ralk führenden Stollens ermöglicht. Auch an dieser Stelle sei Herrn **Oberingenieur Jacobi**, dem Leiter des Werkes, herzlichst gedankt, insbesondere auch für seinen aufklärenden Vortrag. Als wir aus der feuchten Finsternis der unterirdischen, 60 mtr tiefen Gewölbe und Stollen ans Tageslicht zurückgekehrt waren, rieselte ein feiner Regen nieder. Die Wanderung, die uns soviel geologisch Interessantes und auch landschaftlich so viel Reizvolles in der milden Herbststimmung bot, war zu Ende.

Dr. Popp.

Jugendgruppe

Die Hauptversammlung der Jugend-Gruppe findet am **7. Dezember 1926, abends 8 Uhr** in den **Sektionsräumen** statt

Tagesordnung:

1. Bericht über das vergangene Geschäftsjahr.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Entlastung.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages für das kommende Jahr.
5. Wahlen.
6. Anträge.

Veranstaltungen:

Sonntag, den 28. November: Kletterwanderung. S. A. Rathen. Abfahrt 8 Uhr früh.

Dienstag, den 30. November: Hauptversammlung der Klettervereinigung (Nur für Mitglieder) 8 Uhr abends. Künstlerhaus, Sektionsräume.

Ich habe

Die vorteilhaftesten Preise und doch die besten Qualitäten

Wollhüte:

M 4.⁵⁰ 6.- 8.⁵⁰

Haarhüte:

M 10.- 14.- 18.-

Guthase

DRESDEN JOHANNSTR. 21 PRAGERSTR. 22
SCHEFFELSTR. 26 HAUPTSTR. 20
LEIPZIG - CHEMNITZ

Mittwoch, den 1. Dezember: Endhaltepunkt Räckniz (Linie 6, ab Postplatz 8.41) — Kaiser Grund — Prinzeshöhe — Windberg — Goldene Höhe — Goldener Stiefel — Neuostra. Abmarsch 9 Uhr früh. Führer Herr Karl Hauslein.

Sonntag, den 5. Dezember: Wanderung mit Damen: Gohrischtollen und die drei Kleinhennersdorfer Höhlen (ungefähr 5 Stunden) Laterne oder Kerze mitbringen! Führer Herr G. A. Pfühner. SK. Schandau (Königstein aussteigen!) Abfahrt 9 Uhr früh.

Sonntag, den 5. Dezember: Wanderung der Jugendgruppe: Durch die Dresdner Heide. Führer Herr Fritz Schewiger. Treffen 8 Uhr früh Walbschlößchen.

Dienstag, den 7. Dezember: Hauptversammlung der Jugendgruppe. 8 Uhr abends. Künstlerhaus, Sektionsräume. (Nur für Mitglieder.)

Mittwoch, den 8. Dezember: Lichtbildvortrag des Herrn W. Lehner, Regensburg: „Am Lötschberg im Berner Oberland“. Mit Lichtbildern. Angehörige willkommen!

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nichts anderes angegeben. Vereinszeichen anlegen, Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen. Die Klettereien sind auch für Damen, soweit sie Sektionsmitglieder sind.

Aufnahmen vom 3. November 1926

- 4461/27 Bruch, Ernst G. L.; Dr. med., Ohrenarzt; Pina, Bismarckstraße 9
- 4462/27 Engel, G. Curt; Kfm.; A. 24, Nürnbergerstr. 41 Eg.
- 4463/27 Fehrmann, L. F. Gertr.; Hausf.; A. 1, Könnertstr. 25
- 4464/27 Friedrich, R. W.; Dr. jr., R.-Anw.; A. 1, Terrassenuf. 27
- 4465/27 Koepert, D. A. S.; Prof., Dr., Ob. Stud. Rat; i. R.; A. 16, Krenkelstraße 17
- 4466/27 Lange, Margareta; Hausf. A. 19, Wittenbergerstr. 45
- 4467/27 Limberg, B. Franz; Konditor; A. 1, Pragerstr. 10, 3.
- 4468/27 Modrow, Eberhard; Obering.; A. 24, Bergstr. 60, 2.
- 4469/27 Modrow, Miling; Ehefrau; A. 24, Bergstraße 60, 2
- 4470/27 Delschig, Friedr.; Fabrikbes.; A. 5, Wachsbleichstr. 22
- 4471/27 Süring, R. F. Wilh.; Ladefabr.; A. 36, Dohnaerstr. 111
- 4472/27 Tredopp, A. M. Elsa; Baumstr.-Witwe; A. 1 Kaulbachstraße 2, 2.
- 4473/27 Tredopp, C. F. Paul; Stud.; A. 1, Kaulbachstr. 2, 2.
- 4474/27 Thomah, Joh.; Kfm.; Kloßsche, Königsbrüderstr. 107
- 4475/27 Wengner, Max; Dr. ing. Dir.; A. 24, Bergstr. 28

Gesuche um Aufnahme sind an die Geschäftsstelle der Sektion bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdrufferstr. 44 zu richten. Dort sind auch Anmeldevordrucke zu entnehmen und Auskünfte zu erhalten.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser « Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel - Pension - Restaurant

langjähriger Besitzer

O. Rämisch.

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)

Inhaber: Artur Dix

Sommerfrische und herrliches

Ski-Gelände 800 m Höhe

Solide Preise! 40 Fremdenbetten

Der Name Fischerhaus Moldau sagt alles!

Lehrgänge des Dresdner Hauptauschusses für Leibesübungen

Beginn am 14. Januar 1927: Lehrgang in Anatomie, Physiologie und Hygiene der Leibesübungen. Mittwochs 1/8—9 Uhr durch 6 Wochen. Leiter Herr San.-Rat Dr. Wenzel.

Beginn am 25. Februar 1927: Lehrgang in Erster Hilfe. Mittwochs 1/8—9 Uhr durch 5—6 Wochen. Leiter Herr San.-Rat Dr. Wenzel.

Beginn am 1. März 1927: Lehrgang in Heimatkunde und Wanderführung. Dienstags von 1/8—9 Uhr. 6 Vortragsabende und 6 Wanderungen, halb- und eineinhabtägig an Sonnabenden und Sonntagen. Leitung Prof. Fritz Ehardt.

Angebote:

Die Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Ostalpen, vollständig, Lieferung 1—42, wie neu zu billigem Preis. Herausgeber: Sektion Wien des D. u. O. A. B. Angebote an Dr. Florig, A. 21, Eidenstoder Str. 16

Weihnachts-Handarbeiten

Nur bei

Adolf Sternberg

Wilsdruffer Straße 44.

Geschäftsstelle der Sektion

Wollen Sie Geld sparen?

und trotzdem erstklassige Ware erhalten

Dann kaufen Sie Ihre und sonstigen Sportartikel

SKI

bei **Ansel.**

Die Preise sind mindestens niedriger als die üblichen Ladenpreise bei gleichen Qualitäten. **20%**

Kein Laden, daher keine Spesen, daher die niedrigen Preise! Dresden-N. Hauptstraße 25, II. Etage Ruf 26573

Fachmännische Ausführung sämtlicher Reparaturen an Schneeschuhen und Stöcken. — **Eigene Werkstatt.**

DER SKI und die Wintersportausrüstung ist Vertrauenssache. Kaufen Sie diese nur im Spezialgeschäft. Ich biete Ihnen folgende Vorteile:

- 1) Nur erprobte, sportgerechte Qualitäten. 2) Äußerst billige Preise. 3) Fachgemäße Bedienung.



Schneeschuhe , Marke Ski-Heil, Gebirgsesche, bes. preiswert, 200 cm, kompl. mont.	Mk. 19.50
Schneeschuhe , Marke SPAK, aus erstklassiger Bergesche, 200 cm, komplett montiert	Mk. 25.—
Schneeschuhe , Marke Kreidl, extra albanische Esche, 200 cm, komplett montiert	Mk. 32.—
Ski-Stöcke , la ungarische Silberhasel	Mk. 3.50
Ski-Anzug oder Ski-Kostüm aus reinwollen Milton	Mk. 58.—
Dasselbe aus la schafwoll. Trikot	Mk. 79.—
Ski-Hose aus Milton	Mk. 22.—
Dieselbe aus schafwollen Trikot	Mk. 29.—
Ski-Stiefel , Waaterproof mit Doppelsonen für Herren	Mk. 22.50
Dieselben für Damen	Mk. 21.50
Ski-Stiefel , Waaterpr., Lederfütter, handtrigen., für Herren	Mk. 36.—
Dieselben für Damen	Mk. 35.—

Auf sämtliche Wintersportartikel gewähre ich bei Einkauf vor dem 15. November 10 Proz. Rabatt. Verlangen Sie Preisliste!

Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A.

Frauenstraße Ecke Galeriestraße 12 — Fernsprecher 20921

Geschäftsstelle

der Schneelauf-Abteilung und der Kletter-Vereinigung der Sektion Dresden des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereins

Warnung!

Eigene Werkstatt!

Versäumen Sie nicht Ihre Schneeschuhe schon jetzt zum Vorrichten zu bringen.

Zurzeit bereift ein Vertreter unseren Dresdner Mitgliederkreis, der „im Auftrage der Sektion“ Werke alpinen Inhalts anbietet. Wir teilen hierzu mit, daß wir niemand ermächtigt haben, obige formel zu gebrauchen, und bitten gegebenenfalls um sachdienliche Mitteilungen an unseren Geschäftsführer Herrn Anfoul, Seminarstraße 22, Ruf 17 642.

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1



Die Ursache Ihrer Fußschmerzen

ist meist — oft ohne daß Sie selbst daran denken — ein Stellungsfehler, hervorgerufen durch Senk-, Knick-, Spreiz- oder Plattfuß. Sicher beseitigen diese Uebel meine — für jeden einzelnen Fall besonders gewissenhaft angefertigten Einlagen

Bandagist **Julius Bürger** Dresden=H. Maximilianring 56 — Gegründet 1856

Zartes Hirschwild:

- Keule**, ohne Knochen Pfd. 2.—
- Rücken**, sehr zart Pfd. 1.50-1.80
- Blatt**, zum Braten Pfd. 1.—
- Kochwild** Pfd. 0.50

FRISCHE HASEN
Pa. Prager Hafermast-Gänse (halbe und viertel)
zarte Brat- und fette Kochhühner
junge fette Mastenten

FRANZ BÄUMERT

An der Dreikönigskirche 3 Tel. 14985
Gänse- u. Hasensteuer wird angen.
Prompter Versand nach allen Stadtteilen.

Bevor Sie verreisen, sollten Sie Ihren Photo-Bedarf bei

Photo-Heinrich
Trompeter-Straße 10 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotografemann kann ich Ihnen manchen Fehlschlag ersparen, dabei kenne ich keinen Kaufzwang

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 22

Dresden, den 30. November

1926

Achtung!

Beitragschwindler!

Wir bringen hiermit unseren Mitgliedern zur Kenntnis, daß bei einem früheren Mitglied der Sektion versucht worden ist, Abschlagszahlungen auf den Beitrag zum Alpenverein zu erhalten. Der Betrüger wird als ein etwa zwanzigjähriger junger Mann von schlanker Gestalt und mit rötlichblondem Schnurbart (verschnitten) geschildert.

Die Sektion bevollmächtigt zum Einfassieren von Beiträgen einzig und allein die „Neue Verkehrsanstalt Hansa“, und auch dies nur, wenn die Mitglieder nach dem 31. Januar mit der Zahlung im Rückstand sind. Die sicherste Zahlungsart ist die Einzahlung auf eines unserer Konten, die aus der in den nächsten Tagen zum Versand kommenden Zahlungsaufforderung ersichtlich sind.

kannten Hauptgipfeln, die Hochseen, die am Fuße der Gebirgsmassive als besonderer Landschaftsschmuck erscheinen, der „Pfahl“, jener mächtige, merkwürdige Quarzgang, die Hauptwasseradern, die Pflanzenwelt, der der Redner besonders reizvolle Bilder widmete, die auf beiden Seiten ferndeutliche, „drüben“ allen Tschächlerbestrebungen standhaft widerstrebende Bevölkerung, der Wäldler religiöser Sinn, wie er sich in Marterln, Kreuzen, Bildstöcken und der eigenartigen Sitte der Anhäufung von Leichenbrettern äußert. Charakteristische Bilder veranschaulichten schließlich noch die Bauart der Gebirgsdörfer, die sehr an alpine Verhältnisse erinnert und die die Gleichartigkeit der Besiedlung auf beiden Seiten des Gebirges verdeutlicht.

In der alten Bischofsstadt Passau wurde das schmale Dampfboot bestiegen, das vorbei an Eitz und dem ausläts-

Mittwoch, den 8. Dezember 1926: **3. Lichtbildervortrag:**

Am Löttschberg im Berner Oberland.

Redner: Herr W. Behner, Regensburg (Verfasser von „Die Eroberung der Alpen“, Herausgeber von Julius Bahers Bergfahrten)

Angehörige der Mitglieder herzlich willkommen!

Achtung! Wegen Ueberfüllung des Saales beim letzten Vortrag sehen wir uns genötigt, die Mitgliedskarten am Saaleingang nachzuprüfen. **Daher Mitgliedskarten mitbringen!**

Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6.

Beginn pünktlich abends 7,30 Uhr.

Lichtbildervortrag am 10. November 1926

Die Sektion Dresden des D. u. O. Alpenvereins veranstaltete am 10. November im Künstlerhaus einen Vortragsabend, an dem ihr geschätztes Mitglied, Herr Kunst-Anstaltsbesitzer Josef Ostermaier über seine vorjährige Wanderfahrt „Vom Bayerischen Wald in die Wachau“ sprach. In eindrucksvoller Schönheit und vollendeter Klarheit veranschaulichten zahlreiche Aufnahmen den Charakter der Landschaft, die Vegetation und die Besiedlung des den meisten der Zuhörer wohlbekannten Waldgebirges. Aber die Bilder in voller Naturtreue, wie sie nur Künstlerhand erzielen kann, koloriert zu sehen, war der besondere Reiz des zum erstenmal der Öffentlichkeit gebotenen Vortrags. In Wort und Bild wurden trefflich geschildert das Gebirge mit den be-

reichen Pöfllingsberg, am Grein, Marbach, Pöchlarn, des edlen Markgrafen Rüdiger Heimat führte. Und nun folgte eine lebhaft Schilderung der „Goldenen Wachau“, über die Natur und Kunst eine verschwenderische Fülle von Reizen ausgegossen hat, wo ganze Malerkolonien, wie Dürnstein, Weissenkirchen, Spitz entstanden sind. Meisterhafte Bilder atmeten die Heiterkeit und den Frohsinn des von Reichsdeutschen viel zu wenig gewürdigten Sonnenlandes. Als Glanzpunkte der Wachau erschienen im Bilde Ruine Aggstein mit dem lieblichen Aggsbach, Ruine Hinterhaus mit dem durch malerische Höfe berühmten Spitz, das Malerparadies Weissenkirchen mit der interessanten Wehrlirche, Dürnstein, die Hochburg der Wachauromantik, wohin man zu Fuß von Stein aus über den Scheibenhof und den Vogelberg wandern mußte. Reizvolle Motive bot der Kamera auch Stein mit der alten Burg, den Höfen,

Wanderer u. Bergsteiger

finden geeignete KAMERAS und Bedarfsartikel erster Firmen unter fachmännischer

Bedienung im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern - Diapositive schnell und sauber.

Portalen und dem Kremser Tor. Krems selbst, das östliche Ende der Wachau, war durch zahlreiche, prachtvoll gelungene Bilder von anheimelnden Winkeln und Höfen charakterisiert.

Mit der Aufforderung, durch eine fröhliche Wanderschaft in den Baprtschen Wald und die Wachau einmal eine Abwechslung in die alpinen Reisepläne zu bringen, schloß der Redner seinen Vortrag, für den ihm langanhaltender, herzlichster Beifall der außerordentlich zahlreichen, den Saal zum Brechen füllenden Zuhörer dankte.

Sektions-Wanderung mit Damen nach Meißen am 24. Oktober 1926

Wie lange schon hatten wir uns auf den schönen Herbsttag gefreut, doch als wir früh zum Fenster hinaussehen, ja, da schaute uns der Herbst unfreundlich an, daß es eines ganz energischen Rudes bedurfte, um aus dem Bett in die Wanderluft zu schlüpfen. Bei manchem Wanderer soll wohl, — ich habe es läuten hören, — das trübe Grau des Himmels den Rud sogar verhindert haben. Vorsichtig wurden die Regenschirmchen obenauf gepackt, und fort ging's zum Neustädter Bahnhof, wo sich um den Führer eine ganze Anzahl sammelten, die sich heute mal als „halbe Neustädter“ fühlten. Der Führer wurde natürlich sehr mißtrauisch angeguckt. Ja, wer sich so schlecht mit Petrus versteht! Vom Zuge winkten schon eifrig die Mitstädter, und nach froher Begrüßung zählten wir 21 wanderfreudige Männlein und Weiblein, Alt- und Jung.

In Neuförnewitz hörte bald der Regen auf, der Raßn wurde bestiegen, — er schaukelte ganz wunderbar, sodas unser verehrter „Schneelaufvorstand“ auf der Kommandobrücke einen unfreiwilligen Sturz in die Gluten der Elbe sehr befürchtete.

Doch glücklich landeten wir alle, und nun begann ein frohes Wandern in den herbstlich schönen Wäldern. Die Wege

waren sehr schlüpfrig und heimtückisch, und manchmal waren die Beine weg und hatten die Richtung gen Himmel angenommen. An den Uferändern waren beinahe die Gaferschuhe steden geblieben. Wie konnten die in den „Benagellen“ schmuzzeln! Hinauf ging's nach Scharfenberg; wir warfen einen Blick in den alten, verschlafenen Burghof, bunte Blätter schmückten die viden Mauern, und die stattlichen Eichen und Buchen standen in ihrem Herbstkleid, traurig nur darüber, daß nicht ein Sonnenstrahl sie in ihrer ganzen Pracht aufleuchten ließ. Hinauf und hinab ging es, auf Höhenwegen in der Richtung nach Siebeneichen, eine Waldwiese mit einem alten Jagdhäuschen lud sehr zur Rast ein; doch ruhten wir erst in der Rehbodschänke aus. — Warum nur dort der Ruckuck so gerufen hat? War es ihm wie Frühling im Sinn? — Auf schmalen Wegen, von Pfaffenhütlein umsäumt, zum Park von Siebeneichen! Hier war alle Herbstschönheit noch einmal zusammengefaßt. Wieder fuhren wir über die Elbe, zur Bofel führte unser Weg. Wir warfen einen Abschiedsblick in's Elbtal und zu den Höhen, die uns heute lieb geworden; die Finsternis hüllte bald alles ein. Eine gemüthliche Rast vereinigte uns in der alten deutschen Bofel, und 6.20 Uhr fuhren wir heim mit herzlichem Dank und einem frohen Wanderheil für unseren Führer. M.

Erste Hilfe bei Unglücksfällen auf Wanderungen und Bergfahrten

Von Stadtmedizinalrat Dr. med. R. Marloth,
Gesundheitsamt Leipzig.

Immer wieder hört man aus den Zeitungsberichten von allen möglichen Unglücksfällen nicht nur auf der Straße und in Fabriken, sondern vor allem auch bei Bergfahrten. Gar oft sind es die eigenen Angehörigen oder besten Freunde, die betroffen werden. Jeder von uns weiß, daß man zu schneller Abhilfe und Beseitigung der Gefahr den Kopf nicht verlieren darf, aber nicht alle sind zur schnellsten Hilfe imstande. Wie kommt dies? Der Schreck und die Angst als Folgeerscheinung ungewöhnlicher Ereignisse, lähmen bekanntlich vielfach die natürlichsten Abwehraktionen des menschlichen Willens, zumal wenn man schnell aus dem seelischen Gleichgewicht zu bringen ist, d. h. wenn man nicht geistesgegenwärtig ist.

Nach bestimmten psychologischen Gesetzen läßt sich aber die Geistesgegenwart bis zu einem gewissen Grade trainieren und üben, und zwar wird dies dadurch erreicht, daß man sich seelisch vorbereitet auf bestimmte Maßnahmen als Helfer bei Unfällen. Ubergläubige Menschen werden zwar sagen, man solle den Teufel lieber nicht an die Wand malen, doch werden diese bei Unfällen als Rothelfer eher versagen, als sie sich eben, unvorbereitet vom Unfall überraschen lassen und im Moment der Gefahr ihre 5 Sinne nicht beisammen haben und vor allem

Das Haus für Mode und Sport

**Damen-, Herren- und
Kinder-Kleidung**

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

bester Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Im

Dresdner Anzeiger

erscheinen täglich die
amtlichen Wetterberichte mit Karte
ferner die **Wintersportberichte**
aus allen Skigebieten

Eigene Auskunftsstelle für Reisen und Wintersport
Dresden-A., Breitestraße 7 Fernruf 25291

Bezugspreis monatlich durch eigene Träger M. 3.40,
durch die Post M. 3.70

Einzelnnummer 10 Pf. Sonntagsnummer 20 Pf.

die Anhaltspunkte zur Beseitigung der Gefahr nicht „bei der Hand“ haben. Wer ein Helfer und Nothelfer in der Gefahr sein will, wird sich folgendes klar zu machen haben:

Bei allen Unfällen sage man mit Bewußtsein schnell vor sich hin zur Selbstermahnung:

R u h e ! U e b e r l e g e n !

Bei Wunden: Wunde nicht berühren, nicht abwischen, nicht unter die Wasserleitung sonst Eiterung!

Sauberes, trockenes Taschentuch oder ein Stück Binde darauf und unwickeln!

Wenn Blut spritzt, schnell Daumen (Taschentuch) darauf, Glied oberhalb der Wunde abschnüren, sonst Verblutung!

Kleine Rißwunden (rostiger Nagel) usw.) müssen etwas bluten, sonst Blutvergiftung! Blut ausdrücken.

Bei Krampfadernblutung: Druckverband!

Bei Lungen- oder Magenbluten: Ruhe! Hinlegen! Kaltes Salzwasser! (Forst. flgt.)

Trachtenfest 1927

Töchter und Söhne von Mitgliedern und Herren der Jugendgruppe, die sich an Lanzaufführungen zum Trachtenfest 1927 (13. Februar) beteiligen wollen, werden gebeten, sich bis Mitte Dezember zu melden bei Herrn R. Klunfer, Dresden U. 24, Reichenbachstraße 25 2.

Veranstaltungen:

- Dienstag, den 8. Dezember 1926: Hauptversammlung der Jugendgruppe. Künstlerhaus, Sektionsräume, 8 Uhr
- Mittwoch, den 8. Dezember 1926: Wanderung: Bogelsteig, — Prieknikgrund — Schwarzes Bild — Hofwiese — Alte 7 — Saugarten — Alte 3 — Schwesternsteig — Weißer Hirsch. Führer Herr Louis Voigt. Treffen 9 Uhr Hauptbahnhof. Industriegelände, Linie 7.
- Mittwoch, den 8. Dezember 1926: Lichtbildervortrag W. Lehner, Regensburg. Am Löschberg im Berner Oberland. 7.30. abends. Saal des Künstlerhauses. Mitgliedskarten mitbringen! Angehörige willkommen!
- Sonntag, den 12. Dezember 1926, Wanderung: Basteigründe, (Ung. 6 Stb.). Führer Herr Dr. A. Pföhner. S. R. Pöhscha. Abf. 8.00. früh.
- Dienstag, den 14. Dezember 1926 Vortrag der Kletter-Vereinigung, Künstlerhaus, Sektionsräume. 7.30 abds.
- Mittwoch, den 15. Dezember 1926, Wanderung: Pöhscha — Al. Bärenstein — Thürmsdorf — Neue Schenke — Festung Königstein — Königstein. Führer Herr Rich. Wenke. Abf. 9.01 früh.

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant

langjähriger Besitzer

O. Rämisch.

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)

Inhaber: Artur Dix

Sommerfrische und herrliches Ski-Gelände 800 m Höhe

Solide Preise! 40 Fremdenbetten
Der Name **Fischerhaus Moldau** sagt alles!

Angebote:

Wintersport-Sonderfahrten der Ober-Postdirektion Dresden.

Sonderfahrten Dresden — Geising — Dresden sollen mit Beginn des Wintersportverkehrs Sonn- und Festtags in geheizten neuzeitlich bequem eingerichteten Postkraftomnibussen durchgeführt werden. Fahrzeit ungefähr 1 Stunde, 15 Min., Fahrpreis 3.50 RM. für die einfache Fahrt, 6 RM. für die Rückfahrkarte. Sportgerät wird mitgenommen.

Abf.: Dresden, Kaiser-Kaffee am Hbf. 7.30 v.m.

Rückf.: Geising, Bahnhofshotel 6.00 n.m.

Platzbestellungen dringend empfohlen beim Hauptpostamt (Briefausgabe, Schalter 5, Fernruf 12052), im Reisebüro Kohn, Prager Str. 26 und beim Postamt Geising. Soweit noch Plätze frei, Fahrkarten auch beim Wagenführer.

Diese Ausführung der Fahrten wird am Tage vorher von 11.00 v.m. ab regelmäßig bekanntgemacht durch Aushang (Telegraphenamt, Hauptpostamt, Verkehrshäuschen Altmärkt, Verkehrsverein Osthalle, Reisebüro Kohn, Postamt Geising und Bahnhofshotel Geising).

N. B. Zeitschrift 1885—1925, tadellos erhalten, billigst abzugeben. Melanchthonstr. 19, 2., Fernruf 13276.

Druckfehler-Berichtigung:

In letzter Nummer wurde als Abfahrtszeit zur Wanderung mit Damen am 5. Dezember irrtümlich 9 Uhr angegeben. Die Abfahrt erfolgt bereits um 8 Uhr.

Jeden Donnerstag frisch:

Münchener Weißwürste | à Paar
Echte Regensburger Knackwürste | 40 Pfg.
Dazu den beliebten **deutschen Senf** à Glas - .45 bis 1.— Mk.
Münchener Laugenbrezeln 2 Stück 15 Pfg.
empfehlen **Markert & Petzold**, nur Seestr. 3

Das schönste Weihnachtsgeschenk für den jugendlichen Alpinisten!

„Erschließter der Berge“

Band I: Hermann von Barth — Band II: Ludwig Purtscheller
Jeder Band **Mk. 1.—**

Zu haben i. d. Geschäftsstelle **Adolf Sternberg**, Wilsdruffer Str. 44

Die vollkommenste Seehilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker **Wasmuth**, Sekt.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

SKI

nur anerkannte, erstklassige Qualitätsmarken in absolut sportgerechter, vollend. Ausführg.

Skistöcke aus Hasel, Tonkin u. Bambus (von Mk. 2.50 an) **Sunde-Rennstöcke**

alle erprobten Systeme. Spezialität: **Hautfeldt-** **Skibindungen**, bindung aus bestem lohg. Kern- und Felleleder in durchaus Sattler-Handarbeit, kompl. Mk. 4.90. Garantie für jedes Stück. Andere Ausführung von Mk. 2.50 an.

Jugend-Ski, la Esche, gekelte und flache Form, kompl., montiert mit Hautfeldtbindung von Mk. 13.50 an.

Rucksäcke aus la wasserdichten Stoffen, beste Sattlerarbeit. Spezialmodelle für Skiläufer.

Sämtl. and. Ausrüstungsgegenstände u. Bekleid. f. Winter- u. Wandersport.

Dresden-N. 6 **Hauptstraße 25, II. Etage** **Kein Fernruf 26573** **Laden!**

20% kaufen Sie bei mir billiger, da keine Laden-spesen. Wenn Sie aber **Geld sparen wollen**, holen Sie Ihre Sportgeräte bei **Ansel**

Fachmännische Ausführung aller Reparaturen an Wintersportgeräten. **Eigene Sattlerei- und Reparatur-Werkstatt.**

DER SKI

und die Wintersportausrüstung ist Vertrauenssache. Kaufen Sie diese nur im Spezialgeschäft. Ich biete Ihnen folgende Vorteile:

- 1) Nur erprobte, sportgerechte Qualitäten. 2) Außerst billige Preise. 3) Fachgemäße Bedienung.



Sneeschuhe , Marke Ski-Heil, Gebirgsesche, bes. preiswert, 200 cm, kompl. mont.	Mk. 19.50
Sneeschuhe , Marke SPAK, aus erstklassiger Bergesche, 200 cm, komplett montiert	Mk. 25.—
Sneeschuhe , Marke Kreidl, extra albanische Esche, 200 cm, komplett montiert	Mk. 32.—
Ski-Stöcke , la ungarische Silberhasel	Mk. 3.50
Ski-Anzug oder Ski-Kostüm aus reinwollen Milton	Mk. 58.—
Dasselbe aus la schafwoll. Trikot	Mk. 79.—
Ski-Hose aus Milton	Mk. 22.—
Dieselbe aus schafwollen Trikot	Mk. 29.—
Ski-Stiefel , Waaterproof mit Doppelsonnen für Herren	Mk. 22.50
Dieselben für Damen	Mk. 21.50
Ski-Stiefel , Waaterpr., Leder- futter, handtrigen, für Herren	Mk. 36.—
Dieselben für Damen	Mk. 35.—

Auf sämtliche Wintersportartikel gewähre ich bei Einkauf vor dem 15. November **10 Proz. Rabatt.**
Verlangen Sie Preisliste!

Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A.

Frauenstraße Ecke Galeriestraße 12 — Fernsprecher 20 921

Geschäftsstelle

der Schneelauf-Abteilung und
der Kletter-Vereinigung der
Sektion Dresden des Deutschen
und Oesterr. Alpen-Vereins

Mitglieder!

Eigene Werkstatt!

Versäumen Sie nicht Ihre
Schneeschuhe schon jetzt zum
Vorrichten zu bringen.

Skifahrer!

Echten

Fichtenrohreer

zum
Imprägnieren der Ski
liefert

Drogerie

J. Schuster

Ostraallee 4 Ruf 21 217
Geschäftsstelle d. Jugendgruppe

Weihnachtseinkäufe nur bei den sich empfehlenden Geschäften

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer,
Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu
nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Nich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchgasse 1

Zartes Hirschwild:

Keule, ohne Knochen Pfd. 2.—
Rücken, sehr zart Pfd. 1.50-1.80—
Blatt, zum Braten Pfd. 1.—
Kochwild Pfd. 0.50

FRISCHE HASEN

Pa. Prager Hafermast-Gänse
(halbe und viertel)
zarte Brat- und fette Kochhühner
junge fette Mastenten

FRANZ BÄUMERT

An der Dreikönigskirche 3 Tel. 14985
Gänse- u. Hasensteuer wird angen.
Prompter Versand nach allen
Stadtteilen.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Tel. 20 157, 20 158, 28 549
Bautzner Straße 37 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt.
Krankenhäusern usw. : : Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich
Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgin.

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A., Scheffelstr. 19-21

Herrenstoffe

Kostümstoffe Mantelstoffe Sportstoffe
Futterstoffe Manchester

Billard-, Pult- und Uniformtuche

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
Städtische Regieweine in Schoppen
und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640





Nachrichten

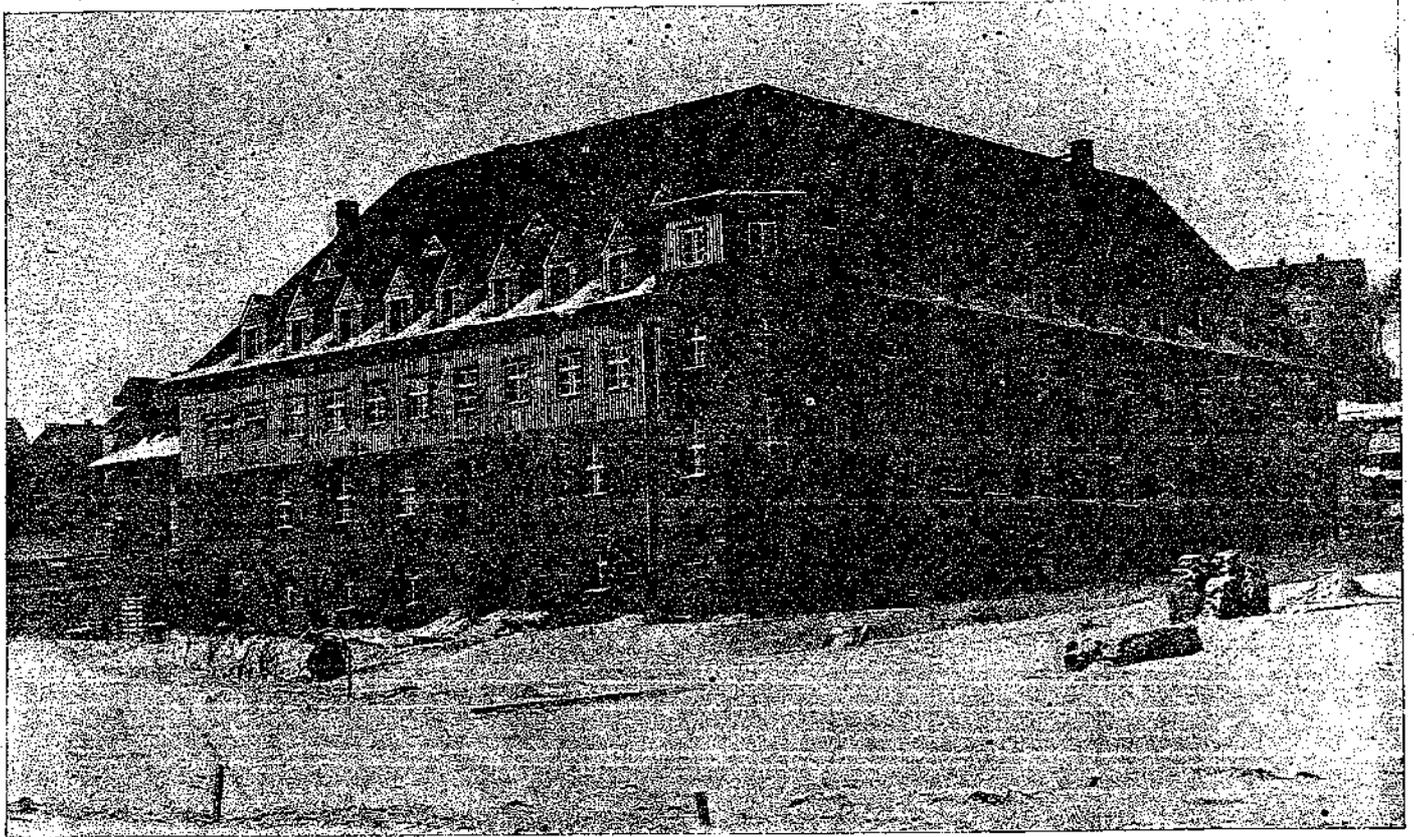
der Sektion Dresden des D. und De. Alpenvereins

Nr. 23

Dresden, den 15. Dezember

1926

Kreisheim des Turnkreises Sachsen D. L. in Oberwiesenthal



Das Kreisheim liegt auf dem Gelände des alten Schützenhausgrundstückes an der Straße nach der Schwebebahnhaltestelle, in unmittelbarer Nähe des städtischen Spielplatzes und des bekannten Oberwiesenthaler Übungshanges für den Schneelauf, unweit der großen Rodelbahn, unweit des neuen

Sprunghügels am Fichtelberg. Der Zugang vom Bahnhof wird durch die Stadt genommen. Für später plant die Stadt Oberwiesenthal eine besondere Straße unmittelbar vom Bahnhof bis in die Nähe des Heimtes.

Wanderer ohne Gepäd, die von Annaberg herkommen,

Mittwoch, den 12. Januar 1927: 4. Lichtbildervortrag: Durch Norwegens Fjorde und Fjelde.

Redner: Herr G. Große, Leipzig.

Angehörige der Mitglieder herzlich willkommen!

Wichtig! Wegen drohender Ueberfüllung des Saales sehen wir uns genötigt, die Mitgliedskarten am Saaleingang nachzuprüfen. Daher Mitgliedskarten mitbringen und beim Eintritt unaufgefordert vorzeigen!
Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6. Beginn pünktlich abends 7,30 Uhr.

F. RIES 
FLÜGEL - PIANOS
und andere hervorragende Fabrikate
Kauf / Miete / Tausch

Nur Qualitäts-Instrumente

Tonschön - Gediegene Ausstattung - Bestes Material
Vollständige Zahlungsbedingungen



(F. PLÖTNER)

DRESDEN-A.

Seestr. 21, I. (Ringstr. 17)

MUSIKALIEN

Klaviersühle
Klaviersessel
Notenpulte

Notenschränke
Notenständer
Metronome

Flügeldecken in japanischer Handstickerei

steigen am besten an der Haltestelle Bierenstraße aus und wandern auf herrlicher Wald- und Höhenstraße dem Heim zu.

Das Oberwiesenthal mit seiner Höhenlage von rund 1000 Metern und den prachtvollen Wäldern des Fichtelberges bis über 1200 Meter die günstigsten Schneeverhältnisse aufweist, ist bekannt.

Das Heim hat diesem glücklichen Umstande in besonderer Weise Rechnung getragen, indem er für den Schneeläufer verschiedene Annehmlichkeiten bietet, die bisher in Gaststätten selten zu finden sind, so einen besonderen, sehr geräumigen Schneeschuhabstellraum, Trodenschränke, Reparaturwerkstätte usw. Im Hintergebäude steht für Schlitten und Wagenfahrten eine Stallung für 6 Pferde bereit; die Autoschuppen sind auf Unterbringung von 5 Kraftwagen eingerichtet. Im Obergeschos des Gebäudes stehen 2 sportgerechte Regelpisten zur Verfügung. Im Untergeschos des Turmbaus ist ein Frühstücksraum mit besonderem Eingang eingerichtet.

Das Heim selbst wird neuzeitlichen Forderungen in jeder Beziehung gerecht. Seine Räume zeichnen sich durch Schlöchte aber entsprechende Behaglichkeit unter bewusster Betonung des Heimatlischen aus und können, ohne prunkvoll zu sein, Anspruch auf guten Stil erheben. Es wird sich ein jeder Gast darin wohlfühlen können.

Alle Räume sind mit fließendem Kalt- und Warmwasser versehen. Bäder und Brausen sind in jedem Stockwerk untergebracht. Das ganze Haus hat Dampfheizung und elektrisches Licht.

Das Gebäude umfaßt drei Teile, die äußerlich miteinander verbunden sind, aber alle besondere Eingänge haben und durch Türen voneinander getrennt werden können. Der rechte Flügel (vom Beschauer aus) ist das Wander-, Ferien- und Erholungsheim mit öffentlicher Wirtschaft. Im Erdgeschos sind neben der geräumigen Diele zur Linken das Geschäftszimmer des Wirtes, das Les- und das Schreibzimmer untergebracht. zur Rechten das Gastzimmer, anschließend das Spülzimmer und das Sitzungszimmer, alle drei mit prächtigem Bild auf den Gebirgswald, auf die grünen Matten im Sommer und die weißen Uebungshänge mit den Scharen fleißiger Schneeläufer im Winter.

Im 1. und 2. Stock liegen 27 Gastzimmer mit 56 Betten, darüber drei Schlafsäle zu 10, 20 und 30 Betten.

Der Mittelbau mit besonderem Zugang ist die Kreisjugendherberge, verwaltet nach den Grundsätzen des Zweigausschusses für Jugendherbergen und unter Aufsicht und Leitung eines Herbergsverwalters. Im 1. Stock liegen die Räume für die weibliche Jugend. Ein prächtiger Raum im Turmbau mit weitem Blick in das freie Land ist der Tagesraum, daneben ist noch ein besonderer Raum als Lehrraum und für Notfälle als zweiter Tagesraum eingerichtet. Er enthält unter anderem eine Heimbücherei von nahezu 2000 Bänden. Die Betten befinden sich in zwei Räumen zu je

24 Lagern. Außer einem Führerzimmer liegt in diesem Stockwerk noch die Wohnung des Herbergsverwalters. Im 2. Stockwerk sind zwei Führerzimmer und die Herberge für die Jungen untergebracht. Auch hier ist der Tagesraum in den Turmbau gelegt. Die 78 Betten liegen in drei lustigen Räumen.

Für Waschlgelegenheiten und Brausen ist sehr reichlich gesorgt. Verpflegung wird auf Wunsch zu mäßigen Preisen durch das Heim geliefert und durch den Herbergsverwalter ausgegeben.

Der linke Flügel des Gebäudes ist die Turnhalle. Sie dient in erster Hinsicht dem Kreise als Lehrraum für seine Lehrgänge, ferner dem Oberwiesenthaler Turnverein und schließlich auch wandernden Abteilungen, die des Abends oder des Morgens ihre Turnübungen nicht vermissen wollen. Zugleich ist die Turnhalle Festsaal mit großer, gut eingerichteter Bühne, die sich zu jeder Art Vorführung eignet. Kino- und Lichtbildapparat, sowie ein Flügel stehen zur Verfügung. Neben der Bühne befinden sich zwei Umkleideräume, unter der Turnhalle weitere Umkleide- und Waschräume.

Die Bedienung im Festsaal erfolgt bei Veranstaltungen unmittelbar von der Küche aus.

Für besonders starken Verkehr im Winter kann die Turnhalle sofort als Massenquartier mit Matratzenlagern eingerichtet werden.

Vortragsabend am 8. Dezember 1926

Die Sektion Dresden des D. u. De. Alpenvereins veranstaltete am 8. Dezember einen Vortragsabend, an dem Herr Ingenieur W. Behner, Regensburg, der Verfasser des bekannten Werkes „Die Eroberung der Alpen“ und Herausgeber von „Julius Payers Bergfahrten“, über seine vorjährige Tour „Am Lötjägerberg im Berner Oberland“ sprach. An der Hand von 130 wohlgelegenen, fast durchweg vollendet schönen Lichtbildern führte Vortragender, von Bern ausgehend, an dem Thuner See vorbei über Spiez und Frutigen das Kandertal hinauf nach Randersteg. Dessen reizvolle Umgebung Blausee, Deschmensee, Gemmipass zogen in eindrucksvollen Wort- und Bildschilderungen vorüber. Es diente sodann als Ausgangspunkt für Hochtouren im westlichen Teil des Berner Oberlandes, von denen die Besteigung des Blumlisalphorns über die dem S.A.C. gehörende Hütte im Hobtärli und des Tschingelhornes von der Muttenhütte aus ausführlich und meisterhaft geschildert wurden. Die Bilder, die sich von der kreuzgeschmückten Höhe des Lötjägerpasses auf die von 4 Gratens stolz in die Höhe gehobene Spitze des Bierschornes, auf das prächtige Weithorn in den nahen Walliser Alpen und auf die Bierlaufender des Oberlandes boten, ließen des Alpinisten Herz höher schlagen und entlockten Rufe der Bewunderung. Eine liebevolle Betrachtung erfuhr schließlich das jenseits des Lötjägerberges gelegene, schon zum Wallis gehörige Lötjägerthal, eins der ursprünglichsten und reizvollsten Täler im Bereich der Alpen. Die völlige Unberührtheit des Tales bot dem naturempfindlichen Wanderer eine Ueberfülle malerischer Motive für seine Kamera. Und so nahm man

SKI

nur anerkannte, erstklassige Qualitätsmarken in absolut sportgerechter, vollend. Ausführung.

Skistöcke aus Hasel, Tonkin u. Bambus von Mk. 2.50 an

Sunde-Rennstöcke alle erprobten Systeme. Spezialität: **Hauteletbindung** aus bestem loh. Kern- und Felleider in durchaus Sattler-Mandarbeit, kompl. Mk. 4.90. Garantie für jedes Stück. Andere Ausführung von Mk. 2.50 an.

Jugend-Ski, la. Esche, geköhnte und flache Form, kompl., montiert mit Hauteletbindung von Mk. 13.50 an.

Rucksäcke aus la. wasserdichten Stoffen, beste Sattlerarbeit. Spezialmodelle für Skiläufer.

Sämtl. and. Ausrüstungsgegenstände u. Bekleid. f. Winter- u. Wandersport.

20% kaufen Sie bei mir **billiger**, da keine Laden-spesen. Wenn Sie daher **Geld sparen wollen**, holen Sie Ihre Sportgeräte bei

Ansel

Bisher Gewandhausstraße, jetzt

Hauptstraße 25, II. Etage **Kein Laden!**

Fachmännische Ausführung aller Reparaturen an Wintersportgeräten. **Eigene Sattlerei- und Reparatur-Werkstatt.**



Frage nur
Hüte der
bewährten Marke



Luthase

In sämtlichen Geschäften gleiche
niedere Einheitspreise.

Leipzig Messinghaus Union Am Ballischen Tor 1	Dresden Johannstr. 21 Pragerstr. 22 Hauptstr. 20	Chemnitz Johannisplatz 18
---	---	------------------------------

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser « » Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Seki.-Mitgl.

Johann- Ecke Moritzstr. 11

die Hinweise auf die Sonderheiten der Bauweise der dortigen Siedlungen, ihre alte Geschichte und die Eigenart der Bewohner dankbar auf, war doch dieses weltabgeschiedene Tal den meisten unbekannt. Besonders malerische Bilder bot vor allem die Ortschaft Platten, jenes eigenartige, auf Platten des Gletscherschliffes aufgebaute Dorf nahe dem Talschluss. Häufige kirchliche Gedenkzeichen verliehen der Landschaft reizvollen Schmuck. Den Beschluß des fesselnden Vortrags bildete die Reise über Brieg, Jermalt und Lugano an den Bierwaldstätter See. Herzlicher Beifall dankte für das Gehörte und das Gesehene.

Wanderung mit Damen am 5. Dezember 1926

Die Angabe der Abfahrtszeit in Nr. 26 der Sektionsnachrichten beruhte auf einem Druckfehler. Richtigstellung ist ordnungsmäßig erfolgt am Vortag der Wanderung im örtlichen Teil zweier Dresdner Zeitungen unter „Bereine“. Der Führer hatte die Kreuze, am Bahnhof Königstein 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begrüßen, die der versprochene Besuch mehrerer Höhlen gelockt hatte. Das Königsteiner Pflaster wurde sehr bald vertauscht mit einem steil auf die östliche Anhöhe führenden Pfad, wo der berühmte, auch auf Anblickstarke festgehaltene Blick auf Stadt und Festung, und ein zweiter Fernblick auf Elbe und Lilienstein dem dankbaren Auge sich darbieten soll. Aber heute war leider alles in Nebel gehüllt, wir durften schon recht zufrieden sein, an diesem arauen Tag ohne jeden Niedererschlag davonzukommen. Kleine Waldwege in südöstlicher Richtung betrachteten uns in anderthalb Stunden, ohne daß wir unterwegs des nahen Pfaffensteins und seiner Barbarine ansichtig geworden wären, an den Fuß des Gohrißschfelsens. An dessen Ostseite liegt neben dem im Westfußblatt eingezeichneten Schuppen ein bergmännisch vorgetriebener, aber seit Jahrzehnten aufgelaßener Stollen, auch Spedsteinhöhle genannt, unser erstes Ziel. Seine zugestandennermaßen wenig einladende, sehr enge Zugangsöffnung übte auf die Ankömmlinge ganz verschiedene Wirkungen aus. Während einzelne, von geologischem Eifer getrieben, fast ohne Frühstücksrast, entweder mit dem Kopf oder mit den Füßen voran, sofort in den Eingeweiden der Erde verschwanden, erlitt die Sehnsucht anderer nach einem unterirdischen Spaziergang einen merklichen Dämpfer. Die Mehrzahl aber sprach zunächst einmal — es war hohe Zeit — den mitgebrachten Mundvorräten zu und wartete mit Vertrauen die Weiterentwicklung der Dinge ab. Kurz zuvor waren aus den Wänden des Gohrißsch zwei bekannte Mitglieder zu uns gestoben, und jetzt tauchte auch noch eine Anzahl Damen und Herren auf, die erst 9.01 Uhr gefahren waren. Die Besichtigung des Stollens ging in mehreren Trupps vor sich. Er ist ziemlich lang, erlaubt aufrecht stehen, ist aber am Boden reichlich feucht. Uns machte das nichts aus, wir fühlten uns entschädigt durch den Reiz des Abenteuers und die Tatsache, eine immerhin nicht alltägliche Sehenswürdigkeit unseres Elbsandsteingebirges in Augenschein zu nehmen. Lichter waren genug zur Stelle; ohne solches wäre der Stollen auch gar nicht zu begehen. Um 11.15 Uhr war die Besichtigung beendet, und wir wanderten über den Pappstein hinweg zur großen Höhle im Kleinhennersdorfer Stein. In ihrem Innern trafen wir 32 jugendliche Touristen an, die mit 200 Kerzen die Höhle illuminiert hatten, so daß auch wir noch an der erst teilweise heruntergebrannten Augenweide unseren Anteil hatten. Anschließend wurden zwei andere benachbarte Höhlen besucht. Zum Abstieg war es noch zu früh, deshalb wurde auf allgemeinen Wunsch noch eine Stunde lang in dem so abwechslungsreichen Kleinhennersdorfer Stein herumgestiegen. Dann erst und nochmals bereichert um den Zuwachs eines verspätet gefahrenen Ehepaares, dem wir zufällig so spät begegneten, strebten wir der gastlichen Stetten

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant

langjähriger Besitzer

O. Rämisch.

Moldau:

FischerhausMoldau

Grenzeinkehrstätt (Tschechosl.)

Inhaber: Artur Dix

Sommerfrische und herrliches Ski-Gelände 800 m Höhe

Solide Preise! 40 Fremdenbetten

Der Name Fischerhaus Moldau sagt alles!

zwei zuletzt im Kleinhennersdorfer Stein auseinandergeratenen Gruppen wieder vereinigte. Fünftiertelstunden später schritten wir in der Dämmerung auf bekanntem Wege nach dem Bahnhof Schandau. Während der kurzen Einkehr daselbst fand die Befriedigung der Teilnehmer über das Erlebte ihren Ausdruck in einigen freundlichen, dem Führer gewidmeten Worten. Heimfahrt 5.15 Uhr. Wanderzeit etwa 5 Stunden. Teilnehmerzahl im Ganzen 37 Personen. Pf.

Aufnahmen vom 15. Dezember 1926

- 4476/27 Buschbed, F. Herbert; cand. med., A. 24 Franklinstr.7
- 4477/27 Emmrich, Willy; Prokurist; A., 1. Albrechtstr. 1.
- 4478/27 Engel, Charlotte; Ehefrau; A. 24, Nürnberger Str. 41
- 340/27 Fabian, Paul R.; Oberlehrer; A. 1; Feldgasse 10
- 4480/27 Seger, Christian; Landw.; A. 24, Mienzeller Str. 46
- 4479/27 Kempe, J. C.; Rechnungsrat, NB-Amtmann i. R.; A. 21., Glasewaldstr. 44
- 4481/27 Liebisch, E. Joh., Ch. F., Haustochter; A. 21, Scariastr. 10
- 4482/27 Lieschke, Rosemarie; Haust.; A. 1.. Am Zwingerteich 1
- 4483/27 Raumann, F. Leop.; Dr., med., Frauenarzt; B., Hüblerstr. 1
- 4484/27 Waldschmidt, S. Victor; Rfm.; A. 24, Nürnberger Straße 41
- 4485/27 Winkler, R. Alfred; Jng.; A. 1., Johannesstr. 4

Veranstaltungen:

- Mittwoch, den 22. Dezember 1926, Wanderung: Leubnitz-Neustadt — über die Höhen nach Quohren — Kreischa. Abm. 9.30 früh, Endp. Lin. 9. Führer Herr Heinrich Heß.
- Mittwoch, den 29. Dezember 1926: Marienallee—Dresdner Heide—Borellenschänke—Langenbrück. Abm. 9.00 früh, Endp. Linie 9. Führer Herr Otto Korshelt.
- Mittwoch, den 5. Januar 1927, Wanderung: Niederwartha—Gauernitz—Sörnwitz—Alte Josef—Meißen, Abf. 8.21 früh ab Hbf. Führer Herr Max Lehmann.
- Samstag, den 9. Januar: Wanderung der Jugendgruppe in die Sächs. Schweiz Dresden—Rathen und dem Bollenzthal. Führer: Herr F. Schewiker. S. R. Rathen. Abf. 8 Uhr früh.
- Dienstag, den 11. Januar 1927: Monatsversammlung der Jugendgruppe. Lichtbildervortrag von Herrn Hellm. Wiedemann: Wanderung durch das Fichtelgebirge und den Bayerischen Wald. (Epidiaskopbilder) Sektionsräume, Künstlerhaus. 8 Uhr abds.
- Mittwoch, den 12. Januar 1927: Wanderung Hainsberg—auf besonderen Wegen nach Borlas. Abf. 8.48 Hbf. Führer Herr Franz Plöner.
- Mittwoch, den 12. Januar 1927: Lichtbildervortrag 1. Einladung auf der Titelseite.

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Rich. Nicolai, Dresden

Kleine Kirchstraße 1

DER SKI

und die Wintersportausrüstung ist Vertrauenssache. Kaufen Sie diese nur im Spezialgeschäft. Ich biete Ihnen folgende Vorteile:

- 1) Nur erprobte, sportgerechte Qualitäten. 2) Außerst billige Preise. 3) Fachgemäße Bedienung.



- Schneeschuhe**, Marke Ski-Heil, Gebirgsesche, bes. preiswert, 200 cm, kompl. mont. Mk. 19.50
Schneeschuhe, Marke SPAK, aus erstklassiger Bergesche, 200 cm, komplett montiert Mk. 25.—
Schneeschuhe, Marke Kreidl, extra albanische Esche, 200 cm, komplett montiert . Mk. 32.—
Ski-Stöcke, la ungarische Silberhasel Mk. 3.50
Ski-Anzug oder **Ski-Kostüm**
 aus reinwollen Milton Mk. 58.—
 Dasselbe aus la schafwoll. Trikot Mk. 79.—
Ski-Hose aus Milton Mk. 22.—
 Dieselbe aus schafwollen Trikot Mk. 29.—
Ski-Stiefel, Waaterproof mit
 Doppelsohlen für Herren Mk. 22.50
 Dieselben für Damen Mk. 21.50
Ski-Stiefel, Waaterpr., Leder-
 futter, handtrigen., für Herren Mk. 36.—
 Dieselben für Damen Mk. 35.—

Auf sämtliche Wintersportartikel gewähre ich bei Einkauf vor dem 15. November 10 Proz. Rabatt.
Verlangen Sie Preisliste!

Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A.

Frauenstraße Ecke Galeriestraße 12 — Fernsprecher 20 921

Geschäftsstelle

der Schneefah-Abteilung und
 der Kletter-Vereinigung der
 Sektion Dresden des Deutschen
 und Oesterr. Alpen-Vereins

Mitglieder!

Eigene Werkstatt!

Versäumen Sie nicht Ihre
 Schneeschuhe schon jetzt zum
 Vorrichten zu bringen.

Bevor Sie verreisen,
 sollten Sie Ihren Photo-
 Bedarf bei

Photo-Heinrich
 Trompeter-Straße 10
 decken.

Besuchen Sie mich!

Als Fotografemann
 kann ich Ihnen manchen
 Fehlschlag ersparen, da-
 bei kenne ich keinen
 Kaufzwang

Weihnachtseinkäufe nur bei den sich empfehlenden Geschäften

Dresdner Christstollen
 der
Kronen-Ronditorei Otto Fritsche
 Dresden-A., Grunauerstraße 42 / Fernruf 17867
haben Welkeuf?

1. Qualität, Sult. u. Mandel, saftig u. würzig, per Pfd. Mk. 2.40
 2. Qualität, Sult. u. Mandel, saftig u. würzig, per Pfd. Mk. 2.—
- Nuß- und Mandelstollen**, meine Spezialität, per Pfd. Mk. 2.40
Baumkuchen mit Schokolade per Pfd. Mk. 4.80
 Der Versand erfolgt nach allen Orten der Welt gegen vorherige
 Zahlung oder per Nachnahme.

Zartes Hirschwild

- Keule**, ohne Knochen Pfd. 2.—
Rücken, sehr zart Pfd. 1.50-1.8
Blatt, zum Braten Pfd. 1.—
Kochwild Pfd. 0.5
FRISCHE HASEN
 Pa. Prager Hafermast-Gäns
 (halbe und viertel)
 zarte Brat- und fette Kochhühner
 junge fette Mastenten

FRANZ BÄUMERT

An der Dreikönigskirche 3 Tel. 1498
 Gänse- u. Hasensteuer wird angen.
 Prompter Versand nach allen
 Stadtteilen.

Unterzeug f. Damen u. Herren

Nur bei
Adolf Sternberg
 Wilsdruffer Straße 44
 Geschäftsstelle der Sektion

Das schönste Weihnachtsgeschenk für den jugend- lichen Alpinisten

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth — Band II: Ludwig Purtscheller
 Jeder Band Mk. 1.—
 Zu haben i. d. Geschäftsstelle **Adolf Sternberg, Wilsdruffer Str. 4**

Im
Dresdner Anzeiger
 erscheinen täglich die
amtlichen Wetterberichte mit Karte
 ferner die **Wintersportberichte**
 aus allen Skigebieten

Eigene Anstufsstelle für Reisen und Wintersport
 Dresden-A., Breitestraße 7 Fernruf 25 291

Bezugspreis monatlich durch eigene Träger M. 3.40,
 durch die Post M. 3.70
 Einzelnummer 10 Pf. Sonntagsnummer 20 Pf.

Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen
 und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18 640



Nachrichten

der Sektion Dresden des D. und O. Alpenvereins

Nr. 24

Dresden, den 31. Dezember

1926

Mittwoch, den 12. Januar 1927: 4. Lichtbildervortrag: Durch Norwegens Fjorde und Fjelde.

Redner: Herr G. Große, Leipzig.

Angehörige der Mitglieder herzlich willkommen!

Achtung! Wegen drohender Ueberfüllung des Saales sehen wir uns genötigt, die Mitgliedskarten am Saaleingang nachzuprüfen. Daher Mitgliedskarte mitbringen und beim Eintritt unaufgefordert vorzeigen!
Saal des Künstlerhauses, Albrechtstraße 6. Beginn pünktlich abends 7,30 Uhr.

Wanderung am 12. Dezember 1926

Eine Führung im Dezember zu übernehmen ist eine mühselige Sache. Entweder ist schönes Winterwetter, dann sind die Leute im Gebirge und fahren Schneeschuh, oder es ist trübes, nasses Wetter, dann bleiben sie zu Haus. Sonnabend, der 11. Dezember war von letzterer Art und sein Nachfolger nicht minder. Der Führer war daher freudig überrascht, als sich in Böhscha doch 7 wetterfeste Getreue einfanden, die ihn begleiten haben. Die Wanderung führte nicht durch die Basteigründe (Lümpel-, Griesgrund usw.), wie angekündigt war, sondern rings um die Bastei von Wehlen nach Rathen und zurück nach Wehlen.

Wider Nebel lag im Elbtal, als wir den Strom querten. Aus dem Wehlener Grunde steigen wir durch den Abrahamsgrund hinauf nach dem Vogelherd, um den Felsriegel überschreitend, in den Bröschgrund abzustiegen. Er leitete uns hinab über den Sahnsteig in den Fischergrund, der etwa 150 Meter weiter oben vor dem Naturtheater wieder verlassen wurde. Ein steiler Steig führte durch nebelnasses Unterholz hinauf auf den Höhenrücken zwischen Uttewalder und Kohlgrund. Die vom Sandwege vor dem großen Sandberge rechts abbiegende Schneise (schöner Baumbestand) verfolgend, steigen wir hinab zum Försterloch, einer einsamen, felsigen besuchten Schlucht mit schönen Felsen und reichem Pflanzenschaum, und aus ihm wieder hinauf, um nach Ueberwindung der Basteistraße das Blanke Horn zu erreichen. Leider verhinderte der nähende Nebel, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, den Genuß der schönen Aussicht mit dem des Frühstücks. Letzteres mußte, einiger murrender Mägen zum Troste, bis zum Amsefalle aufgeschoben werden, der nach Durchschreiten des tiefen Grundes und Abstieg in den Amsegrund erreicht wurde. War auch die Wirtschaft geschlossen, so bot doch die zugängliche Sommerhalle trodes Unterkommen und Sitzgelegenheit.

Nach Umgehung der Ausläufer des Langen Hornes, Aufstieg durch Rassen Grund und Adlers Loch (Dürre Bach)

wurden die Felsen des Dachshalters erstiegen. Zum Uebergang nach dem Gamrich wurde der Abstieg durch die gleichfalls Försterloch benannte Schlucht, einer Abzweigung vom Buttermilchloch, benutzt. Der Gamrich selbst wurde durch eine nach Nordost herabziehende Runse pfadlos genommen. Der Nebel hatte sich inzwischen gelichtet, sodaß die Aussicht noch leidlich genannt werden konnte. Durch die in den Tälern wallenden Nebel wurde das Bild belebt.

Nach einer Kaffeerast im Amsegrundschloßhagen, einem gemüthlichen Bummel auf dem Halbenweg nach Wehlen und einem durch muntres Gespräch und Scherze gewürzten Schlucktrunk in der Bauernschänke wurde die Heimfahrt angetreten. Keinen hat es gereut, der sich durch das Wetter von der Teilnahme an der Wanderung nicht hatte abhalten lassen.

Beitragseinzahlung 1927

In diesen Tagen sind auch die letzten Zahlungsaufforderungen hinausgegangen. Für jedes Mitglied, auch die B-Mitglieder, ist eine besondere Karte ausgehrieben und zugestellt worden. Sollte ein Mitglied die Aufforderung doch nicht erhalten haben, so bittet der Kassenwart höflichst um Mitteilung, damit eine Zweitschrift zugesandt werden kann.

Die Zahlungsfrist ist satzungsgemäß auf den 31. Januar festgesetzt. Nach diesem Zeitpunkt werden die noch im Rückstand befindlichen Beiträge durch die Neue Verleihanstalt Hanja, Oststraße 17, kassiert. Den Boten sind nur gegen Abgabe der Jahresmarke (lichtgelbes Papier mit dem Edelweiß und Sektionsstempel) Zahlungen zu leisten. Teilzahlungen anzunehmen, sind die Boten nicht befugt. Die Hanja ist nur im Laufe des Monats Februar Einziehungsstelle, sonst sind Zahlungen an die Sektion nur auf die unten bezeichneten Konten zu bewirken. Da der Kassenwart auch nicht immer zu Hause ist, sind Besuche in seiner Wohnung ebenfalls meist zwecklos, also zunächst auf Postcheck oder Bank einzahlen. Bei Postcheck-Einzahlungen nicht Postanweisungsför-

Wanderer u. Bergsteiger

finden geeignete KAMERAS und Bedarfsartikel erster Firmen unter fachmännischer Bedienung im



Photohaus Richter

Mitglied der Sektion

Viktoriastraße 6 nahe Waisenhausstr.

Fernruf 11307

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern - Diapositive schnell und sauber.

mulare verwenden: erstens macht sich das Mitglied höhere Unkosten und zweitens gelangen sie dann meistens auf das Privatkonto des Kassenwarts, wodurch unnötige Mehrarbeit entsteht. Also Jahrskarten verwenden!

Anschrift des Kassenwarts: Emil Ansohl, Dresden-A. 5, Seminarstraße 22, Fernruf 17 642.

Anschrift für alle Einzahlungen: Sektion Dresden des D. u. De. A. B.

Postcheckkonto: Dresden 17 703.

Stadtbank-Konto: Dresden-Fr. 85-137.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Johannisstr. 3.

NB! Bei den Einzahlungen Angabe der genauen Anschrift und der Mitgliedsnummer nicht vergessen!

Vor Zahlung des ganzen Jahresbeitrages wird die Jahresmarke nicht ausgehändigt. Der Bezug der „Mitteilungen“ des D. u. De. Alpenvereins ist für die A-Mitglieder laut Hauptversammlungsbeschluss zwangsläufig eingeführt. Den dafür eingesehten Betrag abzuziehen, ist daher nicht gestattet.

Veranstaltungen:

Sonntag, den 9. Januar 1927: Winterwanderung der Jugendgruppe in die Sächs. Schweiz zwischen Rathen und dem Polenztal. Führer Herr F. Schewitzer, S.R. Rathen. Abf. 8.00 früh.

Dienstag, den 11. Januar: Monatsversammlung der Jugendgruppe. Lichtbildervortrag von Herrn Hellmut Wiedemann: Wanderung durch das Fichtelgebirge und den Bayerschen Wald (Epidiaskopfbilder). Sektionsräume Künstlerhaus. 8 Uhr abends.

Mittwoch, den 12. Januar 1927: Wanderung von Hainsberg auf besonderen Wegen nach Borlas. Abf. 8.48

Abf. Führer Herr Franz Pistner.

Mittwoch, den 12. Januar 1927: Lichtbildervortrag lt. Einladung auf der Titelseite.

Sonntag, den 16. Januar 1927, Wanderung: Burglehnspfad — Herrleite — Teufelsklüfte (ung. 5 Std.). Führer Herr Studienrat Dr. Jänede. S.R. Pirna. Abf. 8.00 früh.

Dienstag, den 18. Januar 1927: Vortrag der Klettervereini-gung. Sektionsräume Künstlerhaus. 7.30 abds.

Mittwoch, den 19. Januar 1927: Wanderung: Mordgrund-brücke (Vin. 11) — Heidemühle — Ullersdorf — Bühlau. Führer Herr Carl Böhmer. Abm. 9.00 früh.

Sämtliche Wanderungen sind Herrenpartien, soweit nicht anders angegeben. Vereinszeichen anlegen. Berganzug und benagelte Schuhe empfohlen. Mundvorrat mitbringen, da keine Mittagseinkauf. Fahrkarten 3. oder 4. Klasse. Gäste willkommen.

Neue Ausgabe der Wintersport- u. Wanderkarte

von Ripsdorf — Frauenstein — Moldau — Geising — Altenberg 1:30 000, sechsfarbig.

Die im Auftrage des Sächsischen Finanzministeriums von der Landesaufnahme Sachsen mit Unterstützung der Sportverbände des Ostergebirges im Januar 1926 erstmalig herausgegebene Wintersportkarte von dem Gebiet Ripsdorf — Frauenstein — Moldau — Geising — Altenberg im Maßstab 1:30 000 erschien soeben in neuer Auflage.

Diese Karte hat verschiedene wertvolle Ergänzungen erhalten. So sind die für den Wintersport besonders wichtigen, sogenannten schneesicheren Gebiete über 750 Meter Höhe durch besondere Farbgebung hervorgehoben, die vorhandenen Unfallhilfsstellen kenntlich gemacht und die neu eingerichteten öffentlichen Kraftwagenlinien mit ihren Haltestellen ein-

Das Haus für Mode und Sport

Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung

Echt Münchener Lodenkleidung

Berg- und Skistiefel

bester Fabrikate

Sportgeräte und Sportkleidung

Spezial-Abteilungen für:

Trikotagen, Strümpfe, Damenputz, Wäsche aller Art, Korsette, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handarbeiten, Handschuhe, Schuhwaren, Herrenartikel

Herm. Mühlberg

DRESDEN-A. 1

Wallstraße — Webergasse — Scheffelstraße

Im

Dresdner Anzeiger

erscheinen täglich die **amtlichen Wetterberichte** mit Karte ferner die **Wintersportberichte** aus allen Skigebieten

Eigene Anstufungsstelle für Reisen und Wintersport
Dresden-A., Breitestraße 7 Fernruf 25 291

Bezugspreis monatlich durch eigene Träger R. 3.40,
durch die Post M. 3.70

Einzelnummer 10 Pf. Sonntagsnummer 20 Pf.

SKI

nur anerkannte, erstklassige Qualitätsmarken in absolut sportgerechter, vollend. Ausführung.

Skistöcke aus Hasel, Tonkin u. Bambus **Sunde-Rennstöcke**
von Mk. 2.50 an

Skibindungen, alle erprobten Systeme. Spezialität: **Hautfeldt-**bindung aus bestem lohg. Kern- und Felleleder in durchaus Sattler-Handarbeit, kompl. Mk. 4.00. Garantie für jedes Stück. Andere Ausführung von Mk. 2.50 an.

Jugend-Ski, la. Esche, gekehrte und flache Form, kompl., montiert mit Hautfeldtbindung von Mk. 13.50 an.

Rucksäcke aus la. wasserdichten Stoffen, beste Sattlerarbeit. Spezialmodelle für Skiläufer.

Sämtl. and. Ausrüstungsgegenstände u. Bekleid. f. Winter- u. Wandersport.

20% kaufen Sie bei mir billiger, da keine Laden-spesen. Wenn Sie daher **Geld sparen** wollen, holen Sie Ihre Sportgeräte bei **Ansel**

Bisher Gewandhausstraße, jetzt

Dresden-A. 6 **Hauptstraße 25, II. Etage** **Kein Laden!**
Fernruf 26 573

Fachmännische Ausführung aller Reparaturen an Wintersportgeräten.
Eigene Sattler- und Reparatur-Werkstatt.

Die vollkommenste Sehhilfe?

Zeiß-Punktal-Augengläser «» Zeiß-Prismen-Feldstecher

sorgfältigste Anpassung bei

Diplom-Optiker Wasmuth, Sekt.-Mitgl.

Johann-Ecke Moritzstr. 11

Es empfehlen sich zur Einkehr:

(Millimeterzeile 15 Pfg.)

Ostrau:

Ostrauer Scheibe

Hotel -:- Pension -:- Restaurant

langjähriger Besitzer

O. Rämisch.

Moldau:

Fischerhaus Moldau

Grenzeinkehrstätte (Tschechosl.)

Inhaber: Artur Dix

Sommerfrische und herrliches
Ski-Gelände 800 m Höhe

Solide Preise! 40 Fremdenbetten
Der Name **Fischerhaus Moldau**
sagt alles!

gezeichnet worden. Ferner wurden auf Wunsch des Erzgebirgsvereins und des nordwest-böhmischen Gebirgsvereinsverbandes die Wanderwege mit den von diesem eingeführten Wegemarken gekennzeichnet. Die Karte macht weiter die Stellen, wo die Orientierungstafeln des Erzgebirgsvereins stehen, die vom Erzgebirgsverein besonders empfohlenen Aussichtspunkte und die Orte, wo Erzgebirgsvereine ihre Sitze haben, kenntlich. Sie wird dadurch ihre Aufgabe, sowohl für Wintersport wie für sommerliche Wanderungen zu dienen, noch besser als bisher erfüllen.

Die Karte umfaßt etwa das Gebiet von vier Meßtafelblättern. Sie ist durch alle Buchhandlungen zum Preise von 2,50 RM. erhältlich; die Amtliche Hauptvertriebsstelle, G. A. Kaufmanns Buchhandlung, Dresden-A., Seestraße 3, hält auch auf Leinen in Taschenformat aufgelegene Stücke zum Preise von 5.— RM. vorrätig.

Die Karte kann in unserer Geschäftsstelle zu ermäßigtem Preise entnommen werden.

Noch etwas vom Kreisheim des Turnkreises Sachsen D. L. in Oberwiesenthal

In der letzten Nummer 23 unserer Sektionsnachrichten war mit einem Bild des Kreisheimes des sächsischen Turnkreises in Oberwiesenthal auch das Wesentlichste über den Charakter des Baues gesagt worden. Es wird uns mitgeteilt, daß auch Richtturner im Kreisheim der Turner wohnen und speisen können. Die Preise sind vollstämmlich gehalten und verdienen aufgeführt zu werden.

Zimmerpreise im Heim: Im ersten Stock kostet das Bett einschl. Wäsche im Sommer bis M. 3.—, im Winter einschl. Heizung bis M. 3.50. Im zweiten Stockwert einschl. Wäsche im Sommer M. 2.—, im Winter einschl. Heizung M. 2.50. Im Schlaflaal einschl. Wäsche im Sommer M. 1.25, im Winter einschl. Heizung M. 2.50.

Verpflegung im Heim: unter Vorbehalt jederzeitiger Nachprüfung: bei drei Mahlzeiten täglich M. 2.50, bei fünf Mahlzeiten M. 3.50; bei längerem Aufenthalt und in den Uebergangsjahreszeiten nach besonderer Vereinbarung mit dem Pächter. Bedienungsgeld 10 Prozent einschließlich Säubereinigung.

Preise in der Jugendherberge: Für Erwachsene täglich das Bett im Sommer M. —.50, im Winter M. —.70, für Jugendliche täglich das Bett im Sommer M. —.25, im Winter M. —.35, für Kinder unter Führung Erwachsener das Bett täglich im Sommer M. —.20, im Winter M. —.30.

Leihgebühren in der Herberge: Ein Bettlaken M. —.25, ein Ueberzug M. —.25, ein Handtuch M. —.10, ein Schlaflaad M. —.50. Schlaflaade sind jederzeit auch käuflich in der Herberge zu haben.

Anmeldungen: Für das Heim an Heimpächter Alfred Schulze; Fernruf 219 und 229, Postfachkonto Leipzig 36 392, Girokonto Oberwiesenthal 162. — Für die Jugendherberge an Herbergsverwalter Alfred Geißler; Fernruf: Nebenstelle zu 219 und 229.

Die Voranmeldung ist jederzeit zu empfehlen.

Fahrpläne der Kraftpostlinien

Die neuesten Fahrpläne der Kraftpostlinien können in unserer Geschäftsstelle bei Herrn Adolf Sternberg, Wilsdrufferstr. 44 eingesehen werden. An dieser Stelle veröffentlicht werden in Zukunft nur solche, die für unsere Mitglieder als Touristen von Belang sein könnten.

Erste Hilfe bei Unglücksfällen

(Schluß)

Verbrennungen: Brandblasen nicht aufschneiden od. aufstechen, sonst Blutvergiftung! Delläppchen auflegen! Nicht unter Wasserleitung halten.

Bei Krämpfen: (Epileptische Krämpfe) Flach und frei auf den Fußboden legen. Vorsicht vor Verletzung der Glieder! Zähne auf, Zunge hinein bei Zungenbiß (blutiger Schaum vor dem Munde) Krämpfe austoben lassen!

Bei Ohnmacht: Hinlegen! Hals und Brust frei!
Bei Blässe: Flach lagern, Beine hoch, frische Luft, frisches Wasser!

Bei Blutandrang (Gesichtsröte): Kopf hoch lagern!
Etwas ins Auge geflogen: Nicht wischen, oberes Augenlid über unteres herunter ziehen, Augentränen!

Fuß verknarrt: (Verstauchung) Schuh ausziehen! Kalter Umschlag! Ruhe! Nicht weiterhinken, sonst schlechte Heilung! Schienen! Bahre!

Bei Verletzung des Rückens und des Bauches (Fall): Hände weg! Bequem legen! Bahre! Vorsichtiger Transport!

Bei Gasvergiftung: Fenster auf! Frische Luft! Künstliche Atmung durch Wiederbelebungsversuche! Hierbei Stichwort: Zunge heraus zur Atmung, Zunge am Kinn festbinden! Flach hinlegen! Vom Kopfende aus die Unterarme des Erschlakten auf Brustkorb drücken (Ausatmung), Arme im Halbkreis oberhalb des Kopfes auf Erdboden ziehen (Einatmen) Bewegung aller 4 bis 5 Sekunden hin und her ausführen!

Rettung des Ertrunkenen: Leib des Ertrunkenen quer über aufgestellten Oberarm des Retters legen (Wasser muß erbrochen werden)! Mund und Nase reinigen! Zunge raus! Festbinden! Wiederbelebungsversuche!

Rettung des Erfrorenen: Mit Schnee- oder Eiswasser im kalten Zimmer (Scheune) abreiben, nicht im warmen Zimmer! Vorsicht! Knochen brüchig! Wiederbelebungsversuche!

Schlag bei feuchter Hitze: Hals und Brust frei! Im Schatten lagern! Kaltes Tuch auf den Kopf! Arzt!

Wer sich diese übersichtlichen Regeln im Telegrammstil einprägt, wird das sichere Empfinden in sich tragen können, daß er im Notfall seinen Mann stellen wird.

(Anmerkung der Schriftleitung: Vom gleichen Verfasser liegt in unserer Geschäftsstelle ein kleines Taschenbuch „1. Hilfe bei Unglücksfällen“ zum Preise von 60 Pfg. zum Verkauf aus.)

DER SKI und die Wintersportausrüstung ist Vertrauenssache. Kaufen Sie diese nur im Spezialgeschäft. Ich biete Ihnen folgende Vorteile:

- 1) Nur erprobte, sportgerechte Qualitäten. 2) Außerst billige Preise. 3) Fachgemäße Bedienung.



Schneeschuhe, Marke Ski-Heil, Gebirgsesche, bes. preiswert, 200 cm, kompl. mont. Mk. 19.50
Schneeschuhe, Marke SPAK, aus erstklassiger Bergesche, 200 cm, komplett montiert Mk. 25.—
Schneeschuhe, Marke Kreidl, extra albanische Esche, 200 cm, komplett montiert Mk. 32.—
Ski-Stöcke, Ia ungarische Silberhasel Mk. 3.50
Ski-Anzug oder **Ski-Kostüm**
 aus reinwollen Milton Mk. 58.—
 Dasselbe aus Ia schafwoll. Trikot Mk. 79.—
Ski-Hose aus Milton Mk. 22.—
 Dieselbe aus schafwollen Trikot Mk. 29.—
Ski-Stiefel, Waaterproof mit Doppelsohlen für Herren. Mk. 22.50
 Dieselben für Damen. Mk. 21.50
Ski-Stiefel, Waaterpr., Lederfutter, handtrigen, für Herren. Mk. 36.—
 Dieselben für Damen. Mk. 35.—
 Auf sämtliche Wintersportartikel gewähre ich bei Finkauf vor dem 15. November 10 Proz. Rabatt.
Verlangen Sie Preisliste!

Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A.

Frauenstraße Ecke Galeriestraße 12 — Fernsprecher 20 921

Geschäftsstelle

der Schneelauf-Abteilung und der Kletter-Vereinigung der Sektion Dresden des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereins

Mitglieder!

Eigene Werkstatt!

Versäumen Sie nicht Ihre Schneeschuhe schon jetzt zum Vorrichten zu bringen.

Einkäufe

nur bei den sich empfehlenden Geschäften

Die besten

Hochalpinen Berg- und Ski-Stiefel, Ski-Hölzer, Ski-Stöcke, Ski-Bindungen, Ski-Bekleidung zu nur billigen Preisen.

Eigene Ski-Werkstatt.

Rich. Nicolai, Dresden
Kleine Kirchgasse 1

Das schönste GESCHENK

für den jugendlichen Alpinisten!

„Erschließer der Berge“

Band I: Hermann von Barth
 Band II: Ludwig Purtscheller
 Jeder Band **Mk. 1.**

Zu haben i. d. Geschäftsstelle
Adolf Sternberg,
 Wilsdruffer Str. 44

Wollwaren — Kurzwaren

Nur bei

Adolf Sternberg

Wilsdruffer Straße 44
 Geschäftsstelle der Sektion

Tuchhaus Pörschel

Dresden-A, Scheffelstr. 19-21
 Herrenstoffe

Kostümfstoffe Mantelstoffe Sportstoffe
 Futterstoffe Manchester
 Billard-, Puß- und Uniformtuche

Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr

Am See 26 Bautzner Straße 37
 Tel. 20 157, 20 198, 28 549 Tel. 25 091

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
 auch mittels Kraftwagens von und nach auswärts, auch aus allen städt. Krankenhäusern usw. : Auskünfte und Kostenanschläge inengetlich
 Sparkasse, Versicherungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgeln.



Ratsweinkeller im Neuen Rathause

Inhaber: Hans Matthaes

Allerbeste Küche bei billigsten Preisen
 Städtische Regieweine in Schoppen und Flaschen

Fernruf für Tischbestellungen 18640